

Spotter Guide V9 - DE





Table of Contents

1. Spotter-Benutzerhandbuch V9.....	7
2. Einleitung.....	8
3. Spotter installieren.....	9
3.1. Spotter mit dem VMS-Installationspaket installieren.....	10
3.2. Spotter mit dem Nur-Spotter-Installationsprogramm installieren.....	12
3.3. Spotter von außerhalb einer Firewall verwenden.....	13
4. Spotter starten und einloggen.....	14
5. Ändern der Spotter-Sprache.....	16
6. Spotter UI.....	17
6.1. Titelmnü.....	18
6.2. Gerätebaum.....	23
6.3. Gerätenummerierung.....	26
6.4. Arbeitsbereich.....	27
6.5. Wiedergabefeld.....	28
7. Echtzeit-modus.....	32
7.1. Einzelne Kamera oder Gerät öffnen.....	33
7.2. Gerätegruppe öffnen.....	34
7.3. Virtuelle Kameras.....	35
7.4. Steuerung der Kameratour.....	39
7.5. Vollbildmodus.....	41
7.5.1. Eine einzelne Kamera auf der Gerätereisterkarte.....	42
7.5.2. Mehrere Kameras auf dem Geräte-Tab.....	44
7.6. Kamera-Symbolleiste.....	45
7.6.1. Kameraeinstellungen.....	46
7.6.2. Export.....	49
7.6.3. Drucken.....	50
7.6.4. Zwei-Wege-Audio.....	51
7.6.5. Kamera.....	52



Spotter Guide V9 - DE

7.6.6. Privatsphäre.....	54
7.6.7. Bildsteuerungen.....	55
7.6.8. Markieren.....	56
7.6.9. Sicht.....	58
7.7. Textkanäle.....	62
7.8. Audiokanäle.....	63
7.9. Digitale E/A.....	65
8. Wiedergabemodus.....	68
8.1. Sofortige Wiedergabe starten.....	69
8.2. Ausgewählte Zeit wiedergeben.....	71
9. Export.....	72
9.1. Bild exportieren.....	73
9.2. Anklicken, um Videoexport durchzuführen.....	74
9.3. Zum Storyboard hinzufügen.....	78
9.4. Archiv erstellen.....	89
9.5. Offene Medien.....	91
10. Lesezeichen.....	92
10.1. Lesezeichen erstellen.....	93
10.2. Bearbeiten eines Lesezeichens.....	94
10.3. Lesezeichen löschen.....	96
10.4. Lesezeichen im Zeitleistenfenster.....	97
11. Suche.....	98
11.1. Alarm Search.....	99
11.1.1. Alarme kommentieren.....	101
11.2. Motion Search.....	102
11.3. Person search.....	105
11.4. Textdatensuche.....	106
11.5. Thumbnail Search.....	107
12. Layoutverwaltung.....	109
12.1. Speichern des Layouts.....	111



Spotter Guide V9 - DE

12.2. Öffnen des Layouts.....	113
12.3. Bearbeiten des Layouts.....	114
12.4. Gerätenummerierung.....	116
13. Verwaltung von Gerätereisterkarten.....	117
13.1. Neue Gerätereisterkarte hinzufügen.....	118
13.2. Umbenennen der Gerätereisterkarte.....	119
13.3. Speichern der Gerätereisterkarte.....	121
13.4. Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät.....	122
13.5. Löschen der gespeicherten Gerätereisterkarte.....	123
13.6. Automatische Bildanpassung.....	124
13.7. Kameraraster.....	128
14. PTZ-Steuerung und -Management.....	132
15. Alarmverwaltung.....	138
15.1. Alarmliste.....	139
15.1.1. Alarm aus der Alarmliste öffnen.....	141
15.1.2. Alarmexport.....	145
15.1.3. Alarmfilterung.....	146
15.1.4. Alarm bestätigen.....	147
15.2. Alarmvisualisierung.....	148
15.3. Alarm view.....	149
15.4. Alarm popup.....	153
15.5. Signalverlustalarne.....	156
15.6. Anzeigen des Alarmnamens in der Alarmdialog-Ansicht.....	158
15.7. Verwendung mehrerer Alarmmonitore.....	160
16. Systemüberwachung.....	163
16.1. Kamera Audit.....	164
16.2. Diagnostic.....	170
16.3. Watchdog Event Search.....	171
17. Plugins.....	173
17.1. Alarm View.....	174



Spotter Guide V9 - DE

17.2. Alarm Popup.....	176
17.3. Easy LPR.....	179
17.3.1. Live.....	181
17.3.2. Suche.....	182
17.3.3. Listen.....	184
17.4. Camera Carousel.....	206
17.5. Incident Reporting.....	208
17.6. Monitor Manager.....	214
17.7. Profile Maps.....	215
17.8. Profile Map Devices.....	217
17.9. Storage Locker.....	218
17.10. Web Browser.....	220
18. 360 Kameras.....	222
18.1. 360 Grad Entzerrung.....	223
18.2. Direkte Steuerung von 360-Kameras.....	227
19. Einstellungen.....	228
19.1. Allgemeine Einstellungen.....	229
19.2. Exporteinstellungen.....	231
19.3. Storyboard-Export.....	233
19.4. Alarme.....	234
19.4.1. Einstellungen zur Alarmvisualisierung.....	235
19.4.2. Einstellungen für die Alarmansicht.....	236
19.4.3. Einstellungen für Alarmdialog.....	238
19.5. Plugin-spezifische Einstellungen.....	240
19.5.1. Camera Carousel.....	241
19.5.2. Monitor Manager.....	242
19.5.3. Profile Map.....	244
19.5.4. Profile Map Devices.....	245
19.5.5. Web Browser.....	246
19.5.6. Camera 360.....	247



Spotter Guide V9 - DE

19.5.7. Camera VCA visualization.....	248
19.6. Streaming-Einstellungen.....	249
19.7. Video-Einstellungen.....	251
19.8. Anzeige.....	253
19.9. Daten-Cache-Einstellungen.....	255
19.10. Erweiterte Einstellungen.....	256
20. Tastatürkürzel.....	259
21. Über den Bildschirm.....	271



1. Spotter-Benutzerhandbuch V9



[Nächste](#)

2. Einleitung

Mirasys Spotter ist eine moderne, einfach zu bedienende Anwendung zum Anzeigen von Live- und aufgezeichneten Videos und zum Exportieren von Videoclips. Mirasys Spotter kann verwendet werden, um Multi-Monitor-Konfigurationen mit mehreren unabhängig voneinander arbeitenden Gerätereisterkarten und Fenstern zu erstellen. Ein Spotter kann auch verwendet werden Verbinden Sie sich gleichzeitig mit mehreren verschiedenen VMS-Servern. Spotter unterstützt Kameratouren, Alarme, Audio, I/O-Feeds, Textkanäle, das Öffnen von Videoarchiven und Clips sowie Layouts zum Speichern und Zugreifen auf gewünschte Konfigurationen. Ein Spotter ist mit verschiedenen erweiterbar Plug-Ins wie Agile Virtual Matrix (AVM) Video-Matrix-Option (Add-on). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom VMS-Typ ab, den Sie erworben haben (Base, Pro oder Enterprise). Nur die Enterprise Plus-Version enthält alle Features.

[Vorherige](#) [Nächste](#)

3. Spotter installieren

Ein Spotter wird mit anderen Anwendungen installiert, wenn das standardmäßige VMS-Installationsprogramm verwendet wird.

Wenn ein Benutzer nur den Spotter-Client installieren möchte, kann er das dedizierte Nur-Spotter-Installationsprogramm verwenden.

Ein Spotter ist auch als eigenständige ausführbare Datei (SpotterPlayer.exe), für die keine Installation erforderlich ist.

Diese Version von Spotter kann verwendet werden, um Videoclips, Storyboard-Clips und Videoarchive zu überprüfen.

[Vorherige](#) [Nächste](#)

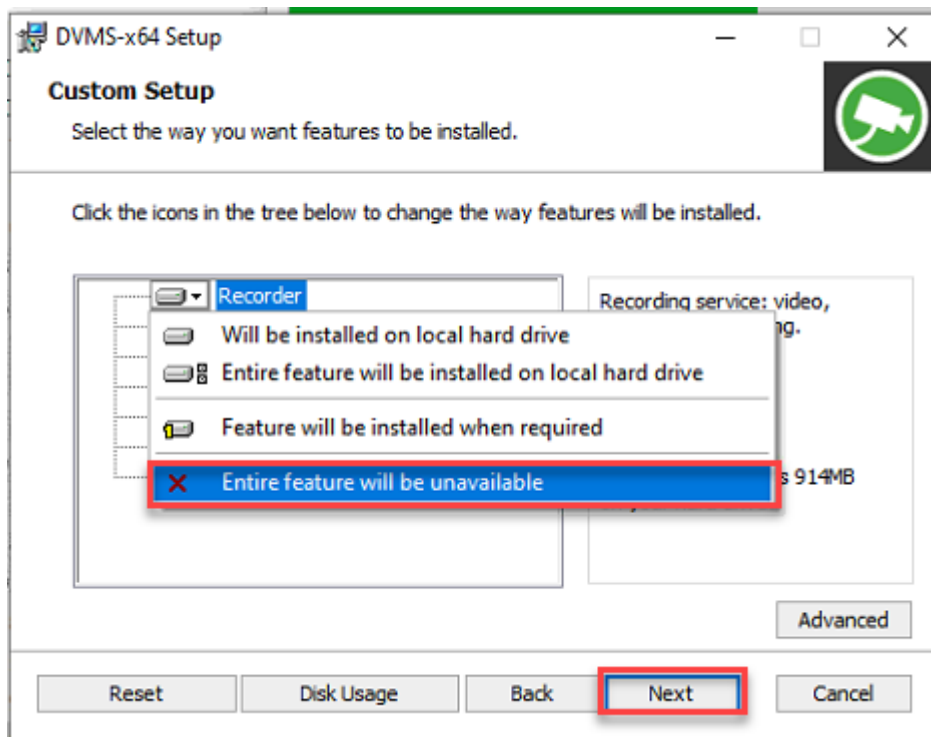


Spotter Guide V9 - DE

3.1. Spotter mit dem VMS-Installationspaket installieren

Der Spotter kann auch als Teil des Standard-VMS-Installationspakets installiert werden.

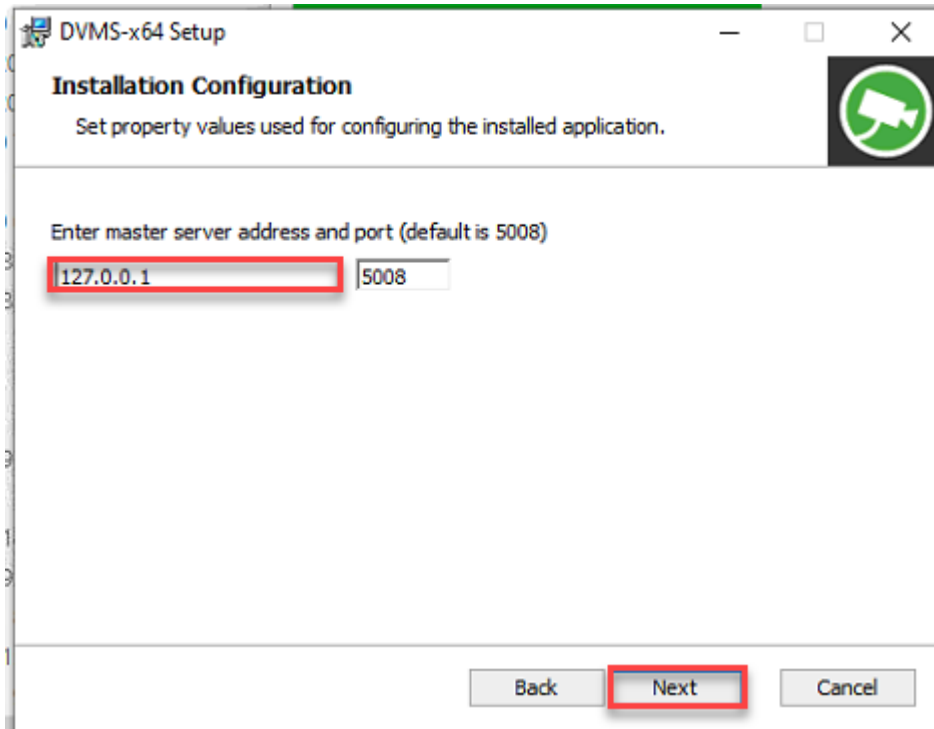
1. Starten Sie die Installation, indem Sie auf Installationspaket abschließen klicken
2. Klicken Sie auf **Installieren**
3. Klicken Sie auf **Weiter**
4. Verwenden Sie den Standardzielordner und klicken Sie auf **Weiter**
5. **Komponente Recorder** auf **setzen Die gesamte Funktion ist nicht verfügbar**
6. Klicken Sie auf **Weiter**



7. Geben Sie die Adresse des Master-Servers ein und klicken Sie auf **Weiter**



Spotter Guide V9 - DE



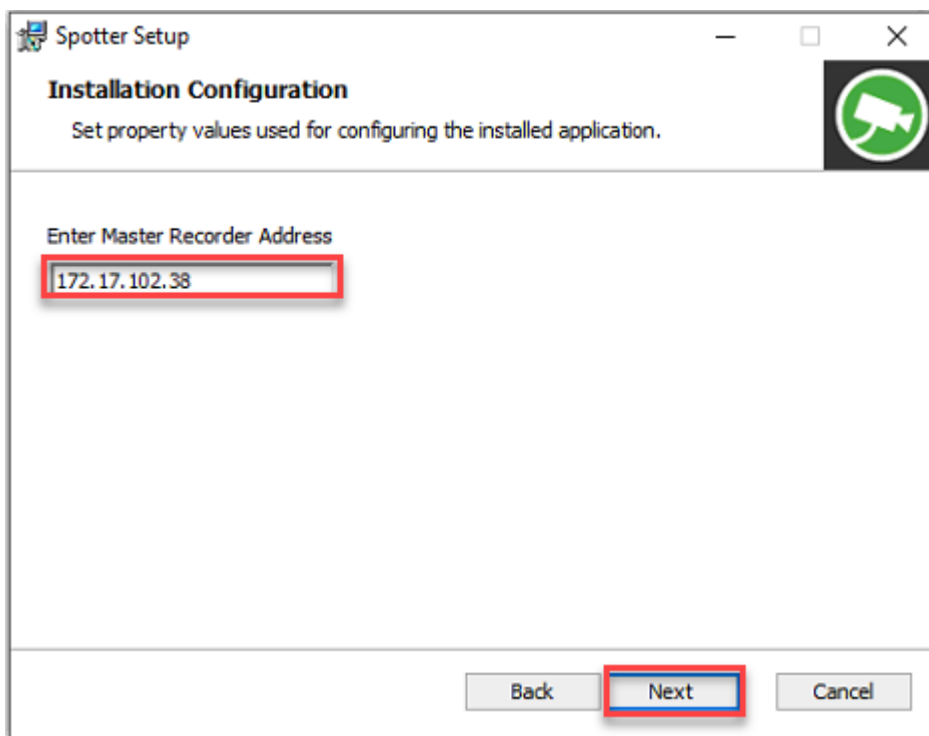
8. Klicken Sie auf **Installieren**
9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**
10. Klicken Sie auf **Schließen** um die Installation abzuschließen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

3.2. Spotter mit dem Nur-Spotter-Installationsprogramm installieren

Das Nur-Spotter-Installationsprogramm installiert nur die Spotter-Anwendung.

1. Klicken Sie auf **Installieren**
2. Klicken Sie auf **Weiter**
3. Verwenden Sie den Standardzielordner und klicken Sie auf **Weiter**
4. Geben Sie die Adresse des Master-Servers ein und klicken Sie auf **Weiter**



5. Klicken Sie auf **Installieren**
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**
7. Klicken Sie auf **Schließen** um die Installation abzuschließen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

3.3. Spotter von außerhalb einer Firewall verwenden

Die empfohlene Methode zur Verwendung von Spotter aus externen Netzwerken oder über eine öffentliche Internetverbindung besteht darin, eine VPN-Verbindung zum Intranet des Unternehmens herzustellen. Auf diese Weise kann die Spotter-Anwendung außerhalb der Firewall die Intranet-IP-Adresse des Master-Servers und der Videoaufzeichnungs-VMS-Server verwenden (Sklassen).

Es ist auch möglich, das VMS-System ohne VPN zu verwenden. In diesem Fall sollte sich der Benutzer mit der Kombination aus externer IP-Adresse und Port mit dem Master-Server verbinden.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

4. Spotter starten und einloggen

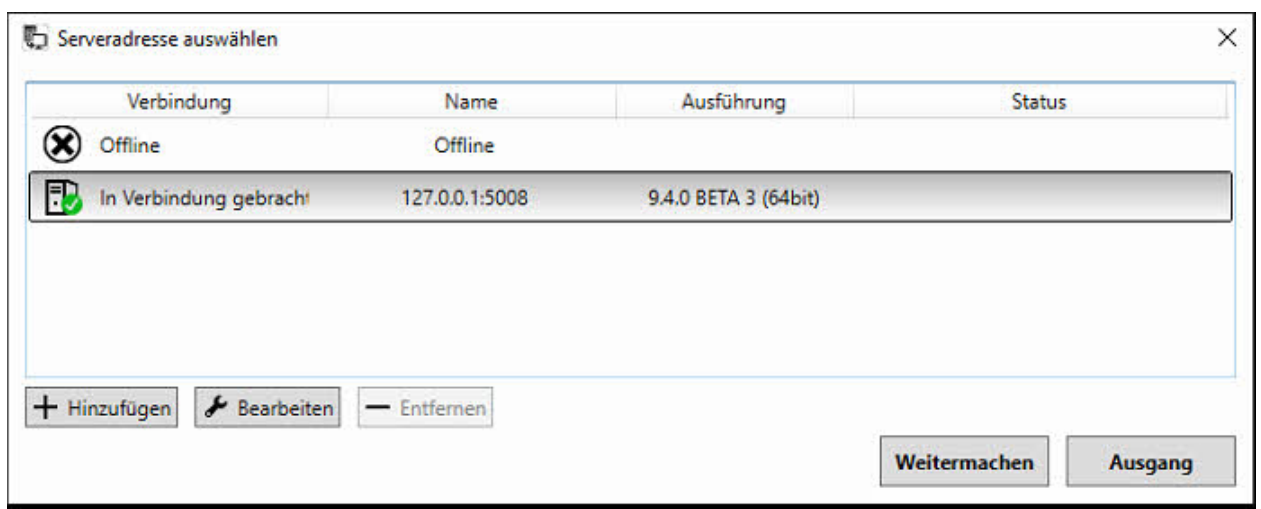


Ein Spotter wird durch Doppelklicken auf das Spotter-Symbol auf dem Desktop gestartet. Es ist auch möglich, Spotter automatisch zu starten, wenn der Computer hochfährt und verbindet.

Auf den Anwendungsstarter-Dialog für die Standortauswahl kann zugegriffen werden, indem Sie im Anfangsdialog auf die Schaltfläche „Löschen“ klicken, wenn der Spotter als Administrator gestartet wird.



Die Site-Auswahlliste enthält die Liste aller konfigurierten Master-Server. Weitere Server können hinzugefügt oder die Details bestehender Server mit den Hinzufügen- und Bearbeiten-Optionen bearbeitet werden. Benutzer können einen Server auswählen und auf „Weiter“ klicken, um sich anzumelden dieser Server.



Wenn während des Starts von Spotter nicht auf den Site-Auswahlbildschirm zugegriffen wird, meldet sich das System beim zuletzt verwendeten Server an.

Es ist möglich, sich bei verschiedenen Versionen und Servern anzumelden, die 32-Bit-



Spotter Guide V9 - DE

oder 64-Bit-Versionen sind.

Die Einstellungen und andere Sites -spezifische Informationen und Ressourcen für verschiedene Server werden separat gespeichert.

Nachdem Sie einen Server ausgewählt und fortgefahren haben, wird der Anmeldebildschirm angezeigt (es sei denn, der Benutzer hat die automatische Anmeldung für diesen Server ausgewählt).



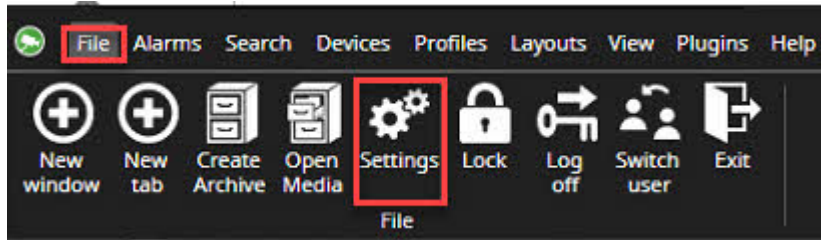
Der Benutzer kann hier seinen Benutzernamen und sein Passwort eingeben und dann auf „Weiter“ klicken, um sich anzumelden. Es ist möglich, dass mehrere Spotter-Fenster gleichzeitig bei verschiedenen Servern angemeldet sind. Nachdem sich der Benutzer bei einem Server angemeldet hat, kann der Benutzer Spotter neu starten Rufen Sie über das Desktop-Symbol den Site-Auswahldialog auf und wählen Sie eine andere Site aus. Alle Site-spezifischen Vorgänge wie das Speichern des Layouts wirken sich nur auf die Spotter-Einstellungen aus, bei denen der Benutzer angemeldet ist.

[Vorherige](#) [Nächste](#)

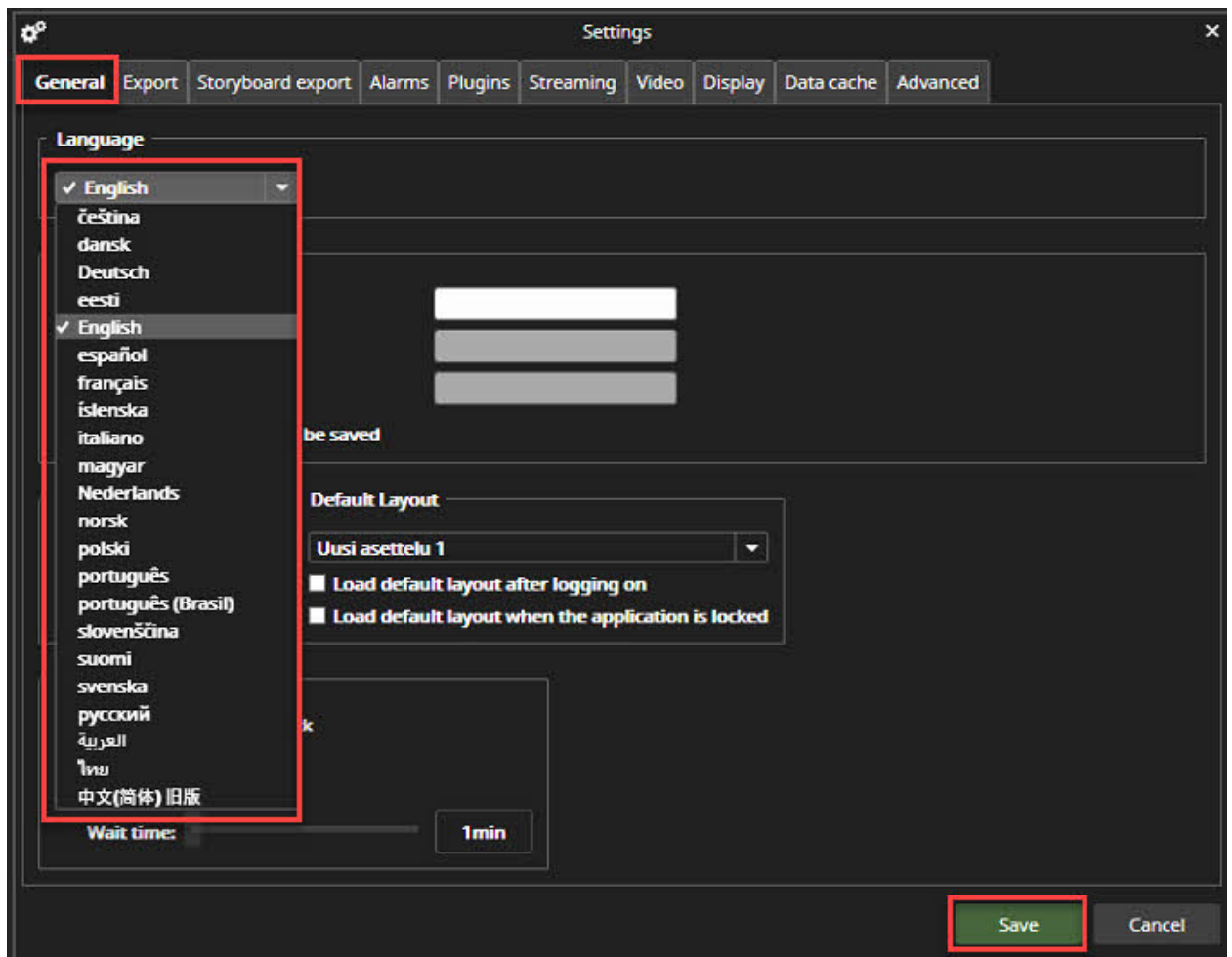


5. Ändern der Spotter-Sprache

1. Klicken Sie auf **Datei\Einstellungen**



2. Wählen Sie die richtige Sprache aus der Dropdown-Liste aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**



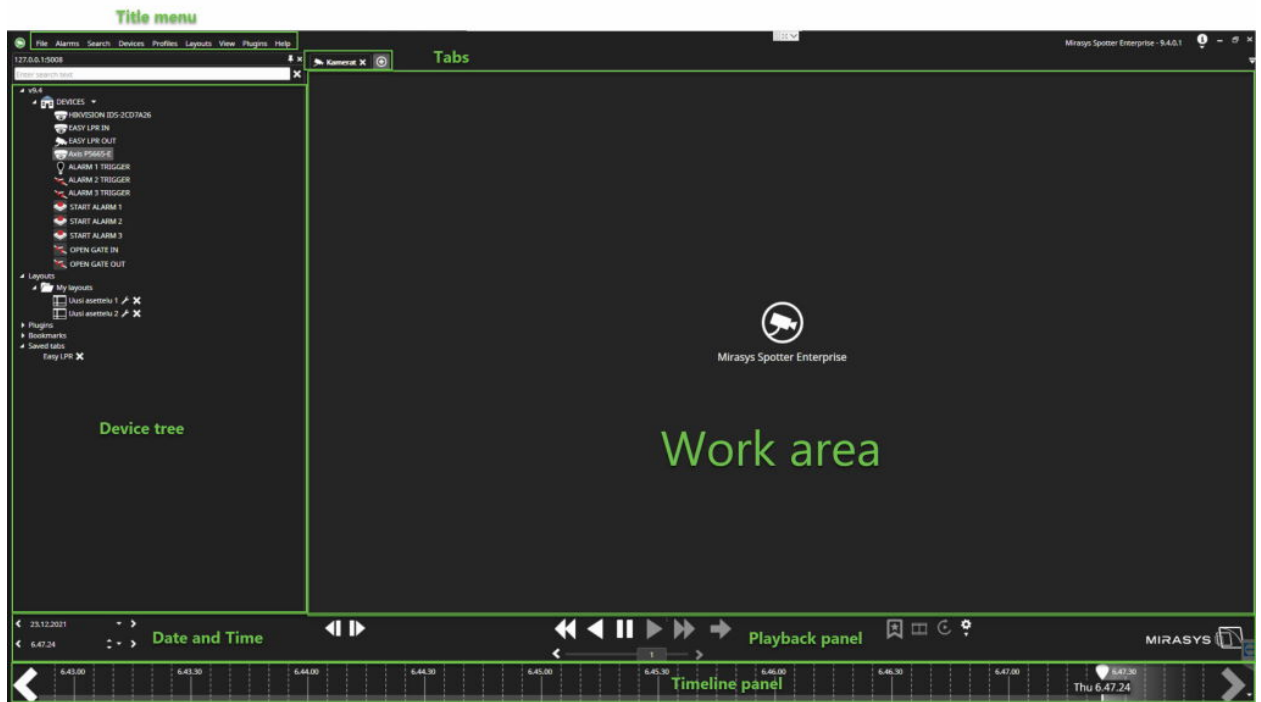
[Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

6. Spotter UI

Hier sehen Sie eine Übersicht über die verschiedenen Komponenten der Spotter-Benutzeroberfläche.



[Vorherige](#) [Nächste](#)

6.1. Titelmnü

Datei

Über das Menü Datei können verschiedene Funktionen aufgerufen werden.

Neues Fenster

Neues Fenster öffnet eigenständiges Spotter-Fenster, das beispielsweise auf einen anderen Monitor gezogen werden kann.

Neuer Registerkarte

Eine neue Registerkarte erstellt eine neue Gerätereferenzkarte im Arbeitsbereich.

Archiv erstellen

Sehen Sie mehr von [Archiv erstellen](#)

Medium öffnen

Das Öffnen des erstellten Archivs oder Medienclips

Einstellungen

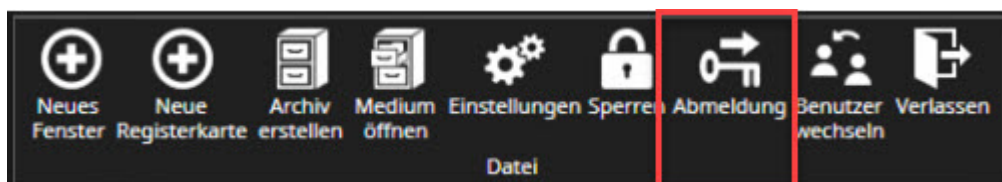
Sehen Sie mehr von [Einstellungen](#)

Sperren

Der Benutzer kann Spotter über das Menü Datei manuell sperren und abmelden.

Abmeldung

Mit Abmeldung können Benutzer die Spotter-Sitzung beenden und zum Anmeldebildschirm zurückkehren.

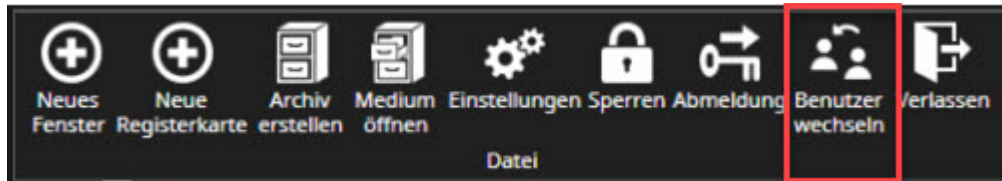




Spotter Guide V9 - DE

Benutzer wechseln

Option zum **Wechseln des Benutzers** ermöglicht das Ändern angemeldeter Benutzer ohne Abmeldung.



Wenn **Benutzer wechseln** ausgewählt ist, wird der aktuelle Benutzer angezeigt.

1. Geben Sie einen neuen Benutzernamen und ein neues Passwort ein
2. Klicken Sie auf **Weiter**

Als Standard wird das neue Benutzerlayout geladen

Benutzer wechseln

Aktueller Benutzer: tko

Neuer Benutzer:

Passwort:

Layout des neuen Benutzers laden

Fortfahren Abbrechen

Verlassen

- Mit dem Beenden kann der Benutzer die Spotter-Anwendung schließen

Alarmer

Siehe mehr unter [Alarmverwaltung](#)

Suche

Sehen Sie mehr von [Suchwerkzeuge](#)

Geräte

Eingabegeräte



Spotter Guide V9 - DE

Sie können jeden DirectX-kompatiblen Joystick als Steuerungsgerät verwenden. Ein Joystick kann vollständig konfiguriert werden, und jeder Taste kann eine anpassbare Funktion zugewiesen werden. Bevor ein Joystick verwendet werden kann, muss er konfiguriert werden, zuerst in Windows, dann in Spotter. Um einen Joystick in Windows zu kalibrieren, öffnen Sie die Systemsteuerung und suchen Sie „USB-Gamecontroller einrichten“ unter „Geräte und Drucker“.

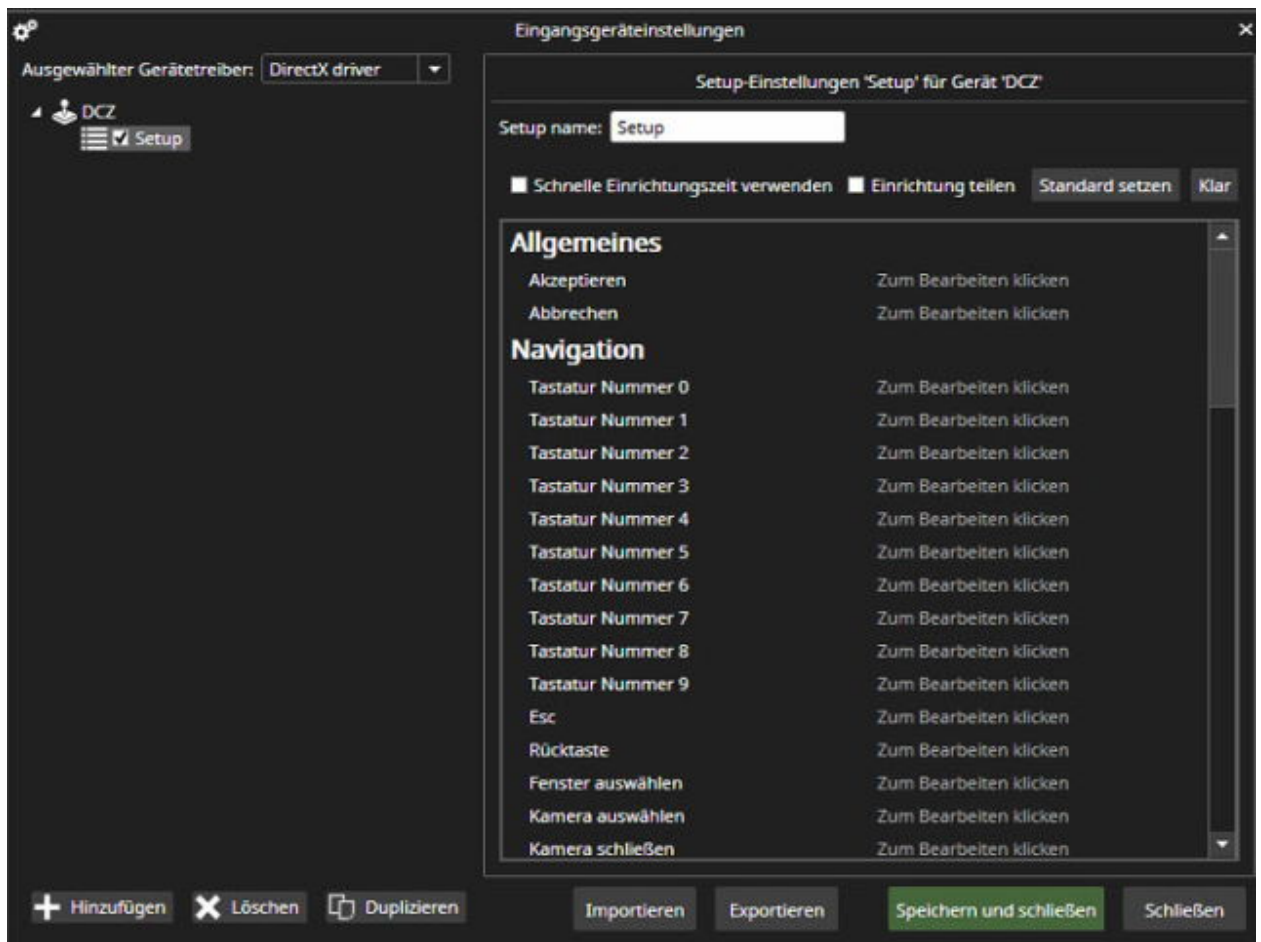
Folgen Sie den Anweisungen zum Kalibrieren des Joysticks. Starten Sie nach der Kalibrierung Spotter und öffnen Sie die Option „Eingabegeräte“ im Menü „Geräte“.



Wenn das Zeilenelement „Setup“ nicht sichtbar ist, fügen Sie es mit der Schaltfläche „+ Hinzufügen“ hinzu. Jetzt können Sie die Joystick-Tasten und die Bewegungsachse konfigurieren und sie Spotter-Aktionen zuordnen. Jede Tastenkombination kann verwendet werden, sodass mehrere Tastendrücke möglich sind verwendet werden, um im Vergleich zu einzelnen Tastendrücken andere Dinge zu tun.



Spotter Guide V9 - DE



Profiles

Profile enthalten alle Profile, die der Benutzergruppe hinzugefügt wurden

Layouts

Anzeige

Anzeige-Tab enthält Ansichtsoptionen für:

- Zoom
- Nutzerspezifische Raster bearbeiten
- Wiedergabe
- Aktivität
- Geräteverzeichnis
- Beschreibung
- Alarme
- Storyboard



Spotter Guide V9 - DE

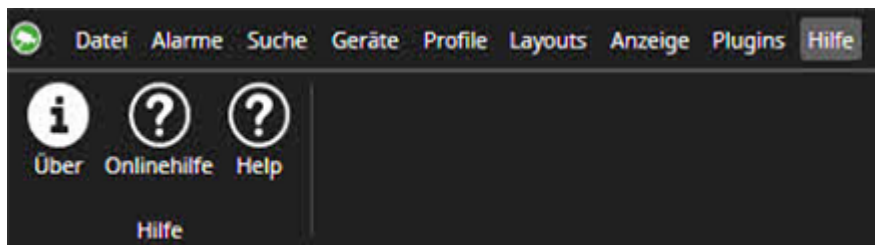
- Registerkarten
- Automatisches Verbergen

Plugins

Sehen Sie mehr von [Plugins](#)

Hilfe

Spotter enthält eine integrierte Hilfe. Auf die Hilfe kann über das Menü Hilfe oder durch Drücken der Taste F1 zugegriffen werden.



Hilfe enthält Informationen zu neuen Funktionen und nützliche Dinge wie Tastenkombinationen und Links zum Anzeigen von Schulungsvideos.

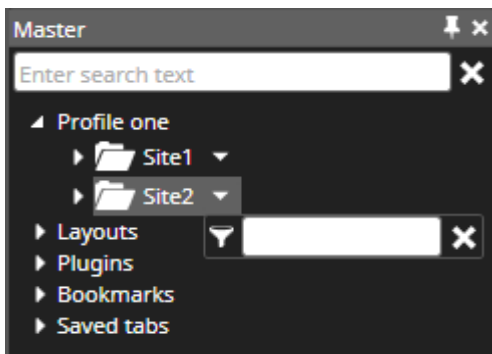
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

6.2. Gerätebaum

Der Titel des Gerätebaums zeigt den Namen des Master-Servers, mit dem Spotter verbunden ist. Unten ist ein Suchfeld, das verwendet werden kann, um den Bauminhalt zu filtern. Jeglicher in den Bereich eingegebener Text kann mit dem „X“-Steuerelement oder durch Drücken der Esc-Taste entfernt werden. Dadurch werden auch alle Profilordnersuchen gelöscht.



Der Gerätebaum enthält fünf verschiedene Arten von Inhalten, die im Arbeitsbereich geöffnet werden können.

Profil

Das aktuell ausgewählte Profil, das die Kameras und andere Geräte enthält, ist das erste Element. Die Form kann im Titelmü geändert werden. Jeder Profilordner kann unabhängig mit der Profilordnersuche durchsucht werden.

Layouts

Enthalten alle verfügbaren Layouts für den aktuellen Benutzer, falls konfiguriert.

Plugins

Enthält alle Plugins, die in der Masterserver-Lizenz aktiviert sind

Lesezeichen

Enthält alle von Benutzern gespeicherten und freigegebenen Lesezeichen

Gespeicherte Registerkarten



Spotter Guide V9 - DE

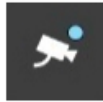
Enthält alle Registerkarten, die der Benutzer gespeichert hat.

Gerätstatus

Wenn sich das Gerät in einem anderen Zustand befindet, z. B. kein Signal, keine Verbindung und keine Verbindung, wird über dem Gerätesymbol ein Symbol angezeigt.



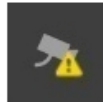
Normal



Aufnahme



Kein
Signal



Nicht in
Gebrauch



Anschließen



Offline

Alarmer

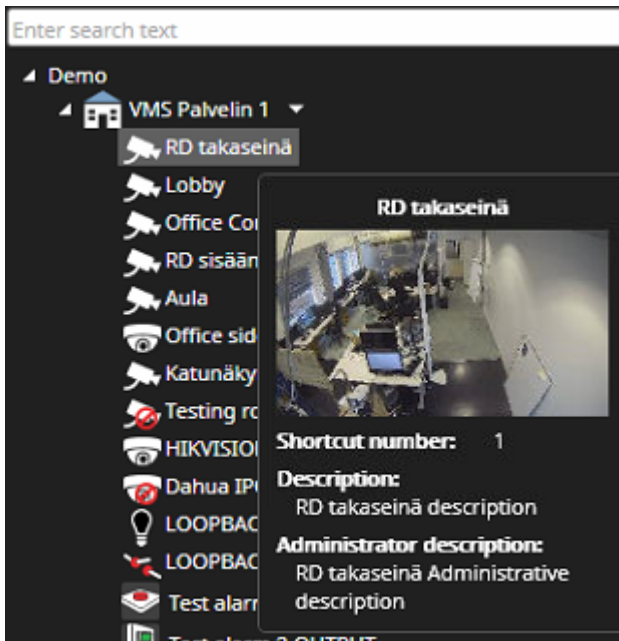
Wenn ein Gerät als Auslöser oder Alarmaktion in einem aktiven Alarm verwendet wird, hat es eine gelbe Hervorhebungsfarbe. Die Farben für aktive und beendete Alarme können in den **Alarmvisualisierungseinstellungen** angepasst werden. Alarmen kann auch eine benutzerdefinierte Farbe zugewiesen werden, die für jeden Alarm separat festgelegt werden kann.

Gerätename und Beschreibungen

Der Name und die Beschreibung sind im Tooltip des Geräts sichtbar – eindeutige Symbole für die Geräte der System Manager-Profileinstellungen.



Spotter Guide V9 - DE



Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbefehl	Beschreibung
Ctrl+Alt+D	Zwischen den verschiedenen Modi der Gerätestrukturansicht wechseln

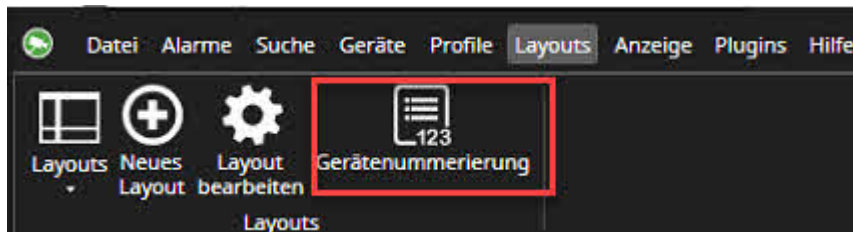
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



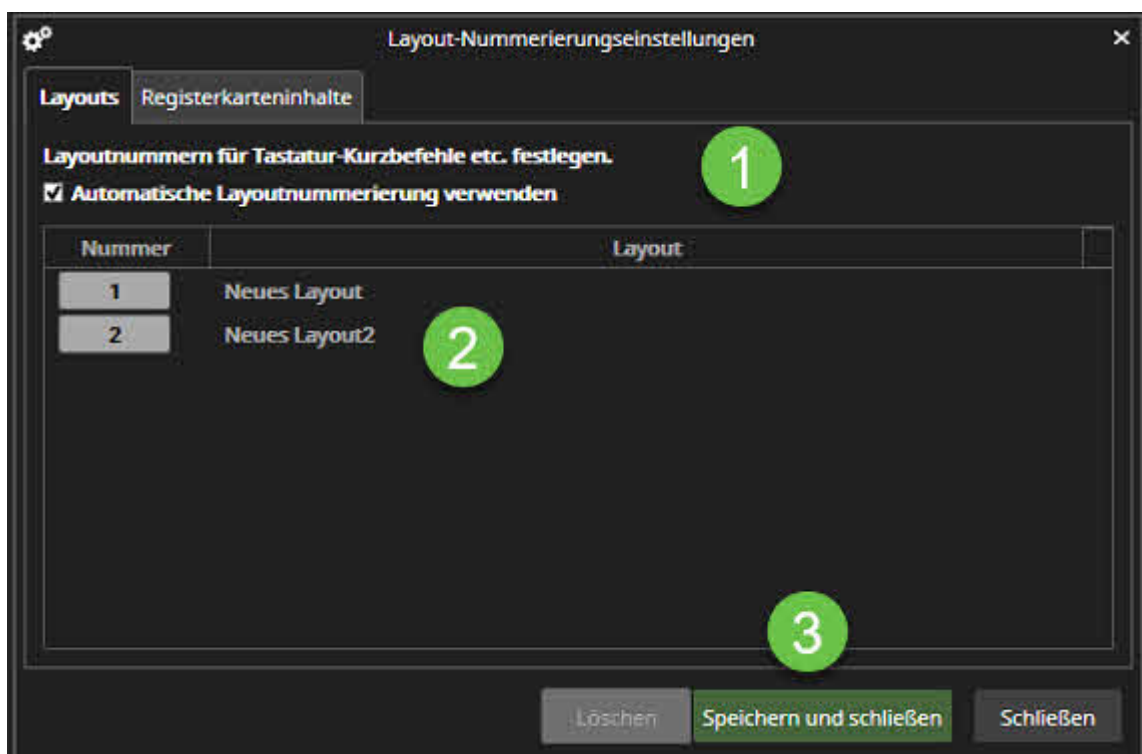
Spotter Guide V9 - DE

6.3. Gerätenummerierung

1. Öffnen **Layouts**
2. Wählen Gerätenummerierung



1. Legen Sie bei Bedarf die Option Automatische Layoutnummerierung verwenden fest oder deaktivieren Sie sie, um die manuelle Nummerierung zu verwenden
2. Legen Sie die manuelle Nummerierung für die Layouts fest
3. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**

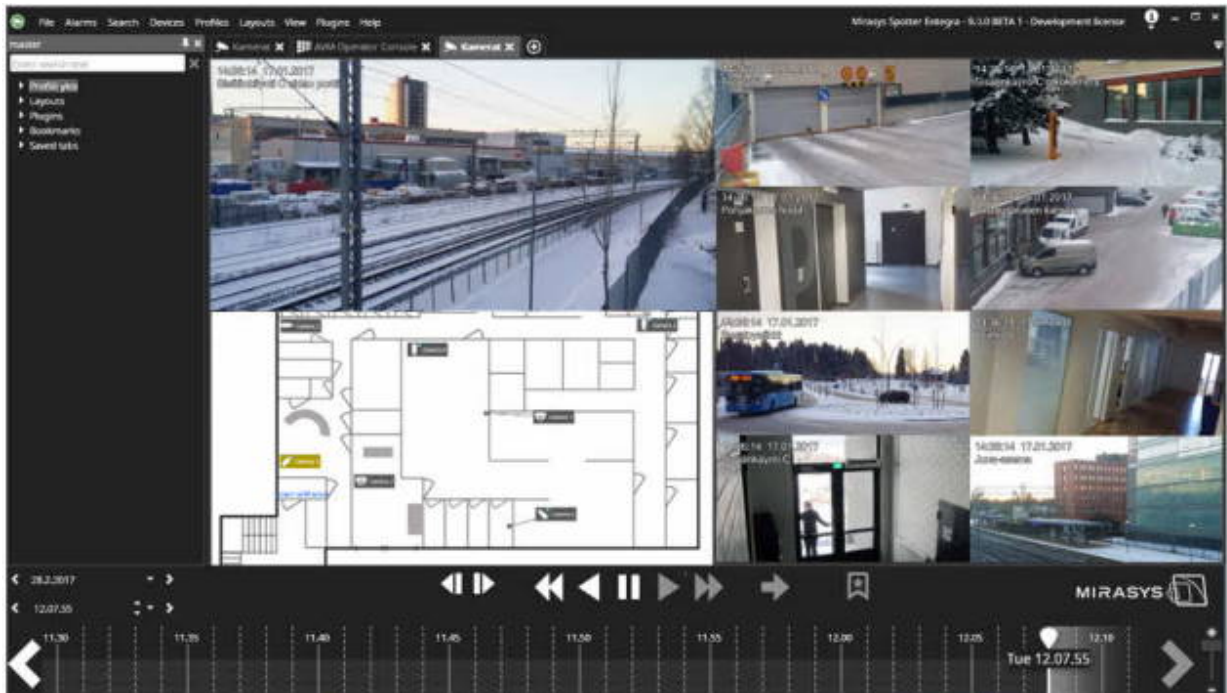


[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

6.4. Arbeitsbereich

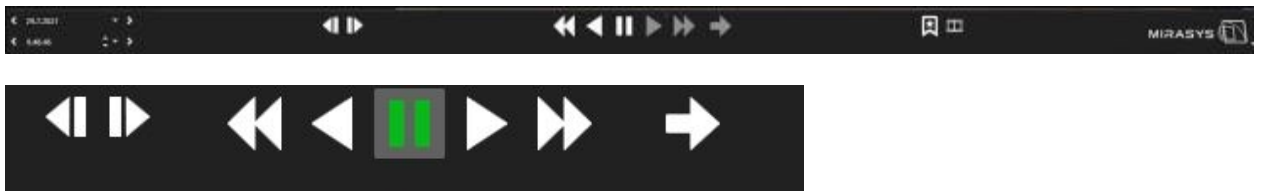
Der Arbeitsbereich ist der Bereich des Spotter-Fensters, in dem der Inhalt der Geräte angezeigt werden kann. Wenn Kameras und andere Geräte zum Arbeitsbereich hinzugefügt werden, öffnen sie automatisch den Stream zur Wiedergabeposition oder zur Live-Position des Arbeitsbereichs.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



6.5. Wiedergabefeld



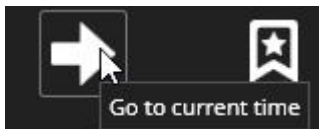
Mit den Wiedergabeschaltflächen kann der Benutzer Richtung und Geschwindigkeit der Wiedergabe wählen.

Mit jedem Mausklick kann die Geschwindigkeit erhöht (**Linksklick**) oder verringert (**Rechtsklick**) werden.

Die Geschwindigkeit wird mit einer kleinen Zahl auf der Taste angezeigt.



Sehr niedrige Geschwindigkeiten 1fps, 0.1x, 1/8x, 1/4x und 1/2x sind nur mit dem Slider erreichbar oder durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Wiedergabetaste, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.



Wenn der Benutzer in den Echtzeitmodus wechseln möchte, gibt es eine Schaltfläche "Gehe zur aktuellen Zeit".

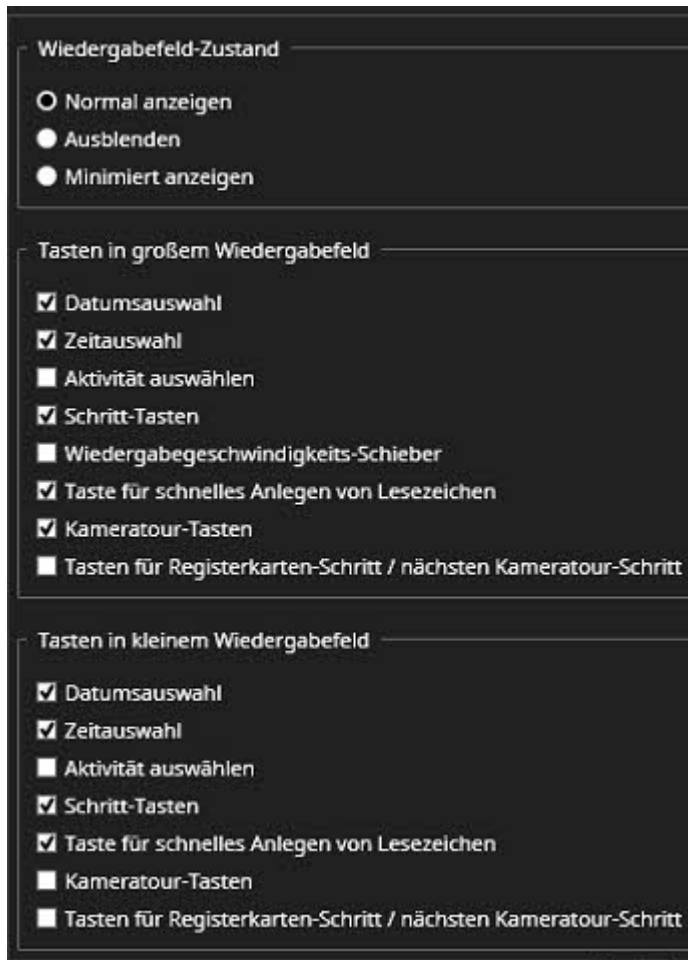
Bedienelemente des Wiedergabefelds

Mit dem kleinen Pfeil rechts neben dem Wiedergabefeld kann der Benutzer konfigurieren, welche Steuerelemente in den beiden verfügbaren Ansichtsmodi für das Wiedergabefeld angezeigt werden.





Spotter Guide V9 - DE



Zustand des Wiedergabefelds

- Normal zeigen
- Verstecken
- Minimiert anzeigen

Bedienelemente im großen Wiedergabebereich

- Datumsauswahl
- Zeitauswahl
- Aktivitätsauswahl
- Step-Tasten
- Schieberegler für die Wiedergabegeschwindigkeit
- Schnellesezeichen-Schaltfläche
- Steuerung der Kameratour
- Tab-Schritt / nächste Kameratour-Schritt-Schaltflächen

Bedienelemente im kleinen Wiedergabebereich



Spotter Guide V9 - DE

- Datumsauswahl
- Zeitauswahl
- Aktivitätsauswahl
- Step-Tasten
- Schnelllesezeichen-Schaltfläche
- Steuerung der Kameratour
- Tab-Schritt / nächste Kameratour-Schritt-Schaltflächen

Das einzige Steuerelement, das im Nebenansichtsmodus nicht verfügbar ist, ist der Geschwindigkeitsregler.

Datums- und Zeitsteuerung



Die Steuerelemente für Datum und Uhrzeit zeigen das ausgewählte Datum und die Uhrzeit an.

Der Benutzer kann das Datum ändern, indem er den Kalender öffnet.



Die Schaltflächen links und rechts neben dem Datum addieren oder subtrahieren einen Tag vom aktuell angezeigten Tag.

Es ist auch möglich, auf das Datumsfeld zu klicken und das Datum manuell einzugeben. Die Schaltflächen links und rechts neben der Uhrzeit addieren oder subtrahieren eine Stunde.

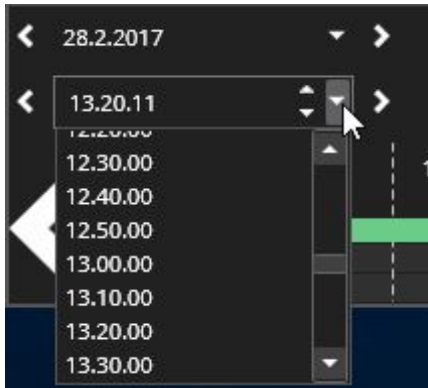
Wie bei der Datumsauswahl ist es möglich, auf das Zeitfeld zu klicken und das Zeitfeld manuell einzugeben.



Spotter Guide V9 - DE



Über das Pulldown-Menü kann die Zeit auch schnell mit 10-Minuten-Genauigkeit eingestellt werden.



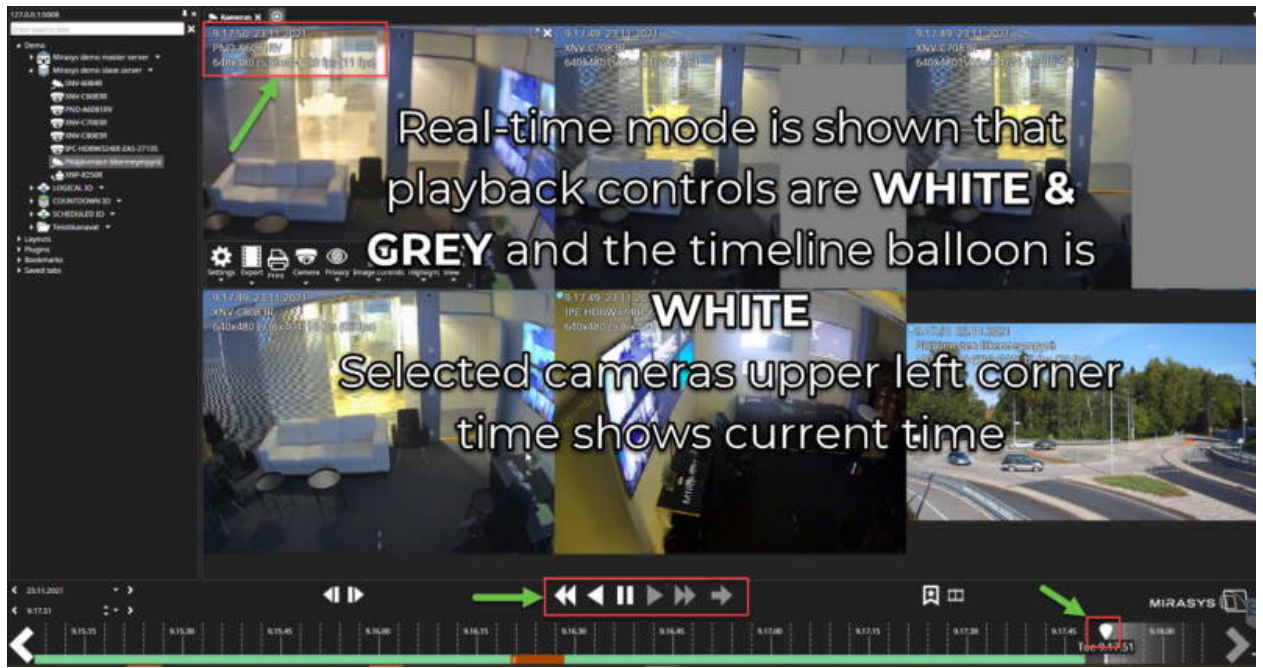
Häufig verwendete Tastenkombinationen:

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Rechter Pfeil	Wiedergabezeit +30 Sekunden einstellen.
Ctrl+Linker Pfeil	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf -30 Sekunden ein. Wechseln Sie im Echtzeitmodus zuerst in den Wiedergabemodus und stellen Sie die 1-fache Geschwindigkeit ein.
Ctrl+Leertaste	Wiedergabe anhalten.
Ctrl+Enter	Gehe zu Echtzeit.
Ctrl+Alt+C	Zwischen verschiedenen Ansichtsmodi wechseln.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7. Echtzeit-modus



[Vorherige](#) [Nächste](#)

7.1. Einzelne Kamera oder Gerät öffnen

Einzelne Kamera oder Gerät öffnen

- Doppelklick-Kamera vom Gerätebaum
- Kamera vom Gerätebaum in den Arbeitsbereich ziehen

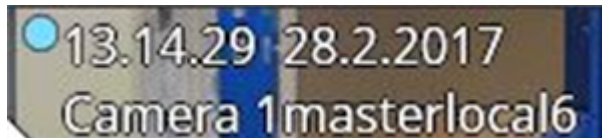
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.2. Gerätegruppe öffnen

Gerätegruppe öffnen

- Doppelklicken Sie auf die Gerätegruppe im Gerätebaum
- Gerätegruppe vom Gerätebaum in den Arbeitsbereich ziehen



Der Kameraname und der Zeitstempel werden in der oberen linken Ecke der Kamera angezeigt.

Die Sichtbarkeit und Farbe des Namens und des Zeitstempels kann über Spotter\Datei\Einstellungen\Anzeige oder die Kamera-Symbolleiste\Einstellungen\Anzeige gesteuert werden. Die Kameraaufnahmeanzeige ist ein kleiner blauer Punkt neben dem Zeitstempel. Wird angezeigt, wenn die Kamera aufzeichnet.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

7.3. Virtuelle Kameras

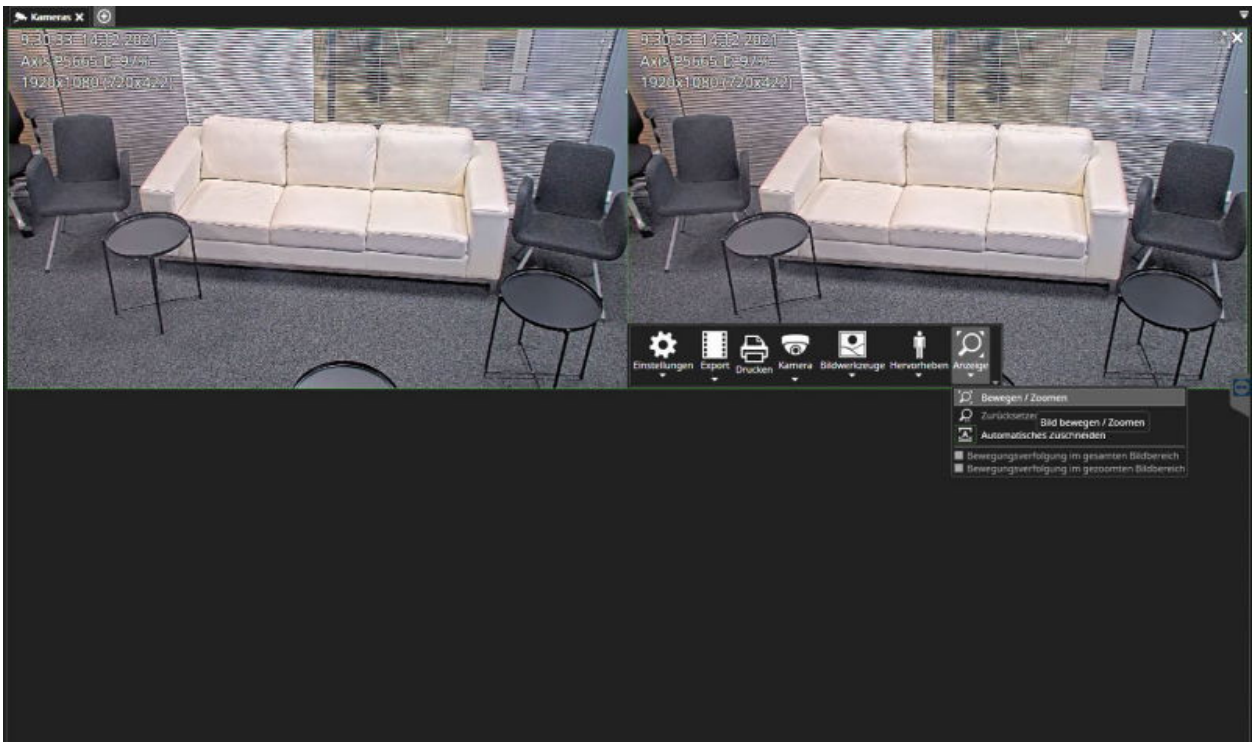
1. Öffnen Sie die Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamerasymbolleiste öffnen
3. Wählen Sie **Kamera**
4. Wählen Sie **Duplizieren**



1. Öffnen Sie **Sicht**
2. Wählen Sie **Verschieben/Zoomen**



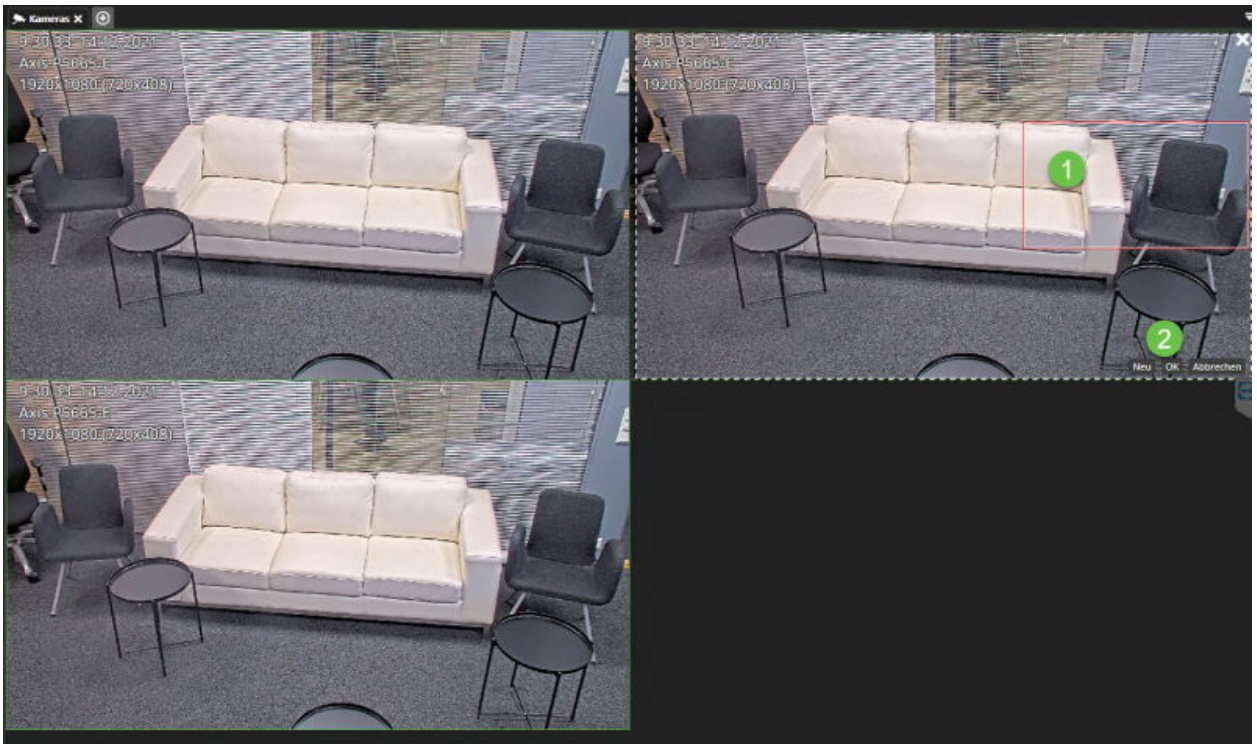
Spotter Guide V9 - DE



Mausradbewegungen vergrößern oder verkleinern das virtuelle Kamerarechteck. Die Größe kann auch durch Ziehen der Kante des Rechtecks mit der Maus und Linksklick angepasst werden.

Die Größe ändert sich auch über die Tasten "Bild auf" und "Bild ab" der Tastatur.

1. Vergrößerter Bereich zeichnen
2. Klicken Sie auf **OK**





Spotter Guide V9 - DE

Erstellen Sie bei Bedarf weitere virtuelle Kameras



Häufig verwendete Tastaturkürzel:

HINWEIS: Nur im Bearbeitungsmodus der virtuellen Kamera.

Kurzbefehl	Beschreibung
Pfeil links	Bewegt das rote Kästchen nach links.
Pfeil rechts	Bewegt das rote Kästchen nach rechts.
Pfeil nach oben	Bewegt die rote Box nach oben.
Pfeil nach unten	Bewegt die rote Box nach unten.
Seite nach oben	Die Box wird dadurch aussagekräftiger (verkleinern).



Spotter Guide V9 - DE

Seite nach unten	Es macht die Box kleiner (Zoom).
------------------	----------------------------------

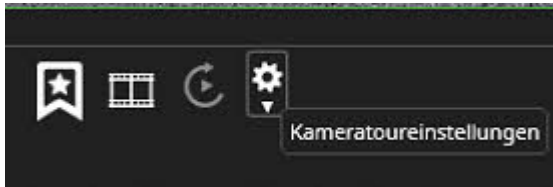
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

7.4. Steuerung der Kameratour

Die Steuerelemente für die Kameratour können so konfiguriert werden, dass sie sowohl im Standard- als auch im Großansichtsmodus-Wiedergabebereich angezeigt werden.



Die Steuerung ist aktiviert, wenn in Spotter mehr als eine Registerkarte geöffnet ist. Die Einstellungen werden über das „Zahnrad“-Symbol geöffnet.

Für jede Registerkarte gibt es eine Zeile. Bestimmte Registerkarten wie Plugin-Registerkarten haben deaktivierte Funktionen und sind standardmäßig deaktiviert.

Name	Wird verwendet	Touroption	Tourzeit
Kameras	<input checked="" type="checkbox"/>	Kameras gleichzeitig anzeigen	Standardzeit
Kameras	<input checked="" type="checkbox"/>	Kameras gleichzeitig anzeigen	Standardzeit
Kameras	<input checked="" type="checkbox"/>	Kameras gleichzeitig anzeigen	Standardzeit

Standard-Tourzeit: 10s

Kameratour in vergrößertem Fensterstatus laufen lassen

Nach jeder Registerkarte gibt es eine Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Registerkarte. Alle Registerkarten können bei Bedarf zu einer Tour hinzugefügt werden.

Es gibt zwei Optionen für die Tour. Der Benutzer kann Kameras entweder gleichzeitig anzeigen oder Kameras nacheinander anzeigen. Wenn Geräte einzeln angezeigt werden, ist es möglich, eine Tour mit nur eine Registerkarte.

Die Tourzeit kann in der letzten Zeile einzeln ausgewählt werden, oder der Benutzer kann eine Standardzeit festlegen und diese in der unteren linken Ecke definieren. Es gibt auch eine Option, um die Kameratour im maximierten Fensterzustand unten auszuführen -linke Ecke. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.



Wenn die Tour läuft, wird dies mit einem rotierenden orangefarbenen Pfeil angezeigt. Die Kameraränder sind ebenfalls orange hervorgehoben.



Spotter Guide V9 - DE

Unter den Steuerelementen befindet sich auch ein Zähler, der die für jeden Tourschritt eingestellte Zeit zählt. Der Benutzer kann auch die Vorwärts- und Rückwärtspfeile auswählen, um zwischen den Tourschritten zu wechseln. Die Tour wird gestoppt, wenn der Benutzer wählt eine andere Operation in Spotter aus. Beispielsweise stoppt der Bild- oder Clip-Export die Tour.

Notiz Eine Kameratour kann auch in der Agile Video Matrix (AVM) mit der AVM Operator Console bedient werden. Bei AVM wird der Zähler nicht angezeigt.

Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Abkürzung	Beschreibung
F12	Die Toggle-Kamera-Tour startet und pausiert den Status
The toggle camera tour starts and pauses state.	Ctrl + F12

Steps to next camera tour view.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

7.5. Vollbildmodus

Eine einzelne Kamera kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie das Steuerelement „Maximieren“ oder darauf doppelklicken . Das zweite Drücken der Taste F11 (oder der Esc-Taste oder Doppelklick mit der rechten Maustaste) kehrt zur ursprünglichen Fenstergröße zurück.

Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbefehl	Beschreibung
F11	Maximieren Sie die aktuelle Registerkarte auf Vollbildgröße.
F11 or Esc	Stellen Sie die maximierte Registerkarte auf die durchschnittliche Größe wieder her (wenn keine Kamera ausgewählt ist).

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

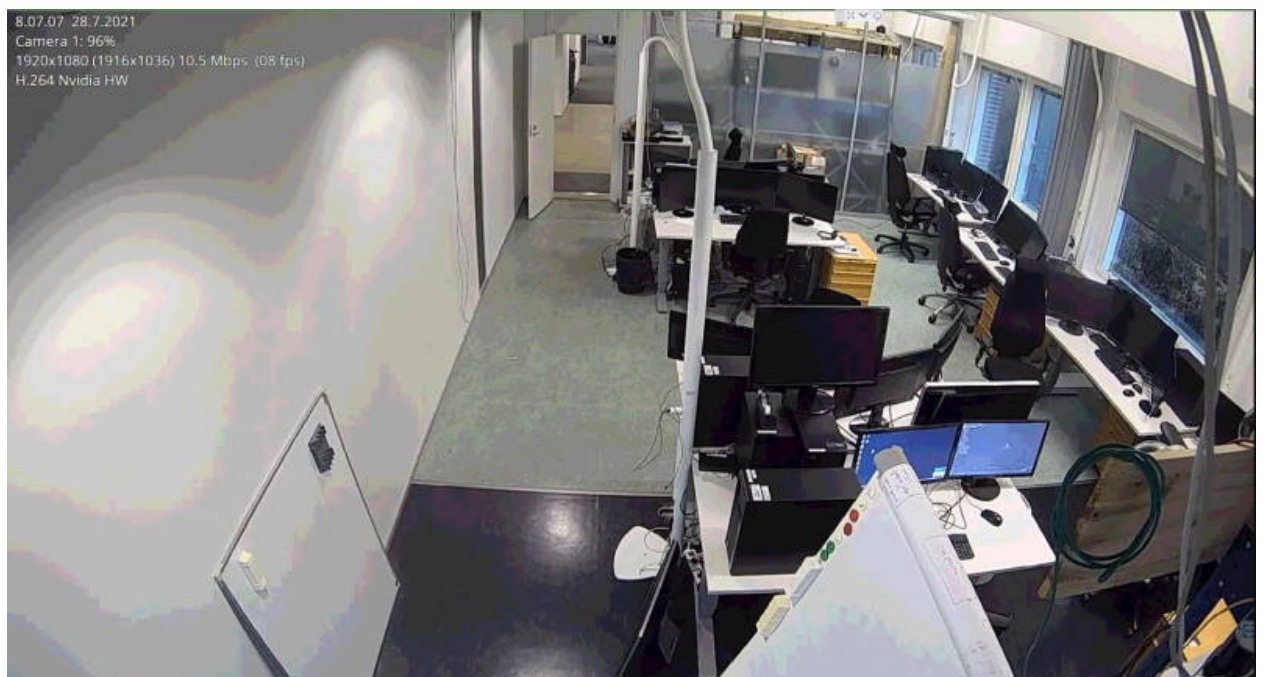
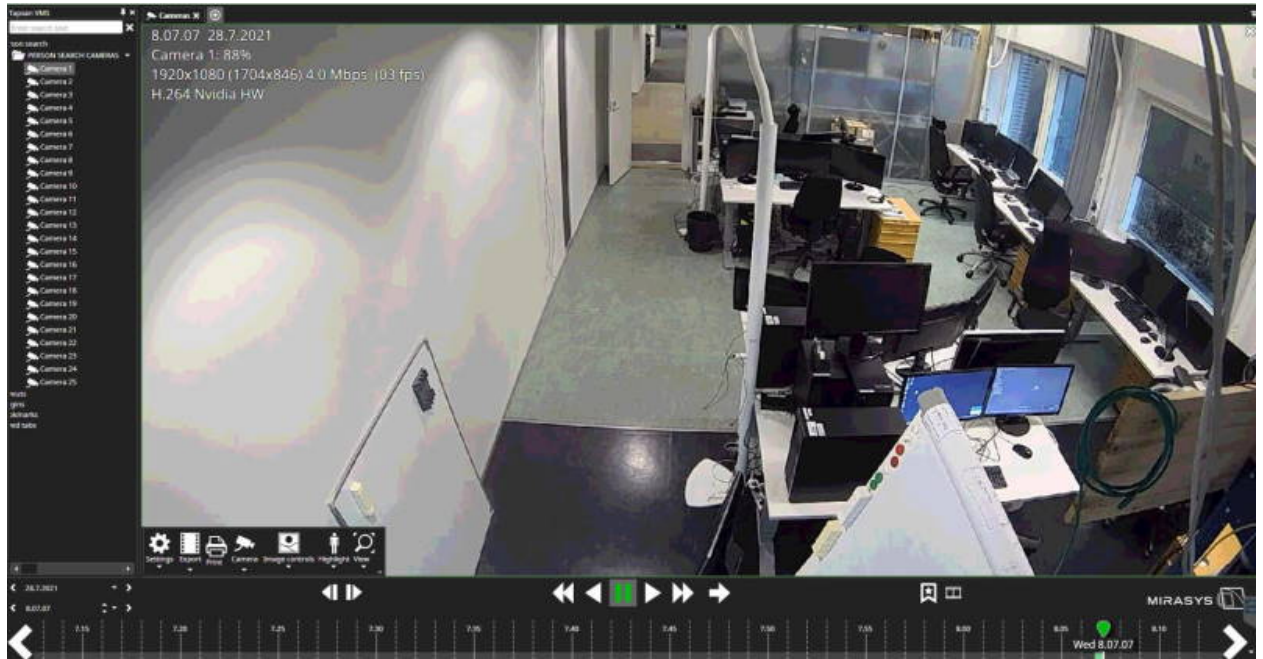


Spotter Guide V9 - DE

7.5.1. Eine einzelne Kamera auf der Gerätereisterkarte

Eine einzelne Kamera kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie mit der Maus **RECHTS** doppelklicken.

Der zweite Mausklick **RECHTS** doppelklickt stellt die Originalgröße wieder her.





Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

7.5.2. Mehrere Kameras auf dem Geräte-Tab

Ein Einzelkamera-Vollbildmodus

Eine einzelne Kamera kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie mit der Maus **LINKS** doppelklicken.

Der zweite Mausklick **LINKS** doppelklickt eine einzelne Kamera auf die ursprüngliche Größe zurück.

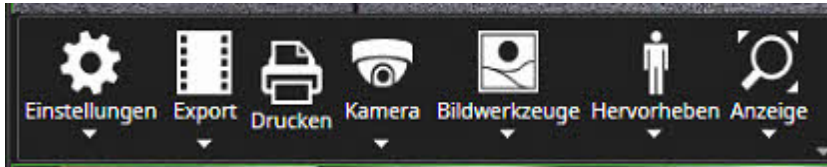
Geräteregisterkarte im Vollbildmodus

Eine ganze Gerätereisterkarte kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie mit der Maus **RECHTS** doppelklicken

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6. Kamera-Symboleiste



Die Kamerasymboleiste wird angezeigt, wenn die Maus über eine Kamera bewegt oder eine Kamera auf andere Weise ausgewählt wird. Wenn die Maus längere Zeit nicht bewegt wird, verschwindet die Kamerasymboleiste automatisch.

Die Kamera-Symboleiste kann die folgenden Elemente enthalten:

- Einstellungen
- Exportieren
- Drucken
- Kamera
 - Dome-Steuerung, doppelte Modi
- 360 Kamera-Entzerrung
- Zwei-Wege-Audio
- Bildsteuerungen
- Markieren
- Ansicht oder virtueller Zoom

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

7.6.1. Kameraeinstellungen

Alle kameraspezifischen Einstellungen werden in Layouts gespeichert, wenn ein Benutzer ein Layout speichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Layouts](#) in diesem Handbuch.

Die Kameraeinstellungen enthalten die kameraspezifischen Einstellungen für:



Streamen

Multistreaming

- Spotter wählt den Aufnahmestrom automatisch (Standard)
- Wiedergabestrom verwenden, wenn er für diese Kamera konfiguriert ist
- Streaming verwenden, wenn es für diese Kamera konfiguriert ist
- Immer Aufzeichnungsstrom verwenden

Spotter Guide V9 - DE

Bild aktualisieren

- Kontinuierlich, wodurch alle Bilder von der Kamera abgerufen werden, auch wenn keine Bewegung erkannt wird
- Wenn Bewegung erkannt wird (Bild wird nur aktualisiert, wenn VMS Bewegung erkannt hat)
- Wenn Bewegung erkannt wird, Mindestintervall (min. 1 Sekunde und max. 60 Sekunden) .

Unterhalb der Bildaktualisierungseinstellungen befindet sich eine Schaltfläche zum Aktualisieren der aktuellen Bildaktualisierungseinstellungen für alle Kameras auf dieser Registerkarte.

Wenn eine neue Kamera im Arbeitsbereich geöffnet wird, werden die Bildaktualisierungseinstellungen standardmäßig auf die in **Spotter \ Datei\ Einstellungen\ Streaming**. definierte Einstellung gesetzt

The TruCast

- Immer vom VMS-Server
- Stream vom VMS-Server, falls verbunden, andernfalls Stream von der Kamera
- Kontinuierliches Streamen von der Kamera

Die TruCast-Einstellungen werden für die Kamera gespeichert, d. h. selbst wenn die Kamera geschlossen ist, verwendet sie beim nächsten Öffnen die gleichen TruCast-Einstellungen wie beim letzten Mal.

Anzeige

Die Anzeigeeinstellungen steuern, ob der Name und der Zeitstempel über der Kamera angezeigt werden und welche Farbe für den Text und die Textumrandung verwendet wird. Wenn der Benutzer eine schöne Farbe findet, die er bevorzugt, kann er eine neue globale Standardeinstellung für alle Kameras festlegen.



Spotter Guide V9 - DE

Streaming **Anzeige**

Standardeinstellungen verwenden

Zeit anzeigen

Name anzeigen

Text

Textfarbe

Textkonturfarbe

Texthintergrundfarbe

Schwarz Weiß Keiner

Als Standard festlegen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6.2. Export

Weitere Informationen unter [Bild exportieren](#)

Weitere Informationen unter [Zum Videoexport hinzufügen](#)

Weitere Informationen unter [Zum Storyboard hinzufügen](#)

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



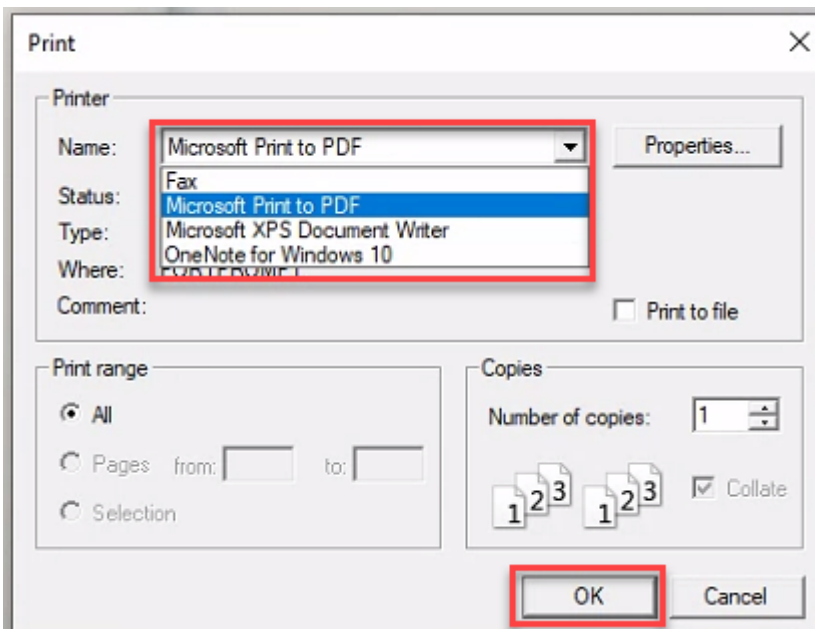
Spotter Guide V9 - DE

7.6.3. Drucken

1. Kammersymbolleiste öffnen
2. Klicken Sie auf **Drucken**



1. Wählen Sie den Drucker aus
2. OK klicken



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6.4. Zwei-Wege-Audio

Zwei-Wege-Audio

Wenn für die Kamera Zwei-Wege-Audio konfiguriert ist, wird das Menüelement aktiv. Zwei-Wege-Audio kann in drei verschiedenen Modi verfügbar sein.



Im geschlossenen Modus sind die Audiokanäle nicht offen. Im Zuhörmodus hört der Benutzer Audio von der Kamera und alle potenziellen Audiosignale, die von einem anderen VMS-Client zur Kamera gehen. Der Audiokanal des aktuellen Benutzers ist nicht geöffnet. Im Gesprächsmodus kann der Benutzer den Ton von der Kamera hören, und der Audiokanal des aktuellen Benutzers ist geöffnet, sodass der Ton an die Kamera übertragen wird.

Das Symbolleistensymbol hat rote (zur Kamera) und grüne (von der Kamera) Lautstärkeanzeigen, die anzeigen, ob Audio zur Kamera geht oder von der Kamera kommt.

Die Kanallautstärke kann mit den Schiebereglern eingestellt werden.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6.5. Kamera



Duplizieren

Weitere Informationen finden Sie unter [Virtuelle Kameras](#)

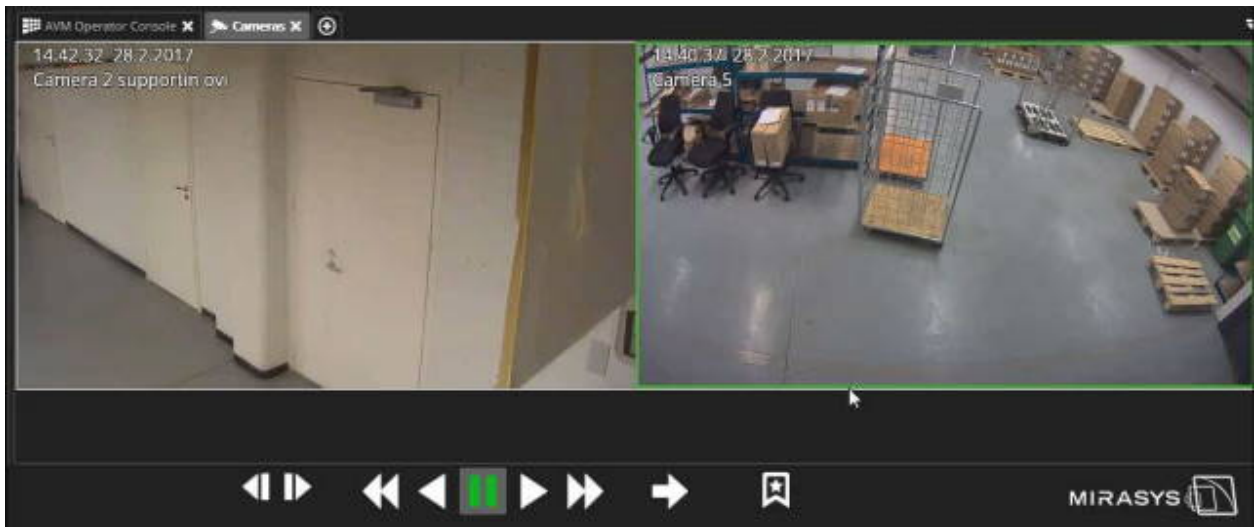
Duplizieren in gemischten Modus

Der gemischte Wiedergabemodus ermöglicht es Benutzern, die Wiedergabe auf bestimmten Kameras zu überprüfen, während Echtzeitsituationen auf anderen Kameras überwacht werden, und dies zu tun, während sie auf derselben Spotter-Registerkarte bleiben.

Auf den Modus wird zugegriffen, indem die Strg-Taste gedrückt und dann Kameras ausgewählt werden, die derzeit auf dem Spotter geöffnet sind. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Bildschirm. Die ausgewählten Kameras werden dann mit einem dicken grünen Rand hervorgehoben. Der Benutzer kann mehrere Kameras auswählen, indem er die Strg-Taste gedrückt hält und weitere Kameras auswählt. Die Auswahl wird aufgehoben, indem Sie irgendwo klicken, ohne die Strg-Taste gedrückt.



Spotter Guide V9 - DE



Wenn einige Kameras auf diese Weise hervorgehoben sind, befinden sie sich im gemischten Wiedergabemodus. Andere nicht ausgewählte Kameras sind immer in Echtzeit. Die Kameras in der gemischten Wiedergabe können jetzt mit dem Zeitschieberegler, den Wiedergabesteuerungen oder gesteuert werden ein Joystick Jog-Wheel.

Gemischter Modus umschalten



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



7.6.6. Privatsphäre

Privatsphäre

Wenn Ihnen ausreichende Berechtigungen zugewiesen wurden, gelangen Sie auch in das Menü „Datenschutz“.

Hier erhalten Sie möglicherweise Zugriff zum Ein-/Ausschalten der Privatzonen (wenn Sie über ausreichende Berechtigungen dazu verfügen und die Funktionalität für die spezifischen Kameras aktiviert wurde).



Beispiele für Gesichtsunschärfe- und Privatzonenmasken, die über das Privatzonenmenü deaktiviert werden können.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6.7. Bildsteuerungen



Das Image Control-Plugin bietet verschiedene Optionen zum Anpassen des Kamerabilds:

- Option, um das Bild in ein Schwarzweißbild zu verwandeln
- Farbfilter umkehren
- Kanten hervorhebungsfilter
- Histogrammfilter (eine Form des Kontrastoptimierungsfilters)
- Rauschunterdrückungsfilter
- Bildschärfungsfilter
- Image Flip (spiegelt das Bild entlang der horizontalen Achse)
- Bildspiegelung (spiegelt das Bild entlang der vertikalen Achse)
- Schieberegler für die Helligkeitseinstellung
- Schieberegler für die Kontrasteinstellung

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6.8. Markieren



Das VCA-Highlight-Menü ist aktiviert, wenn die VMS-Lizenz über VCA-Kanäle verfügt und der VCA für diese Kamera im System Manager aktiviert ist. Das Menü bietet die Möglichkeit:

- Markieren Sie sich bewegende Objekte wie Autos und gehende Personen
- Zeigen Sie die Spur, die das Objekt auf dem Kamerabildschirm genommen hat
- Textinformationen anzeigen zeigt Textinformationen zum verfolgten Objekt an
- Zeigen Sie VCA-Zonen und -Linien an, nachdem sie mit dem VCA-Konfigurator konfiguriert wurden
- Zeigen Sie einen Nur-Client-VCA-Ereigniszähler
- Alle Zähler auf einem Kamerabildschirm zurücksetzen

Die Nur-Client-VCA-Zähler sind lokal für die Spotter-Anwendung und nicht in die Mirasys Reporting+-Anwendung integriert. Sie sind für kurzfristige Berichte gedacht und können durch Klicken auf den Zähler auf dem Kamerabildschirm zurückgesetzt werden.



Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



7.6.9. Sicht

Bewegen / Zoomen



Lesen Sie mehr über **Bewegen / Zoomen** von [Virtual Camera](#)

Zurücksetzen

Auf Vollbild zurücksetzen



Automatisches Zuschneiden

Aktiviert das automatische Zuschneiden von Bildern auf das Bild

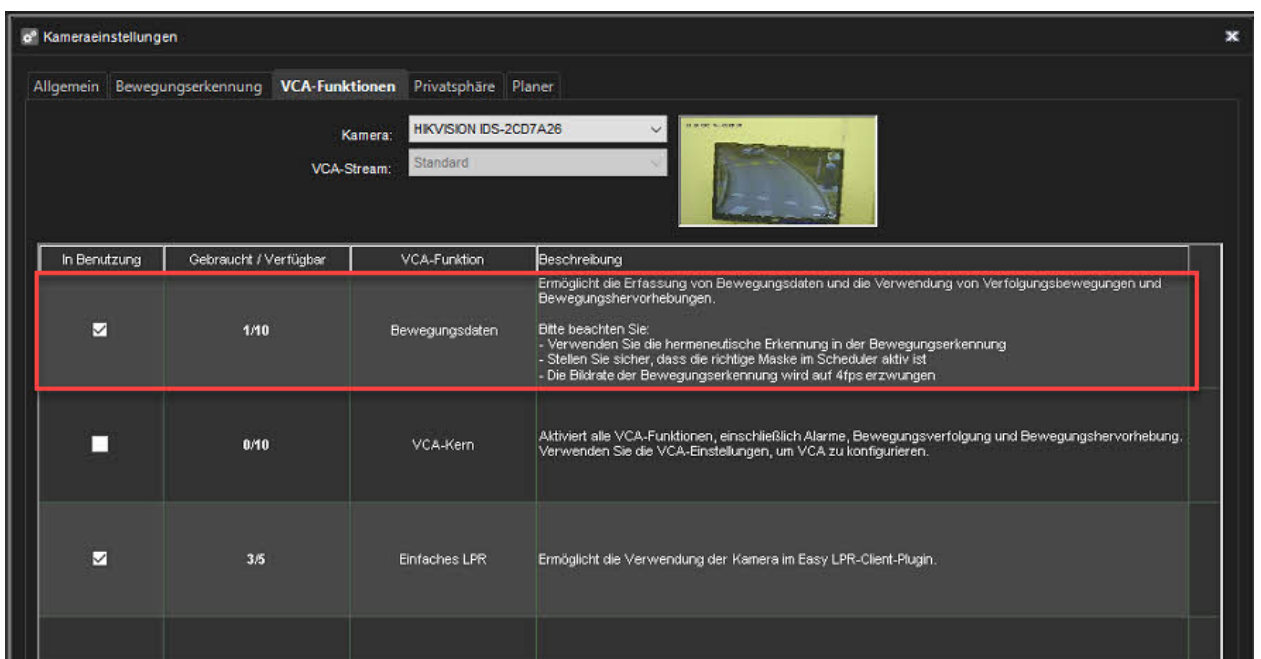


Spotter Guide V9 - DE



Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich

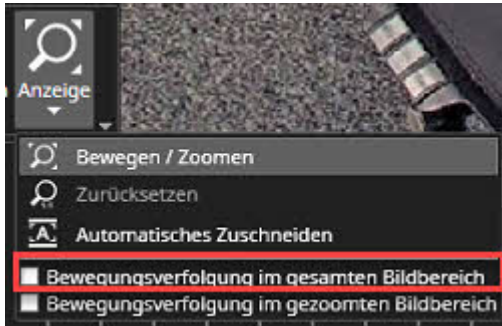
Bevor **Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich** verwendet werden kann, muss die VCA-Funktion **Bewegungsdaten** auf der Registerkarte **VCA-Funktionen** aktiviert werden.





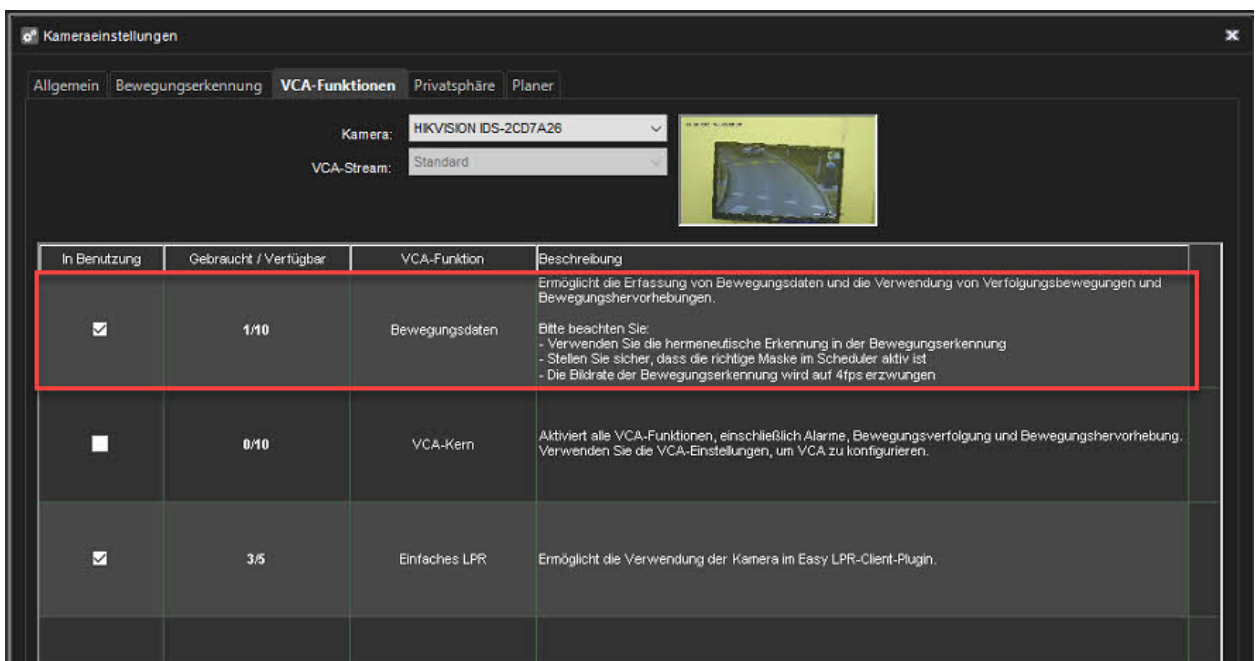
Spotter Guide V9 - DE

Wenn Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich folgen aktiviert ist, folgt Spotter automatisch der Bewegung im Kamerabereich.



Bewegungsverfolgung im gezoomten Bildbereich

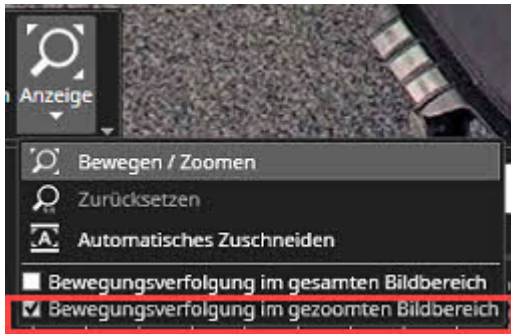
Bevor **Bewegungsverfolgung im gezoomten Bildbereich** verwendet werden kann, muss die VCA-Funktion **Bewegungsdaten** auf der Registerkarte **VCA-Funktionen** aktiviert werden.



Wenn **Bewegung im gezoomten Bereich verfolgen** aktiviert ist, folgt Spotter automatisch der Bewegung in dem Bereich des Bildes, der auf den gezoomten Zustand eingestellt wurde.



Spotter Guide V9 - DE



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

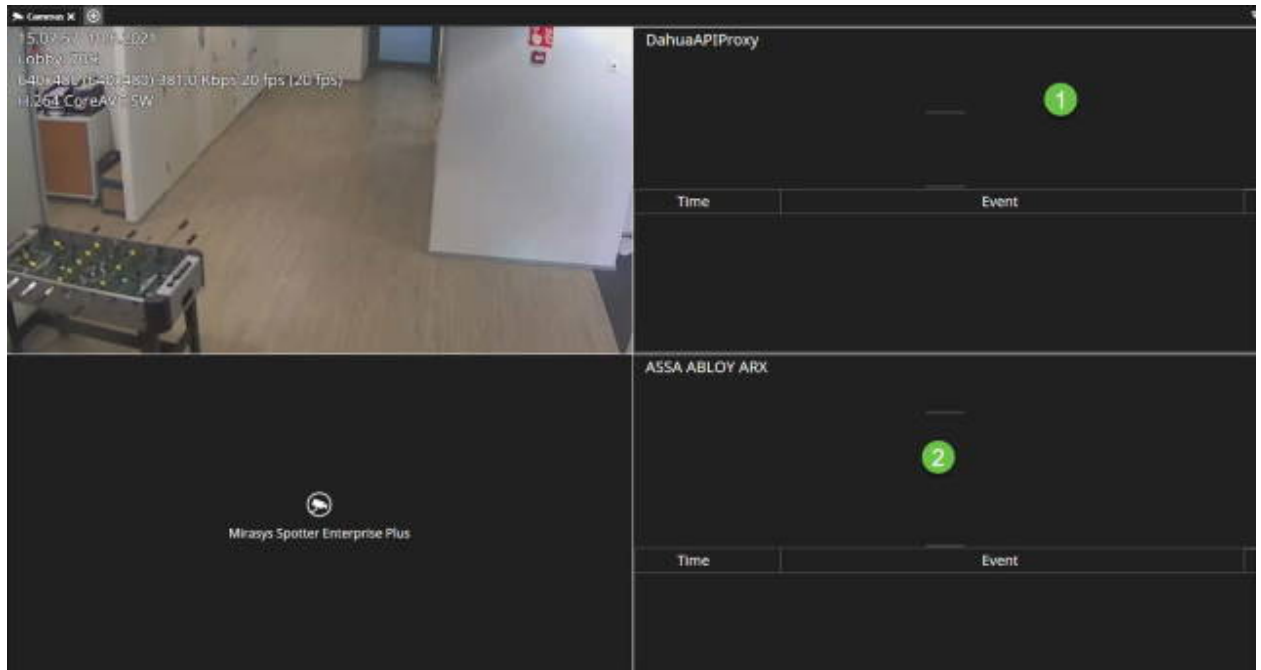


Spotter Guide V9 - DE

7.7. Textkanäle

Beim Öffnen des Textkanals werden folgende Informationen angezeigt:

- Name des Textkanals
- Zeitpunkt der Veranstaltung
- Veranstaltungsname



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



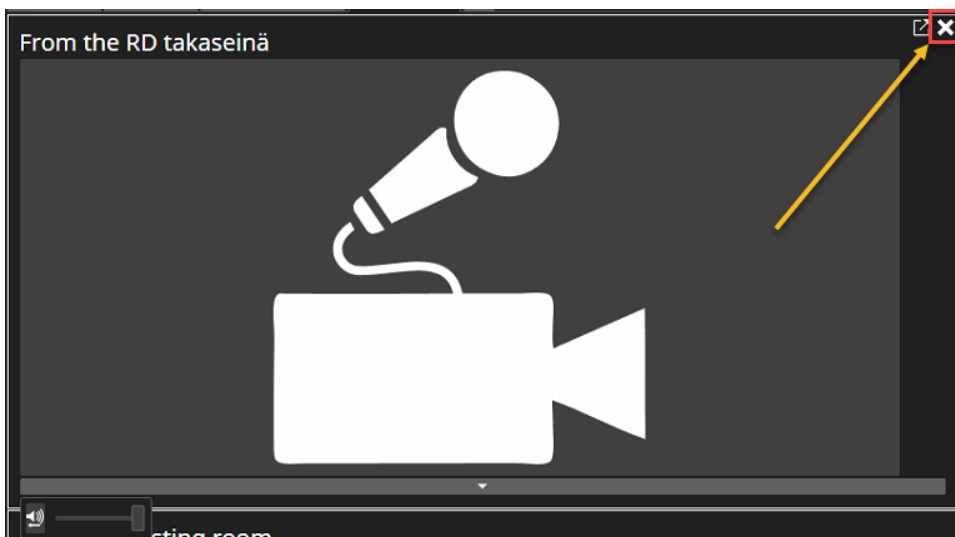
7.8. Audiokanäle

Audiokanäle haben ein kleines blaues Notensymbol, das anzeigt, dass der Kanal geöffnet ist.

Der Kanal wird automatisch geöffnet, wenn er zum Komponentenfeld hinzugefügt wird. Audiokanäle haben eine ähnliche Pulldown-Steuerung wie Ausgänge, um Stummschaltung, Stummschaltung und Lautstärke zu steuern.



Alle Komponenten des Komponentenpanels, Eingänge, Ausgänge und Audios können über die einzelnen Komponenten-Schließregler geschlossen werden.



Das gesamte Komponentenfeld kann über das Steuerelement zum Schließen des Komponentenfelds geschlossen werden. Wenn sich die Geräte in der Rasterzelle befinden, können sie auf die übliche Weise mit dem Steuerelement „X“ in der oberen rechten Ecke geschlossen werden.



Spotter Guide V9 - DE

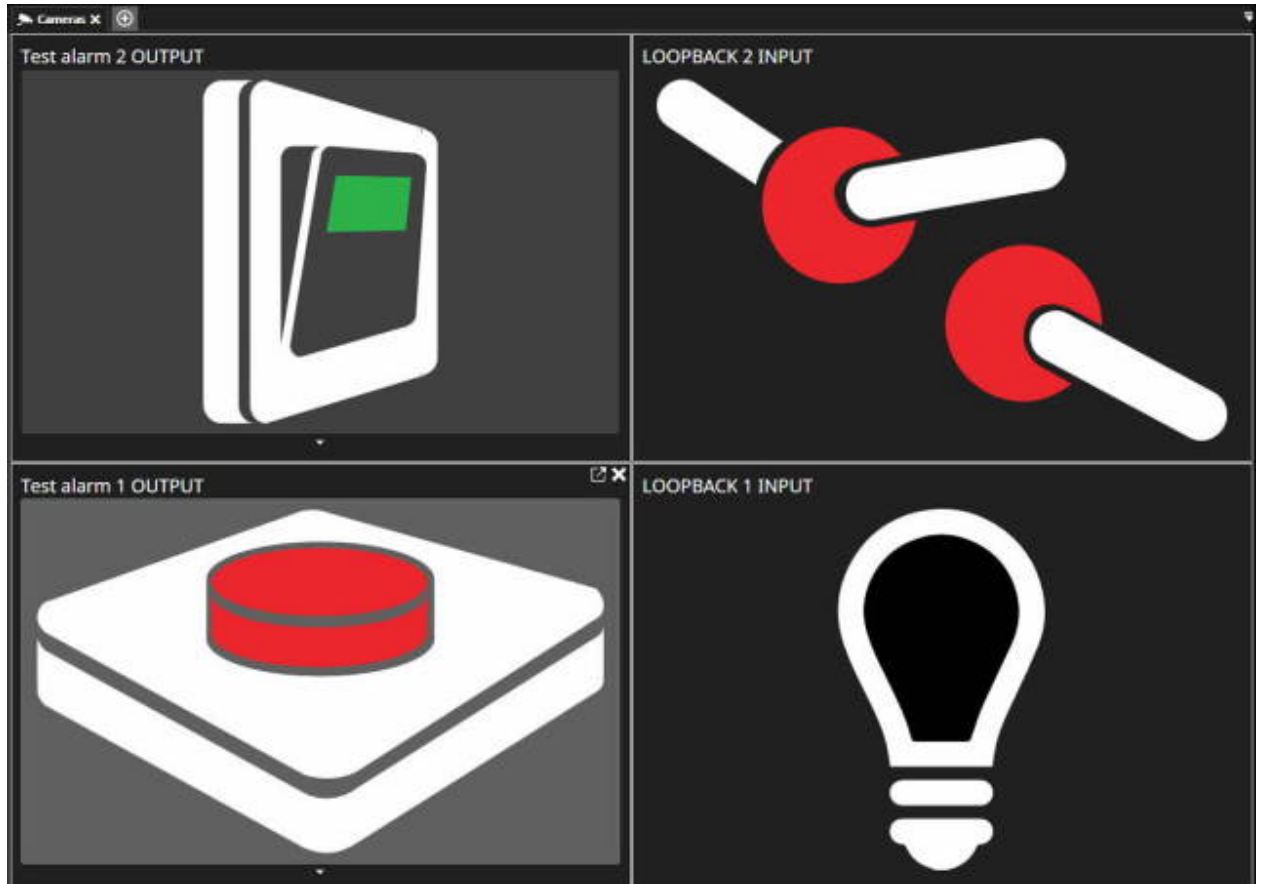
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

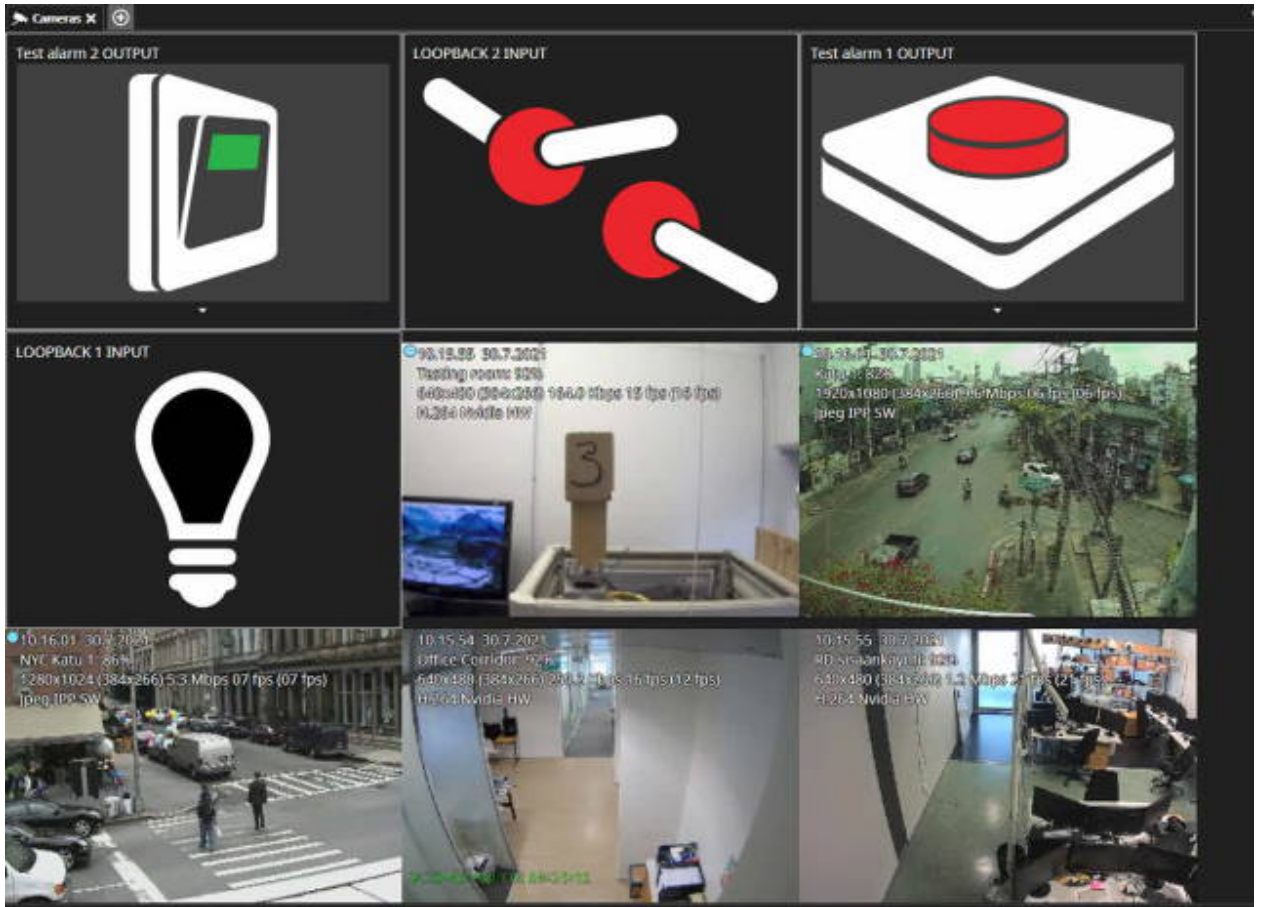
7.9. Digitale E/A

Die Breite des Komponentenfelds kann angepasst werden, und es kann auch reduziert werden, um nur die E/A-Steuerung anzuzeigen. Wenn die E/A-Geräte der Kamerarasterzelle hinzugefügt werden, übernehmen sie die gesamte Rasterzelle.

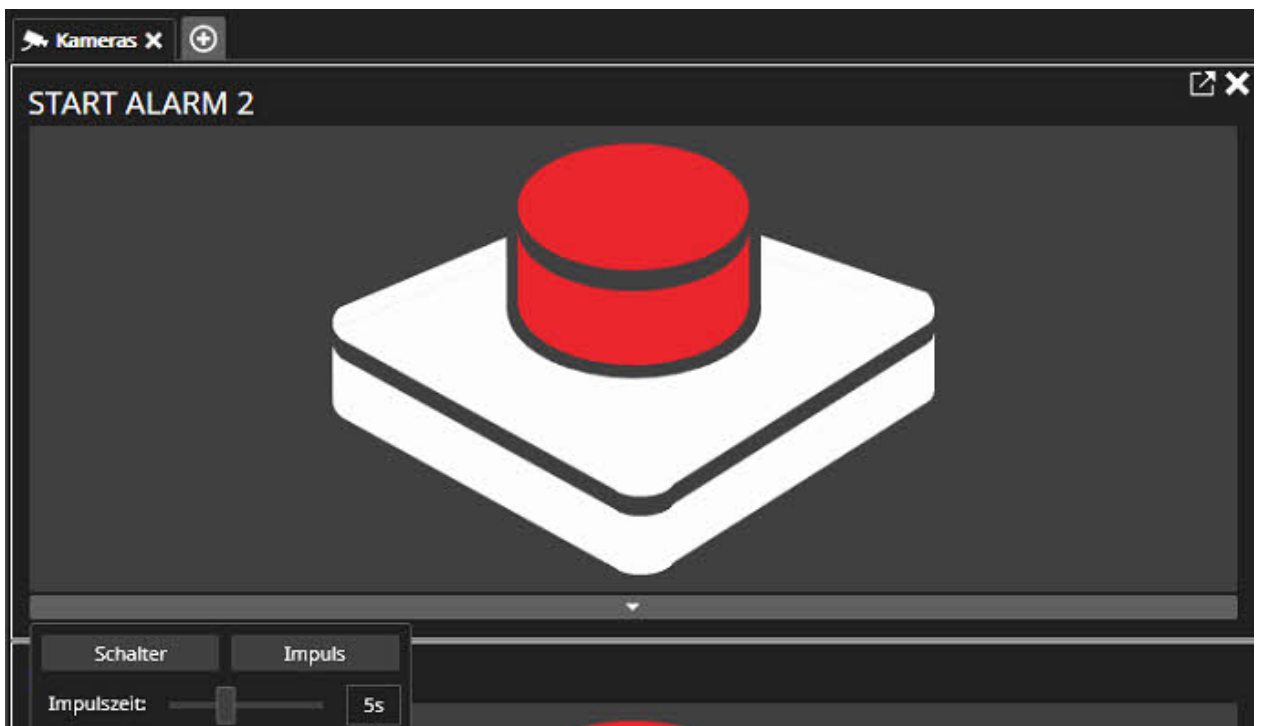




Spotter Guide V9 - DE



Ausgänge verfügen über ein kleines Pulldown-Menü, das die Steuerung von Zustandsschalter, Impuls und Impulsdauer ermöglicht.



Spotter Guide V9 - DE

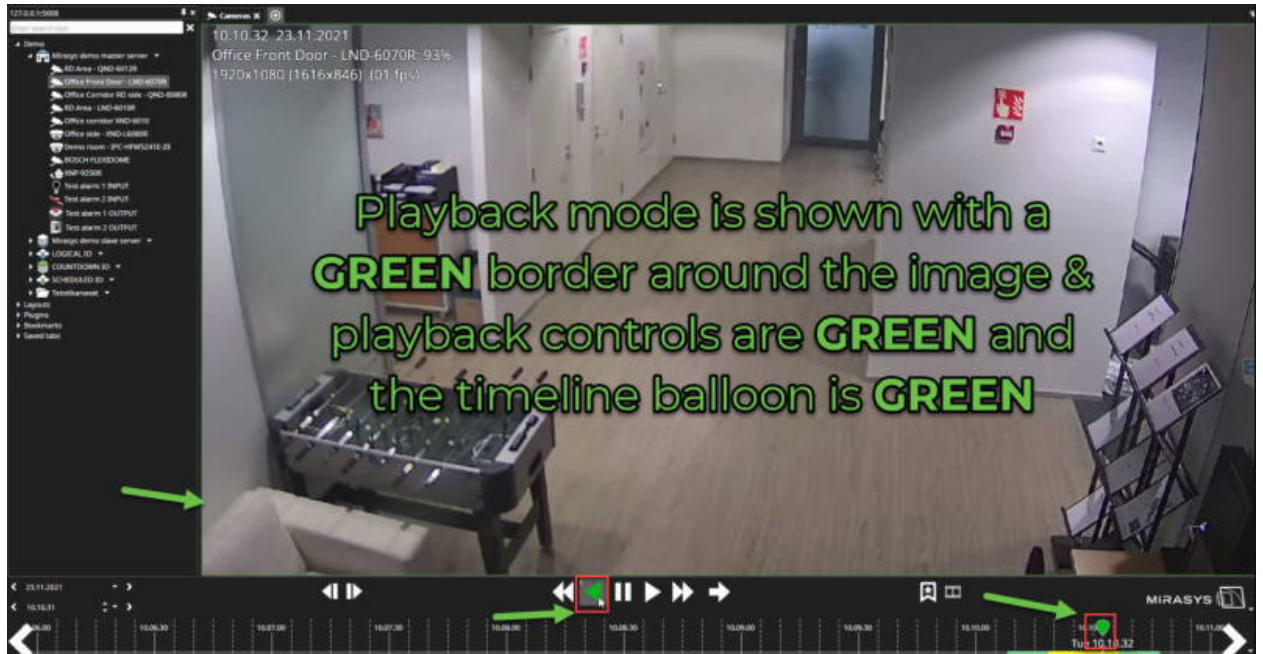
Bitte beachten Sie, dass die Ausgangszustände auch vom Gerätebaum aus umgeschaltet werden können, indem Sie auf die Ausgangssteuerung klicken. Die Standardaktion der Ausgänge wird im Abschnitt System Manager – Profile definiert.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



8. Wiedergabemodus

Wenn der Wiedergabemodus verwendet wird, zeigt Spotter immer die neueste aufgezeichnete Zeit von den Kameras an, die der Benutzer für die Ansicht ausgewählt hat



[Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

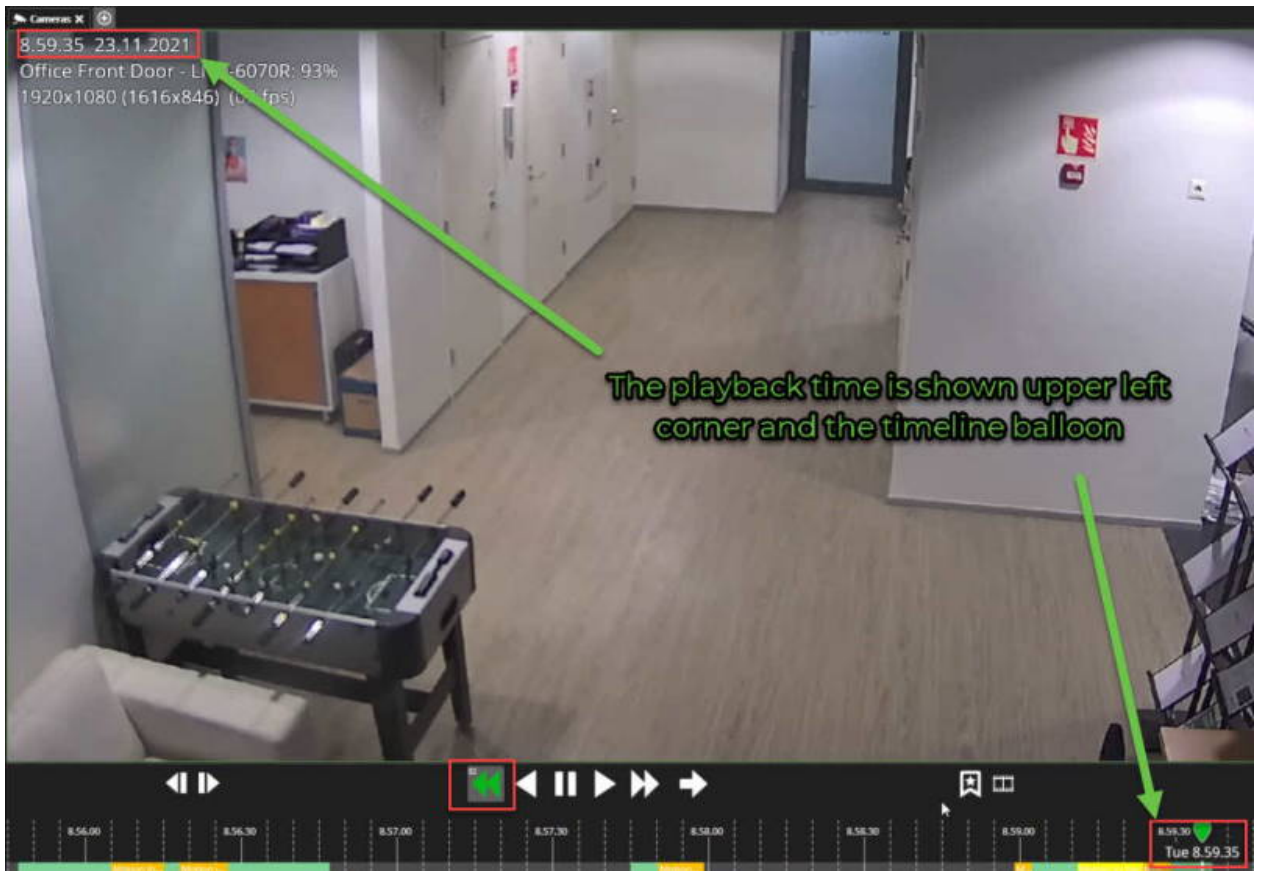
8.1. Sofortige Wiedergabe starten

1. Kamera oder Kameras aus dem Gerätebaum auswählen (Doppelklicken oder in den Arbeitsbereich ziehen)
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rückwärts abspielen**
3. Ändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit der Maustaste





Spotter Guide V9 - DE



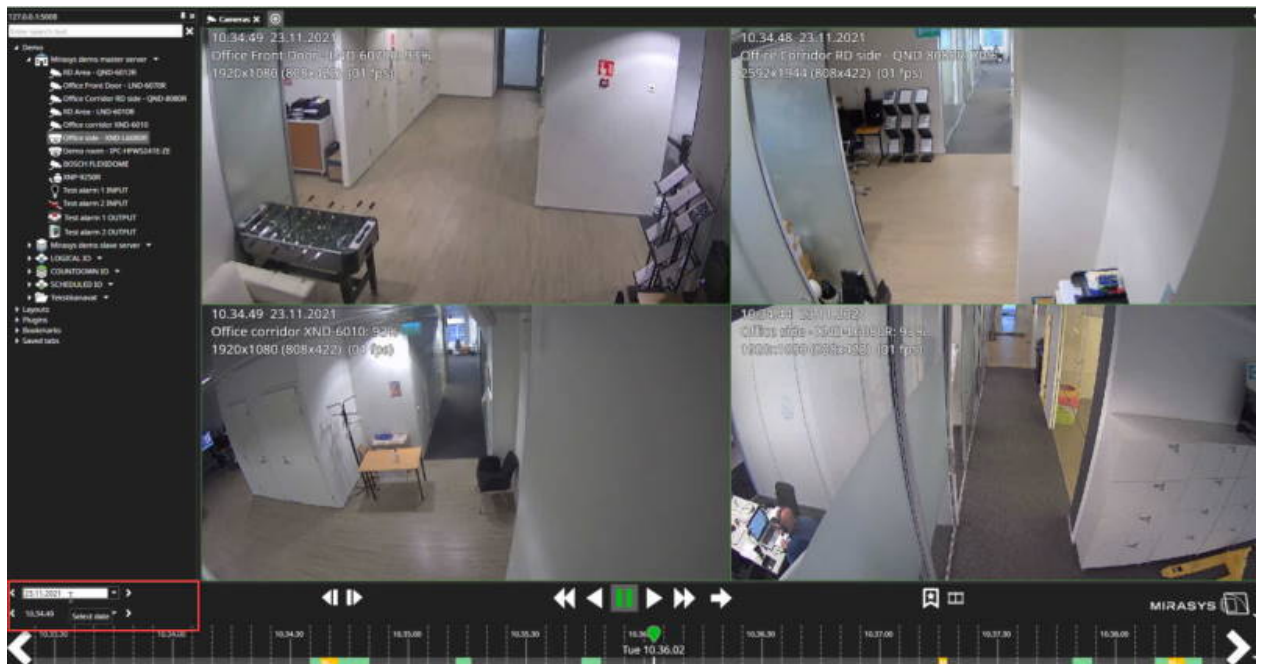
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

8.2. Ausgewählte Zeit wiedergeben

1. Kamera oder Kameras aus dem Gerätebaum auswählen (Doppelklicken oder in den Arbeitsbereich ziehen)
2. Verwenden Sie **Datum auswählen** oder **Uhrzeit auswählen**, um zur gewünschten Zeit zu gelangen
3. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung für die Wiedergabe



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



9. Export



[Vorherige](#) [Nächste](#)



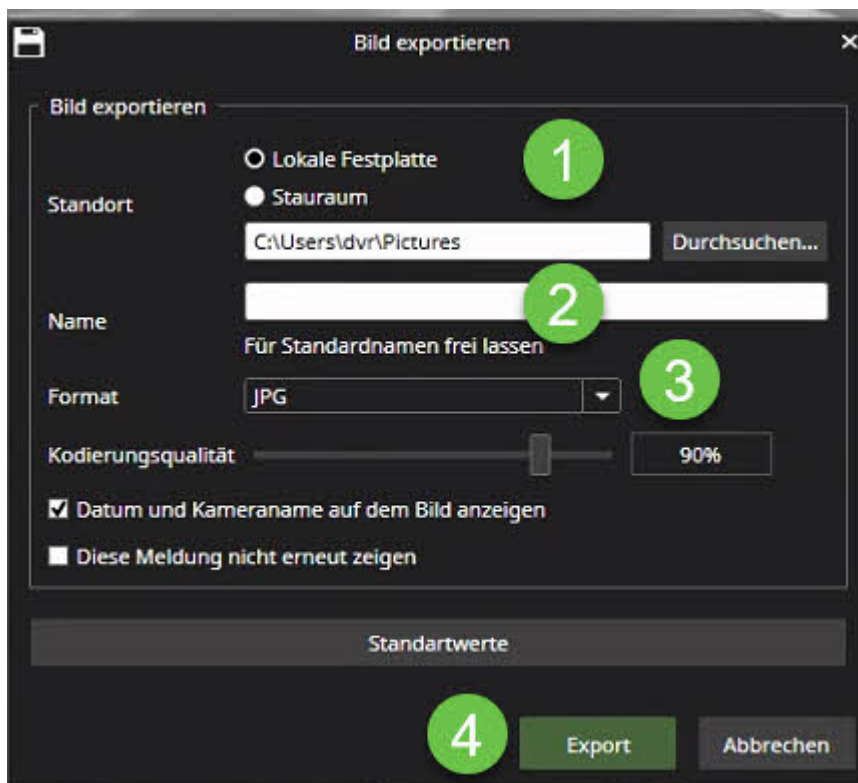
Spotter Guide V9 - DE

9.1. Bild exportieren

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild
2. Klicken **Exportieren**
3. Auswählen **Bild exportieren**



1. Wählen Sie den Standort aus
2. Name einsetzen
3. Wählen Sie das Format
4. Klicken Sie auf **Exportieren**



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



9.2. Anklicken, um Videoexport durchzuführen

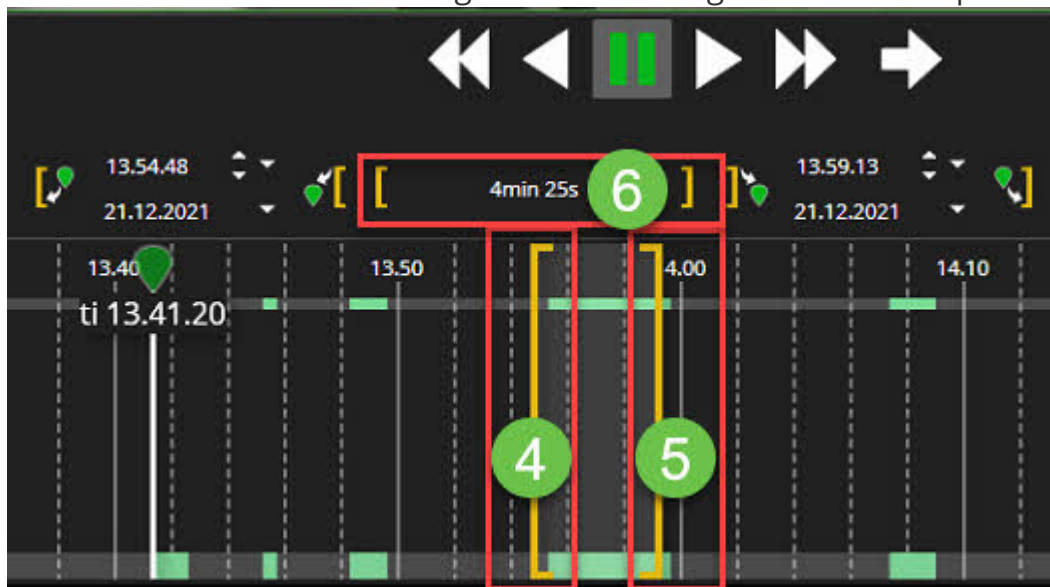
Der Nutzer kann mit dem Spotter einen Medienclip erstellen, der max. 8 Kameras

Alle Geräte, die zum **Anklicken, um Videoexport durchzuführen** ausgewählt wurden, werden dem Medienclip hinzugefügt

1. Kamerasymbolleiste von benötigter Kamera öffnen
2. Klicken Sie auf **Exportieren**
3. Wählen Sie **Zum Videoexport hinzufügen**



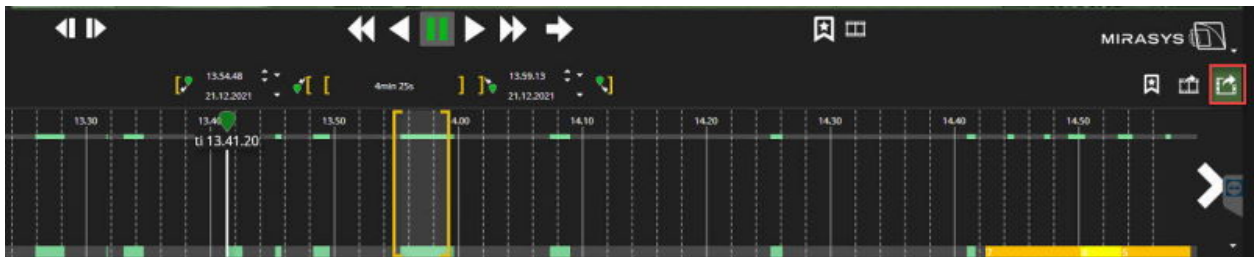
4. Stellen Sie den Anfangspunkt des Medienclips mit **LINKS** gelber Leiste ein
5. Stellen Sie den Endpunkt des Medienclips mit **RECHTS** gelber Leiste ein
6. Der mittlere Bereich zeigt die Gesamtlänge des Medienclips



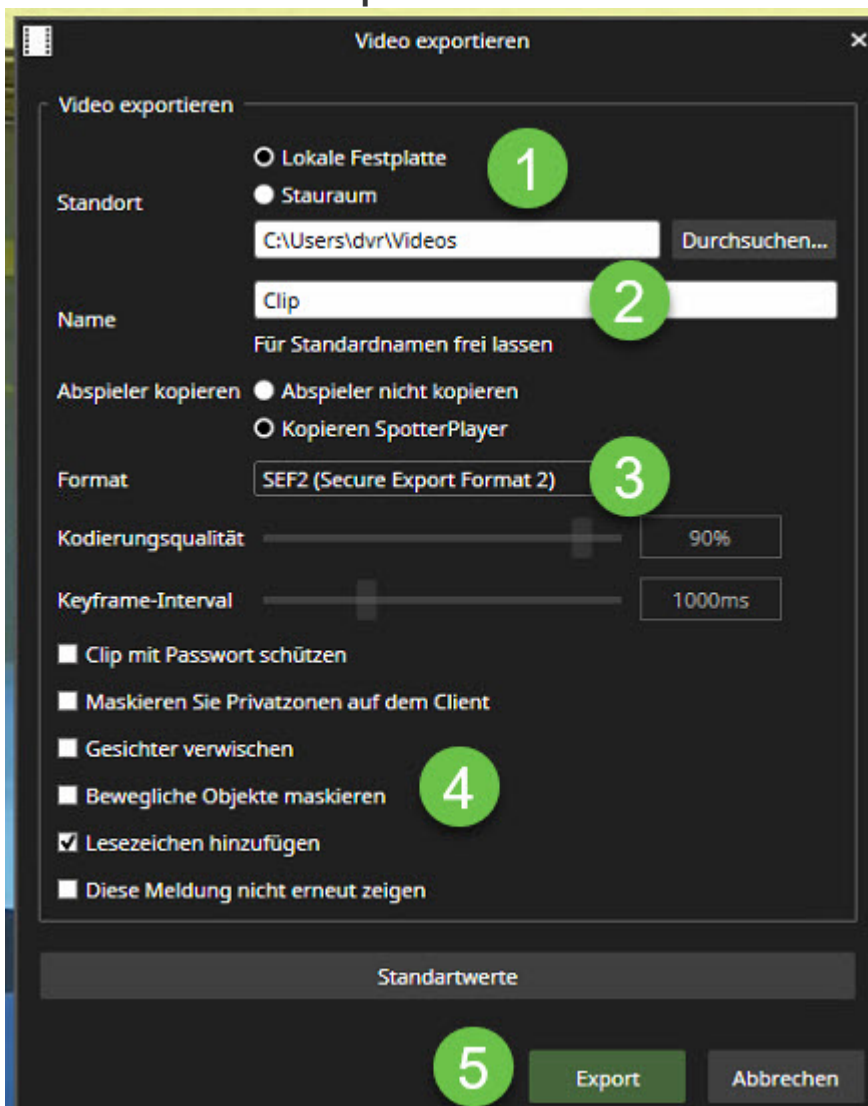
7. Klicken **Anklicken, um Videoexport zu starten**



Spotter Guide V9 - DE



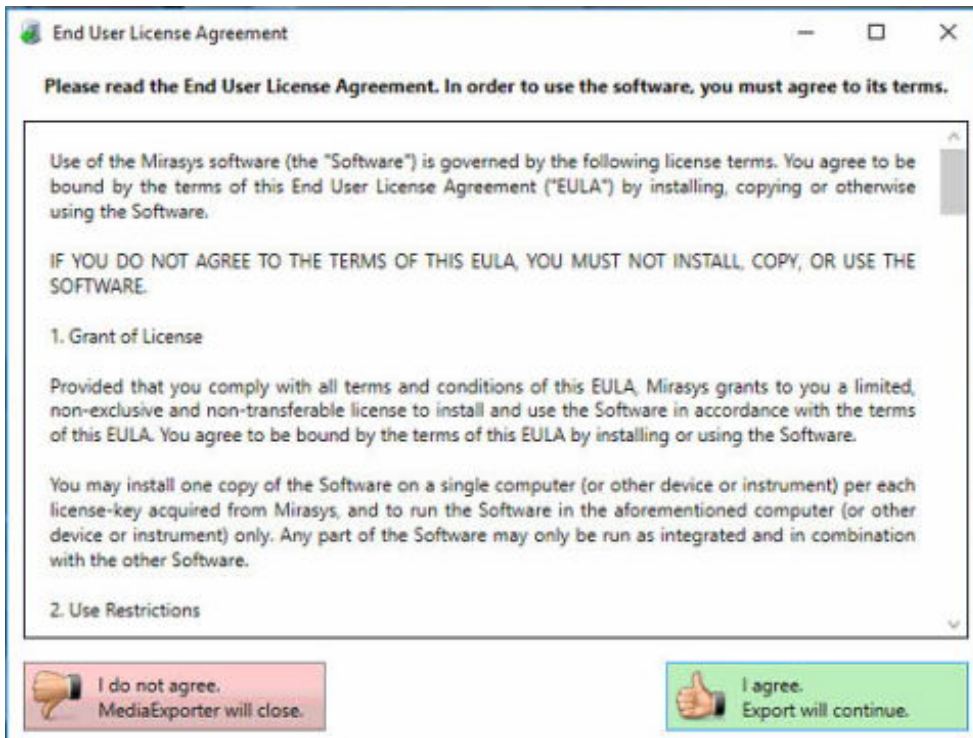
1. Wählen Sie den Standort aus
2. Name einsetzen
3. Format auswählen
4. Aktivieren Sie alle anderen erforderlichen Optionen
5. Klicken Sie auf **Exportieren**



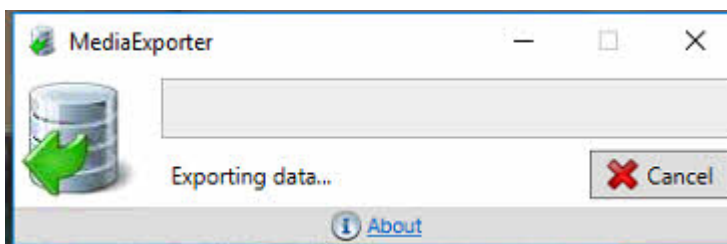
7. Klicken **Ich stimme zu. Der Export wird fortgesetzt**



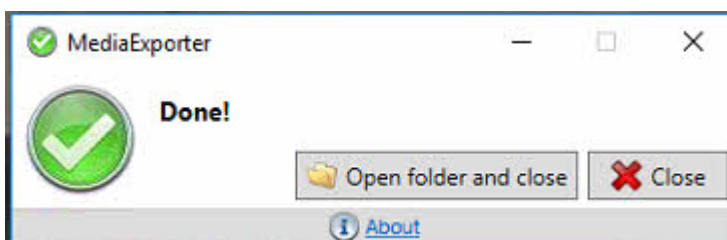
Spotter Guide V9 - DE



MediaExporter zeigt den Prozess zum Exportieren von Daten



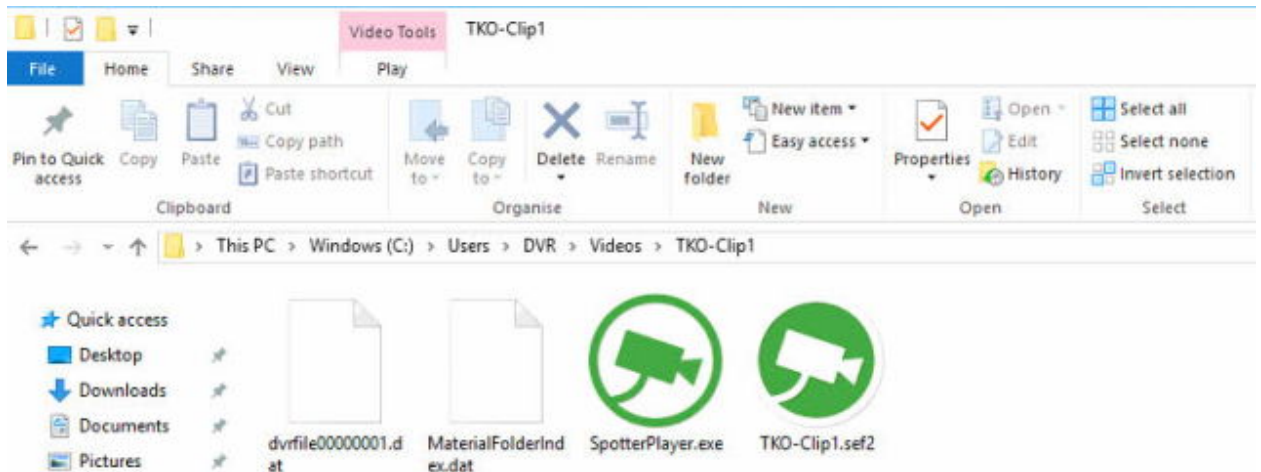
Wenn MediaExporter den Videoexport abgeschlossen hat, kann der Benutzer auf den Standortordner zugreifen, indem er auf **Ordner öffnen und schließen** klickt



Der Ordner enthält alle notwendigen Dateien und **SpotterPlayer.exe**



Spotter Guide V9 - DE



Unterstützte Exportformate

- ASF
- AVI
- Matroska
- MP4
- SEF and SEF2

Das schnellste Exportdateiformat ist **SEF (Secure Export Format)**. Es kann mit **Spotter** oder **SpotterPlayer** angesehen werden

- SEF - Video mit Untertiteln Audio, Textdaten
- SEF2 - Video mit Untertiteln Audio, Textdaten
- ASF-Video mit Untertiteln Audio, Textdaten
- AVI - video, audio
- MP4 (neu in Version 9.x) - Video, Audio

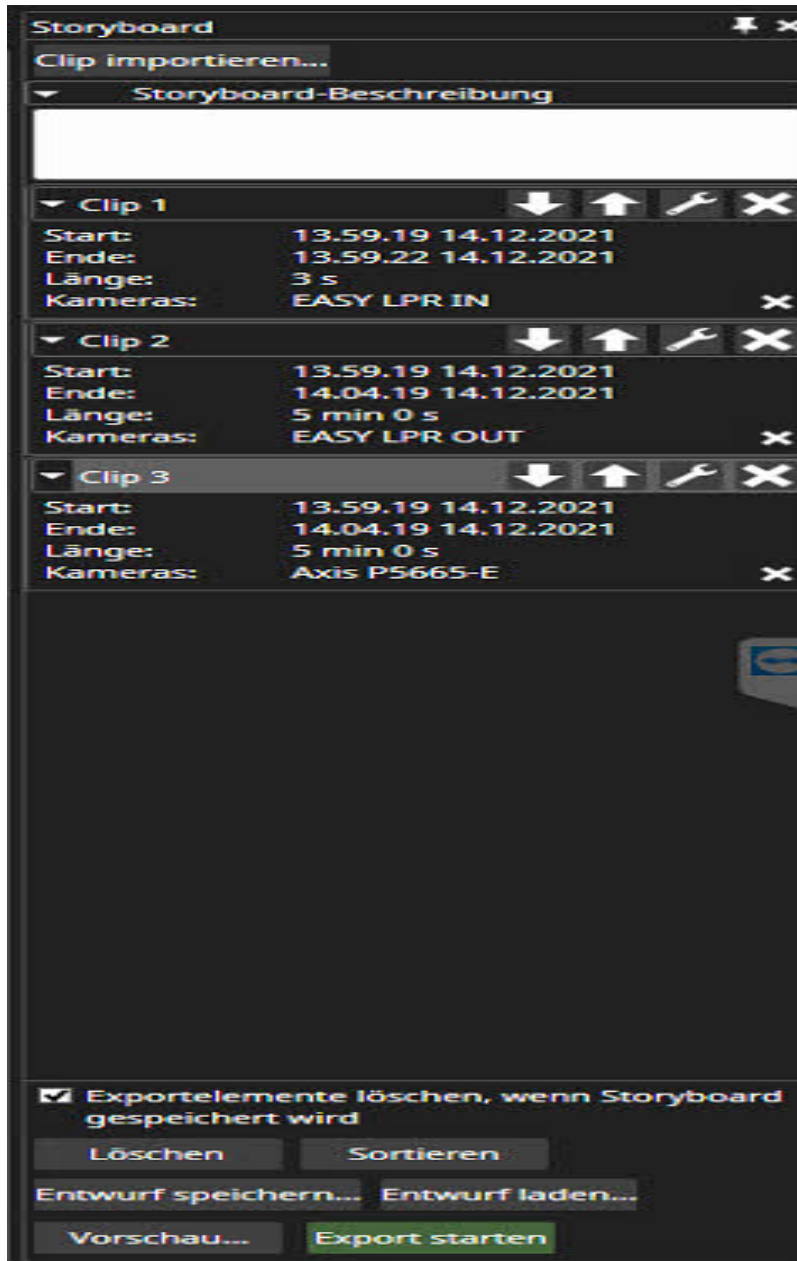
Verwendung des **SEF2** aktiviert:

- protecting the video material with the password,
- Das Videomaterial mit dem Passwort schützen,
- Gesichter verwischen (Die Verwischung muss aktiviert sein, damit die Kamera in den Export eingeschlossen wird.)
- Bewegte Objekte maskieren (Die Unschärfe muss aktiviert sein, damit die Kamera in den Export eingeschlossen wird.)

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

9.3. Zum Storyboard hinzufügen

Ein wesentliches Merkmal jedes Videomanagementsystems ist die Erstellung von authentischem Videoexportmaterial für Strafverfolgungsbehörden.



Mit Storyboard ist es möglich, einen filmähnlichen Videoexport zu erstellen, der es dem Empfänger des Clips extrem einfach macht, die Ereigniskette sofort und genau zu sehen und zu verstehen.

Storyboards können mit der regulären Spotter-Clientanwendung oder der separaten, eigenständigen ausführbaren SpotterPlayer-Datei angezeigt werden, die jetzt als Standardplayer für exportierte Videos exportiert wird.



Spotter Guide V9 - DE

Storyboard ermöglicht beispielsweise Folgendes:

- Ich erschaffe ein filmähnliches Seherlebnis aus Überwachungsvideomaterial.
- Behält die vollständige Authentizität des Materials bei.
- Anzeigen von Material im Storyboard im sequentiellen Wiedergabemodus oder im Echtzeitmodus für alle Kameras.
- Fügen Sie den Aktivitäten klärende Kommentare und Beschreibungen hinzu.
- Viewer zur Steuerung der Anzeige von Kommentaren als Untertitel.
- Wiedergabe im kontinuierlichen Wiedergabemodus.
- Speichern Sie Entwürfe und teilen Sie das Storyboard mit anderen Systembenutzern.

Darüber hinaus machen die leistungsstarken Funktionen des Spotter-Zeitschiebereglers die Bearbeitung von Exportclips sehr einfach. Diese werden im Abschnitt erläutert. Ein einzelnes Storyboard kann maximal 63 Kamerastreams enthalten.

Hinzufügen von Clips zum Storyboard

Ein Storyboard wird aus einzelnen Clips erstellt. Diese Clips können bis zu 8 Kameras enthalten, aber für ein „filmähnliches“ Erlebnis ist es vorzuziehen, eine einzelne Kamera pro Clip zu verwenden. Der empfohlene Weg, mit der Storyboard-Erstellung zu beginnen, besteht darin, die Kamera zu finden und Ereignis, das der erste Clip im Storyboard sein wird, und stellen Sie die Start- und Endzeiten des ersten Clipexports normalerweise mit dem Exportmodus-Aktivitätsfeld ein.



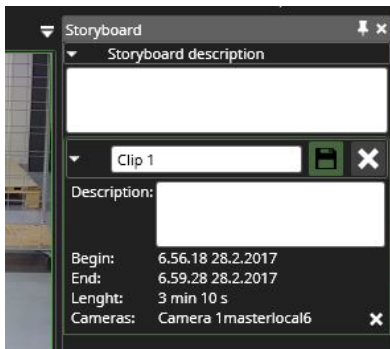
Fügen Sie danach den Clip mit der Schaltfläche "Clip zum Storyboard hinzufügen" zum Storyboard hinzu.



Dies fügt den Clip als ersten Clip hinzu.



Spotter Guide V9 - DE



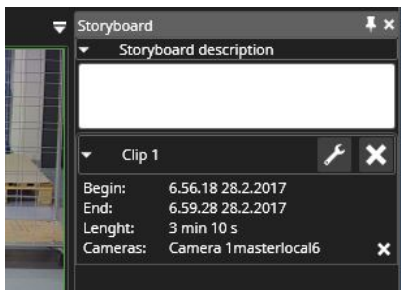
Der Clip befindet sich noch im Bearbeitungsmodus (weiße Textfelder und das Symbol „Speichern“).

Der Name oder die Beschreibung des Clips kann bearbeitet werden. Jede Änderung der Start- oder Endzeit des Clips oder des Kamerainhalts wird immer noch im Inhalt des Clips widergespiegelt.

Wenn keine Bearbeitung erforderlich ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.



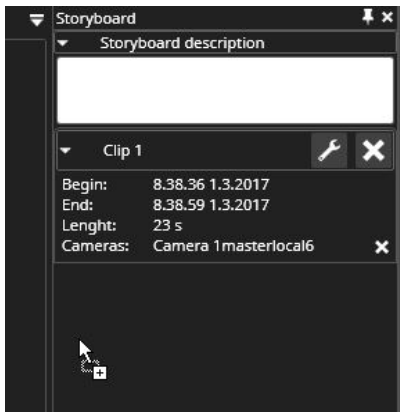
Jetzt ist der Clip gespeichert (Texte werden nicht weiß) und der folgende Clip kann dem Storyboard hinzugefügt werden.



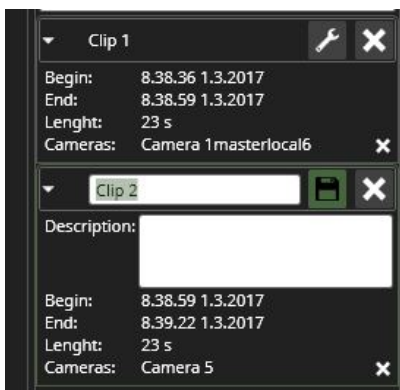
Die bequemste Methode zum Hinzufügen des folgenden Clips besteht darin, die Kamera zu suchen, sie im Arbeitsbereich zu öffnen und sie unter den ersten Clip im Storyboard zu ziehen.



Spotter Guide V9 - DE



Dadurch wird die Startzeit des nächsten Clips so eingestellt, dass sie mit der Endzeit des vorherigen Clips übereinstimmt, und die Clipdauer wird kopiert. Der Clip wird im Bearbeitungsmodus geöffnet, und die Start- und Endzeiten können feinabgestimmt werden.



Die Clips werden im Aktivitätsfenster hervorgehoben. Beachten Sie, dass es in Ordnung ist, wenn sich die Clips überlappen.



Dieser Vorgang kann wiederholt werden, um dem Storyboard weitere Clips hinzuzufügen. Wenn es schwierig wird, eine neue Kamera auf der Liste abzulegen, empfiehlt es sich, die neue Kamera auf der Bildlaufleiste abzulegen. Dadurch wird die Kamera als letzter Clip hinzugefügt. Wenn eine Kamera über einem vorhandenen Clip in der Storyboard-Liste abgelegt wird, wird sie diesem Clip als zusätzliche Kamera hinzugefügt.

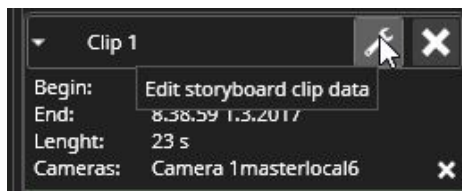
Spotter Guide V9 - DE

Es gibt andere Möglichkeiten, dem Storyboard Inhalte hinzuzufügen:

- Mit der Exportkontrolle der Kamera-Symbolleiste.
- Durch Ziehen und Ablegen aus verschiedenen Suchergebnisseiten und dem Gerätebaum.
- Mit einer Rechtsklick-Option aus der Alarmliste.

Bearbeiten von Clips im Storyboard

Clips erscheinen im Storyboard immer in zeitlicher Reihenfolge, sortiert nach der Startzeit des Clips. Ein Clip kann später zum Bearbeiten geöffnet werden, indem Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten" klicken.



Wenn ein Clip zum Bearbeiten geöffnet ist:

- Alle anderen Clips im Bearbeitungsmodus werden automatisch gespeichert.
- The name and description are editable and changed to white to indicate this.
- Der Schieberegler für die Exportzeit wird mit den Geräten aus dem Clip gefüllt.
- Die Start- und Endzeiten sind editierbar und können angepasst werden.
- Geräte können dem Exportzeitschieberegler hinzugefügt werden, und das Speichern des Clips fügt sie dem Storyboard hinzu.

Wenn jemand ein Lesezeichen für die Clipzeit erstellt hat, die sich noch nicht im Clip befindet, wird durch Bearbeiten des Clips und Speichern des Clips das Lesezeichen zum Storyboard hinzugefügt.

Wenn die Startzeit so angepasst wird, dass sie jetzt früher als zuvor und vor einer anderen liegt Clip, werden die Clips in der Storyboard-Liste automatisch neu angeordnet. Die Start- und Endzeiten der Clips können sich überschneiden. Die Startzeit eines späteren Clips kann vor der Endzeit des vorherigen Clips liegen. Der Benutzer hat mehrere Optionen für die Wiedergabe, aber in der Standardeinstellung werden die Clips nacheinander abgespielt, der erste bis zum Ende, bevor der nächste beginnt, auch wenn sich die Clipzeiten überschneiden. Die sich überschneidenden Zeiten werden im Zeitschieberegler durch einen leichten Unterschied in der Farbe der Clips an den Stellen angezeigt, an denen sie sich überschneiden.



Spotter Guide V9 - DE

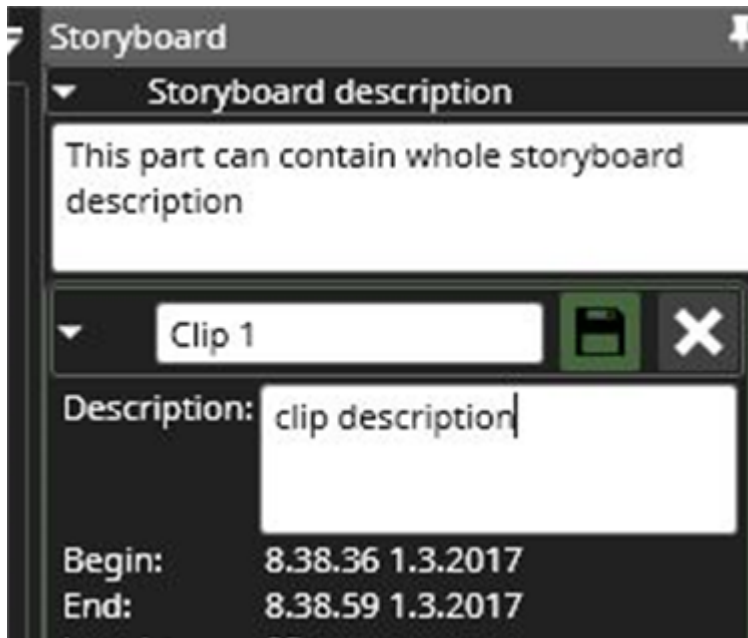


Bitte beachten Sie, dass bei einem langen Storyboard die Clips durch Klicken auf den Cliptitel minimiert werden können.

Beschreibungen und Kommentare

Das Storyboard hat verschiedene Arten von Beschreibungen:

- Beschreibung des gesamten Storyboards
- Individuelle Clip-Beschreibungen
- Lesezeichen



Die Beschreibungen werden den Zuschauern des Storyboards als Untertitel angezeigt. Der Zeitpunkt der Anzeige der Beschreibungen richtet sich nach der Startzeit des Clips oder Lesezeichens. Beschreibungstexte werden auch im HTML-Textformat in den Zielordner zur weiteren Verwendung für die Zielgruppe exportiert .

Vorschau

Während der Erstellung eines Storyboards ist es möglich, das Storyboard in der Vorschau anzuzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“ klicken. Dies öffnet ein neues Spotter-Fenster, in dem der Entwurf des Storyboards in der Vorschau angezeigt werden kann. Nach der Vorschau wird empfohlen, das Fenster zu schließen und die gewünschten

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

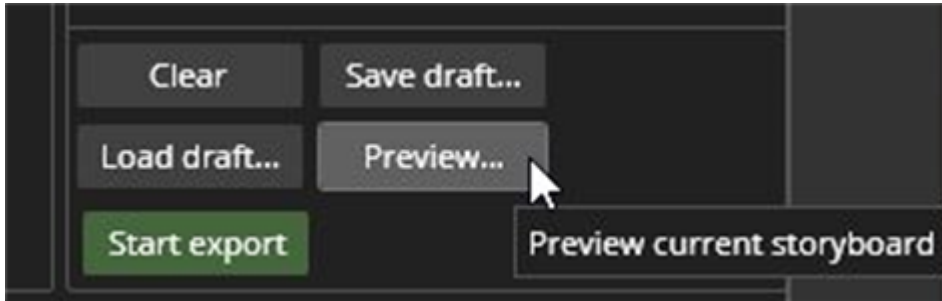
- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

Änderungen vorzunehmen Anpassungen des Storyboards im ursprünglichen Spotter-Fenster.



Vorschau wird in einem einzigartigen Spotter-Fenster geöffnet, zuerst im Vollbildmodus, aber das Fenster kann auch in der Größe geändert werden.

Entwürfe und Teilen

Es ist möglich, Storyboard-Entwürfe zu speichern, indem Sie auf die Schaltfläche „Entwurf speichern...“ klicken.

Dies öffnet einen Dialog, in dem der Benutzer einen Namen für den Storyboard-Entwurf eingeben kann.

Wenn viele Benutzer an Storyboard-Entwürfen interessiert sind, wird empfohlen, das Storyboard an einem gemeinsamen Ort zu speichern, z. B. auf einem Netzlaufwerk.

Dann können die Storyboard-Entwürfe von jedem geöffnet werden, der Zugriff auf dasselbe Profil hat, mit dem der Storyboard-Entwurf erstellt wurde. Der Speicherort kann in den Einstellungen festgelegt werden.

Über die Schaltfläche „Entwurf laden“ kann ein Entwurf eines Storyboards geladen werden.

Bitte beachten Sie, dass das Schließen des Spotter-Fensters oder das Beenden von Spotter alle unvollendeten und nicht gespeicherten Storyboard-Inhalte löscht.

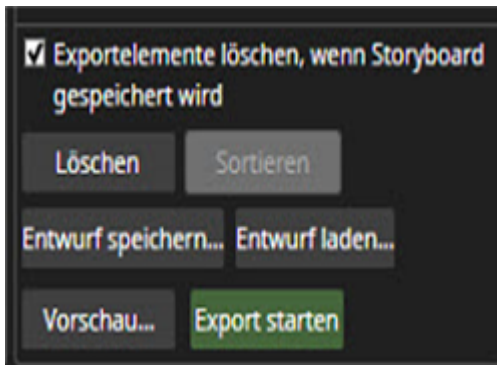
Einstellungen

Einstellungen für das Storyboard werden in [Storyboard-Einstellungen](#) beschrieben

Exportieren von Storyboards



Spotter Guide V9 - DE



Wenn das Storyboard für den Export bereit ist, kann der Benutzer auf die Schaltfläche "Export starten" klicken. Dies öffnet einen Dialog, in dem Ort und Name angepasst werden können.

Wenn keine Angaben gemacht werden, werden ein Standardort und ein Standardname verwendet. Bitte beachten Sie, dass der Export großer Storyboards einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

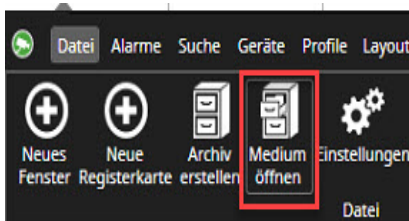
Es ist auch möglich, die einzelnen Videoclips über die Zeitschieber-Schaltfläche zu exportieren.

Die SpotterPlayer-Anwendung wird auch in den Zielordner exportiert, falls sie dort noch nicht vorhanden ist.

Zusätzlich zum media, der HTML-Textanhang mit Zusammenfassung und Details des Storyboards wird ebenfalls in den Zielordner exportiert.

Storyboards anzeigen

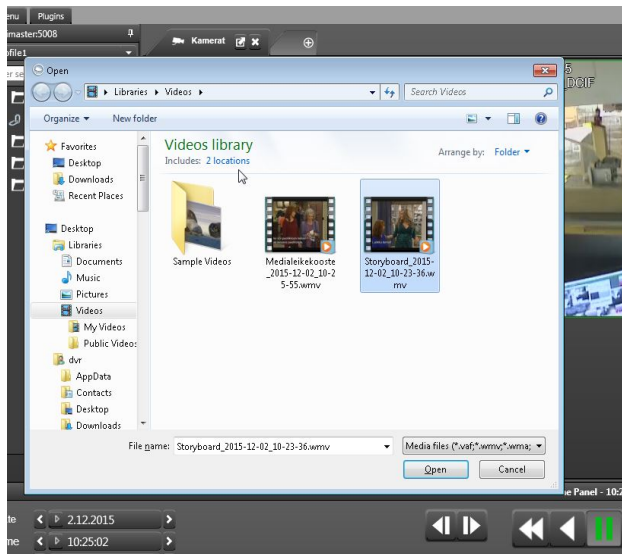
Ein Storyboard kann mit Spotter oder mit dem SpotterPlayer angezeigt werden. Medien können durch Drücken der F4-Taste oder durch „Medien öffnen“ aus dem Dateimenü oder durch Doppelklicken auf die Storyboard-Datei im Dateisystem geöffnet werden.



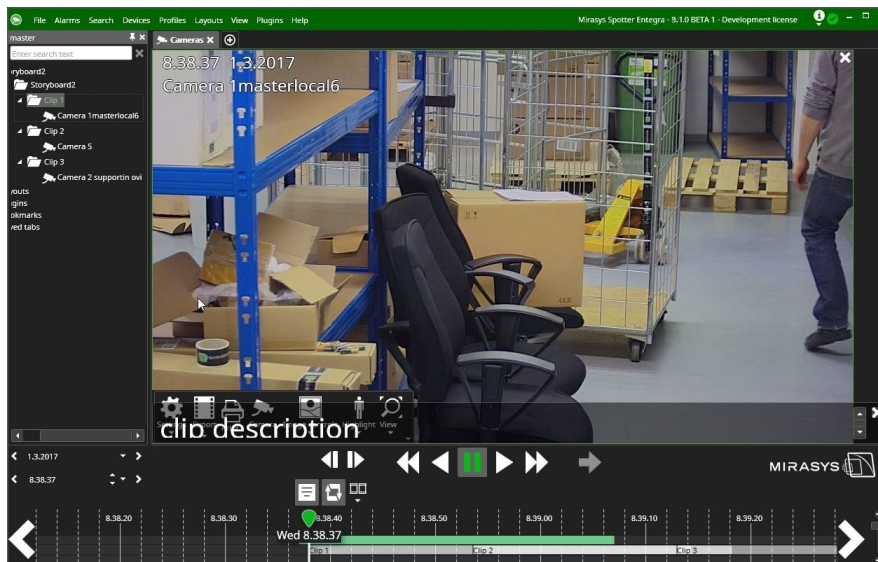
Anschließend kann das Storyboard aus dem Dateiauswahldialog geöffnet werden



Spotter Guide V9 - DE



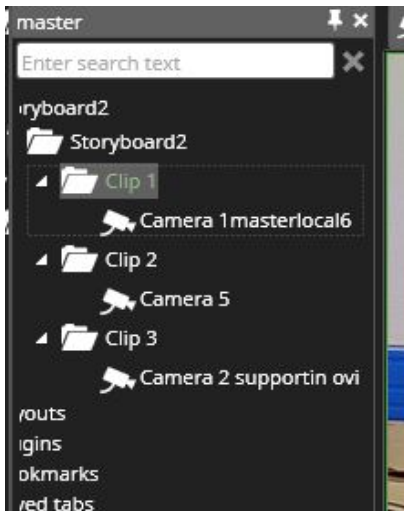
Media öffnet sich im Modus "Medienansicht" mit einem grünen Fenstertitel.



Der Clip wird standardmäßig mit den Kommentaruntertiteln geöffnet und der Player im Modus "Wiederholen". Die einzelnen Clips werden im Gerätebaumbereich angezeigt.



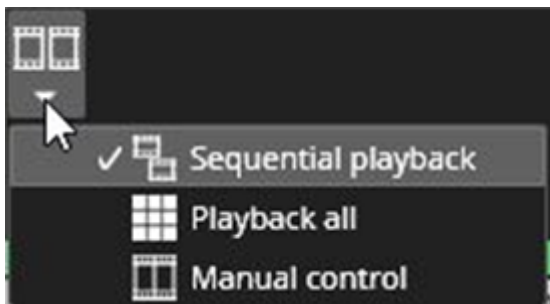
Spotter Guide V9 - DE



Die Wiederholungs- und Untertitteleinstellungen sowie die Wiedergabezeiteinstellungen können über die Schaltflächen neben den Wiedergabesteuerungen geändert werden.



Andere Anzeigemodi



Der sequentielle Modus ist der Standardwiedergabemodus. Es spielt die Clips in zeitlicher Reihenfolge ab, geordnet nach der Startzeit des Clips. Es spielt jeden Clip vollständig ab, bevor es zum nächsten wechselt, sodass die Zeit in diesem Modus rückwärts springen kann. Der Benutzer kann den Wiedergabemodus jederzeit wechseln. Wechselt er in den „Playback all“-Modus, werden alle Kameras im Storyboard geöffnet. Beachten Sie, dass, wenn der Benutzer in diesem Modus zu spielen beginnt, die Zeit nicht rückwärts springt, wenn sich Clips überlappen, sondern das Storyboard in Echtzeit abgespielt wird.

Im manuellen Modus wird keine Kamera automatisch geöffnet oder geschlossen, und der Benutzer kann aus der Gerätestruktur auswählen, welche Kamera geöffnet werden soll.



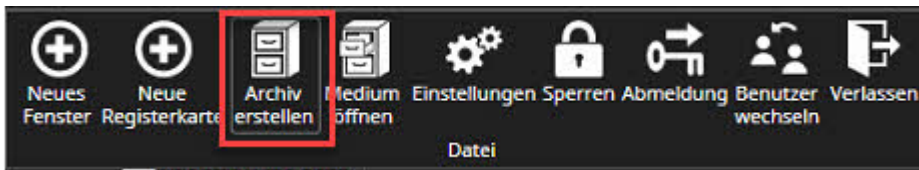
Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

9.4. Archiv erstellen

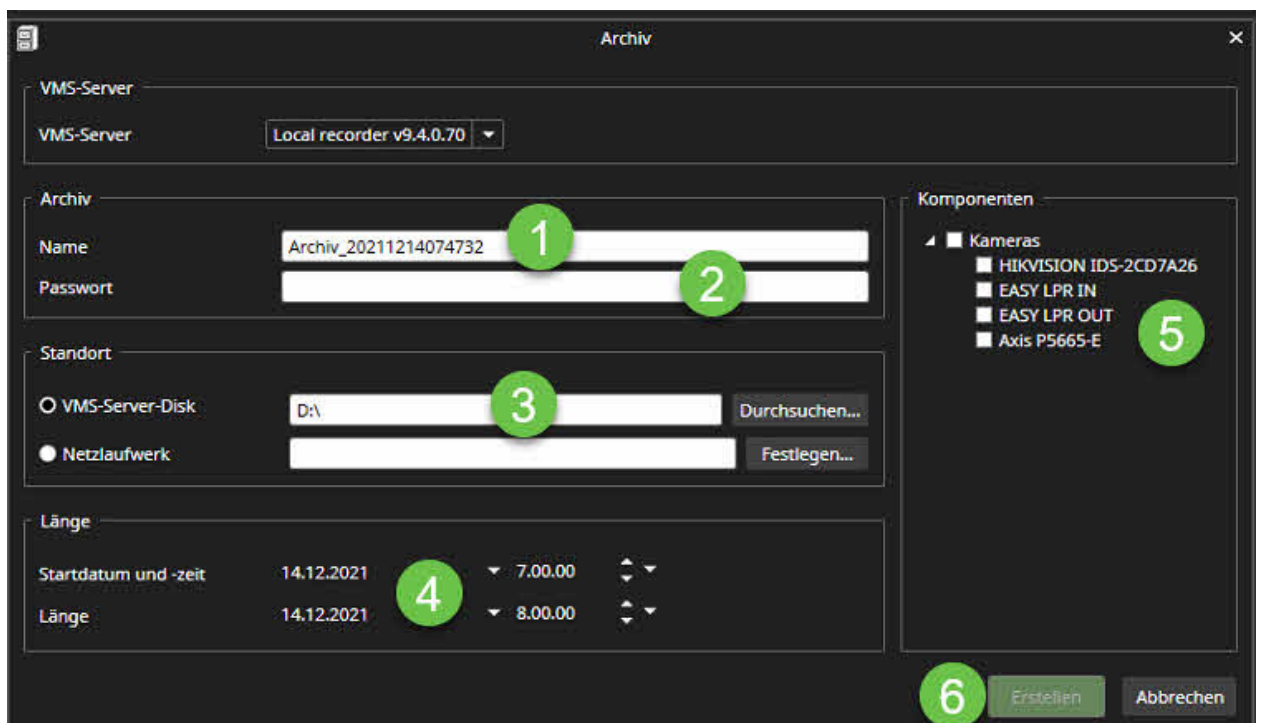


Das Archiv ist ein Tool zur Materialsicherung und zum Kopieren größerer Materialmengen von mehreren Kameras.

Archiviertes Material kann mit dem Spotter oder SpotterPlayer geöffnet werden

Die Archiverstellung ist nur erlaubt, wenn die Archivierungsfunktion in der Lizenz aktiviert ist.

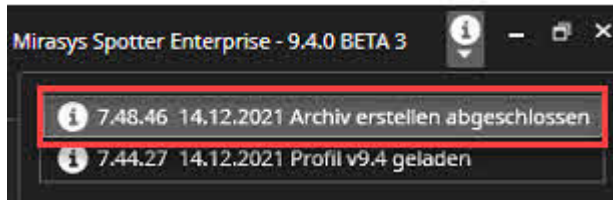
1. Name des Archivs festlegen
2. Passwortschutz einstellen, falls erforderlich
3. Stellen Sie den Standort ein
4. Länge des Archivs einstellen
5. Archivierte Komponenten auswählen
6. Klicken **Erstellen**



Wenn das Archivieren abgeschlossen ist, sehen Sie eine Benachrichtigung in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche.



Spotter Guide V9 - DE



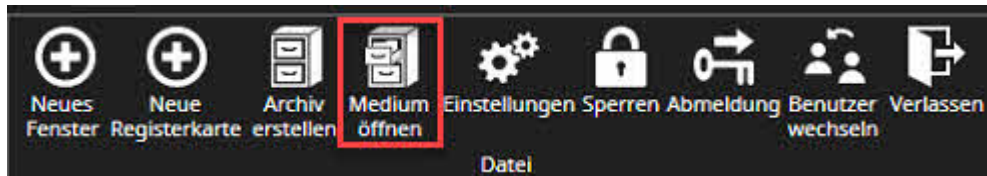
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



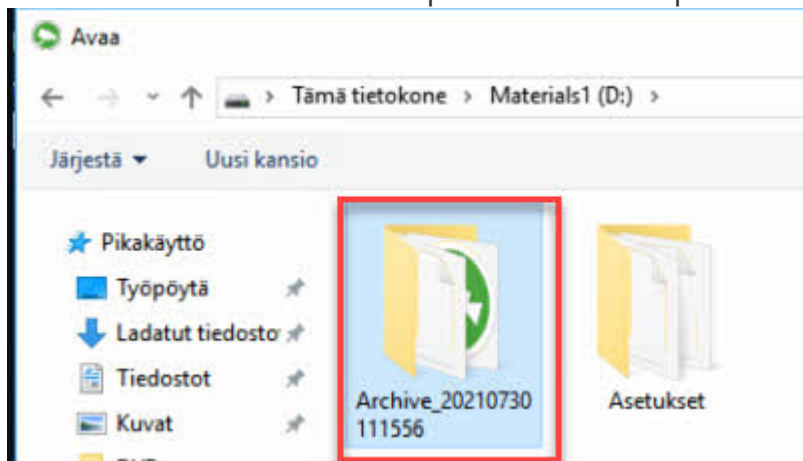
Spotter Guide V9 - DE

9.5. Offene Medien

Archive oder Videoclips werden mit der Taste F4 oder der Option „Medien öffnen“ im Dateimenü geöffnet.



1. Klicken Sie auf Medien öffnen
2. Durchsuchen Sie den Speicherort des Clips oder Archivs

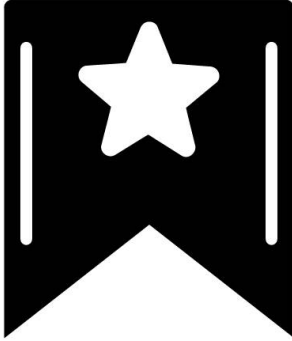


3. Archivdatei oder Clip auswählen (SEF)

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



10. Lesezeichen



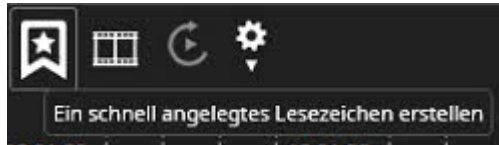
[Vorherige](#) [Nächste](#)



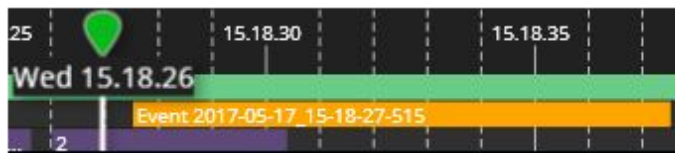
Spotter Guide V9 - DE

10.1. Lesezeichen erstellen

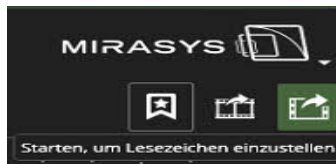
Ein Lesezeichen kann schnell erstellt werden, indem Sie die Schaltfläche **Schnelles Lesezeichen erstellen** drücken oder mit der Tastaturkombination Strg+Alt+B.



Dadurch wird ein 10 Sekunden langes Lesezeichen an der Position der Wiedergabeanzeige mit dem Inhalt erstellt, der auf der Registerkarte geöffnet war, auf der die Schaltfläche gedrückt wurde.



Eine zweite Möglichkeit zum Erstellen eines Lesezeichens besteht darin, den Inhalt in das Aktivitätsfenster des Exportmodus zu übertragen und dann auf die Schaltfläche **„Beginnen Sie mit dem Setzen eines Lesezeichens“** zu klicken.



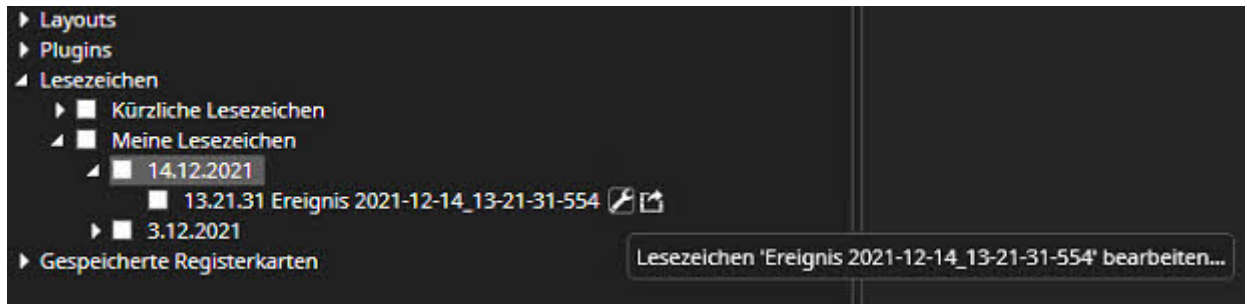
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

10.2. Bearbeiten eines Lesezeichens

Das Lesezeichen kann bei Bedarf später bearbeitet werden.

1. Öffnen Sie Lesezeichen aus der Gerätestruktur
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus und klicken Sie auf **Beginnen Sie mit der Bearbeitung des Lesezeichens** Symbol



Die Lesezeichen-Bearbeitungsansicht ist ein separater Dialog.

Sie können Werte bearbeiten:

- Name
- Beschreibung
- Lesezeichen wird mit anderen Benutzern geteilt
- Lesezeichen ist passwortgeschützt

Wenn Sie die Änderung abgeschlossen haben, klicken Sie bitte auf **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE

Lesezeichen bearbeiten ✕


Name: Ereignis 2021-12-14_13-21-31-554

Beschreibung:

Lesezeichen wurde mit anderen Benutzern geteilt

Lesezeichen ist passwortgeschützt

Zeitraum: 13.21.31 14.12.2021 - 13.21.41 14.12.2021
10s

Geräte:  EASY LPR OUT

Speichern Abbrechen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

10.3. Lesezeichen löschen

Lesezeichen können einzeln oder ordnerweise mit dem „X“-Steuerelement im Gerätebaum gelöscht werden.



Das Lesezeichenmenü zeigt an, welche Lesezeichen mit anderen Benutzern geteilt wurden.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

10.4. Lesezeichen im Zeitleistenfenster

Sofern konfiguriert, werden Lesezeichen im Zeitleistenfenster angezeigt und können auch von dort mit einem rechten Mausklick aufgerufen werden.



Außerdem wird, wenn andere Benutzer Lesezeichen freigegeben haben, der Benutzer, der die Freigabe vorgenommen hat, in Klammern nach dem Titel des Lesezeichens angezeigt.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



11. Suche

Die Registerkarte „Suche“ enthält mehrere Suchwerkzeuge:

- Alarm Search
- Motion search
- Person search
- Text data search
- Thumbnail search
- Watchdog Event Search

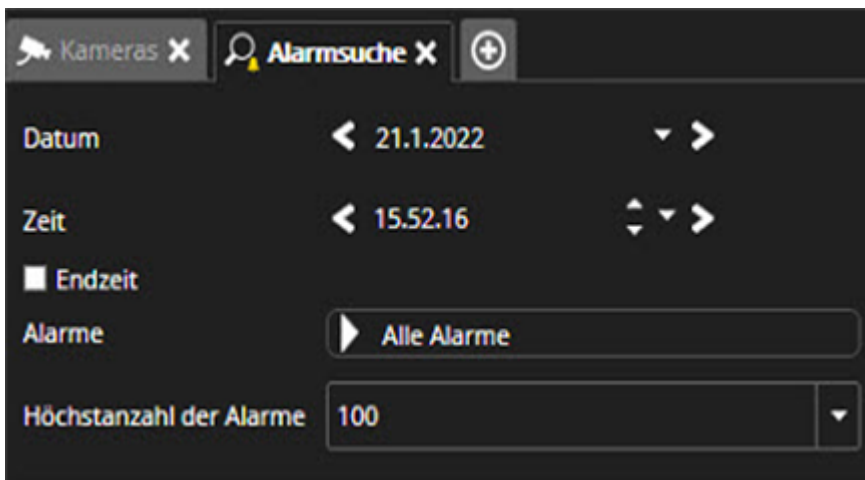
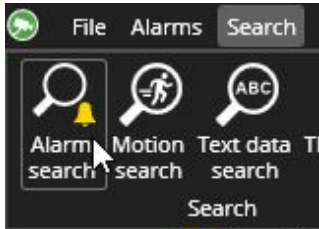
[Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

11.1. Alarm Search

Die Alarmsuche kann über das Menü „Suche“ geöffnet werden.



Die Registerkarte Alarmsuche ist ein separates Registerkarten-Plugin. Es gibt Optionen zum Festlegen der Startzeit der Alarmsuche mit Datums- und Zeitauswahlen auf der rechten Seite der Registerkarte „Alarmsuche“. Unterhalb der Zeiteinstellungen befindet sich eine Alarm-Pulldown-Liste. Es enthält alle Alarmer, die im ausgewählten Profil enthalten sind. Der Benutzer kann nach einem Alarm oder mehreren Alarmen suchen. Es besteht auch die Möglichkeit, nach allen Alarmen zu suchen. Auf der rechten Seite der Registerkarte „Alarmsuche“ befinden sich Schaltflächen, um die eigentliche Suche zu starten. Es gibt eine Schaltfläche „Suche rückwärts“ und „Suche vorwärts“ mit einem Uhrensymbol. Die Suche geht ab der eingestellten Zeit rückwärts oder vorwärts. Neben den Schaltflächen zum Suchen rückwärts und vorwärts sucht eine weitere Schaltfläche nach den neuesten Alarmen.





Spotter Guide V9 - DE

Wenn eine Suche läuft, wird die Pause-Schaltfläche zwischen der Suche rückwärts und der Suche vorwärts aktiv, und der Benutzer kann die Suche stoppen oder anhalten. Nachdem die Suche nach Alarmsuchzeit und Datum geändert wurde, wird das zuletzt gefundene Element zur neuen Zeit. Auf diese Weise, kann der Benutzer die genaue Suche bei Bedarf wiederholen. Alarmergebnisse werden in einer Liste angezeigt, die den Alarmnamen, die Alarmstartzeit, die Dauer und den Kommentar anzeigt. Der Benutzer kann die Liste sortieren, indem er auf die Titelfelder klickt.

The screenshot shows the Mirasys Spotter Guide V9 interface. On the left, there is a search filter panel with fields for 'Datum' (21.1.2022), 'Zeit' (15:52:16), 'Endzeit', 'Alarme' (Alle Alarme), and 'Höchstanzahl der Alarme' (100). Below this is a table of search results with columns for 'Name', 'Startzeit', 'Dauer', and 'Kommentar'. The table contains multiple entries for 'WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN' with various start times and durations of 0s. A tooltip is displayed over one of the entries, showing detailed information: Name: WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN, Startzeit: 15.07.08 21.1.2022, Endzeit: 15.07.08 21.1.2022, Dauern: 0 s, Priorität: Normal, Auslöser: Metadatenvorfall in EASY LPR IN, Aktion: Aktivierungsvorfall: Easy LPR: White list plate detected, and Maßnahmen: Video von EASY LPR IN aufnehmen, Digitalausgang OPEN GATE IN. To the right of the table is a video preview window showing a car at a gate with the text 'OPEN GATE IN' and a red and white icon. Below the video is a 'Kommentar' field. At the bottom of the interface, it shows '100 gefunden' and 'Suchzeit: 3.12.01 21.1.2022'.

Durch Auswählen eines einzelnen Alarms werden detaillierte Informationen zum Alarm in einem Tooltip angezeigt. Wenn ein Alarm ausgewählt wird, werden die ihm zugeordneten Kameras und anderen Geräte im Alarmvorschaufeld rechts neben der Ergebnisliste angezeigt. Die Wiedergabesteuerung kann verwendet werden Ergebnisse überprüfen. Jeder Klick aktualisiert den Inhalt auf der rechten Seite. Der Tooltip zeigt Name, Startzeit, Endzeit, Dauer, Priorität, Auslöser, Aktion und Alarmbeschreibung und Alarmbestätigungen, wenn diese auf Alarm eingestellt sind, und den Kommentar. Doppelklick auf eine Alarm in der Liste auftritt, öffnet den Alarm in der Registerkarte Alarmansicht.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

11.1.1. Alarme kommentieren

In der Alarmsuchansicht können Kommentare zu Alarmen hinzugefügt werden.

1. Alarm aus der Liste auswählen
2. Klicken Sie mit der Maus in das Kommentarfeld unterhalb des Vorschaubereichs, schreiben Sie den Kommentar und drücken Sie "Speichern".
3. Klicken **Speichern**

Eine andere Möglichkeit, einen Kommentar hinzuzufügen, besteht darin, mit dem Schreiben des Kommentars zu beginnen, nachdem der Alarm der Ergebnisliste ausgewählt wurde. In diesem Fall wird der Kommentar mit der Eingabetaste gespeichert.

Name	Startzeit	Dauer	Kommentar
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:47:59 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:54:49 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:23:38 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:26:35 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:12:30 14.12.2021	0 s	
ACCESS CONTROL ALARM 3	8:11:48 14.12.2021	7 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:06:25 14.12.2021	0 s	
ACCESS CONTROL ALARM 2	8:03:08 14.12.2021	11 min	
ACCESS CONTROL ALARM 1	8:03:07 14.12.2021	11 min	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:58:30 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:52:34 14.12.2021	0 s	
ACCESS CONTROL ALARM 1	8:47:39 14.12.2021	2 min	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:45:53 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:38:08 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:31:01 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:23:56 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:16:51 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:09:47 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	8:02:42 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:55:37 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:48:32 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:41:27 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:34:22 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:27:17 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:20:12 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:13:08 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	7:06:03 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:58:58 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:51:53 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:44:48 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:37:44 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:30:39 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:23:34 14.12.2021	0 s	
WHITE LIST VEHICLE IN EASY LPR IN	6:16:29 14.12.2021	0 s	

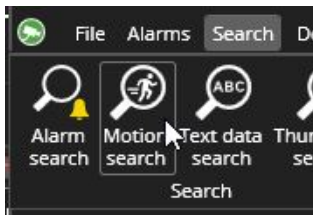
Der Kommentar wird in einer einzelnen Zeile in der Ergebnisliste und einem separaten Kommentarfeld unterhalb des Vorschaubereichs der Alarmkomponenten angezeigt. Auf diese Weise ist es möglich, die Eingabetaste zu verwenden, um Zeilenumbruchzeichen einzugeben.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

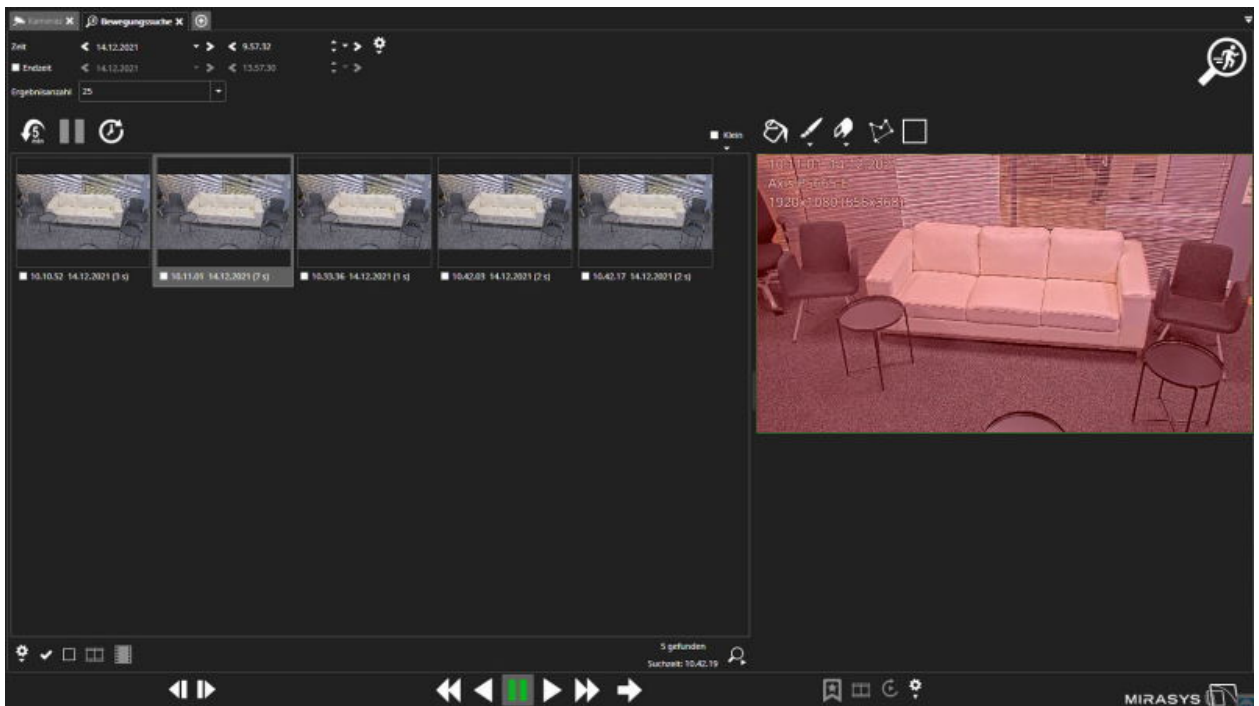


Spotter Guide V9 - DE

11.2. Motion Search



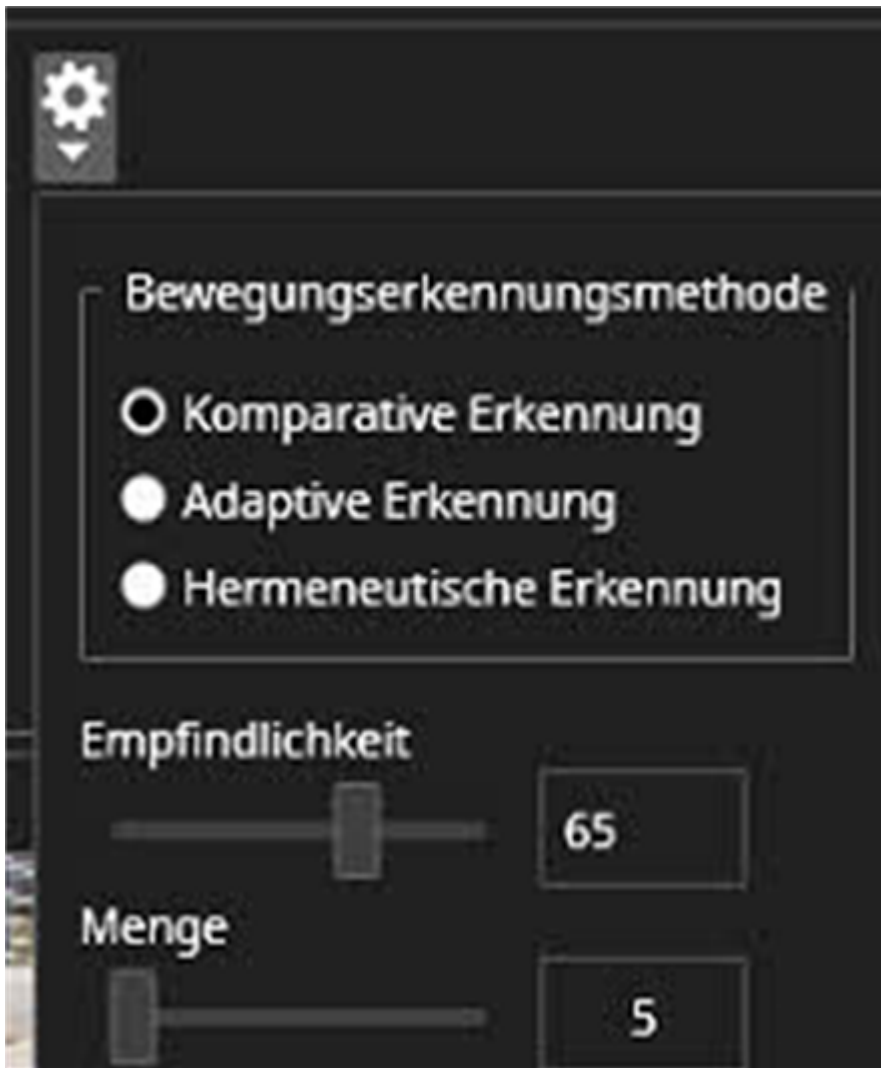
Mit dem Plug-in „Spotter Motion Search“ kann der Benutzer eine neue Registerkarte öffnen und „Motion Search“ auswählen. Eine Kamera kann durch Doppelklicken auf eine Kamera in der Gerätestruktur oder durch Ziehen und Ablegen auf der Registerkarte „Motion Search“ ausgewählt werden. Die Bewegungssuche funktioniert nur, wenn die Kamerawiedergabe zulässig ist.



Die Suchergebnisse können angeklickt werden und der Kamerabereich auf der rechten Seite wird aktualisiert, um das Bild anzuzeigen. Die Wiedergabesteuerung kann dann verwendet werden, um das Ereignis zu überprüfen. Es ist möglich, alle Ergebnisse nacheinander abzuspielen. Die Wiedergabe springt zum nächsten Ergebnis am Ende des vorherigen. Die Sucheinstellungen können mit der Schaltfläche "Einstellungen" angepasst werden.



Spotter Guide V9 - DE



Vergleichende Erkennung:	Für stabile Innenbedingungen
Adaptive Erkennung:	Für Außenbedingungen mit wechselnden Lichtverhältnissen
Hermeneutische Erkennung:	Eine ausgeklügelte Methode für Umgebungen mit Bildrauschen (z. B. bei starkem Wetter). Benötigt mehr Systemressourcen als andere Methoden.

Wenn der Benutzer nach weiteren Ergebnissen suchen möchte, gibt es in der unteren rechten Ecke eine Schaltfläche "Mehr suchen". Die Suche wird ab dem Zeitpunkt des letzten gefundenen Elements fortgesetzt.



Spotter Guide V9 - DE

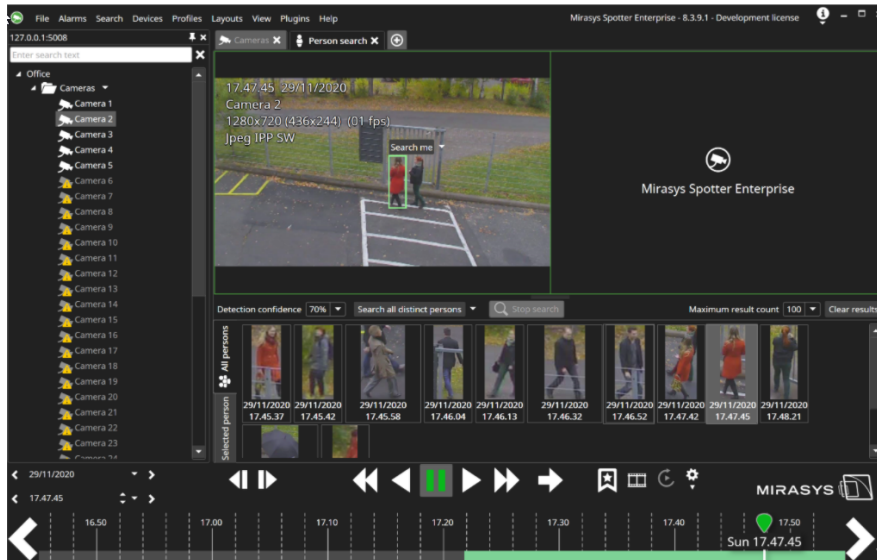
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

11.3. Person search

- Lizenz erforderlich



Es gibt drei Modi

1. Wiedergabemodus: Alle Personen werden erkannt (dies ist der Standardmodus)
2. Personensuchmodus: Die ausgewählte Person wird aus abgespielten Videos gesucht
3. Suchmodus für alle Personen: Suche nach allen Personen, versuche, dieselbe Person nur einmal anzuzeigen

Miniaturansichten

Gefundene Personen werden in einer Miniaturansichtsliste angezeigt. Es gibt separate Listen für alle Personen und ausgewählte Personensuchergebnisse.

- Thumbnail-Mausklick (oder Enter-Taste) zeigt die Position des Thumbnails im Video an
- Thumbnail-Maus-Doppelklick öffnet die Thumbnail-Videowiedergabe im neuen Tab

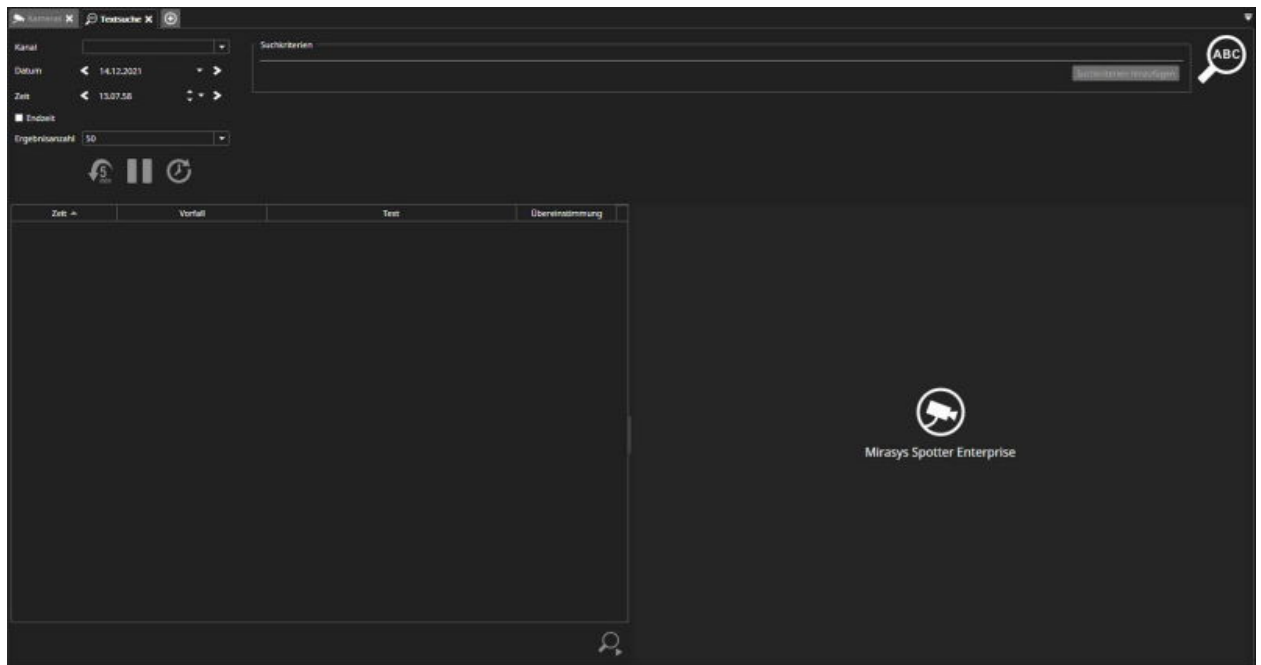
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

11.4. Textdatensuche

1. Kanal für die Suche auswählen
2. Wählen Sie das Startdatum der Suche aus
3. Wählen Sie die Startzeit für die Suche aus
4. Wählen Sie bei Bedarf die Endzeit der Suche aus
5. Ergebnisanzahl auswählen (Standard 50)
6. Gesuchtes Ereignis auswählen
7. Fügen Sie bei Bedarf Suchkriterien für Textereignisse hinzu
8. Textsuche starten
9. In der unteren rechten Ecke finden Sie die Gesamtzahl der Suchereignisse



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

11.5. Thumbnail Search

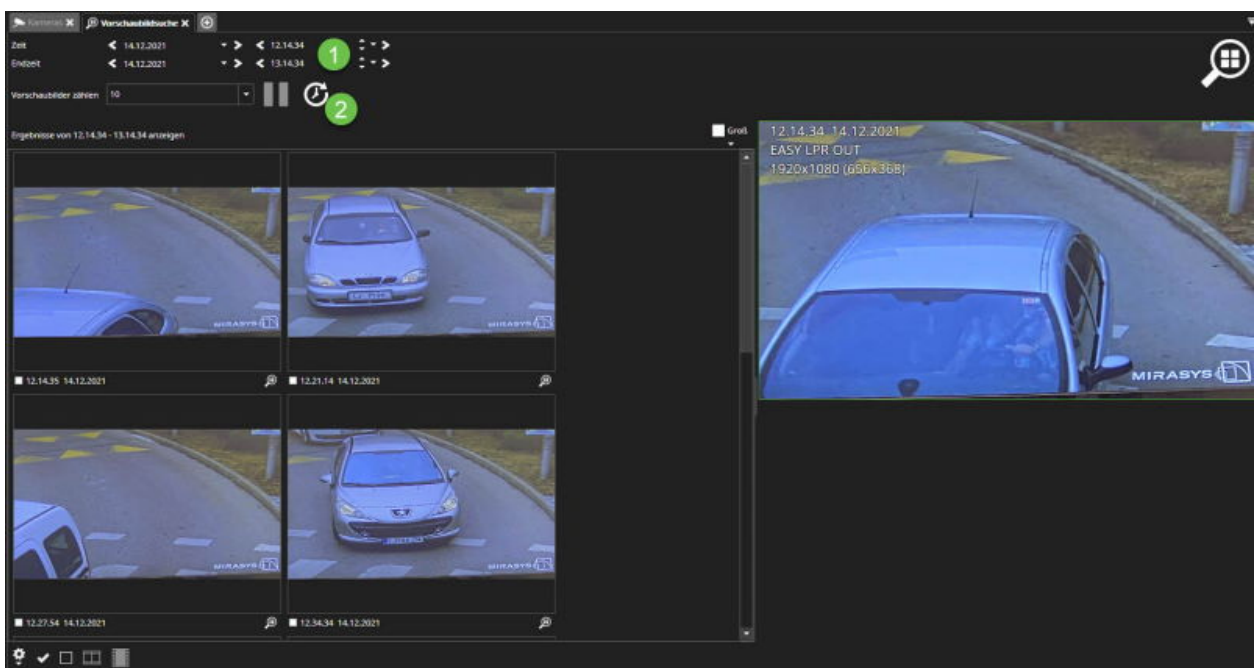
A Die Thumbnail-Suche bietet dem Benutzer eine schnelle Möglichkeit, Kameramaterial visuell zu überprüfen. Sie ist hauptsächlich für Szenarien gedacht, in denen eine visuelle Änderung in der Kameraansicht bemerkt werden kann und der Benutzer schnell den Zeitpunkt finden möchte, zu dem diese Änderung aufgetreten ist. Wenn die Die Thumbnail-Suche wird gestartet, sie ruft Thumbnails aus gespeicherten Videos ab und zeigt sie in der Ergebnisansicht an.

Verwenden der Miniaturansichtssuche

1. Öffnen Thumbnail search



2. Kamera aus dem Gerätebaum auswählen
3. Der eingestellte Zeitraum für die Suche
4. Klicken **Suche vorwärts ab der ausgewählten Zeit**

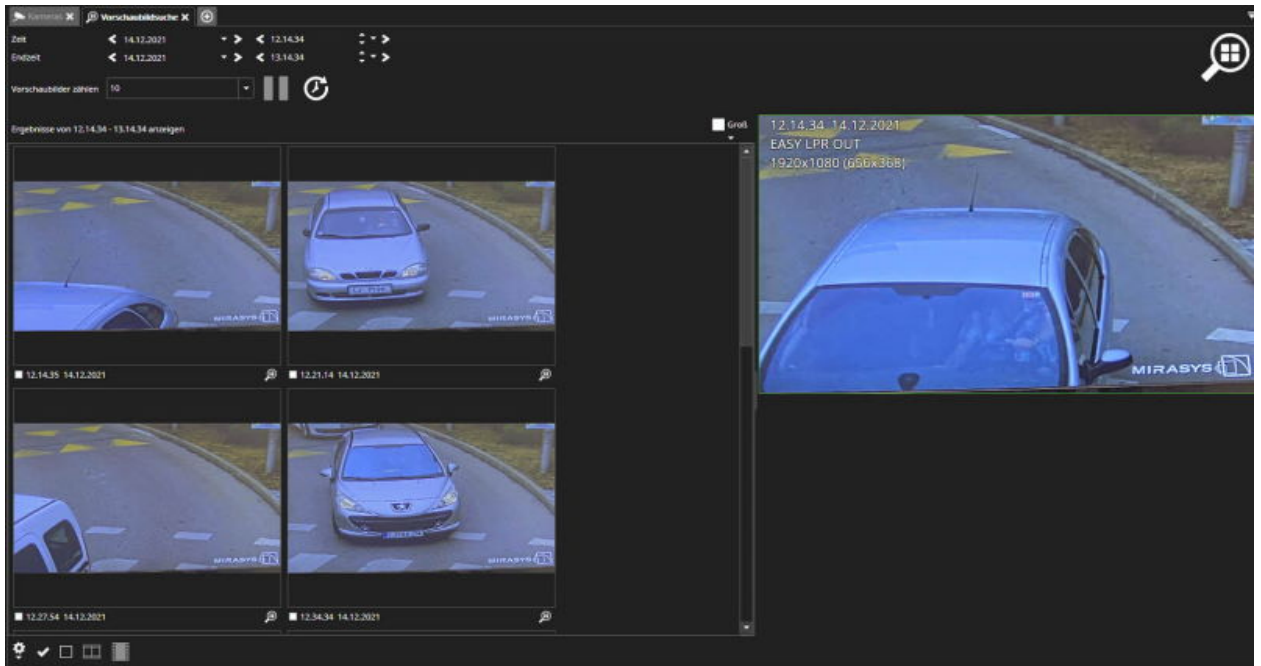


1. Wenn Sie eine Änderung vom Bild finden

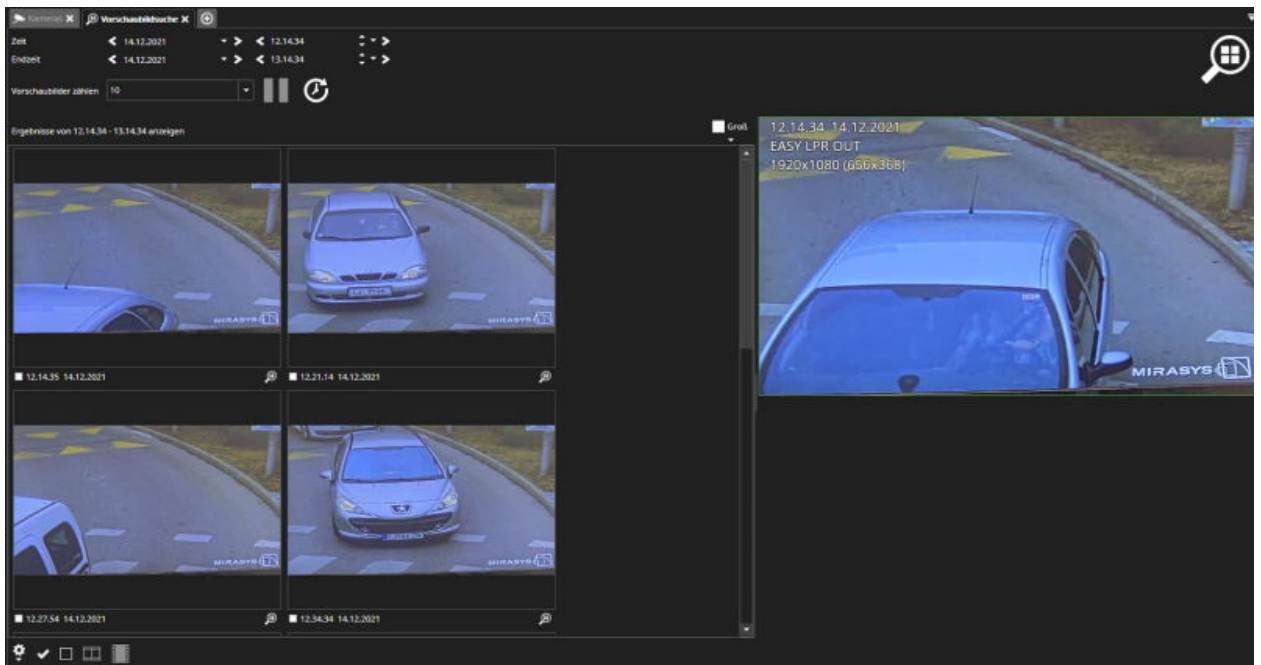


Spotter Guide V9 - DE

2. Bitte klicken Sie danach auf das Bild



1. Thumbnail-Suche zeigt die Zeit kurz vor der Änderung an
2. Sie können die Wiedergabe starten und die normalen Wiedergabesteuerungen verwenden.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

12. Layoutverwaltung

Layouts enthalten alle Inhaltseinstellungen von Spotter und sind hilfreich, wenn der Benutzer eine Überwachungsansicht perfektioniert hat und diese für die zukünftige Verwendung speichern möchte.

Layouts enthalten beispielsweise Folgendes:

- Position und Größe des Spotter-Fensters (Vollbild oder normal)
- Anzeigen der Sichtbarkeitseinstellungen für Komponenten
- Virtuelle Kameraeinstellungen
- Symbolleisten-Optionseinstellungen wie Bildanzeige, 360-Kamera-Einstellungen, VCA-Visualisierungseinstellungen und Bildsteuerungseinstellungen
- Kamera-Tour-Einstellungen
- Wiedergabeposition, d. h. Datum und Uhrzeit
- Tab-Namen und -Reihenfolge
- Plugin-spezifische Einstellungen, zum Beispiel Agile Virtual Matrix (AVM)-Einstellungen und -Inhalte

Häufig verwendete Tastenkombinationen:

Abkürzung	Beschreibung
CTRL + L	Layoutmenü öffnen (Layoutnamenauswahl kann mit Pfeiltasten geändert werden, Esc schließt Menü ohne Layoutauswahl) .
Ctrl+ M	Bringt den Benutzer zum Speichern des neuen Layouts.
Ctrl+Up	Vorheriges Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layoutmenü).



Spotter Guide V9 - DE

Ctrl+Down	Folgendes Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layoutmenü).
-----------	---

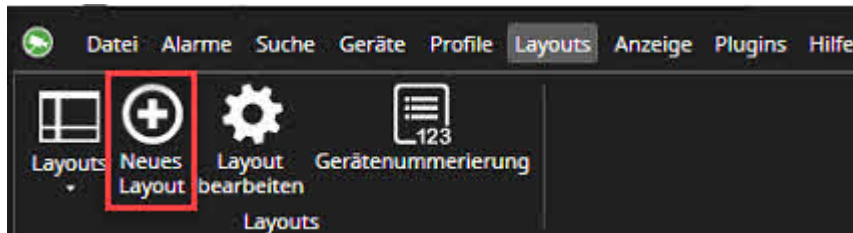
[Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

12.1. Speichern des Layouts

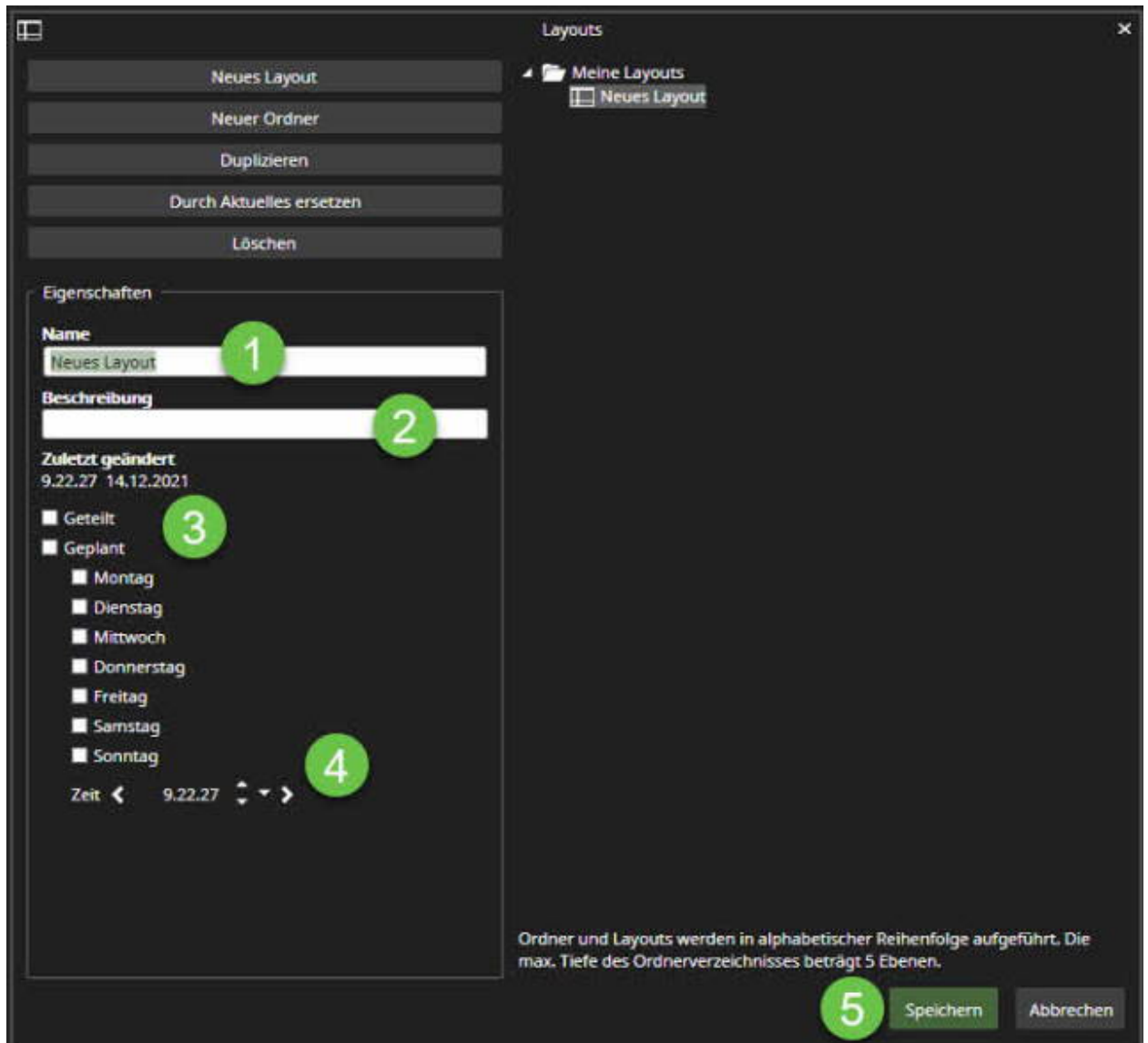
1. Öffnen Sie alle benötigten Komponenten für den Arbeitsbereich
2. Klicken Sie auf **Layouts**
3. Wählen Sie **Neues Layout**



1. Geben Sie den Namen des Layouts ein
2. Geben Sie die Beschreibung ein, falls erforderlich
3. Legen Sie bei Bedarf Freigabeoptionen fest
4. Legen Sie bei Bedarf Zeitplanoptionen fest
5. Klicken Sie auf **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE



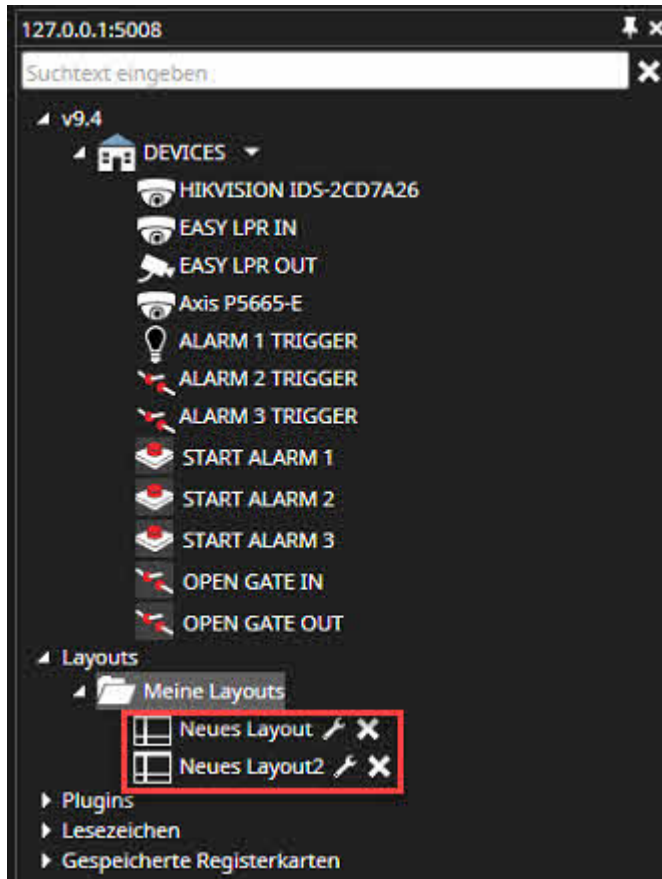
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

12.2. Öffnen des Layouts

1. Öffnen Sie Layouts aus dem Gerätebaum
2. Doppelklicken Sie oben auf den Layoutnamen

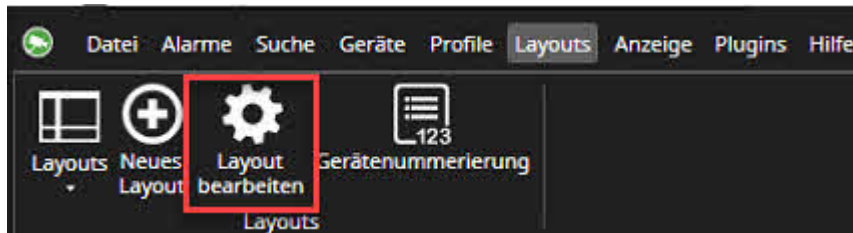


[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



12.3. Bearbeiten des Layouts

1. Wählen Sie die benötigten Geräte im Spotter-Arbeitsbereich aus
2. Gehe zu den **Layouts**
3. Wählen Sie **Layouts bearbeiten**



1. Wählen Sie das Layout aus der Liste aus
2. Ändern Sie den Namen, falls erforderlich
3. Legen Sie bei Bedarf Zeitplaneinstellungen fest
4. Klicken Sie auf **Mit Strom ersetzen**
5. Klicken Sie auf **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE

Layouts

Neues Layout
Neuer Ordner
Duplizieren
Durch Aktuelles ersetzen
Löschen

Eigenschaften

Name
Neues Layout2

Beschreibung

Zuletzt geändert
9.23.48 14.12.2021

Geteilt

Geplant

- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Freitag
- Samstag
- Sonntag

Zeit < 9.23.49 >

Ordner und Layouts werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Die max. Tiefe des Ordnerverzeichnisses beträgt 5 Ebenen.

Speichern Abbrechen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



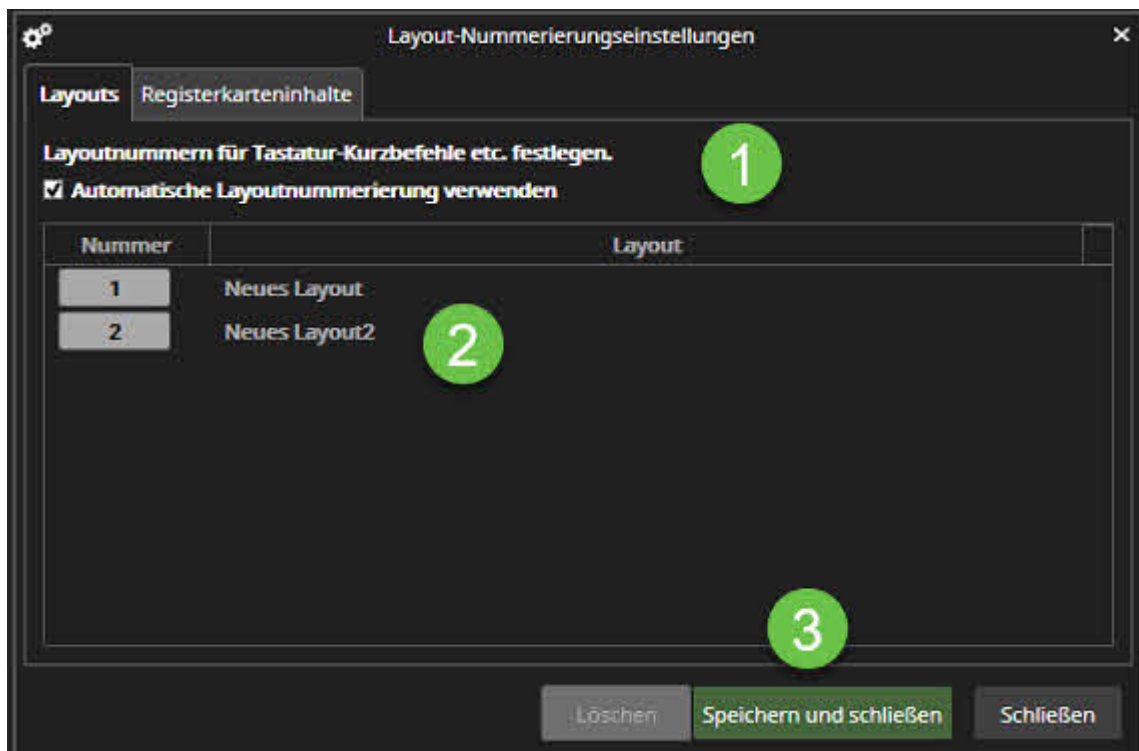
Spotter Guide V9 - DE

12.4. Gerätenummerierung

1. Öffnen **Layouts**
2. Wählen Gerätenummerierung



1. Legen Sie bei Bedarf die Option Automatische Layoutnummerierung verwenden fest oder deaktivieren Sie sie, um die manuelle Nummerierung zu verwenden
2. Legen Sie die manuelle Nummerierung für die Layouts fest
3. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



13. Verwaltung von Gerätereferenzen

Nur Streams von Kameras, die sich auf der geöffneten Referenzkarte befinden, werden an den Spotter gesendet.

Kameras auf den „versteckten“ Referenzkarten verbrauchen keine Netzwerkbandbreite für den Spotter, werden aber sofort fortgesetzt, wenn die Referenzkarte aktiviert wird.

Referenzkarten können durch Ziehen neu angeordnet werden an eine andere Position.

Sie können auch außerhalb des Spotter-Fensters gezogen werden, um den Inhalt in ein neues, automatisch erstelltes Fenster zu verschieben.

Wenn beim Ziehen die Strg-Taste gedrückt wird, wird eine Kopie erstellt, anstatt sie zu verschieben.

Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbefehl	Beschreibung
Ctrl+Shift+T	Tab-Menü öffnen.
Ctrl+Shift+W	Aktuelle Referenzkarte schließen.
Ctrl+Tab	Wählen Sie die nächste Referenzkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Referenzkarte die letzte ist, wählen Sie die erste Referenzkarte im Fenster aus. Die Referenzkarte Hinzufügen (+) ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Shift+Tab	Wählen Sie die vorherige Referenzkarte aus. Wenn die aktuell ausgewählte Referenzkarte die erste Referenzkarte ist, wählen Sie die letzte Referenzkarte im Fenster aus. Die Referenzkarte Hinzufügen (+) ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Alt+V	Tab-Steuerelemente aus-/einblenden.

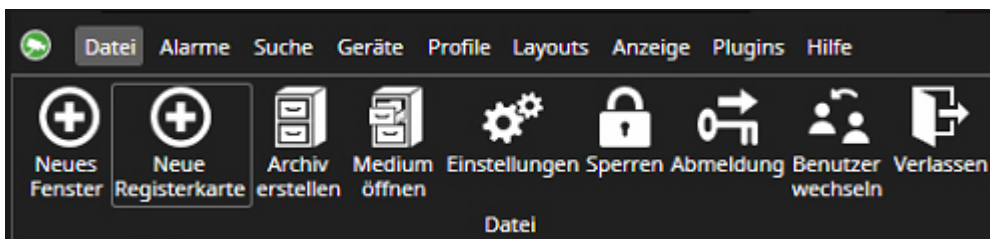
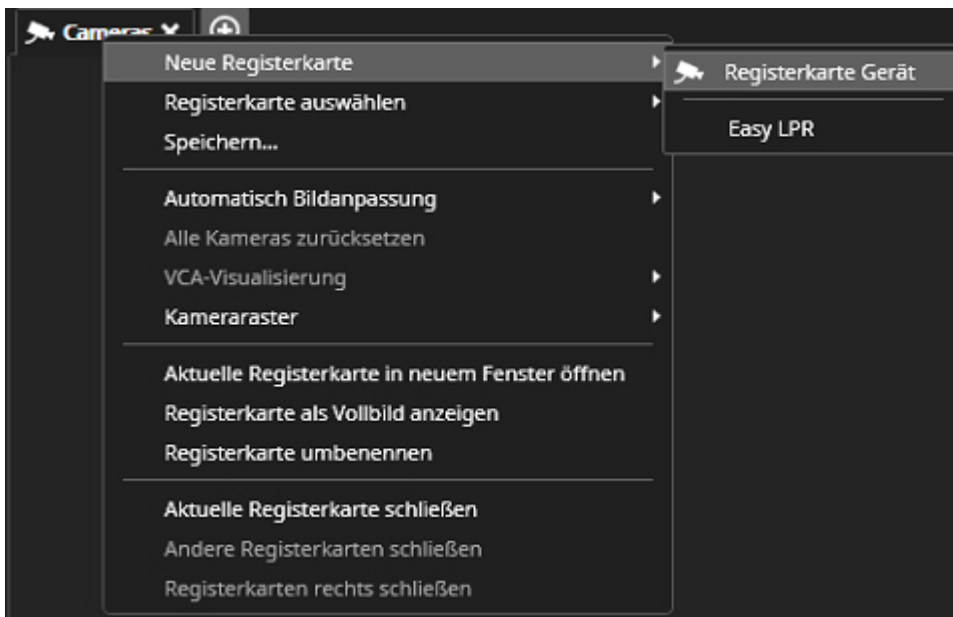
[Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

13.1. Neue Gerätereisterkarte hinzufügen

Der Arbeitsbereich kann mehrere Gerätereisterkarten haben. Neue Registerkarten werden durch Klicken auf das Steuerelement „Neue Registerkarte“ oder über das Menü „Datei“ erstellt.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

13.2. Umbenennen der Gerätereisterkarte

Das Tab-Menü kann mit der rechten Maustaste aufgerufen werden

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf den Namen der Gerätereisterkarte
2. Wählen Sie **Registerkarte umbenennen**



Geben Sie den Namen der Registerkarte ein und drücken Sie die Eingabetaste. Nach der Umbenennung der Gerätereisterkarte kann der Benutzer benötigte Kameras einfach organisieren, um die Gerätereisterkarte zu korrigieren.





Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

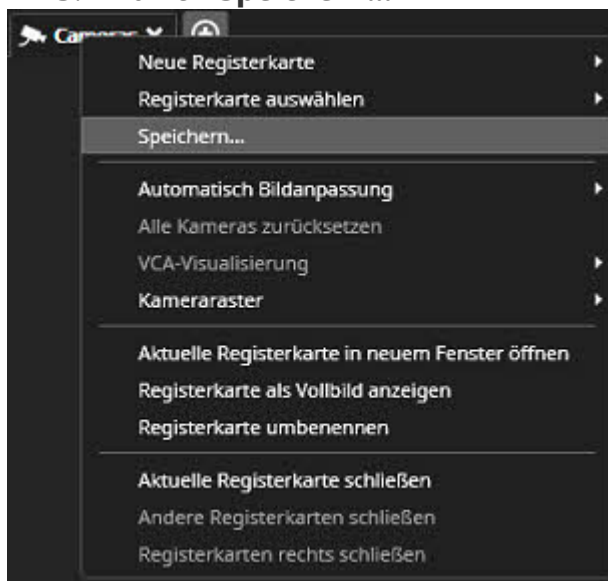


13.3. Speichern der Gerätereisterkarte

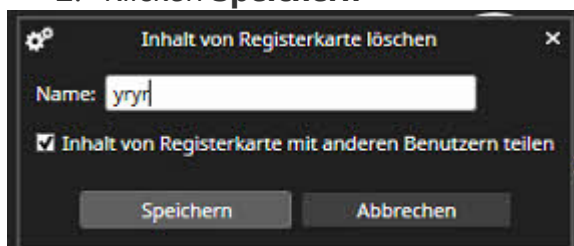
Speichern der Gerätereisterkarte

Das Speichern auf der Gerätereisterkarte gibt dem Benutzer schnellen Zugriff auf benötigte Geräte aus der Gerätestruktur

1. Öffnen Sie benötigte Kameras auf der Gerätereisterkarte
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf den Namen der Gerätereisterkarte
3. Wählen **Speichern...**



1. Geben Sie den Namen des Speicherregisters ein
2. Klicken **Speichern**



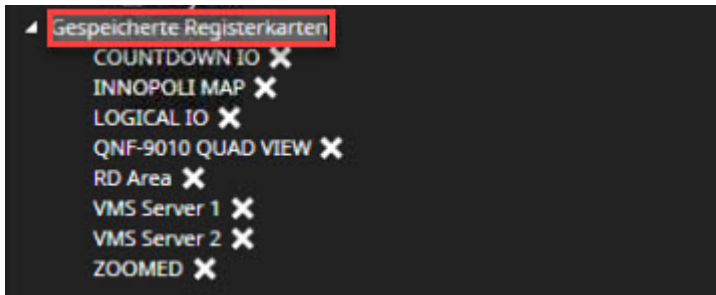
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



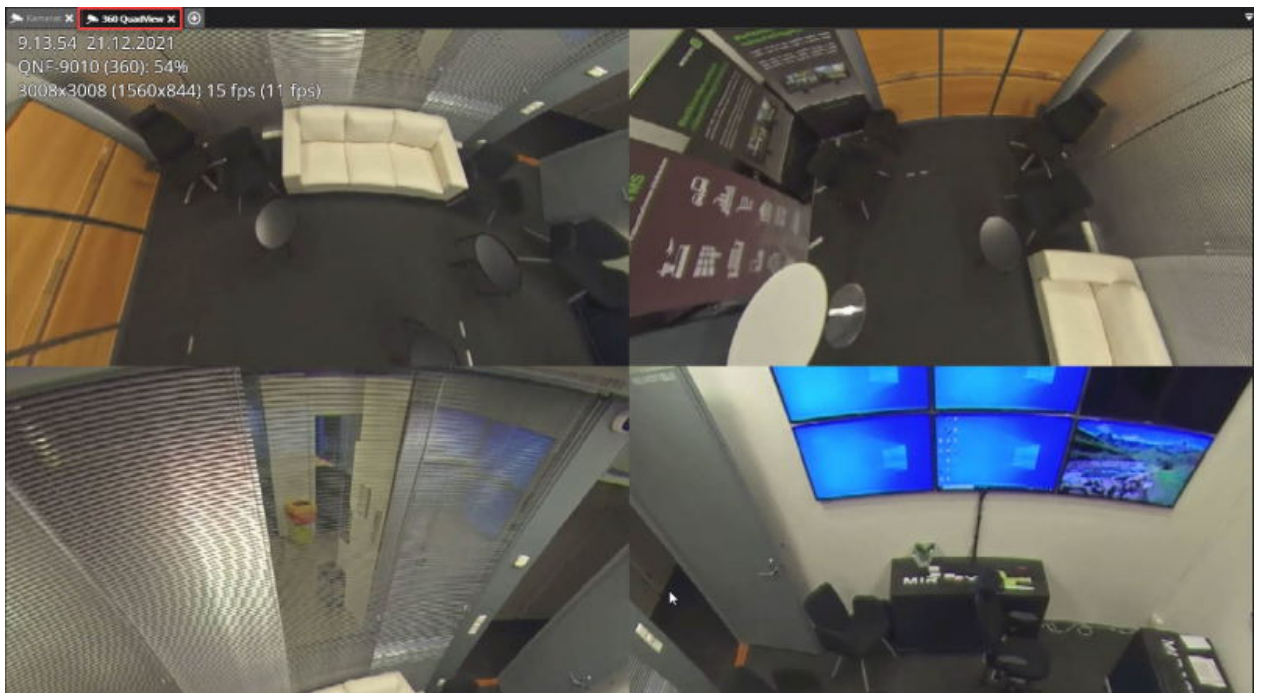
13.4. Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät

Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät

1. Öffnen Sie die **Gespeicherten Registerkarten** im Gerätebaum
2. Doppelklicken Sie auf den korrekten gespeicherten Tabnamen



Nach dem Laden des gespeicherten Tabs zeigt Spotter alle Geräte an, die während des Speicherns geöffnet waren. Wenn die Gerätereisterkarte umbenannt wurde, wird dieser Name ebenfalls angezeigt.

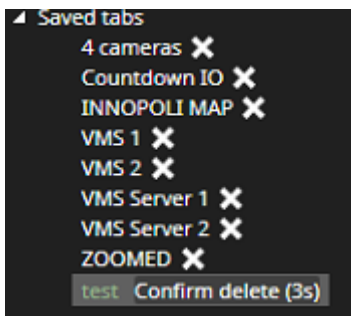
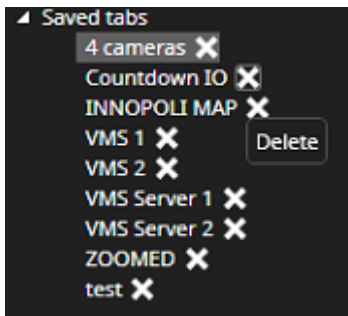


[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



13.5. Löschen der gespeicherten Gerätereferenzkarte

1. Öffnen Sie die **Gespeicherten Registerkarten** im Gerätebaum
2. Klicken Sie **X** von dieser gespeicherten Registerkarte, die zum Löschen benötigt wird
3. Bestätigen Sie das Löschen



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

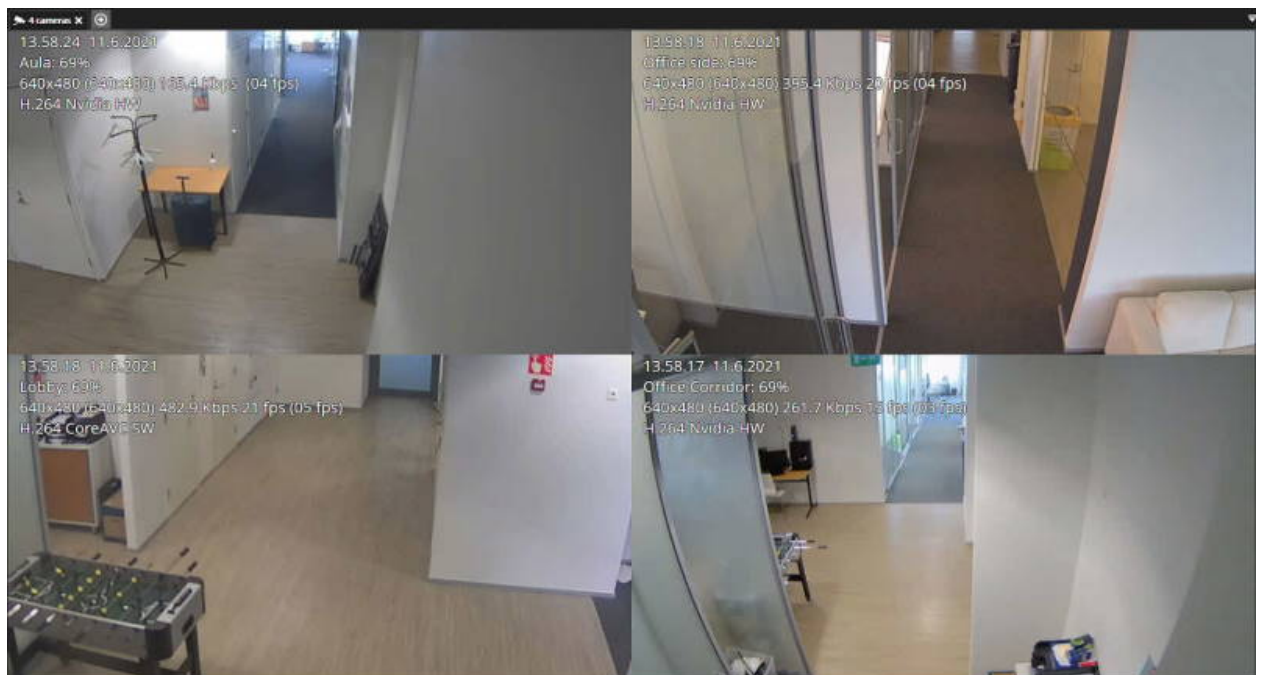
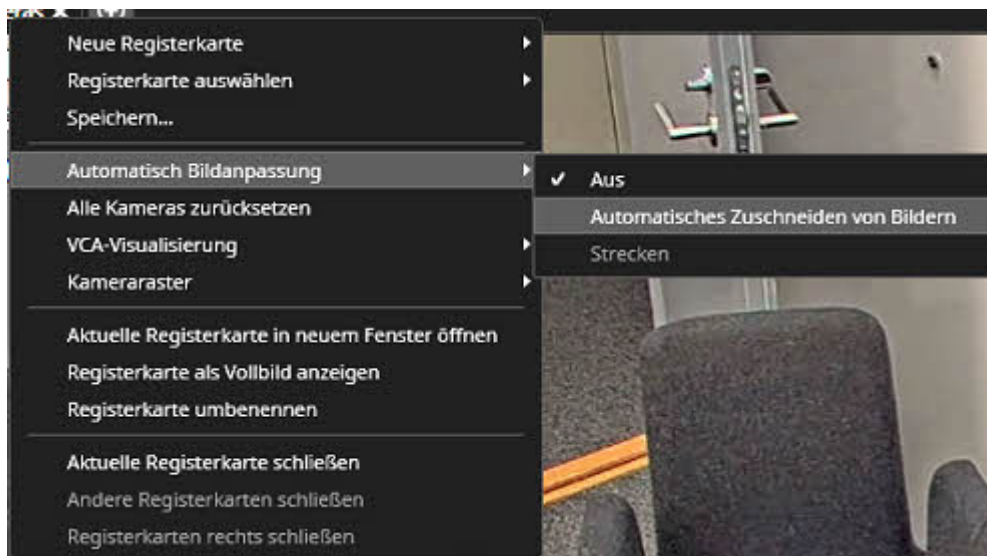


Spotter Guide V9 - DE

13.6. Automatische Bildanpassung

Die Standardeinstellung für die Bildanpassung kann im Registerkartenmenü angepasst werden und **Automatische Bildanpassung**. Die Standardoption für neue Gerätereferenzen ist „**Strecken**“. Die Einstellung kann auf „**Off**“ oder „**Stretch**“ geändert werden. Die Option **Strecken** ist für das automatische Raster nicht verfügbar.

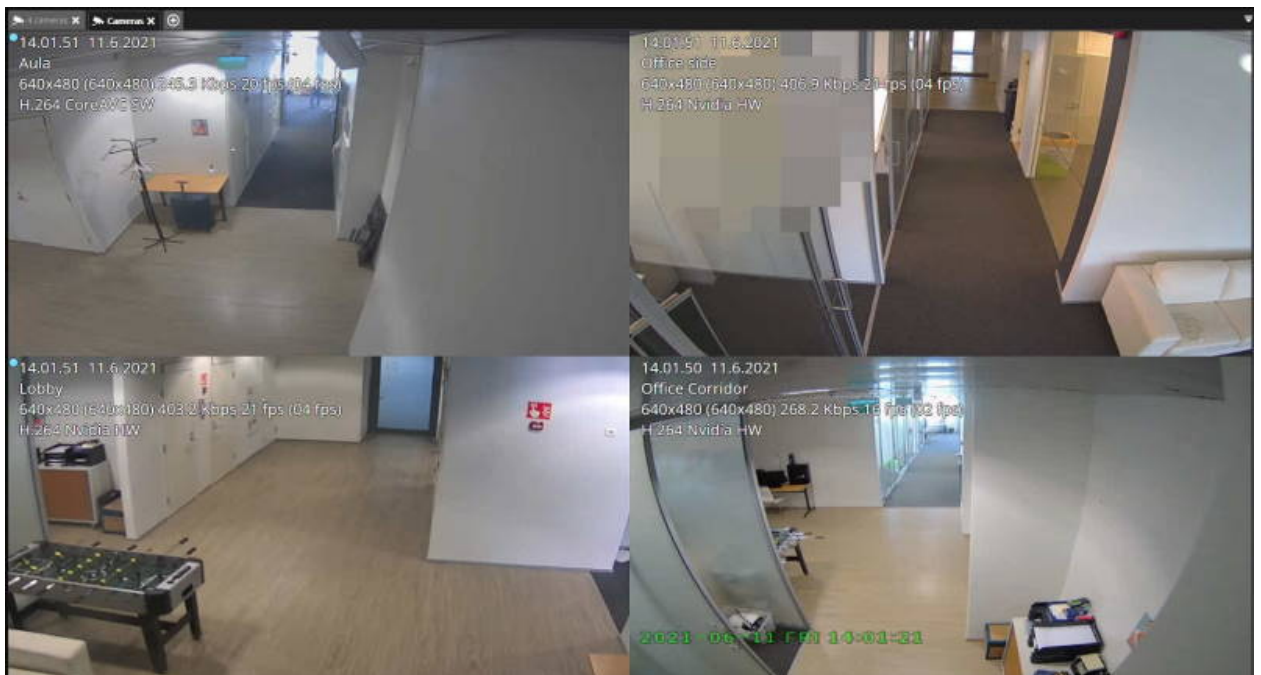
Automatische Bildanpassung: Ernte



Die automatische Bildanpassung: Strecken:



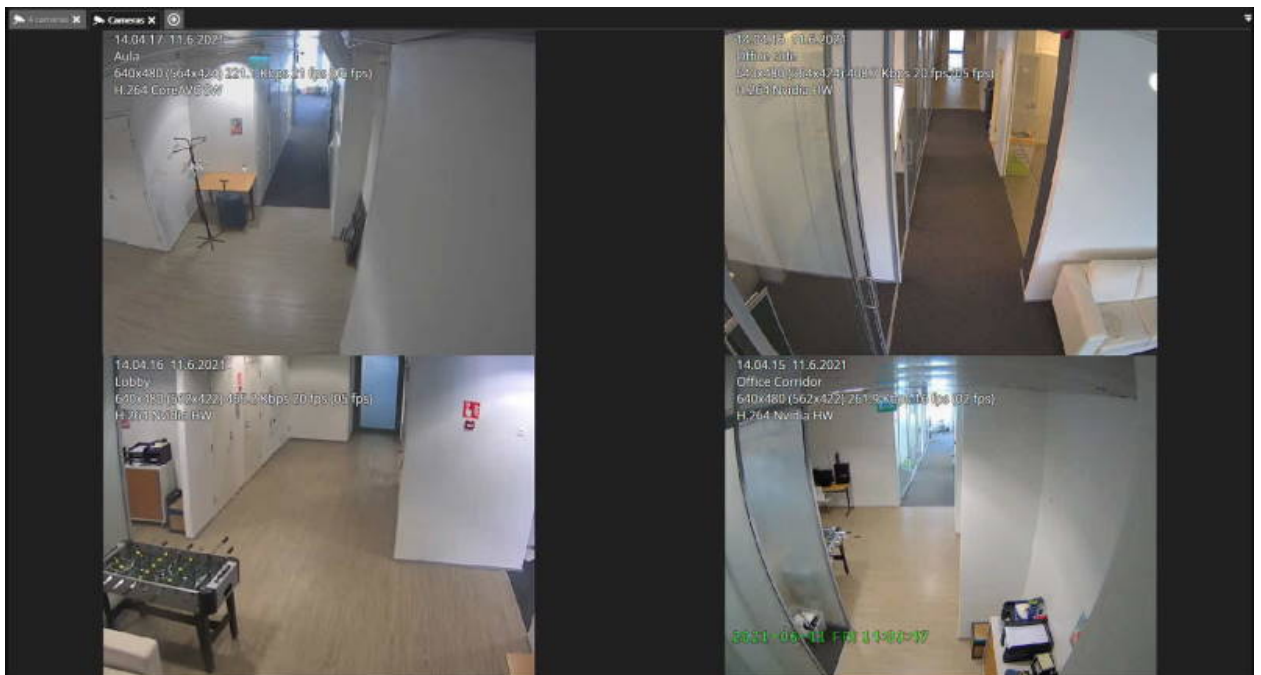
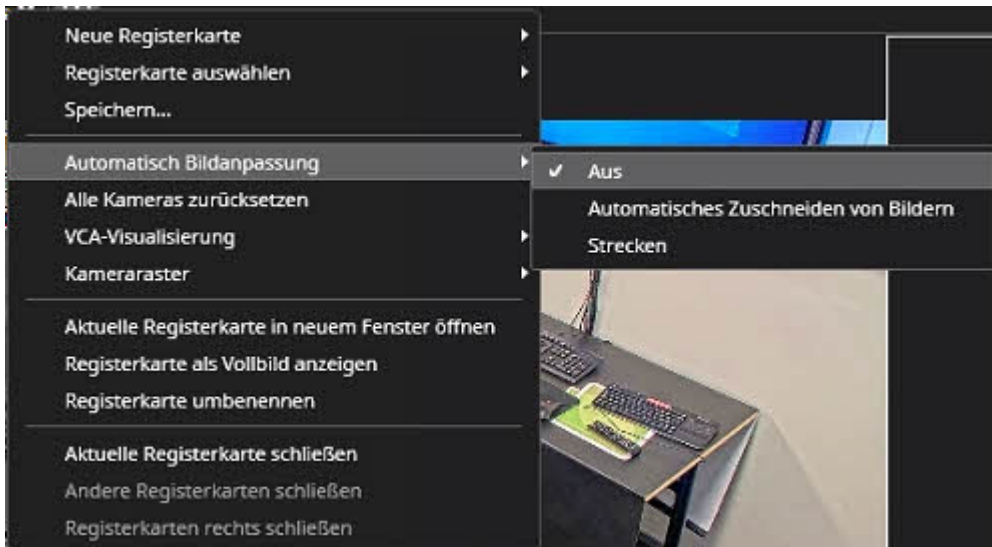
Spotter Guide V9 - DE



Die automatische Bildanpassung: Aus



Spotter Guide V9 - DE



Beim automatischen Zuschneiden wird das Bild auf das aktuelle Seitenverhältnis des Arbeitsbereichs zugeschnitten. Dies funktioniert am besten im automatischen Ansichtsmodus, wenn sich 4 oder 9 Kameras auf dem Bildschirm befinden. Im statischen Rastermodus passt das automatische Zuschneiden die Kameras an das Seitenverhältnis der festen Rasterzelle an. Diese Option ist nur für feste oder benutzerdefinierte Raster verfügbar.

Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbefehl	Beschreibung
------------	--------------

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

-

info@mirasys.com

-

www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

Ctrl+Shift+S	Schaltet die automatische Dehnung für die aktuelle Registerkarte ein und aus.
Ctrl+Shift+C	Sets the auto crop on and off for the current tab

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



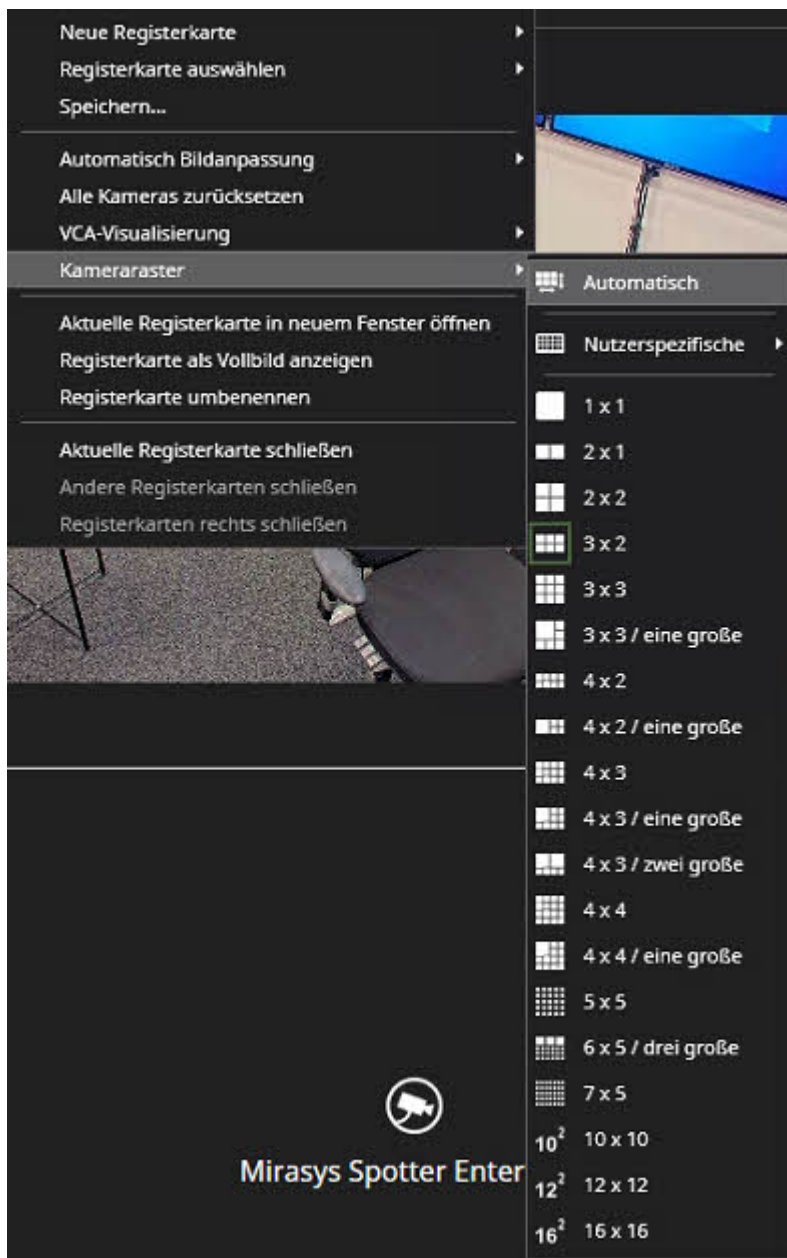
13.7. Kameraraster

Der Standardansichtsmodus des Arbeitsbereichs ist automatisch.

Kameras erscheinen in diesem Modus alle in derselben Größe, und die Position und Größe ändern sich automatisch, wenn weitere Kameras hinzugefügt werden.

Es sind auch feste Raster verfügbar, bei denen einige Kameras wichtiger sein können andere, und Kameras halten sich an das Gitter des festen Ansichtsmodus und bewegen sich nicht wie im automatischen Modus.

Die festen Gitter sind über das Registerkartenmenü verfügbar



Nutzerspezifische Raster bearbeiten

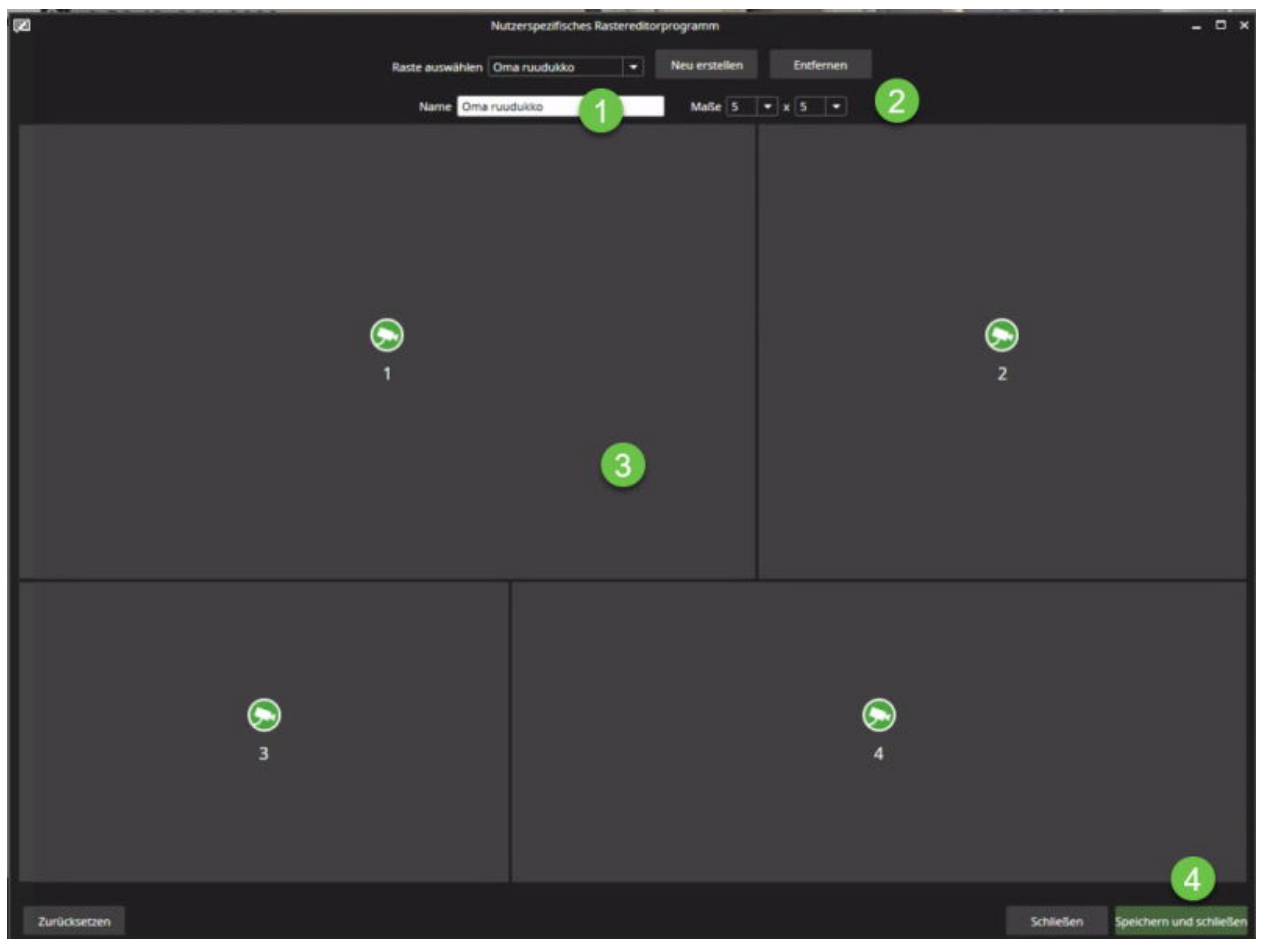


Spotter Guide V9 - DE

1. Klicken Anzeige
2. Klicken **Nutzerspezifische Raster bearbeiten**



1. Geben Sie den Namen des Kamerarasters ein
2. Maße einstellen
3. Stellen Sie die benötigte Anzahl der Fenster und ihre Größe ein
4. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**



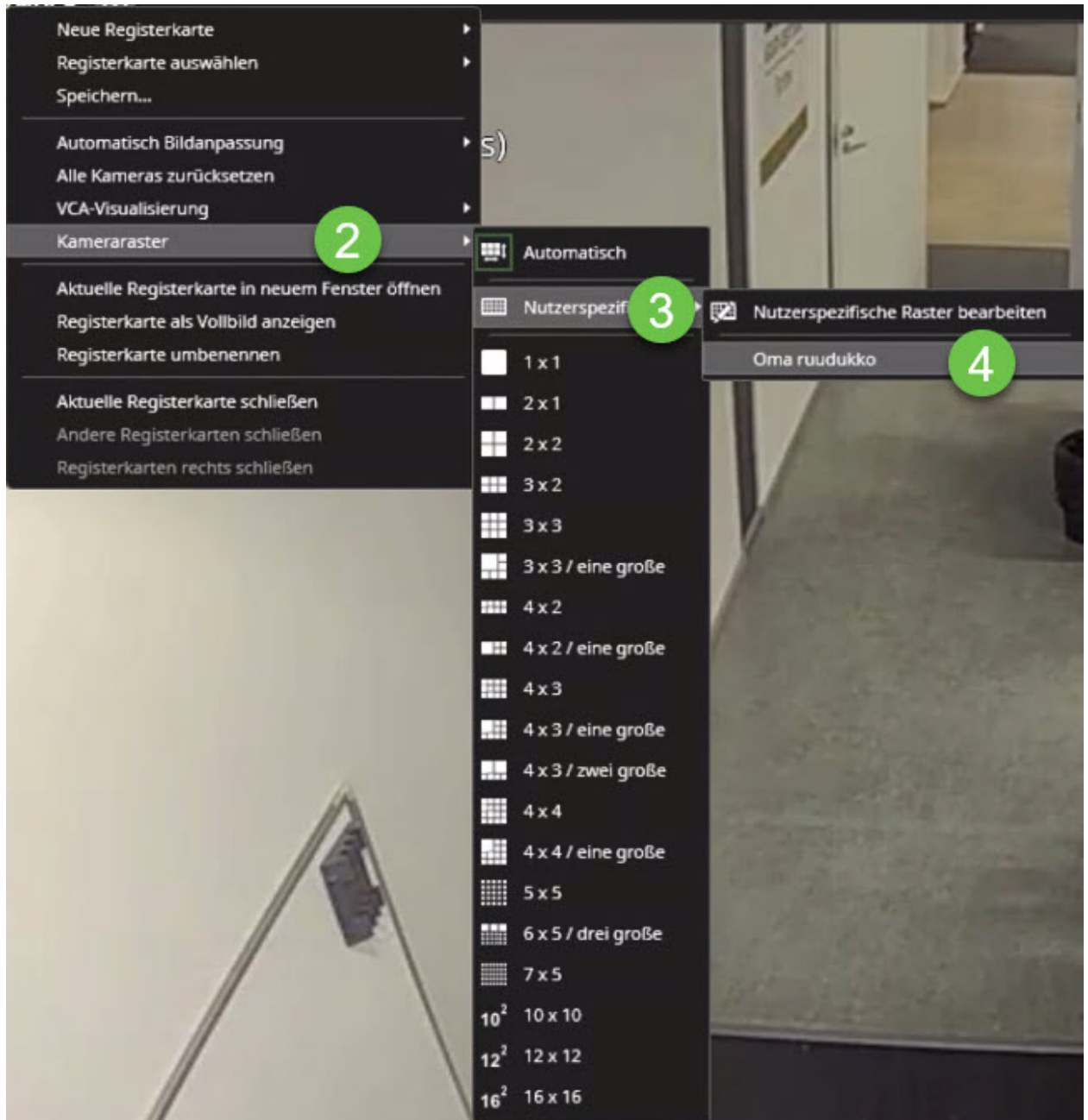
Verwenden Nutzerspezifische Raster

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Gerätereferenzkarte
2. Öffnen Sie **Kameraraster**



Spotter Guide V9 - DE

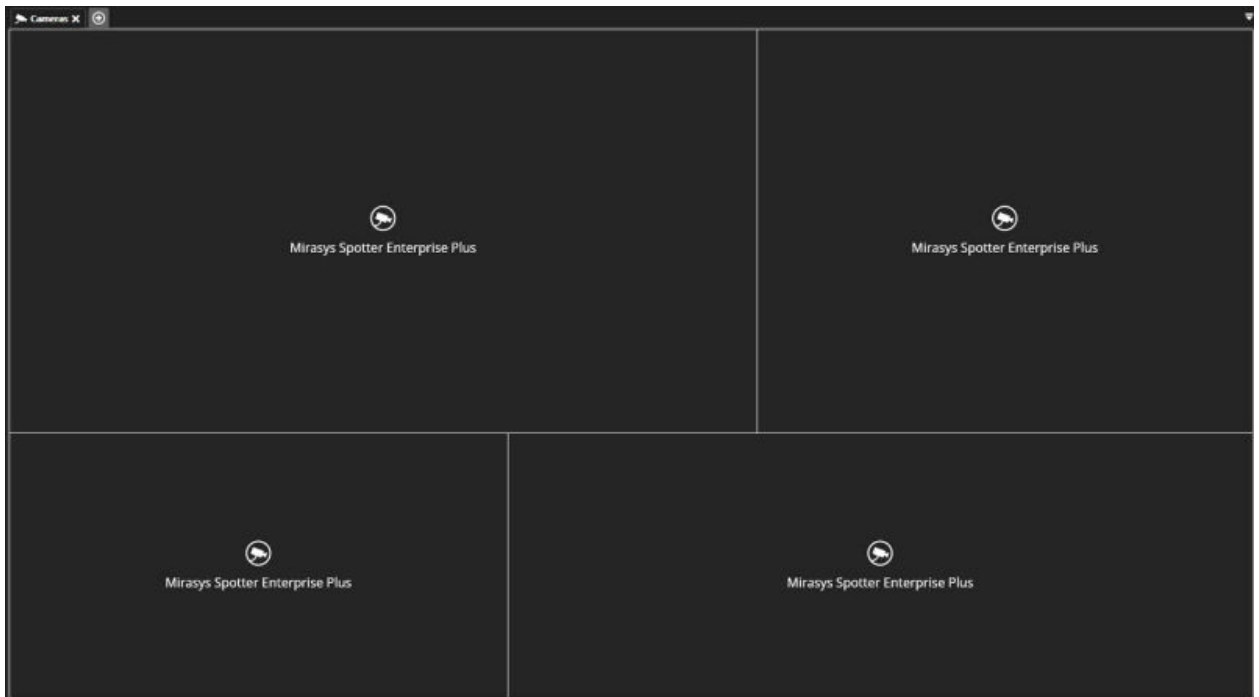
3. Wählen Sie **Nutzerspezifische**
4. Wählen Sie den erforderlichen benutzerdefinierten Kamerarasternamen aus



Nach dem Laden kann der Benutzer eine benutzerdefinierte Rasteransicht sehen



Spotter Guide V9 - DE



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

14. PTZ-Steuerung und - Management

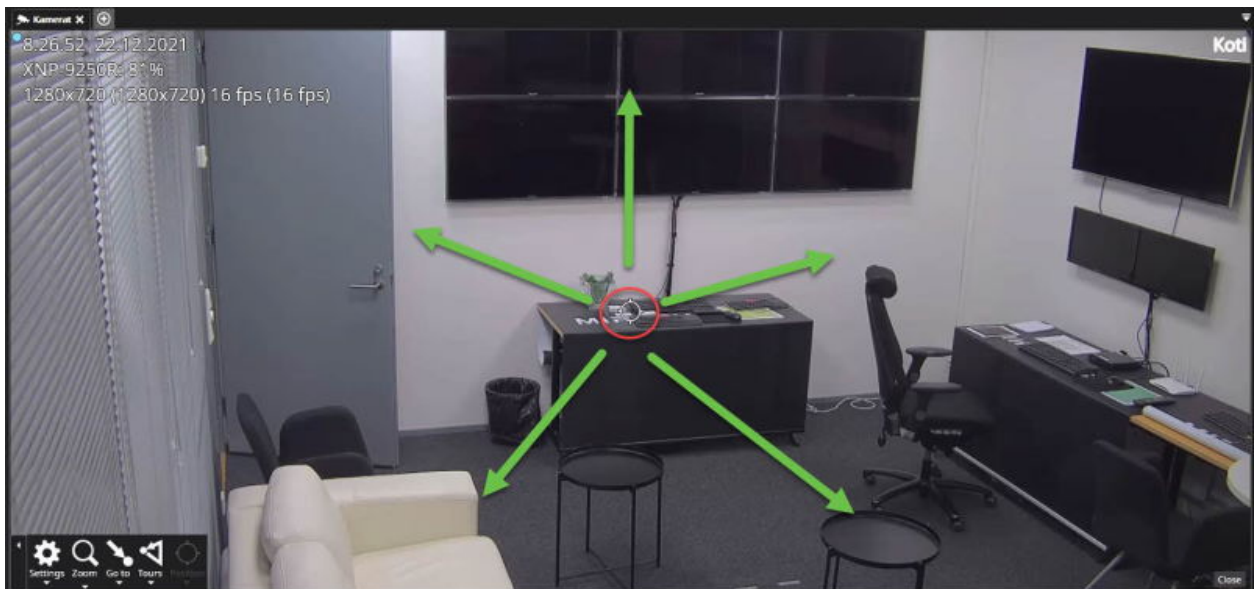
Aktivieren der PTZ-Steuerung

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symbolleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**



Steuern der PTZ-Kamera

PTZ-Kamera kann mit der linken Maustaste und Ziehen in die gewünschte Richtung oder mit den Pfeiltasten der Tastatur gesteuert werden.



Einstellungen



Spotter Guide V9 - DE



Das PTZ-Einstellungsmenü enthält Schieberegler für Blende und Fokus sowie die Bearbeitung der Ausgangsposition der Kamera. Die Ausgangsposition kann aus den aktuell gespeicherten Voreinstellungen oder Touren ausgewählt werden. Es ist auch möglich festzulegen, wie lange die Kamera braucht, bis sie in die Ausgangsposition zurückkehrt und wenn die Umschaltung in die Home-Position nur erfolgt, wenn sie sich nicht in einer anderen Tour- oder Preset-Position befindet.

Zoom



Das Zoomeinstellungsmenü ermöglicht die Steuerung des Kamerazooms. Der Kamerazoom kann auch über die Tastatur oder das Mousrad gesteuert werden.

Erstellen einer Voreinstellung

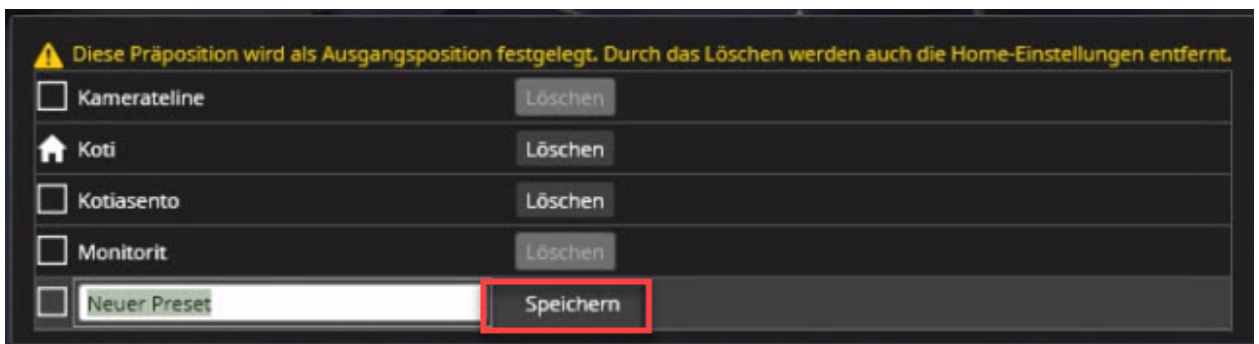
1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitanzeige
2. Kamera-Symbolleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Steuern Sie die PTZ-Kamera in die gewünschte Position
5. Klicken Sie auf **Gehe zu** und wählen Sie **Voreingestellte Positionen bearbeiten**



Spotter Guide V9 - DE

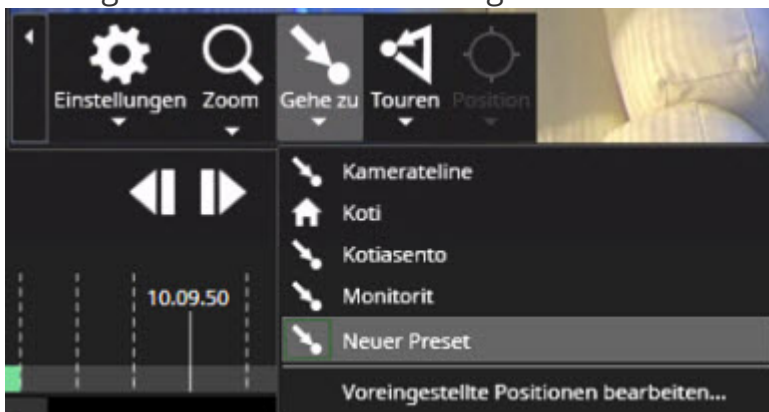


6. Geben Sie den Namen der Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**



Verwendung der Voreinstellungen

1. Klicken Sie auf **Gehe zu** und klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte Voreinstellung



Erstellen einer Kameratour

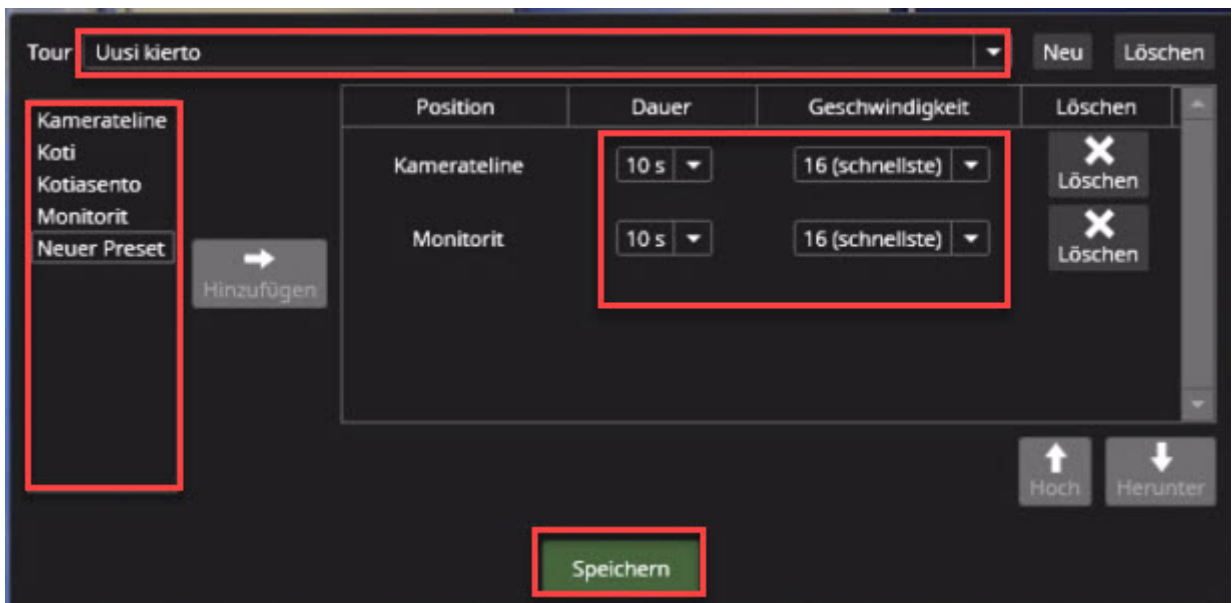
1. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie **Kameratouren bearbeiten**



Spotter Guide V9 - DE

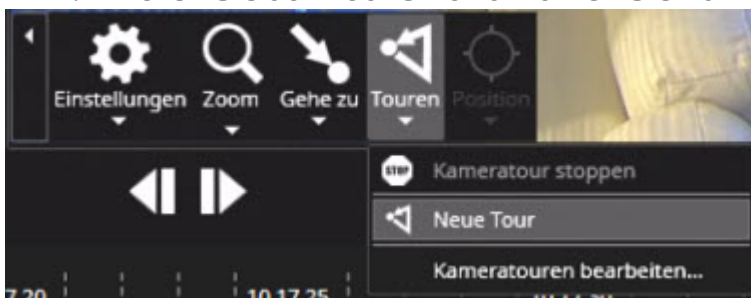


1. Legen Sie den Namen der Tour fest
2. Wählen Sie Voreinstellungen für die Tour aus
3. Legen Sie die Dauer für jede Kamera fest
4. Stellen Sie die Übergangsgeschwindigkeit zwischen den Voreinstellungen ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**



Mit einer Kamera Touren

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitanzeige
2. Kamera-Symbolleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie Kameratouren bearbeiten





Spotter Guide V9 - DE

Bearbeiten von Kameratouren

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symbolleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie **Kameratouren bearbeiten**
5. Tour aus der Liste auswählen
6. Nehmen Sie Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern**

Kameratouren löschen

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symbolleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie **Kameratouren bearbeiten**
5. Tour aus der Liste auswählen
6. Klicken Sie auf **Löschen**
7. Klicken Sie auf **Speichern**

Einrichten der Ausgangsposition der PTZ-Kamera

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symbolleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Ausgangsposition bearbeiten**



5. Wählen Sie die richtige Ausgangsposition oder das richtige Programm aus der Liste aus



Spotter Guide V9 - DE



6. Einstellungen definieren für:
- Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück, wenn die Kamera nicht verwendet wird in:**
 - ... auch wenn sich die Kamera in einer voreingestellten Position befindet**
 - ... auch wenn die Kamera im Programm tour**



[Vorherige](#) [Nächste](#)

15. Alarmverwaltung

Die Registerkarte „Alarmer“ enthält die folgenden Funktionen:

- Verhalten der Alarmliste
- Alarmansicht
- Alarm popup
- Alarm search

[Vorherige](#) [Nächste](#)



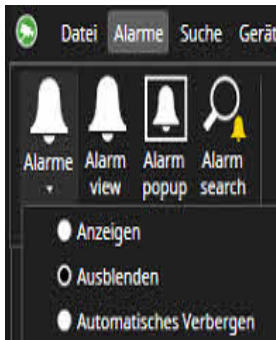
Spotter Guide V9 - DE

15.1. Alarmliste

In Spotter kann jedes Spotter-Fenster seine eigene Alarmliste haben.

Die Sichtbarkeit der Alarmliste

Die Sichtbarkeit der Alarmliste wird über das Menü **Ansicht** gesteuert.



Das Alarmfenster zeigt den Namen und die Priorität jedes Alarms an.



Hinter dem Alarmnamen befindet sich ein Timer, der anzeigt, wie lange es her ist, dass der Alarm gestartet wurde. Die Einheit kann in Sekunden, Minuten und Stunden angegeben werden.

Häufig verwendete Tastenkombinationen:

Kurzbefehl	Beschreibung
F5	Konzentriert sich auf den ersten Alarm.
Ctrl+F5	Alarmfenster anzeigen/ausblenden.
Enter	Öffnet den Alarm in der Registerkarte Alarmansicht.



Spotter Guide V9 - DE

Space	Bestätigt den fokussierten Alarm.
Ctrl+Alt+A	Ausblenden/Anzeigen der Alarmliste.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

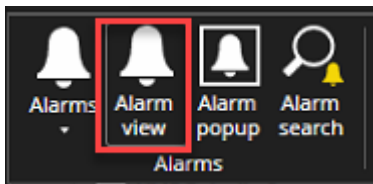


15.1.1. Alarm aus der Alarmliste öffnen

Alarm aus der Alarmliste öffnen

Doppelklicken Sie auf den Alarmnamen
. Spotter öffnet automatisch Registerkarte Alarmansicht

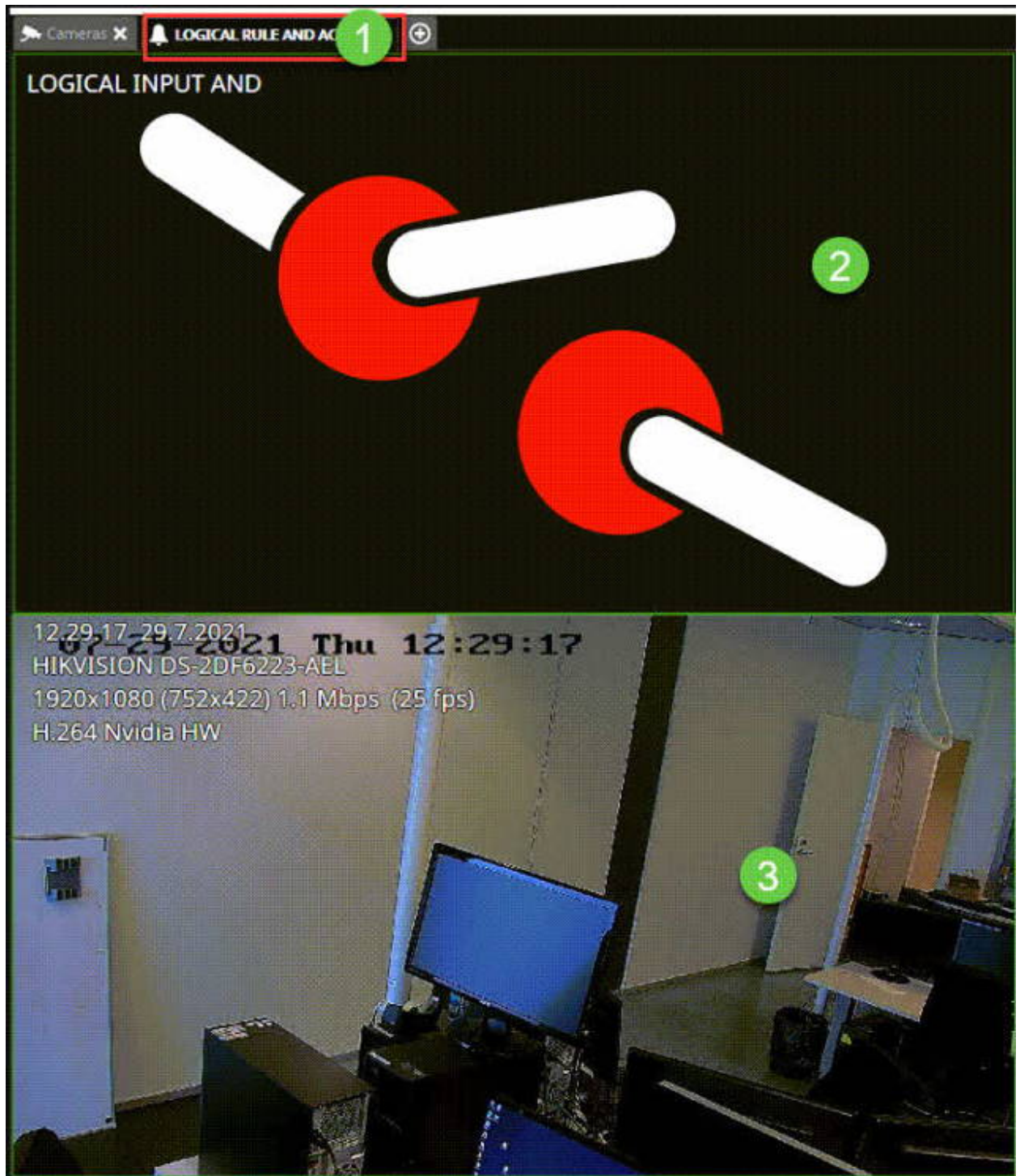
Die Registerkarte Alarmansicht zeigt alle Komponenten an, die mit dem Alarm verbunden sind (Alarmauslöser und Aktionen), wenn der Alarm aus der Alarmliste geöffnet wird.



1. Name des Alarms
2. Auslöser des Alarms
3. Alle Aktionskomponenten des Alarms



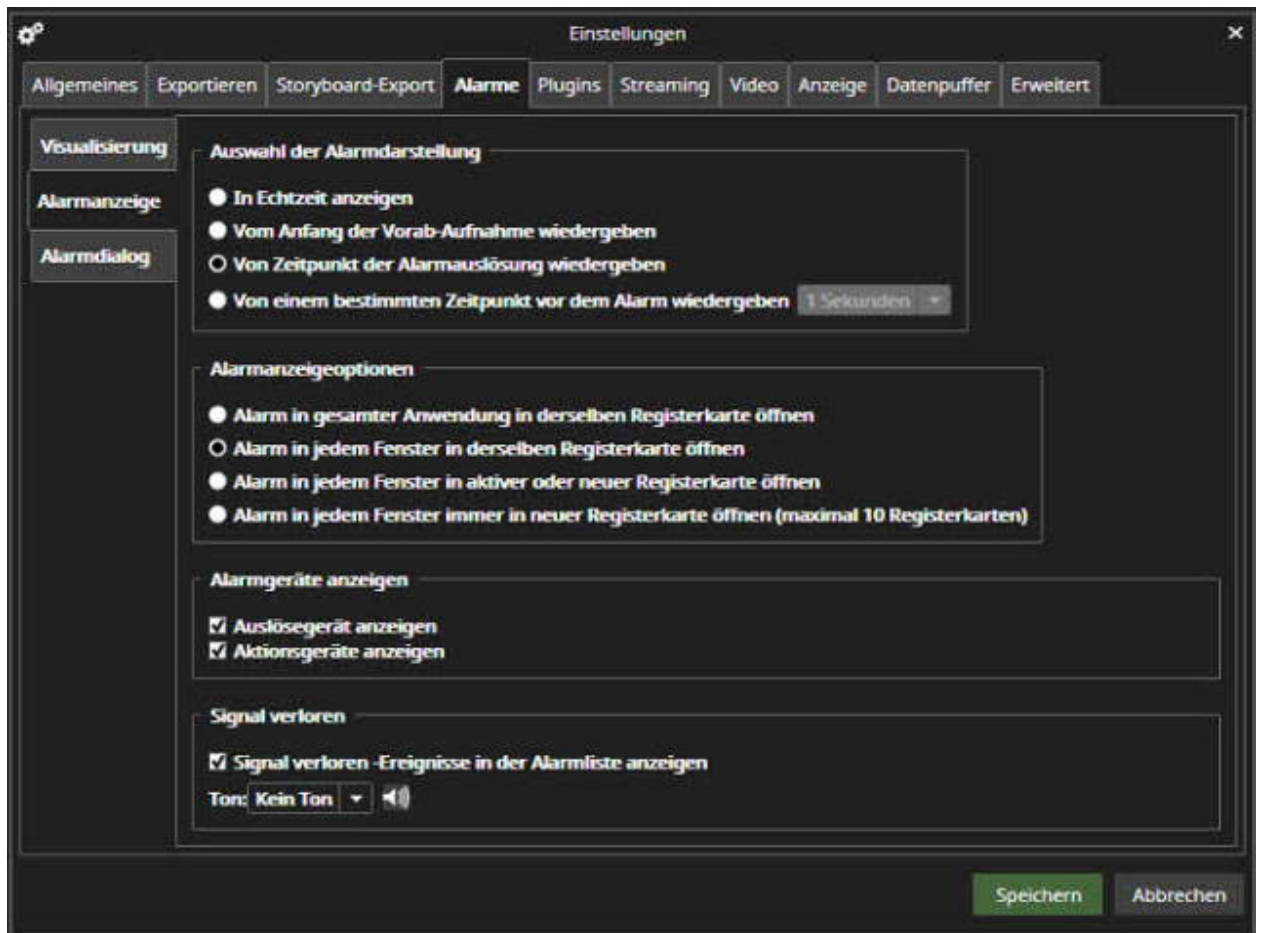
Spotter Guide V9 - DE



Alarmsichtseinstellungen können unter Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm view konfiguriert werden



Spotter Guide V9 - DE



Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Alarmanzeigeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:



Spotter Guide V9 - DE

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 1 10 Tabs)

Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

15.1.2. Alarmexport

Alarme werden exportiert, indem der Alarm aus der Alarmliste oder der Alarmansicht in den Exportbereich gezogen wird.

Die Alarmliste hat auch eine Option im Rechtsklickmenü einzelner Alarme, um einen Alarm zum Exportbereich hinzuzufügen.



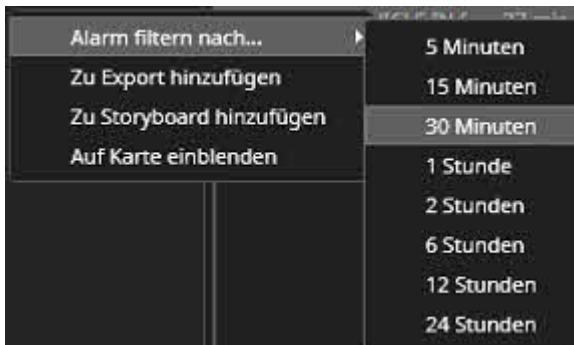
Alarmexport enthält Aufzeichnungszeiten vor und nach dem Ereignis

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

15.1.3. Alarmfilterung



Das Alarmfenster kann auch Alarme filtern. Das Filtern kann durch Auswählen eines Alarms und Öffnen des Rechtsklickmenüs erfolgen. Der Benutzer kann einen Alarm für 5, 15 oder 30 Minuten oder 1, 2, 6, 12 oder 24 Stunden filtern.

Der Alarm wird aus dem Standard entfernt Alarmliste während des Filterns, und neue Ereignisse werden nicht angezeigt. Der Alarmton und das Alarm-Popup sind während des Filterns ebenfalls deaktiviert. Die maximale Anzahl gefilterter Alarme beträgt 50.



Die gefilterten Alarme werden in eine gefilterte Liste unterhalb des Alarmfensters verschoben. Die gefilterte Liste kann offen oder geschlossen sein. Jeder gefilterte Alarm hat einen Zähler, der anzeigt, wie lange der Alarm noch gefiltert bleibt.

Es gibt auch eine Schaltfläche zum Entfernen der Alarmfilterung. Gefilterte Alarme können jederzeit ungefiltert werden. Obwohl Alarme im Filterfenster inaktiv sind, zeigen sie dennoch einen Alarmstatus. Wenn ein gefilterter Alarm inaktiv ist, wird er ausgegraut, und wenn er aktiv ist, hat er eine weiße Schrift. If gibt es keine gefilterten Alarme, wird das Filterfenster nicht unterhalb des Alarmfensters angezeigt.

Das Filterfenster wird in allen Spotter-Fenstern angezeigt, wenn dort auch das Alarmfenster geöffnet ist. Die Alarmansicht kann für gefilterte Alarme per Maus-Doppelklick geöffnet werden oder ziehen und ablegen.15

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

15.1.4. Alarm bestätigen



Auch das Quittieren von Alarmen ist möglich. Für aktive Alarme gibt es eine Schaltfläche „**Alarm bestätigen**“.

Die Schaltfläche ist für alle Alarme während ihrer Dauer sichtbar. Es ist auch möglich, diese Option in den Alarmeinstellungen der Anwendung System Manager zu aktivieren. In diesem Fall ist der Alarm aktiv, bis der Benutzer ihn bestätigt. Die maximale Anzahl von Alarmen im Alarmfenster beträgt 100. Wenn der Grenzwert überschritten wird, wird der älteste inaktive Alarm entfernt. Unter dem Alarmfenster befindet sich ein Pulldown-Fenster mit Optionen zum Anzeigen aller Alarme (Standard) oder nur aktiver Alarme.

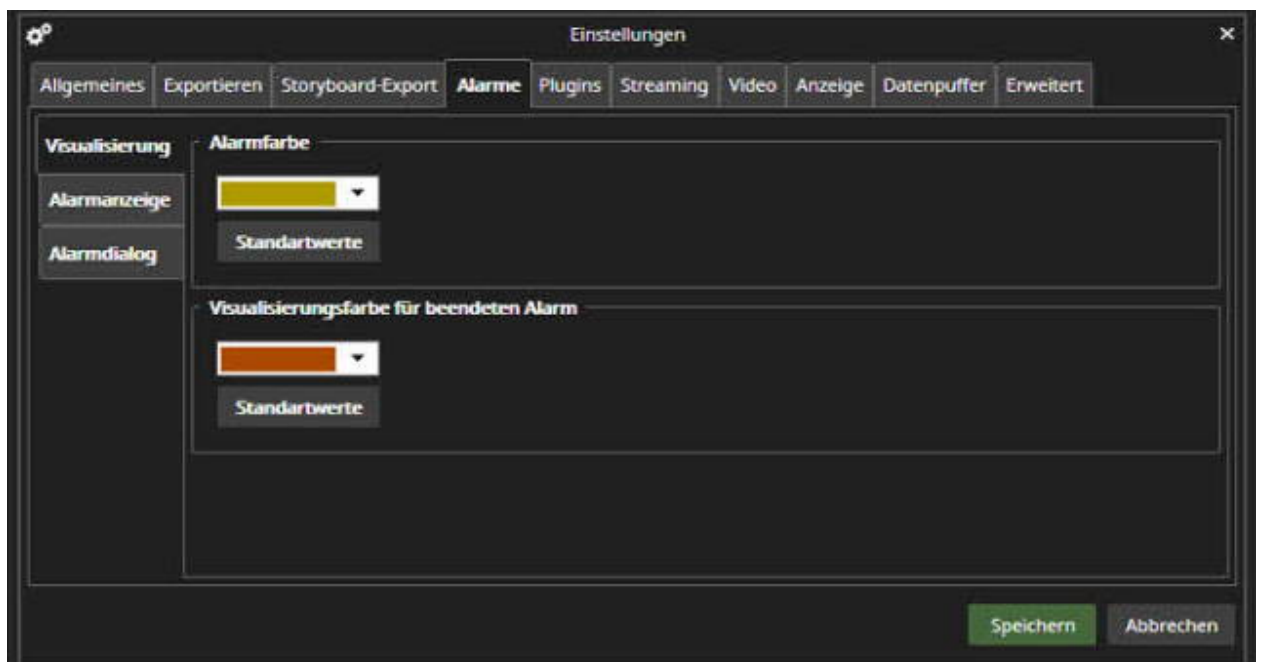
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



15.2. Alarmvisualisierung

Alarmvisualisierungseinstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarmvisualisierung konfiguriert werden

Die Alarmvisualisierung ermöglicht eine Auswahl der Alarmhervorhebungsfarbe für aktive und beendete Alarme.



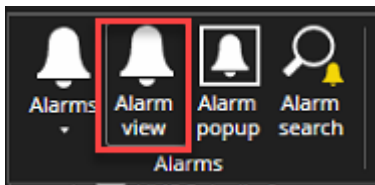
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

15.3. Alarm view

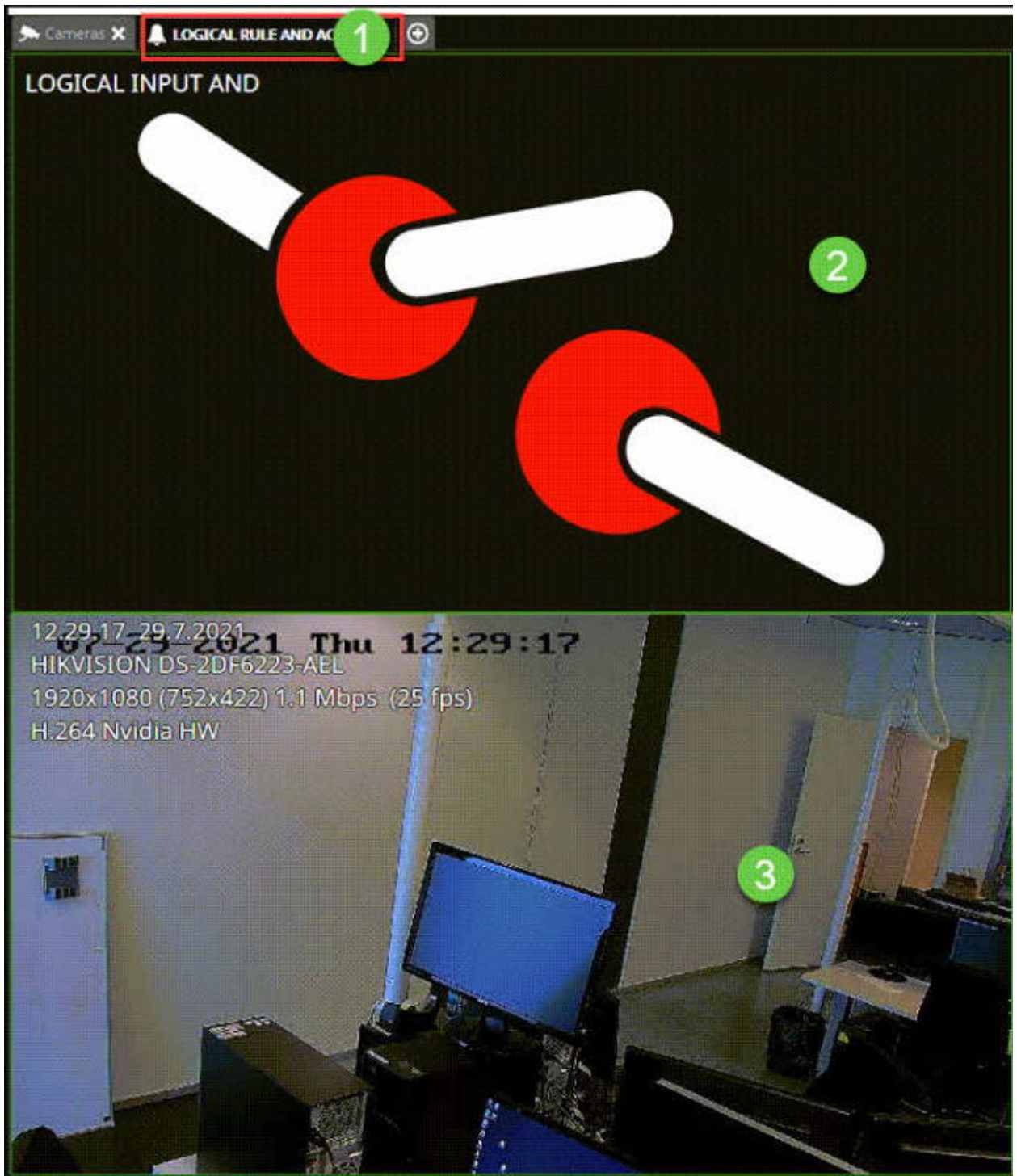
Die Registerkarte Alarmansicht zeigt alle Komponenten an, die mit dem Alarm verbunden sind (Alarmauslöser und Aktionen), wenn der Alarm aus der Alarmliste geöffnet wird.



1. Name des Alarms
2. Auslöser des Alarms
3. Alle Aktionskomponenten des Alarms



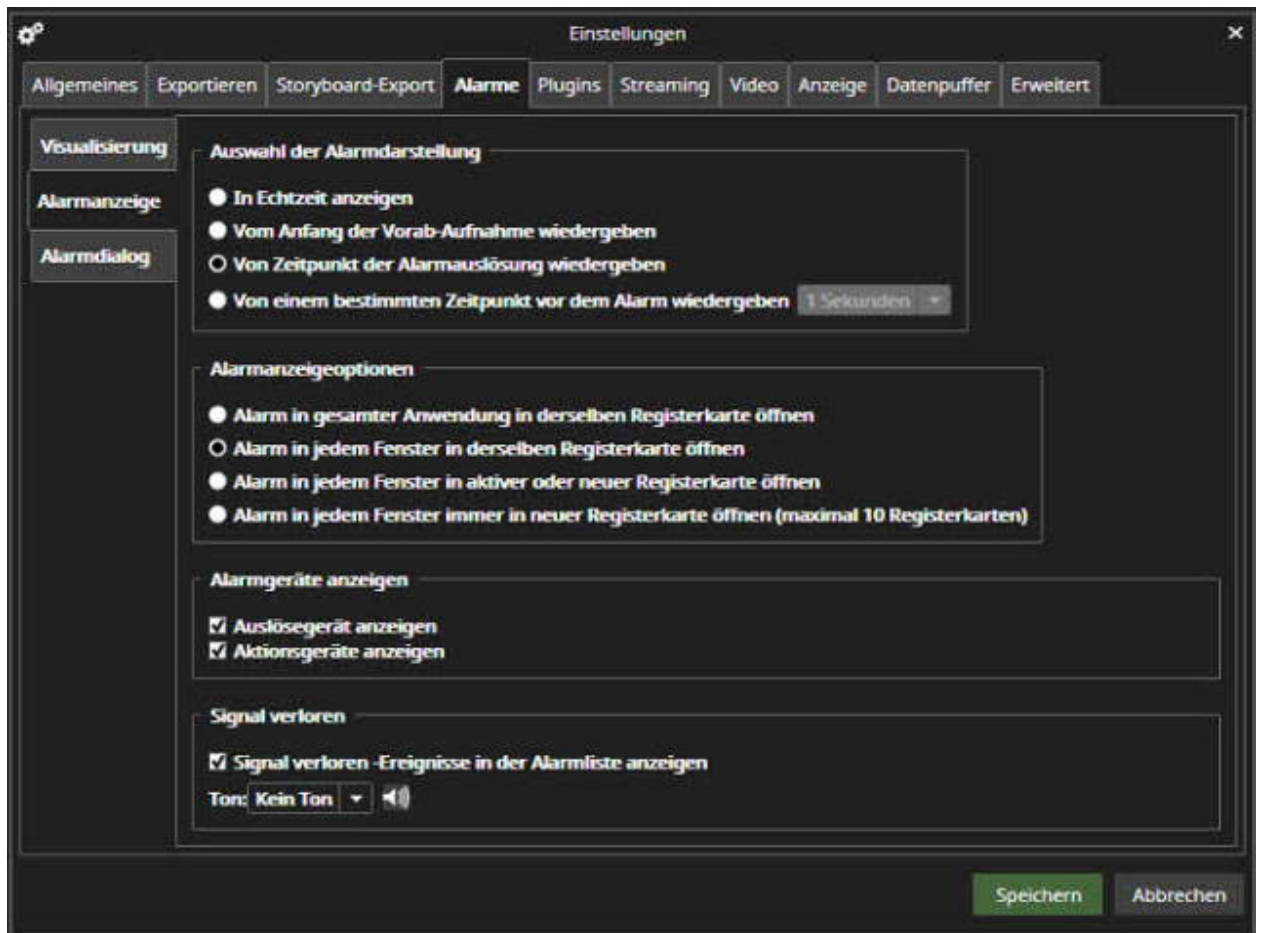
Spotter Guide V9 - DE



Alarmsichtseinstellungen können unter Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm view konfiguriert werden



Spotter Guide V9 - DE



Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Alarmanzeigeeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:



Spotter Guide V9 - DE

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 1 10 Tabs)

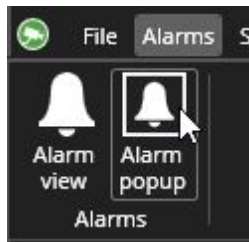
Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



15.4. Alarm popup



Das Alarm-Popup-Plug-in kann verwendet werden, um einen Benutzer zu benachrichtigen, wenn ein neuer Alarm aktiviert wird. Das Popup-Fenster kann eine neue Registerkarte sein oder in einer Kamerarasterzelle platziert werden. Das Popup-Fenster kann über das Alarmmenü oder die Gerätestruktur geöffnet werden.

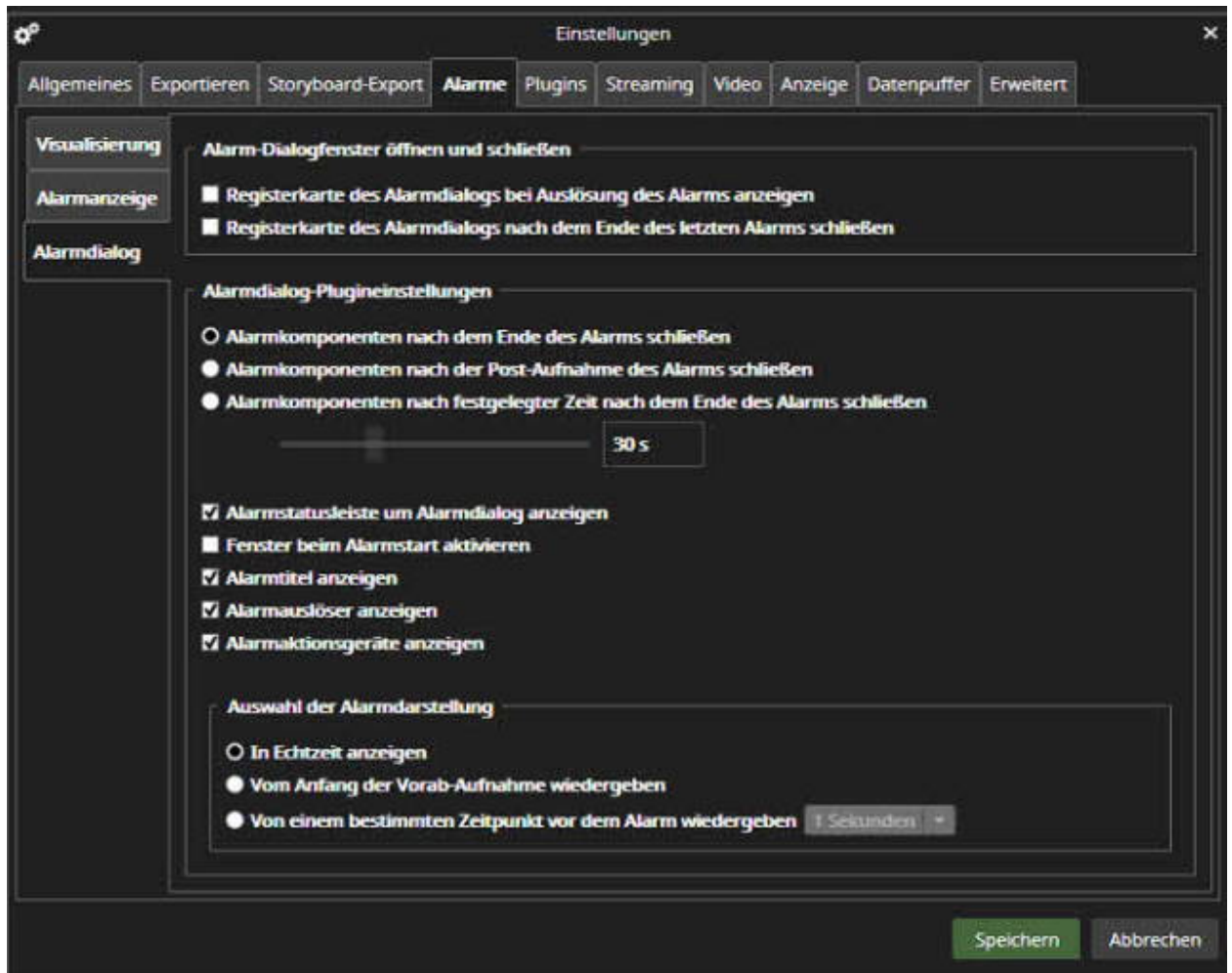


Wenn die Alarm-Popup-Registerkarte geöffnet ist, werden alle neuen Alarmkomponenten automatisch geöffnet und bleiben dort, solange der Alarm aktiv ist. Das Popup wird standardmäßig mit gelber Farbe hervorgehoben, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

Alarm-Popup-Einstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm popup konfiguriert werden



Spotter Guide V9 - DE



Alarmdialog-Einstellungen definieren, wie die Alarm-Popup-Ansicht geöffnet und geschlossen wird.

Die Standardeinstellung ist, dass das Alarmdialog nicht automatisch geöffnet und geschlossen wird, wenn es nicht geöffnet ist.

Alarmdialog öffnet und schließt

Wenn der Benutzer möchte, dass sich das Alarmdialog nicht normal öffnet und sich nur öffnet, wenn ein Alarm auftritt, sollte er das erste Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn der Benutzer möchte, dass das Alarmdialog nach dem Ende des letzten aktiven Alarms automatisch geschlossen wird, sollte er das zweite Kontrollkästchen aktivieren.

Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen

Spotter Guide V9 - DE

Der zweite Teil der Alarm-Popup-Einstellungen definiert, wie lange die Alarmkomponenten im Popup-Tab angezeigt werden. Die Möglichkeiten sind:

- Alarmkomponenten werden geschlossen, wenn der Alarm endet (Standardoption)
- Geschlossene Alarmkomponenten sind das Ende der Alarmnachaufzeichnung
- Schließen Sie die Alarmkomponenten nach einer festgelegten Alarmzeit (5 Sekunden - 30 Minuten).
- Alarmstatusrahmen um Alarm-Popup-Plugin anzeigen
- Fenster bei Alarmstart aktivieren
- Alarmtitel anzeigen
- Alarmauslöser anzeigen
- Alarmaktionsgeräte anzeigen

Auswahl der Alarmdarstellung

- Echtzeit anzeigen (Standard)
- Ab dem Beginn der Voraufnahme abspielen
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Systemadministratoren können auch eine benutzerdefinierte Farbe für jeden Alarm in der System Manager-Anwendung definieren. Es gibt keinen Unterschied in der Farbe zwischen einem beendeten Alarm oder einem laufenden Alarm für solche Alarme in der Gruppe haben die gleiche Farbe. Es gibt verschiedene Einstellungen für das Alarm-Popup-Verhalten. Die Standardeinstellungen für alle Popups werden von den Spotter-Einstellungen angepasst. Die Filtereinstellungen für einzelne Popup-Tabs werden von den Popup-Tab-Einstellungen angepasst.

Der Benutzer kann festlegen, ob der Tab automatisch geöffnet wird, wenn er nicht geöffnet ist, oder ob das Fenster den Popup-Tab enthält in den Vordergrund geholt, wenn es nicht schon im Vordergrund ist. Auch die Zeit, wie lange die Alarmgeräte sichtbar sind, kann gesteuert werden

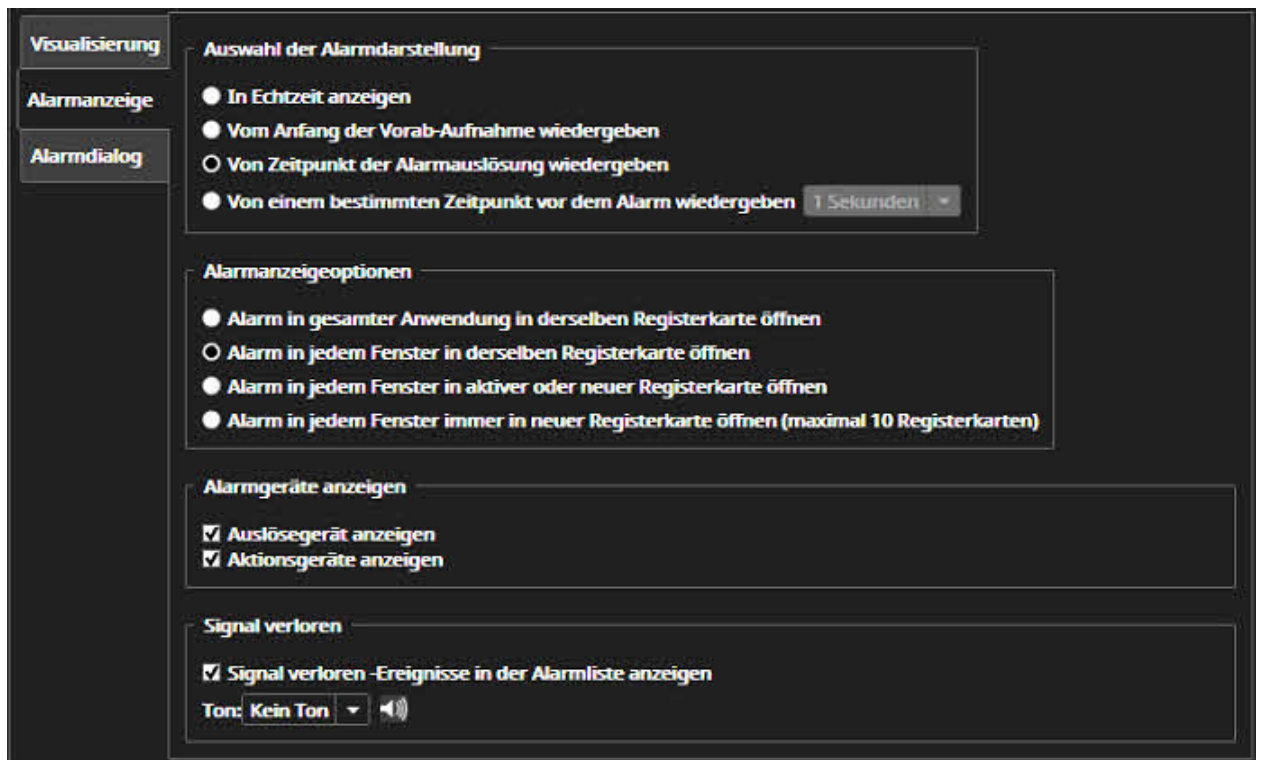
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



15.5. Signalverlustalarme

Es ist auch möglich, Kameras, die das Videosignal verlieren, als Alarme im Spotter-Fenster anzuzeigen.

Dies wird erreicht, indem die Einstellung „Signalverlust-Ereignisse innerhalb von Alarmen anzeigen“ auf der Registerkarte „Alarme“ in den Spotter-Einstellungen aktiviert wird. An der gleichen Stelle kann der Benutzer wählen aus vorformatierten Alarmtönen, die abgespielt werden, wenn das Ereignis „Signal verloren“ auftritt.



Signalverlustereignisse werden in der Alarmliste angezeigt, wenn die Konfiguration „Anzeigen“ so eingestellt ist, dass sie angezeigt werden. Standardmäßig werden Signalverlustalarme nicht angezeigt, sodass der Benutzer die Alarmliste öffnen und auswählen muss, damit die Funktion funktioniert Signal aus der Konfigurationsliste verloren.



Die Einstellung wird in den Layouts gespeichert. Auch wenn die Alarmliste ausgeblendet ist, wird die Audiodatei abgespielt, wenn das Ereignis eintritt, wenn der „Anzeigen“-Filter so konfiguriert ist, dass das Ereignis „Signal



Spotter Guide V9 - DE

verloren“ angezeigt wird.
Wenn die Alarmliste so konfiguriert ist, dass das Signal angezeigt wird als Alarm verloren, wird er mit dem Symbol „Verloren“ angezeigt.

Alarm Name	Duration	Status
Hälytys 1	2 min	Active (checkmark)
Camera 1_slave1_karr	2 h	Lost (red X)
Camera 3	2 h	Lost (red X)
Camera 4	2 h	Lost (red X)

When the signal returns, the event is still visible, but now it is shown as ended (greyed out).

The tooltip shows further information.

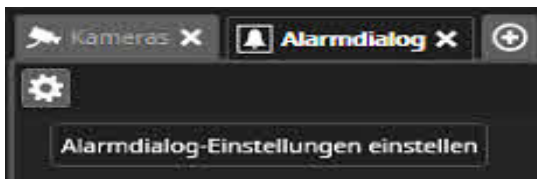
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



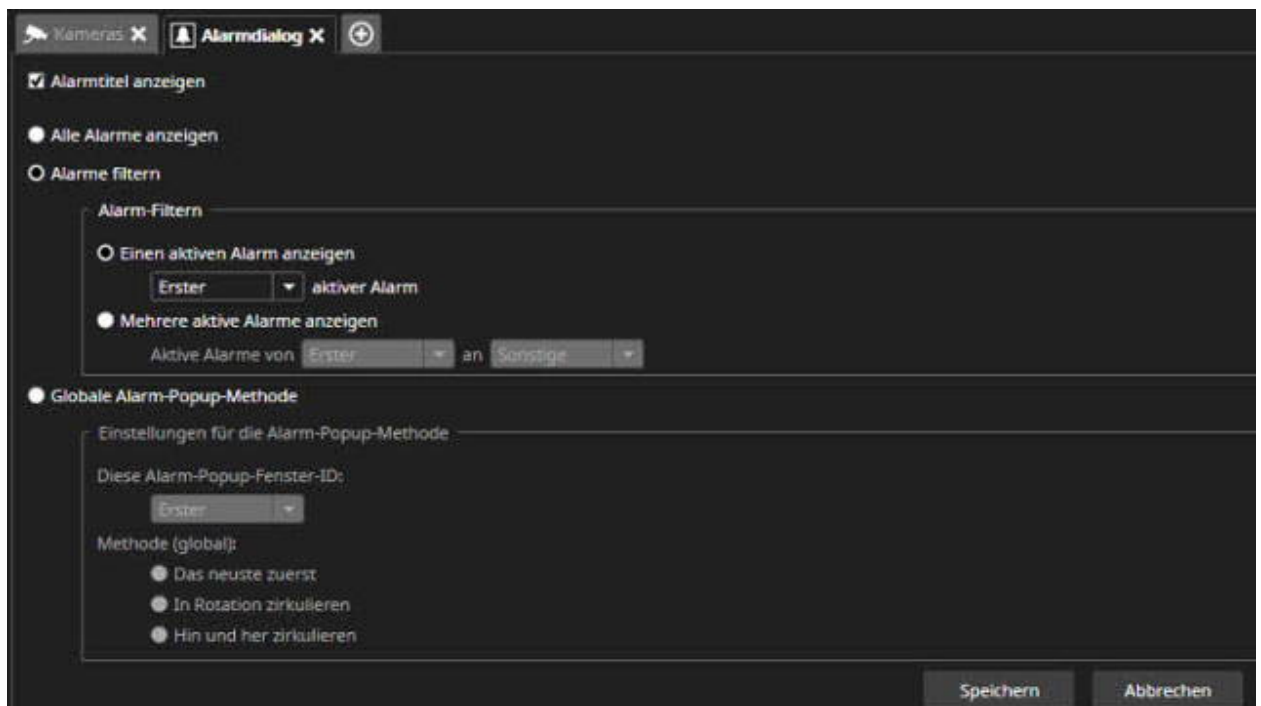
Spotter Guide V9 - DE

15.6. Anzeigen des Alarmnamens in der Alarmdialog-Ansicht

Der Alarmname kann sowohl von den Spotter-Einstellungen (Systemstandard) als auch von Alarm-Popup-spezifischen Einstellungen gesteuert werden. Wenn der Benutzer „Administrator“ ist oder Systemmanagerrechte in der Benutzergruppe hat, kann er die Alarm-Popup-Einstellungsansicht sehen.



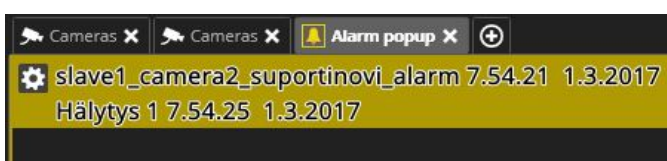
Wenn Sie hierauf klicken, wird das Alarm-Popup in der Einstellungsansicht geöffnet:



Die Sichtbarkeit des Alarmtitels kann hier für diese einzelne Instanz des Alarm-Popups gesteuert werden.

Wenn aktiviert, zeigt es den Alarmnamen mit dem Popup an.

Wenn es mehrere aktive Alarme gibt, werden ihre Namen übereinander aufgelistet.





Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



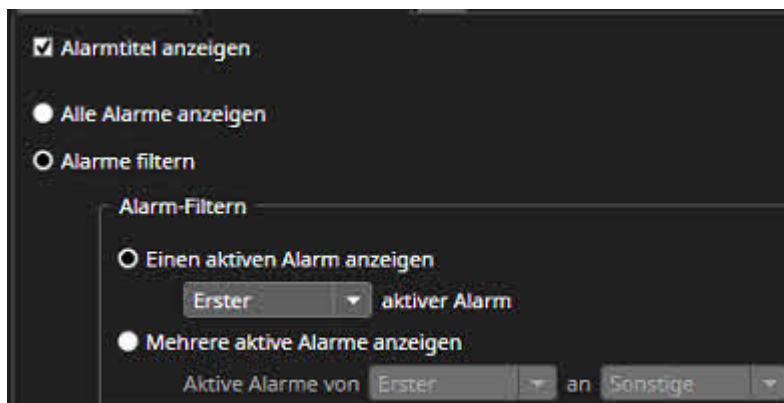
Spotter Guide V9 - DE

15.7. Verwendung mehrerer Alarmmonitore

Mit denselben Alarm-Popup-Einstellungen wie oben ist es möglich, das System so zu konfigurieren, dass es mehrere Alarmmonitore verwendet, sodass auf jedem Monitor nur ein einziger Alarm (oder mehrere, falls gewünscht) angezeigt wird. vier separate Alarmmonitore. Dann zeigt Alarmmonitor Nummer 1 den ältesten Alarm, Monitor 2 den zweitältesten Alarm und 3 den drittältesten Alarm. Monitor 4 kann beispielsweise so konfiguriert werden, dass er die restlichen Alarme anzeigt.



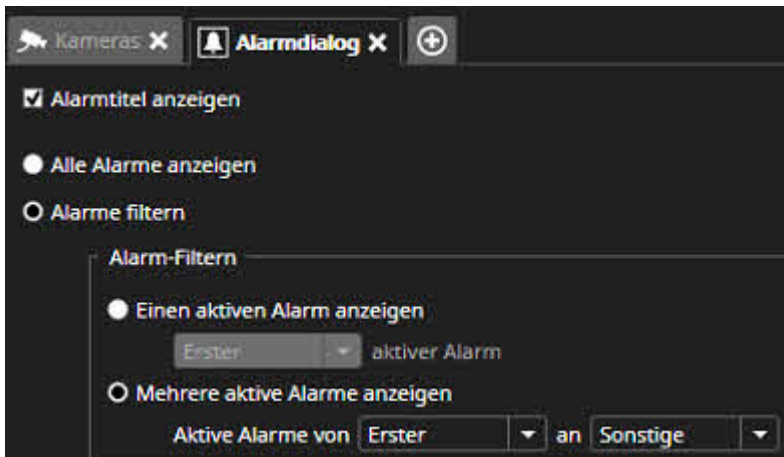
Die Konfiguration erfolgt, indem festgelegt wird, welchen Alarm das Alarm-Popup anzeigen soll. Zur Konfiguration von Alarmmonitor 1 sollte der erste aktive Alarm in der Filterung ausgewählt werden.



Für den zweiten und dritten sollte ein neues Alarm-Popup geöffnet und dann die Filterung entsprechend angepasst werden. Für den vierten und weitere Alarme sollte die Einstellung wie folgt geändert werden:



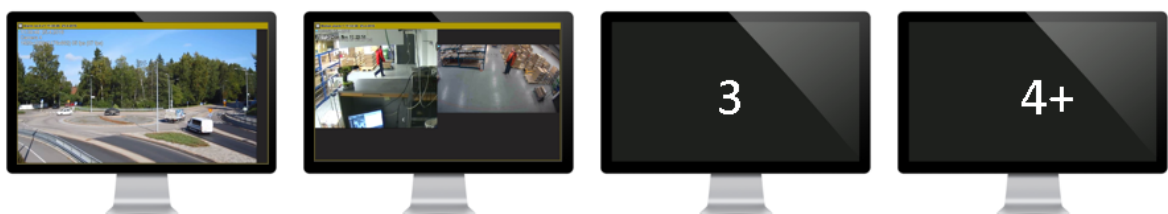
Spotter Guide V9 - DE



Wenn diese Popup-Fenster mit vier Alarmen geöffnet und konfiguriert sind, sollte das Layout jetzt gespeichert werden. Wenn es keine aktiven Alarme gibt, zeigen die Alarmmonitore eine Erläuterungsnummer an, um zu wissen, welcher Monitor. Wenn nur ein Alarm aktiv ist, wird er auf dem ersten Monitor angezeigt.



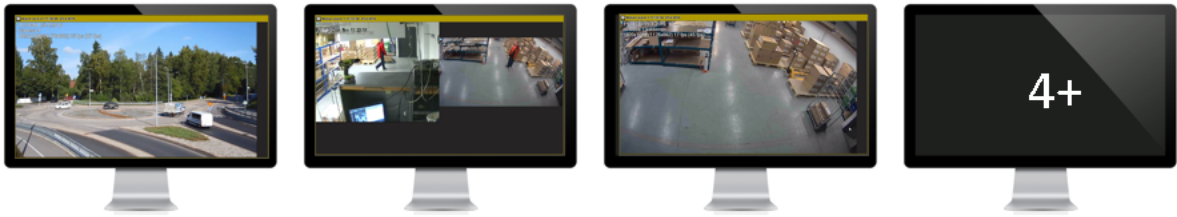
Wenn zwei Alarme aktiv sind, wird der älteste auf dem ersten Monitor angezeigt und der neuere Alarm wird auf dem zweiten Monitor geöffnet.



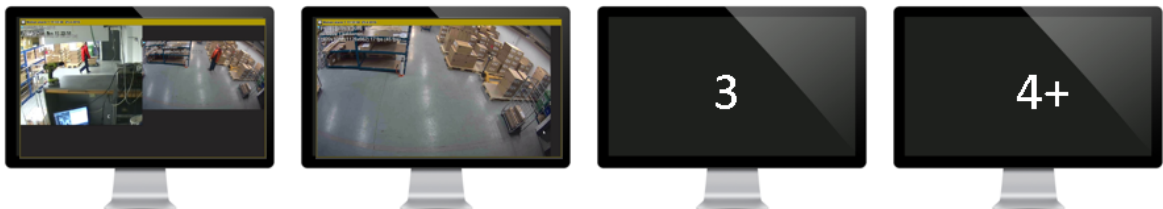
Der dritte Alarm ist auf dem dritten Monitor.



Spotter Guide V9 - DE



Wenn der älteste Alarm endet, wird er vom ersten Monitor (1) geschlossen. Die Monitore werden automatisch aktualisiert, sodass der Alarm, der vorher auf Monitor 2 war, jetzt auf Monitor 1 angezeigt wird, und so weiter.



Wenn die Alarmeinstellungen so definiert wurden, dass Alarmkomponenten länger als die Alarmdauer geöffnet bleiben, erfolgt die Verschiebung von Alarmen nur, wenn die Alarmkomponenten geschlossen sind. In diesem Fall ändert sich die Alarmfarbe in Monitor 1 gegenüber dem aktiven Alarm Farbe auf die Farbe des beendeten Alarms. Die Alarm-Popup-Filtereinstellung wird in Layouts und gespeicherten Registerkarten gespeichert.

Bei Verwendung von AVM wird empfohlen, eine Kamera-Registerkarte zu erstellen, das Alarm-Popup auf der Kamera-Registerkarte zu öffnen, den Filter zu konfigurieren und ihn dann zu speichern mit dem entsprechenden Namen. Die Registerkarte kann dann über die AVM Operator Console für AVM geöffnet werden. Es ist auch möglich, mehrere Alarmmonitore so zu konfigurieren, dass das Alarm-Popup und die Profilkarte nebeneinander angezeigt werden, indem die Profilkarte so konfiguriert wird, dass ähnliche Filtereinstellungen verwendet werden als Alarm popup.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



16. Systemüberwachung

Die Systemüberwachung enthält:

- Camera Audit
- Diagnostic
- Watchdog Event Search

[Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

16.1. Kamera Audit

Kamera Audit ist ein Plugin, das es den Bedienern ermöglicht, sicherzustellen, dass jede Kamera des Systems ordnungsgemäß funktioniert – und dass die Kameras nicht gedreht/manipuliert/blockiert wurden.

Die Hauptberichtsseite informiert über die

1. Name der Kamera
2. Filmstartzeit
3. Endzeit des Filmmaterials
4. Filmtage/Stunden
5. Aktueller Status der Kamera
6. 90 Tage Bildverlust
7. Referenzbild
8. Aktuelles Bild
9. Auditstatus
10. Kommentare

Befehl	Kamera	Abkürzung #	Filmmaterial-Start	Ende des Filmmaterials	Filmmaterial Tage/St	Aktueller Status	90 Tage V-Verlust	Referenzbild	Aktuelles Bild	Audit-Status	Kommentar
1	HIRVISION IDS-		9.19.43 5.12.2021	10.42.08 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	85				
2	EASY LPR IN		9.23.51 5.12.2021	10.42.08 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	13			Admin	yttyty
3	EASY LPR OUT		9.19.38 5.12.2021	10.42.18 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	3			Admin	test
4	Axis P5665-E		6.29.31 7.12.2021	10.42.08 14.12.2021	7 Tage / 4 Stunden	OK	9				

Überwachen der Kameras

1. Kameras auswählen durch Strg- und Umschalt-Klick
2. Klicken Sie **Ausgewählte Kameras prüfen**

Befehl	Kamera	Abkürzung #	Filmmaterial-Start	Ende des Filmmaterials	Filmmaterial Tage/St	Aktueller Status	90 Tage V-Verlust	Referenzbild	Aktuelles Bild	Audit-Status	Kommentar
1	HIRVISION IDS-		9.19.43 5.12.2021	10.42.08 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	85				
2	EASY LPR IN		9.23.51 5.12.2021	10.42.08 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	13			Admin	yttyty
3	EASY LPR OUT		9.19.38 5.12.2021	10.42.18 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	3			Admin	test
4	Axis P5665-E		6.29.31 7.12.2021	10.42.08 14.12.2021	7 Tage / 4 Stunden	OK	9				

Aktualisierung Berichte Wählen Sie Alle Ausgewählte Kameras prüfen

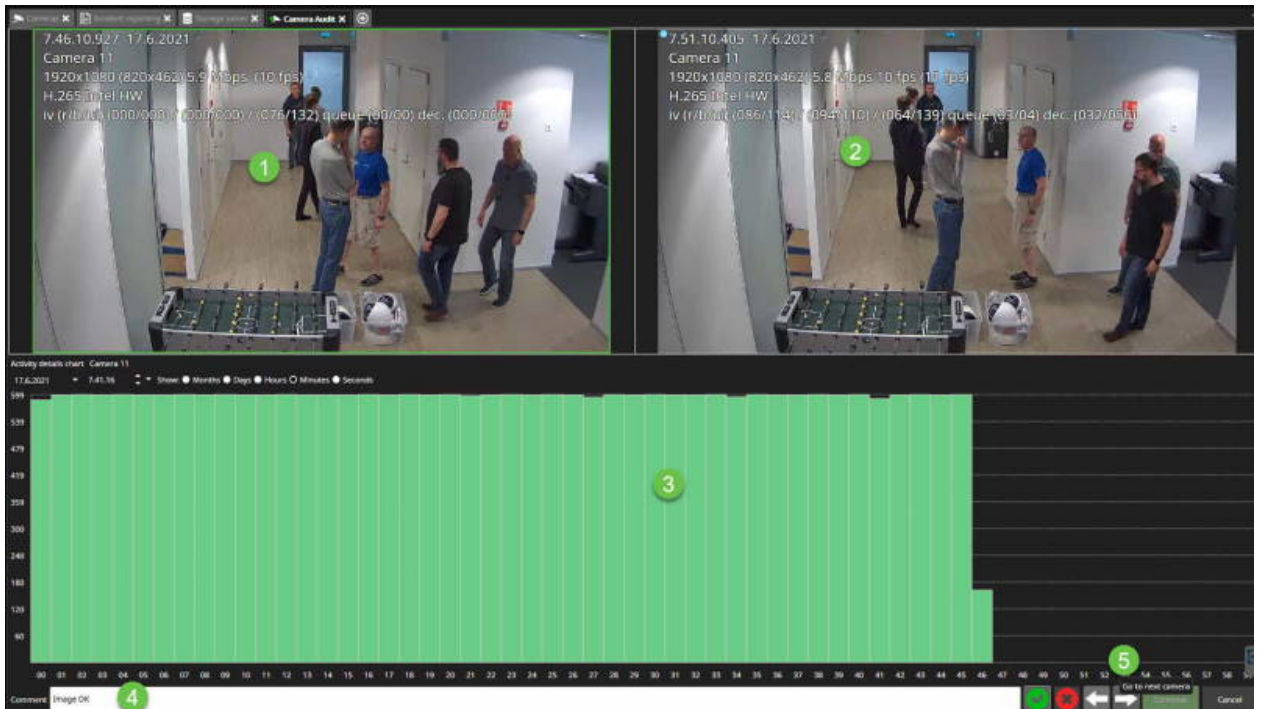
Die Überwachungsansicht der Kamera zeigt die folgenden Informationen:

1. Wiedergabeansicht von der Kamera
2. Echtzeitanzeige von der Kamera

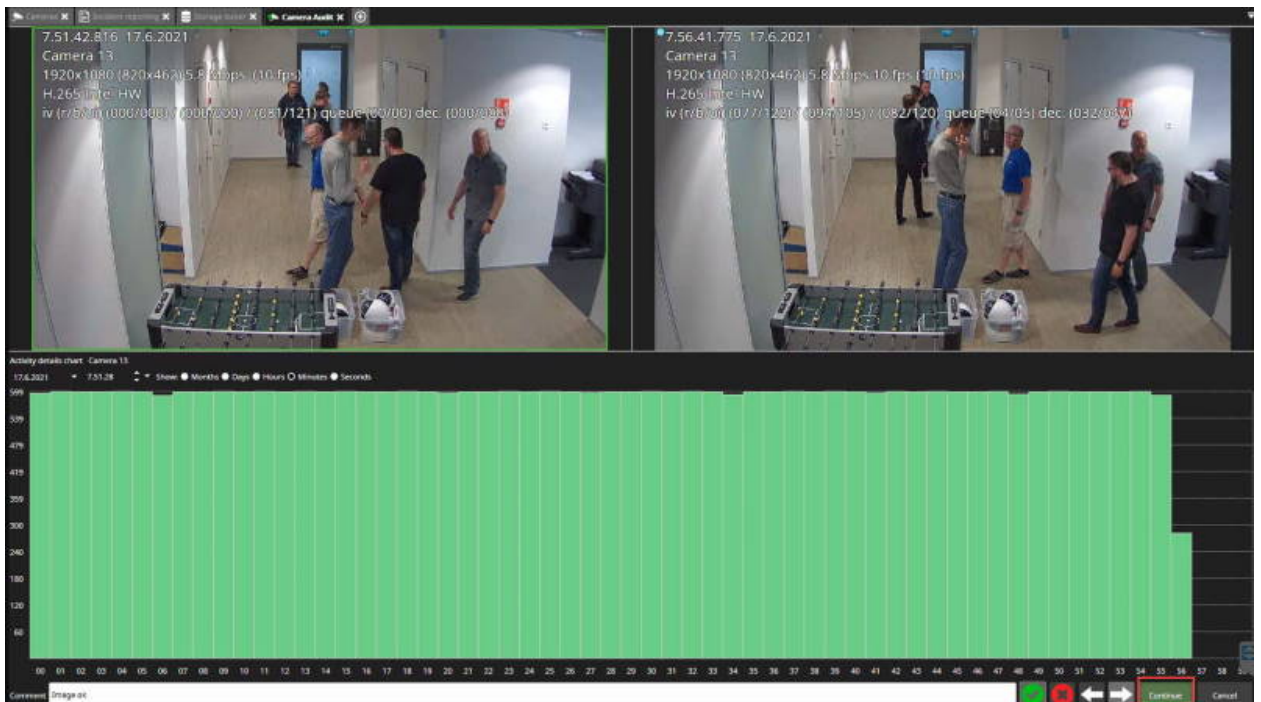


Spotter Guide V9 - DE

3. Anzahl der von der Kamera empfangenen Bilder
4. Sie können dem Überwachungsbericht der Kamera einen Kommentar hinzufügen
5. Klicken **Gehe zur nächsten Kamera** weiter



1. Wiederholen Sie die Aktionen mit allen Kameras und klicken Sie auf **Weiter**

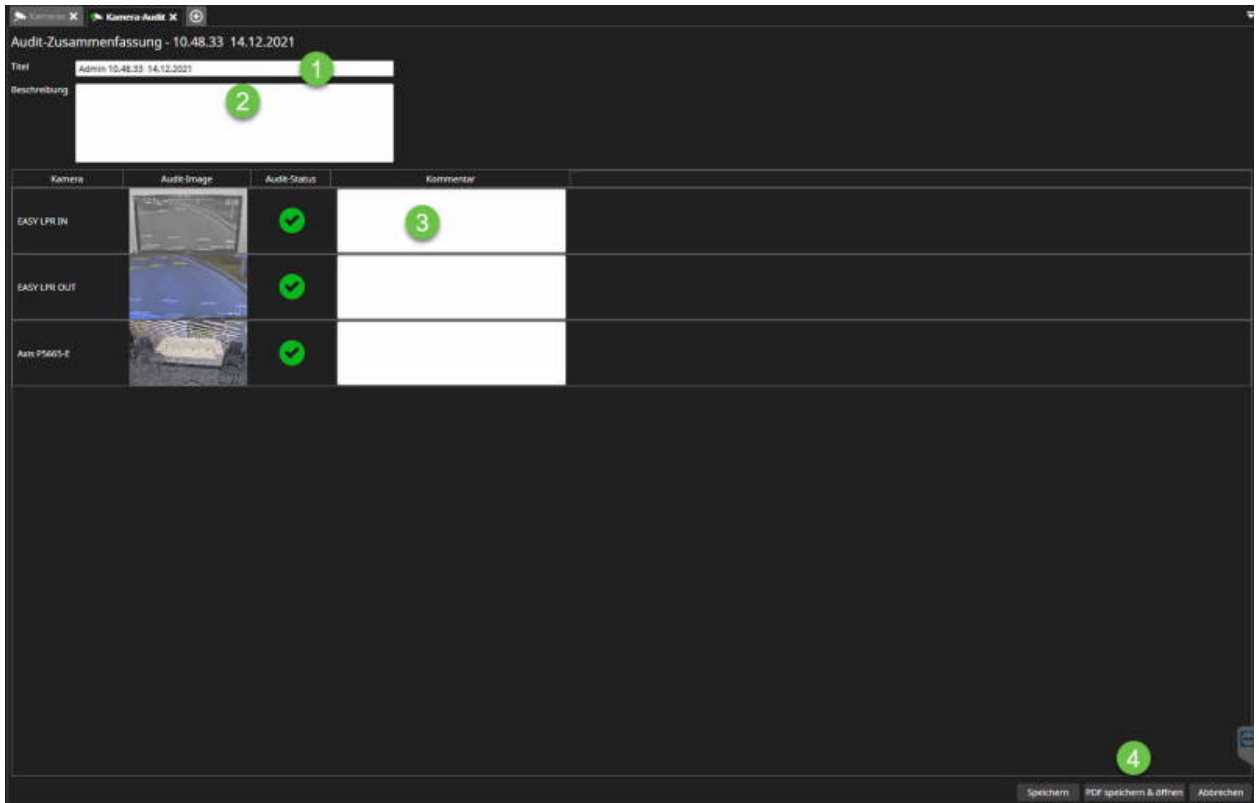


1. Geben Sie den Titel des Kameraaudits ein



Spotter Guide V9 - DE

2. Geben Sie die Beschreibung ein, falls erforderlich
3. Bearbeiten Sie die Kommentare, falls erforderlich
4. Klicken **Speichern & PDF öffnen**

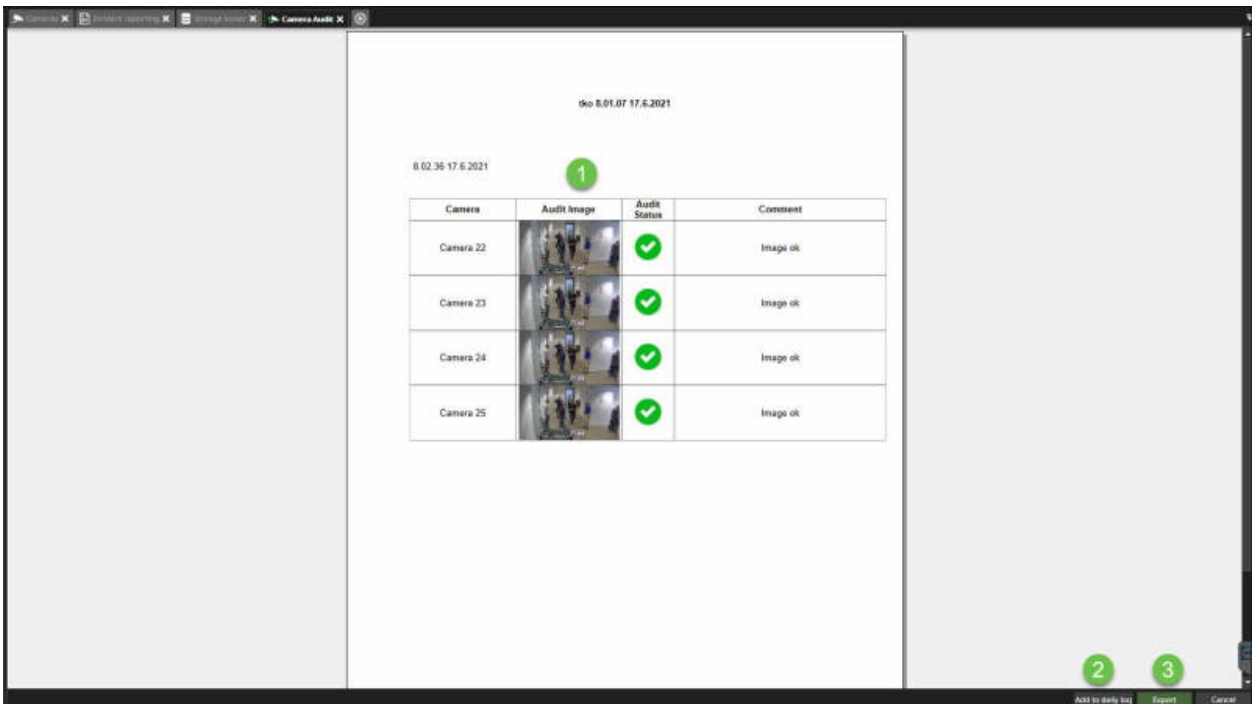


In der PDF-Ansicht können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

1. Sehen Sie sich eine Gesamtansicht des Kamera-Audit-Berichts an
2. Kamera-Auditbericht zum täglichen Protokoll hinzufügen
3. Kamera-Audit exportieren

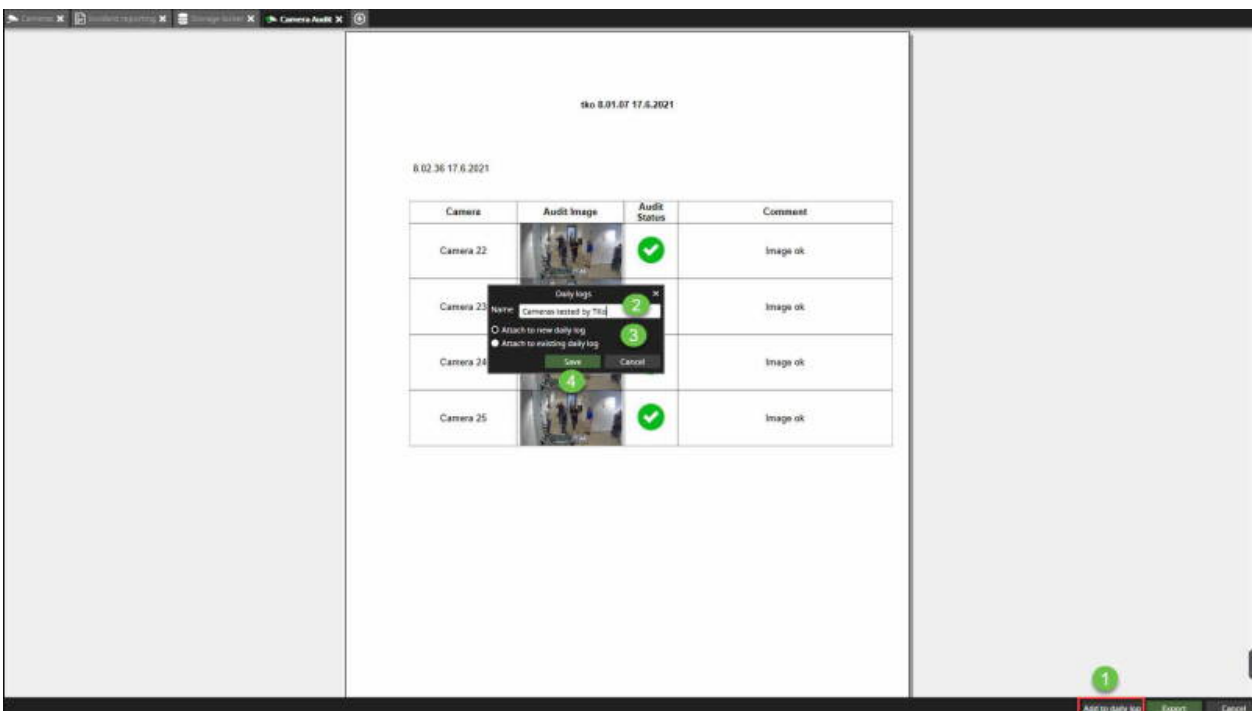


Spotter Guide V9 - DE



Zum täglichen Protokoll hinzufügen

1. Klicken Sie **Zum Tagesprotokoll hinzufügen**
2. Legen Sie den Namen des Tagesprotokolls fest
3. Wählen Sie **An neues Tagesprotokoll anhängen oder an ein vorhandenes Tagesprotokoll anhängen**
4. Klicken **Speichern**





Spotter Guide V9 - DE

Nach dem Speichern erscheint die Meldung **Dem Tagesprotokoll hinzugefügt**

tko 8.01.07 17.6.2021

8 02.36 17.6.2021

Camera	Audit Image	Audit Status	Comment
Camera 22		✓	Image ok
Camera 23		✓	Image ok
Camera 24		✓	Image ok
Camera 25		✓	Image ok

Added to daily log Add to daily log Export Cancel

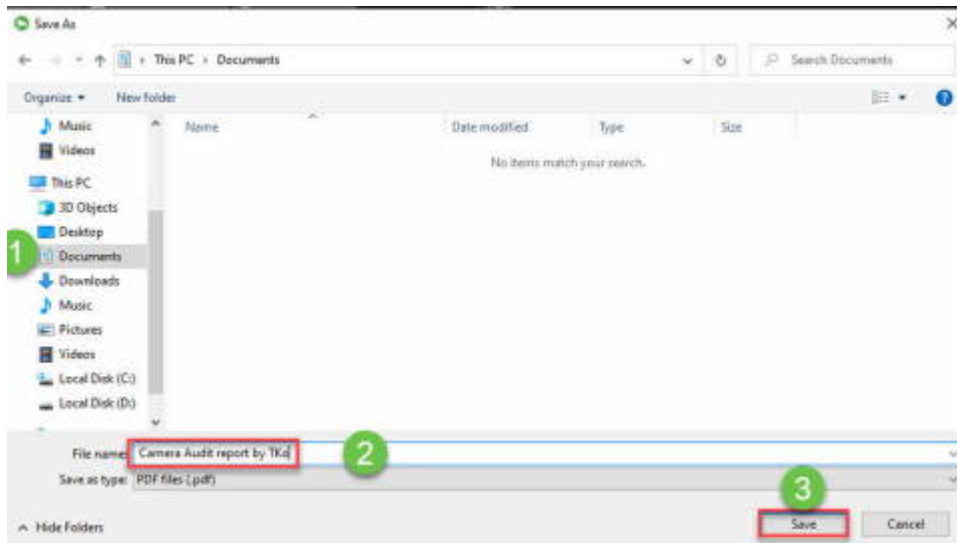
Exportieren des Kamera-Audit-Berichts

Klicken Sie auf Exportieren

1. Wählen Sie den Standort aus
2. Namen für den Kamera-Audit-Export festlegen
3. Klicken **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE



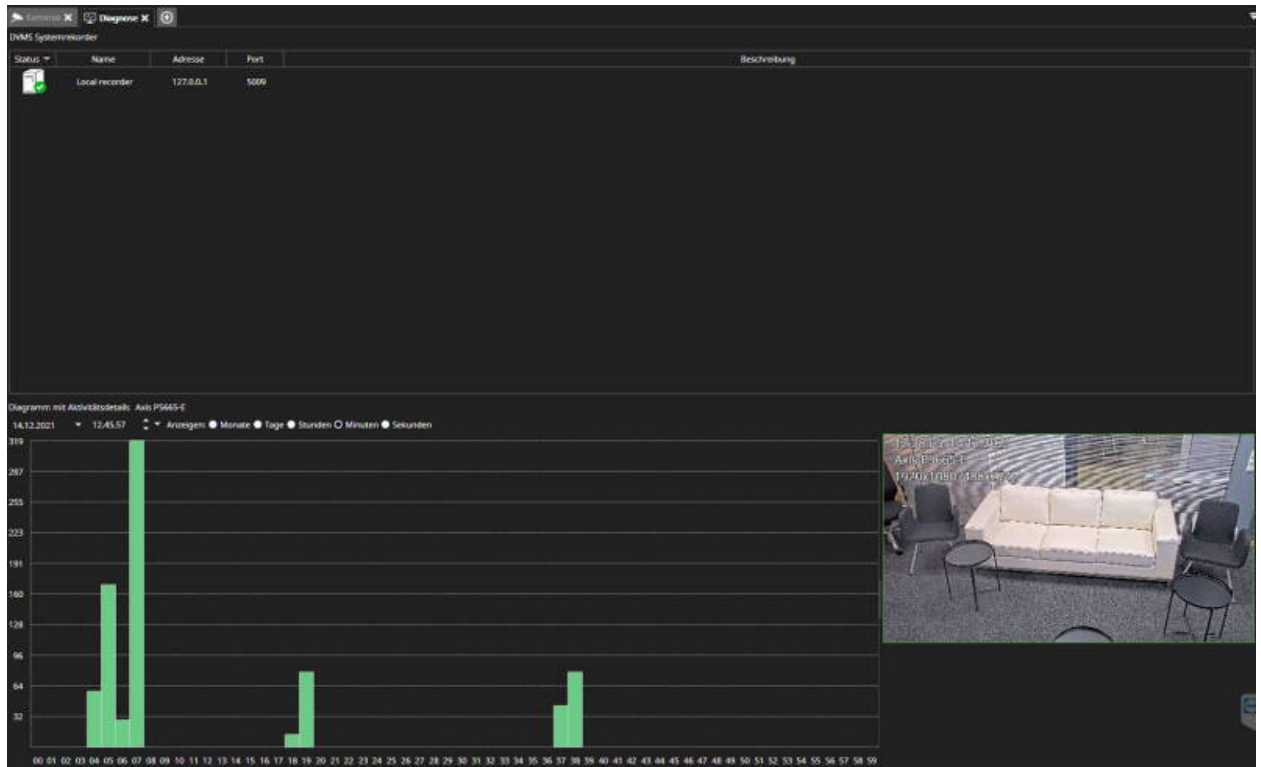
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

16.2. Diagnostic

Diagnostic zeigt den Namen, die IP-Adresse und den Status der VMS-Server an, die mit dem Master-Server verbunden sind



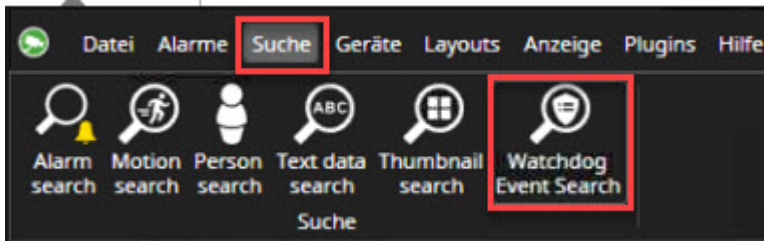
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

16.3. Watchdog Event Search

1. Klicken Sie auf **Suche**
2. Wählen **Watchdog Event Search**



1. Startdatum für die Suche auswählen
2. Startzeit für die Suche auswählen
3. Stellen Sie bei Bedarf die Endzeit der Suche ein
4. Stellen Sie die Ergebnisanzahl ein (Standard 50)
5. Filtern Sie die Watchdog-Ereignistypen, falls erforderlich (standardmäßig sind alle Ereignisse ausgewählt)
6. Filtern Sie die Quellen, falls erforderlich (Standardmäßig sind alle mit dem Master verbundenen Server aktiviert)
7. Suche starten
8. Alle Watchdog-Ereignisse werden in der Liste angezeigt
9. Der Benutzer kann das gefundene Ereignis anhand von Kopfzeilenspalten sortieren

Zeit: 10.12.2021 - 16:12:30
 Ortzeit: 14.12.2021 - 14:12:30
 Ergebnisanzahl: 25

Watchdog Ereignistypen:

- Systemereignisse
 - Automatische Sicherung fehlgeschlagen
 - Der VMS-Server ist defekt und wurde zum Failover-Sen
 - VMS-Server ist defekt, ohne Möglichkeit zum Failover-S
 - Lizenz ist abgelaufen
 - Lizenz läuft bald ab
 - Audio-Trail Cache des System Management Servers voll
 - System Management Server hat die Verbindung zur K
 - System Management Server hat die Verbindung zur K
- VMS- und Watchdog-Server-Ereignisse
 - Kamerasignatur
 - Audio-Events
 - Testdatenereignisse
 - Archivierungsfehler
 - Fehler beim Laden eines Audio-Capture-Treibers
 - Fehler beim Laden eines Testdatenerfassungs-Treibers
 - Hostplattenfehler
 - Linux-Fehler des VMS-Servers
 - Speicherplatz nicht ausreichend

Quellen:

- Local recorder
 - Kameras
 - HBVISION IDS-2CD7A26
 - EASY LPR IN
 - EASY LPR OUT
 - Ass P5605 F

Zeit	Status	Vorfall	Gerätename	Gerättyp	Serveradresse	Ergiffene Maßnahmen
12.42.52 10.12.2021	⚠	Kein Videosignal	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.42.54 10.12.2021	✅	VMS-Servereinstellungen geändert	Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12.42.56 10.12.2021	✅	Videosignal funktioniert korrekt	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.44.26 10.12.2021	⚠	Kein Videosignal	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.44.43 10.12.2021	✅	VMS-Servereinstellungen geändert	Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12.44.44 10.12.2021	✅	Videosignal funktioniert korrekt	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.49.40 10.12.2021	⚠	Kein Videosignal	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.49.59 10.12.2021	✅	VMS-Servereinstellungen geändert	Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12.50.00 10.12.2021	✅	Videosignal funktioniert korrekt	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.50.44 10.12.2021	⚠	Kein Videosignal	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12.51.04 10.12.2021	✅	VMS-Servereinstellungen geändert	Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12.51.06 10.12.2021	✅	Videosignal funktioniert korrekt	HBVISION IDS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
1.00.09 14.12.2021	⚠	Kein Videosignal	EASY LPR IN	Kamera	127.0.0.15009	
1.01.02 14.12.2021	✅	Videosignal funktioniert korrekt	EASY LPR IN	Kamera	127.0.0.15009	

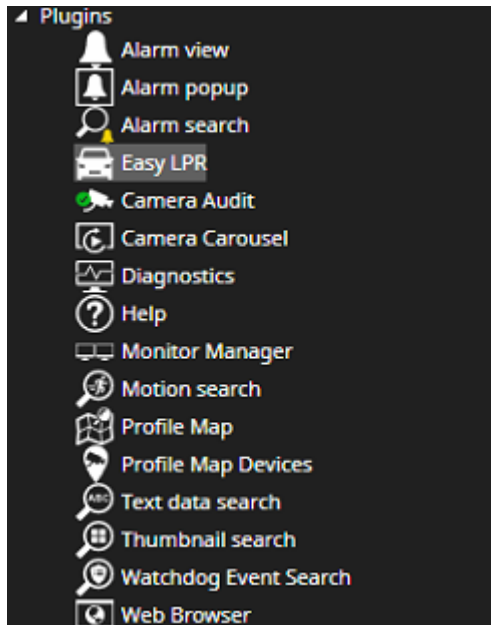


Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



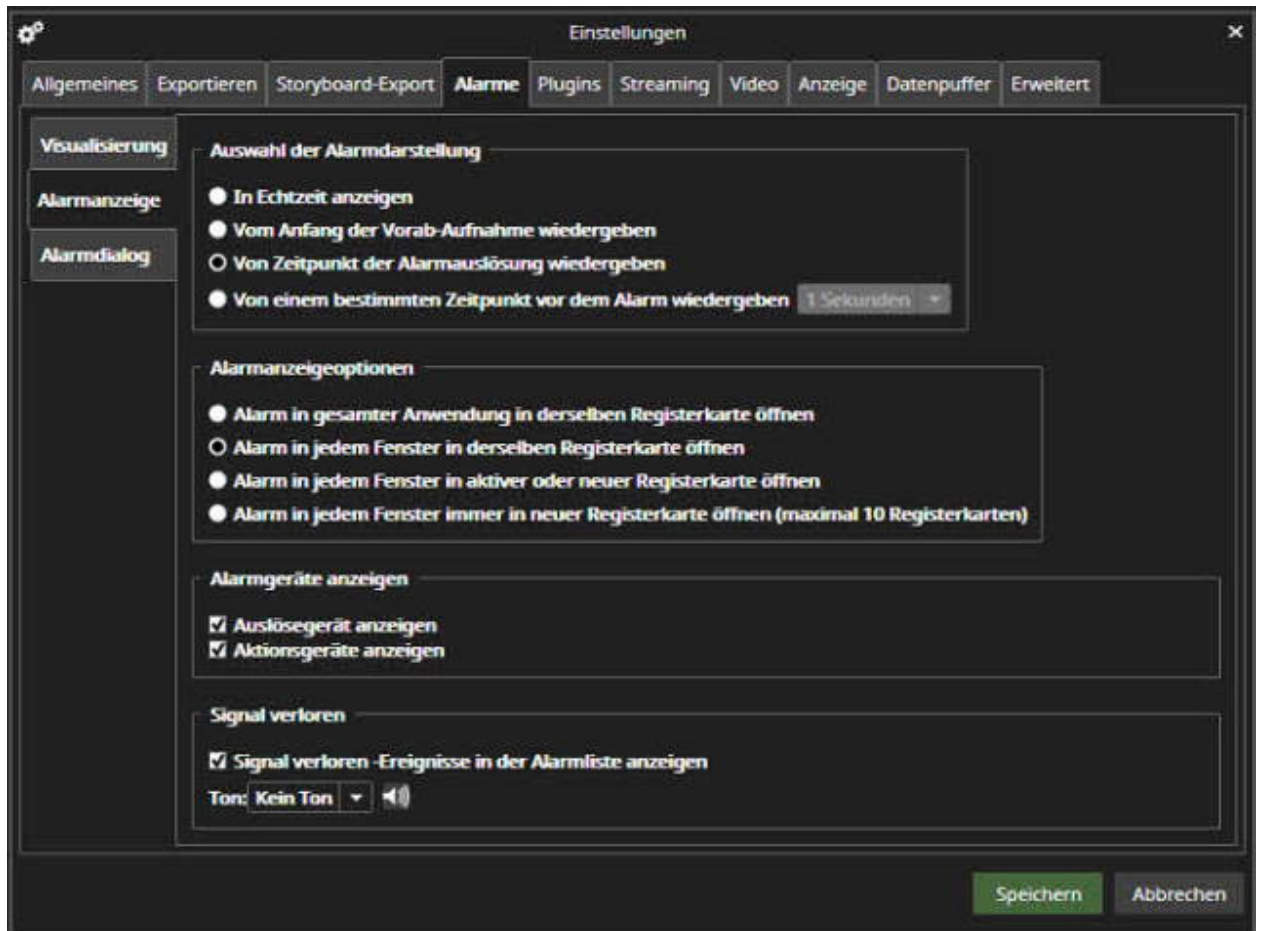
17. Plugins



[Vorherige](#) [Nächste](#)



17.1. Alarm View



Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Alarmanzeigeeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 1 10 Tabs)

Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



17.2. Alarm Popup



Das Alarm-Popup-Plug-in kann verwendet werden, um einen Benutzer zu benachrichtigen, wenn ein neuer Alarm aktiviert wird. Das Popup-Fenster kann eine neue Registerkarte sein oder in einer Kamerarasterzelle platziert werden. Das Popup-Fenster kann über das Alarmmenü oder die Gerätestruktur geöffnet werden.

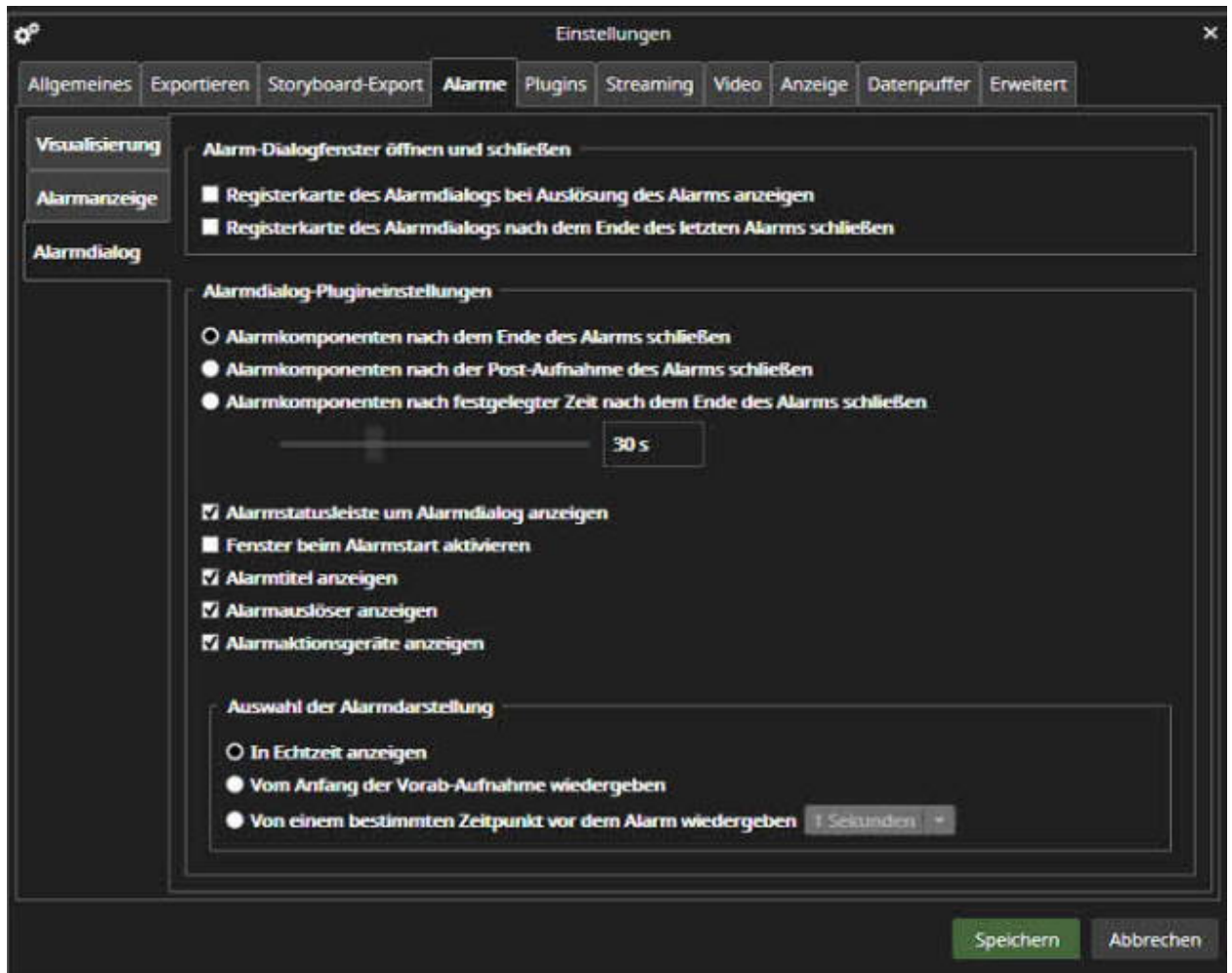


Wenn die Alarm-Popup-Registerkarte geöffnet ist, werden alle neuen Alarmkomponenten automatisch geöffnet und bleiben dort, solange der Alarm aktiv ist. Das Popup wird standardmäßig mit gelber Farbe hervorgehoben, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

Alarm-Popup-Einstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm popup konfiguriert werden



Spotter Guide V9 - DE



Alarmdialog-Einstellungen definieren, wie die Alarm-Popup-Ansicht geöffnet und geschlossen wird.

Die Standardeinstellung ist, dass das Alarmdialog nicht automatisch geöffnet und geschlossen wird, wenn es nicht geöffnet ist.

Alarmdialog öffnet und schließt

Wenn der Benutzer möchte, dass sich das Alarmdialog nicht normal öffnet und sich nur öffnet, wenn ein Alarm auftritt, sollte er das erste Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn der Benutzer möchte, dass das Alarmdialog nach dem Ende des letzten aktiven Alarms automatisch geschlossen wird, sollte er das zweite Kontrollkästchen aktivieren.

Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen

Spotter Guide V9 - DE

Der zweite Teil der Alarm-Popup-Einstellungen definiert, wie lange die Alarmkomponenten im Popup-Tab angezeigt werden. Die Möglichkeiten sind:

- Alarmkomponenten werden geschlossen, wenn der Alarm endet (Standardoption)
- Geschlossene Alarmkomponenten sind das Ende der Alarmpopupzeichnung
- Schließen Sie die Alarmkomponenten nach einer festgelegten Alarmzeit (5 Sekunden - 30 Minuten).
- Alarmstatusrahmen um Alarm-Popup-Plugin anzeigen
- Fenster bei Alarmstart aktivieren
- Alarmpopup anzeigen
- Alarmauslöser anzeigen
- Alarmaktionsgeräte anzeigen

Auswahl der Alarmpopupdarstellung

- Echtzeit anzeigen (Standard)
- Ab dem Beginn der Voraufnahme abspielen
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Systemadministratoren können auch eine benutzerdefinierte Farbe für jeden Alarm in der System Manager-Anwendung definieren. Es gibt keinen Unterschied in der Farbe zwischen einem beendeten Alarm oder einem laufenden Alarm für solche Alarme in der Gruppe haben die gleiche Farbe. Es gibt verschiedene Einstellungen für das Alarm-Popup-Verhalten. Die Standardeinstellungen für alle Popups werden von den Spotter-Einstellungen angepasst. Die Filtereinstellungen für einzelne Popup-Tabs werden von den Popup-Tab-Einstellungen angepasst.

Der Benutzer kann festlegen, ob der Tab automatisch geöffnet wird, wenn er nicht geöffnet ist, oder ob das Fenster den Popup-Tab enthält in den Vordergrund geholt, wenn es nicht schon im Vordergrund ist. Auch die Zeit, wie lange die Alarmgeräte sichtbar sind, kann gesteuert werden

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

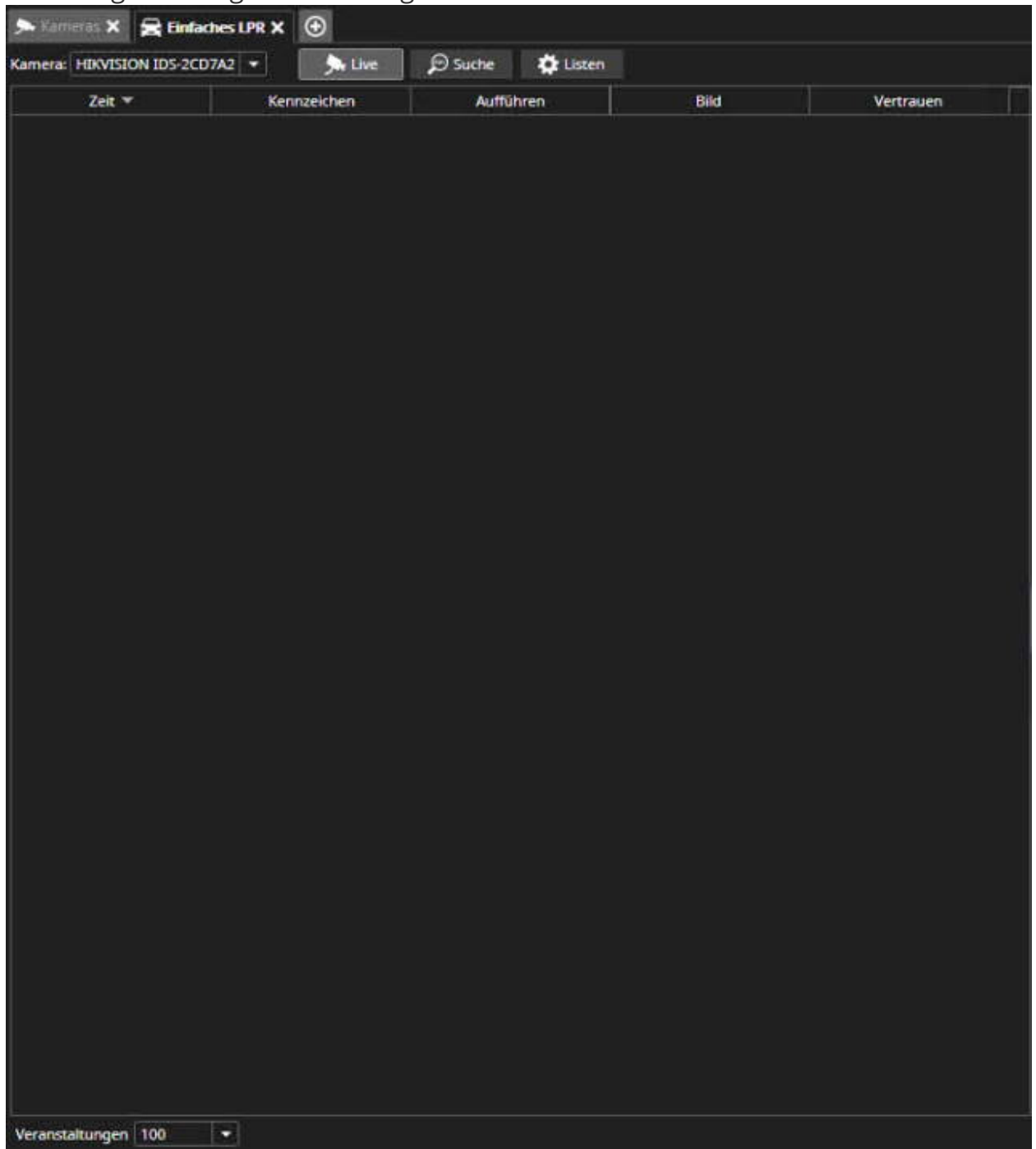


Spotter Guide V9 - DE

17.3. Easy LPR

Easy LPR enthält folgende Funktionalitäten:

- Live-Überwachung von 1 Kamera gleichzeitig
- Die Suche nach den Nummernschildern
- Listenverwaltung
- Digitale Ausgabesteuerung auf Basis von Listen





Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

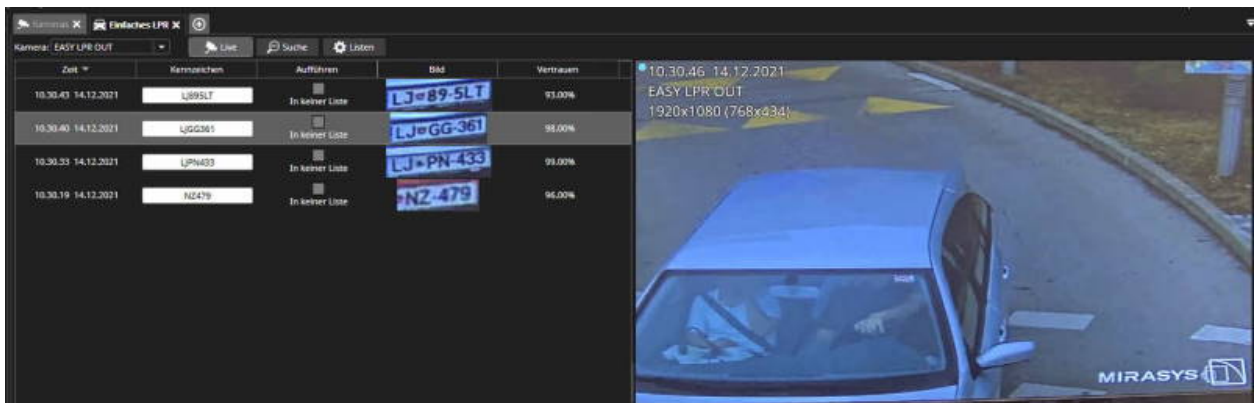


Spotter Guide V9 - DE

17.3.1. Live

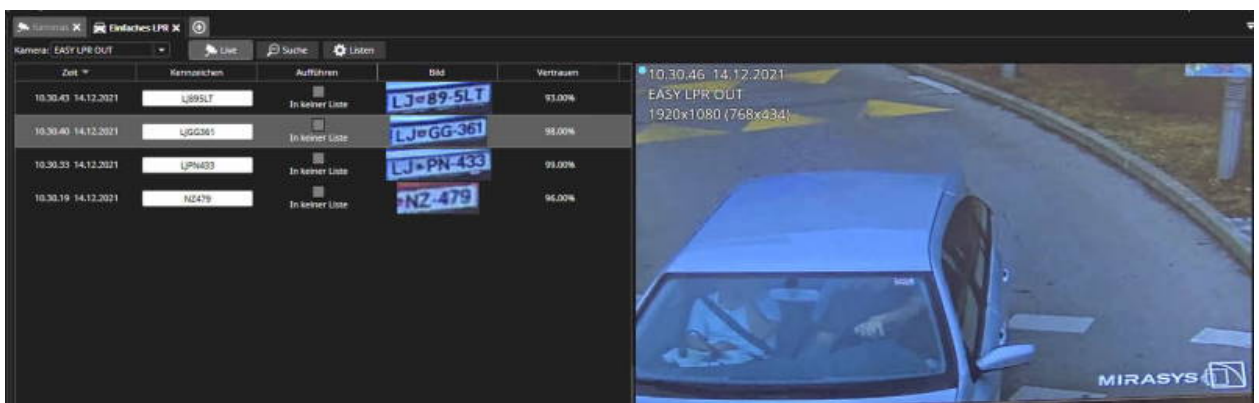
Der Live-Tab zeigt die folgenden Informationen:

1. Die Auswahl der LPR-Kamera
2. Zeitpunkt der Kennzeichenerkennung
3. Kennzeichen
4. Plattenliste
5. Bild des Kennzeichens
6. Vertrauen der Plattenlesung
7. Live-Ansicht von der LPR-Kamera



Wenn die Platteninformationen mit der Maus angeklickt werden, wechselt die Ansicht in den Wiedergabemodus

und zeigen Sie die aufgezeichnete Situation.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

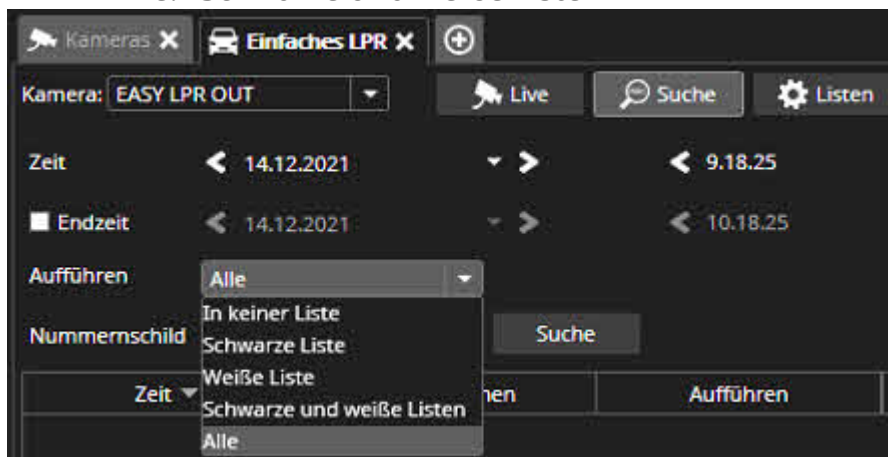


Spotter Guide V9 - DE

17.3.2. Suche

Nummernschilder suchen

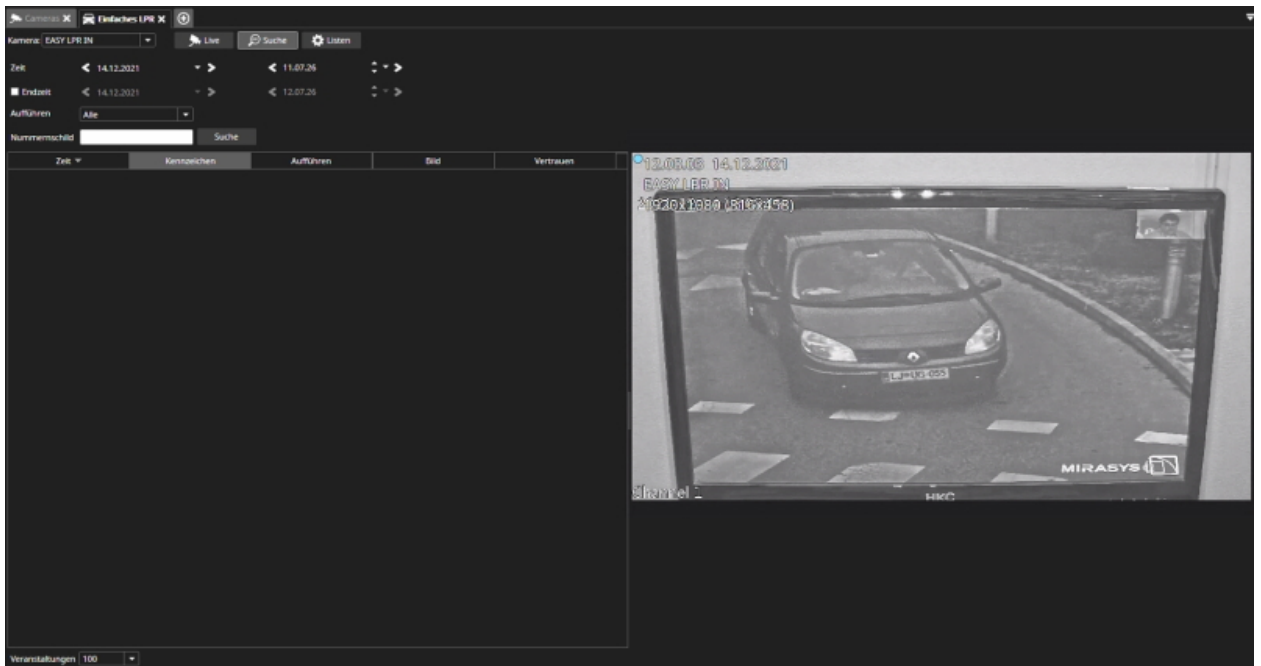
1. **Suche** Tab öffnen
2. Wählen Sie LPR-Kamera in der oberen linken Ecke
3. Uhrzeit und Datum auswählen
4. Geben Sie **Endzeit** ein, falls erforderlich
5. Liste für die Suche auswählen
 - a. Alle
 - b. In keiner Liste
 - c. Schwarze Liste
 - d. Weiße Liste
 - e. Schwarze und weiße Liste



6. Kennzeichen eingeben (Teilangaben werden auch akzeptiert)
7. Klicken Sie auf **Suche**



Spotter Guide V9 - DE



Die Suche zeigt alle Ergebnisse an. Der Benutzer kann eine ausgewählte Zeit wiedergeben und alle normalen Wiedergabefunktionen verwenden.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

17.3.3. Listen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.1. Kennzeichen hinzufügen

1. Wählen Sie die **Schwarze Liste** oder **Weiße Liste**
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**
3. Geben Sie die Nummer des Kennzeichens ein
4. Klicken Sie auf **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE

Kamera: EASY LPR IN

Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
<input type="text" value=""/>	Speichern	Abbrechen

Weiße Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

Kennzeichen aus der Suchansicht hinzufügen

5. Doppelklicken Sie auf das Kennzeichenfeld
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf das Kennzeichen
7. Klicken Sie auf **Kopieren**



Spotter Guide V9 - DE

Time	Plate number	List	Picture	Confidence
11.06.20 5.10.2021	LJ	any list	LJ A3-50X	97.00%
11.06.11 5.10.2021	GO	any list	GO JOLI	99.00%
11.06.04 5.10.2021	ZA055	Not in any list	ZA-055	99.00%
11.06.04 5.10.2021	NMZA055	White list	NM ZA-055	98.00%
11.05.58 5.10.2021	KP218	Not in any list	KP 21-8	97.00%
11.05.58 5.10.2021	KPZ180H	Not in any list	KP 21-80H	93.00%
11.05.52 5.10.2021	LJU055	Not in any list	LJ UG-055	96.00%
11.05.22 5.10.2021	LJK1390	Not in any list	LJ KI-390	98.00%
11.04.50 5.10.2021	P1911	Not in any list	P1-91L	94.00%
11.04.22 5.10.2021	LJF8283	Not in any list	LJ F8-283	99.00%
11.04.18 5.10.2021	LJB87	Not in any list	LJ BV-817	98.00%
11.04.18 5.10.2021	BY817	Not in any list	BV-817	96.00%
11.04.13 5.10.2021	LJ656	Not in any list	LJ 65-6	91.00%
11.04.09 5.10.2021	J7OAK	Not in any list	J 97-0AK	95.00%
11.04.08 5.10.2021	LJ970	Not in any list	LJ 97-0	98.00%

8. Öffnen Sie **Listen**
9. Aktuelle Liste auswählen
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**
11. Plattennummer einfügen
12. Klicken Sie auf **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE

Cameras x Einfaches LPR x +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
<input type="text" value="KRFD394"/>	Speichern	Abbrechen

Weiße Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

>
<

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.2. Bearbeiten der Kennzeichennummer

1. Wählen Sie das Kennzeichen aus
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**

The screenshot shows the Mirasys Spotter Guide V9 interface. At the top, there are tabs for 'Cameras' and 'Einfaches LPR'. Below that, a camera selection dropdown is set to 'EASY LPR IN', and there are buttons for 'Live', 'Suche', and 'Listen'. The main area is divided into two columns: 'Schwarze Liste' (Black List) and 'Weiße Liste' (White List). Each column contains a table of license plates with 'Bearbeiten' (Edit) and 'Entfernen' (Remove) buttons. In the 'Schwarze Liste', the license plate 'KRFD394' is selected, and its 'Bearbeiten' button is highlighted with a red box. At the bottom, there are buttons for 'Löschen', 'Hinzufügen', 'Importieren', 'Export', 'Hochladen', and 'Zurückkehren'.

Nehmen Sie die Änderung vor und klicken Sie auf **Speichern**



Spotter Guide V9 - DE

The screenshot shows the Mirasys Spotter Guide V9 interface. At the top, there are tabs for 'Cameras' and 'Einfaches LPR'. Below the tabs, there is a camera selection dropdown set to 'EASY LPR IN', and buttons for 'Live', 'Suche', and 'Listen'. The main area is divided into two sections: 'Schwarze Liste' (Black List) and 'Weiße Liste' (White List). Each section contains a table with license plate numbers and 'Bearbeiten' (Edit) and 'Entfernen' (Remove) buttons. In the 'Schwarze Liste', the license plate 'KRFD394' is entered in a text field, and the 'Speichern' (Save) button is highlighted with a red border. The 'Abbrechen' (Cancel) button is also visible.

Schwarze Liste		
Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Speichern	Abbrechen

Weiße Liste		
Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.3. Zwischen den Listen wechseln

1. Wählen Sie das Kennzeichen aus der Liste
2. Klicken Sie auf den Pfeil, um die benötigte Liste zu verschieben



Spotter Guide V9 - DE

The screenshot displays the Mirasys Spotter Guide V9 interface. At the top, there are tabs for 'Cameras' and 'Einfaches LPR'. Below this, a camera selection dropdown is set to 'EASY LPR IN'. Navigation buttons for 'Live', 'Suche', and 'Listen' are visible. The main area is divided into two columns: 'Schwarze Liste' (Black List) on the left and 'Weiße Liste' (White List) on the right. Each list contains a table of license plate numbers with 'Bearbeiten' (Edit) and 'Entfernen' (Remove) buttons. The license plate 'LJZV585' in the Black List is highlighted with a red box. Between the two lists, there are navigation arrows (right and left) also highlighted with a red box. At the bottom, there are buttons for 'Löschen' (Delete), 'Hinzufügen' (Add), 'Importieren' (Import), 'Export', 'Hochladen' (Upload), and 'Zurückkehren' (Return).

Schwarze Liste	
Kennzeichen	
123ABC	Bearbeiten Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten Entfernen
LJZV585	Bearbeiten Entfernen
KRFD394	Bearbeiten Entfernen

Weiße Liste	
Kennzeichen	
LJCT905	Bearbeiten Entfernen
LJZV584	Bearbeiten Entfernen
VYR953	Bearbeiten Entfernen
ZLO166	Bearbeiten Entfernen



Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.4. Exportieren von Kennzeichennummern

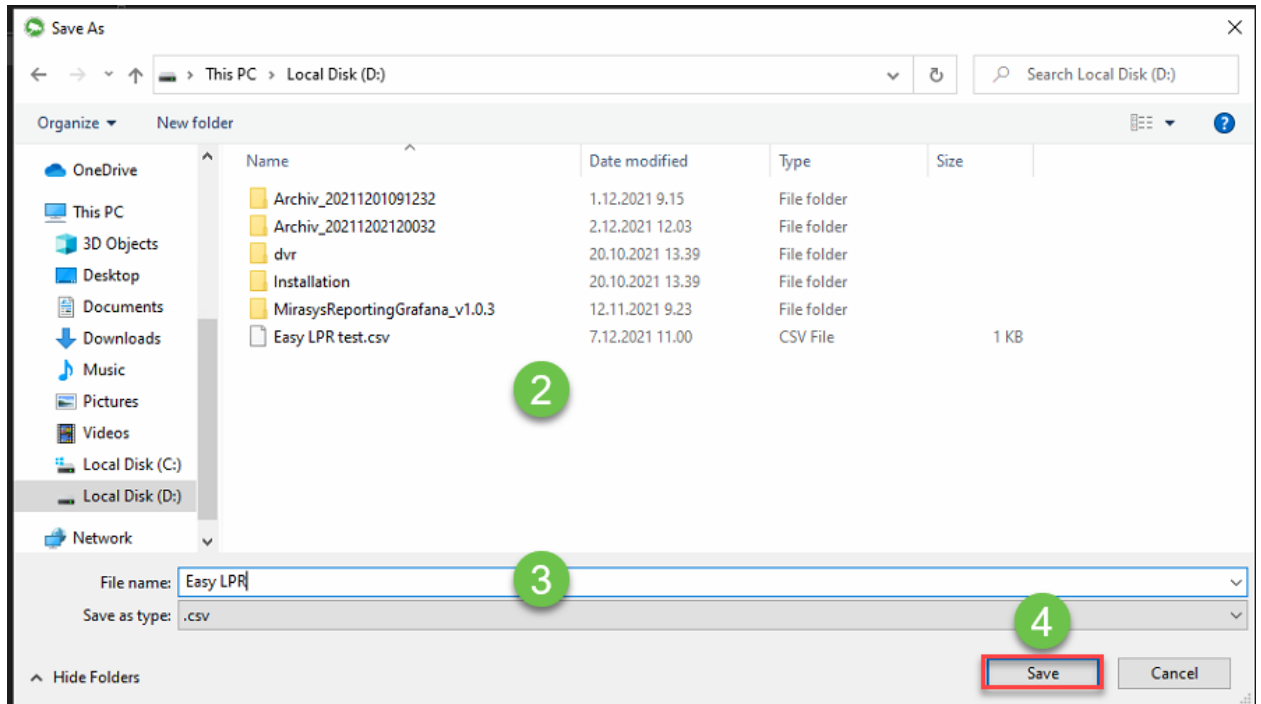
1. Klicken Sie auf **Exportieren**

The screenshot shows the Mirasys Spotter Guide V9 interface. At the top, there are tabs for 'Cameras' and 'Einfaches LPR'. Below that, a camera selection dropdown is set to 'EASY LPR IN', and there are buttons for 'Live', 'Suche', and 'Listen'. The main area is divided into two columns: 'Schwarze Liste' (Black List) and 'Weiße Liste' (White List). Each list contains a table of license plate numbers with 'Bearbeiten' (Edit) and 'Entfernen' (Remove) buttons. The 'Schwarze Liste' contains: 123ABC, LJ656PN, LJ731CV, LJZV585, and KRFD394. The 'Weiße Liste' contains: LJCT905, LJZV584, VYR953, and ZLO166. At the bottom, there are buttons for 'Löschen' (Delete), 'Hinzufügen' (Add), 'Importieren' (Import), 'Export' (highlighted in red), 'Hochladen' (Upload), and 'Zurückkehren' (Return).



Spotter Guide V9 - DE

2. Definieren Sie den Zielordner
3. Legen Sie den Dateinamen fest (.csv)
4. Klicken Sie auf **Speichern**



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.5. Kennzeichen entfernen

1. Wählen Sie das Kennzeichen aus der Liste
2. Klicken Sie auf Entfernen



Spotter Guide V9 - DE

Cameras x Einfaches LPR x +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weißer Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

> <

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren



Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.6. Importieren von Kennzeichenummern

Mit dem Import kann der Benutzer eine große Anzahl von Kennzeichen gleichzeitig importieren

1. Exportierte CSV-Datei öffnen

Der CSV-Inhalt wird unten angezeigt:

Kennzeichen, Liste (1 = schwarze Liste / 2 = weiße Liste)

LJ656PN,1

LJ731CV,1

LJZV585,1

LJZV584,2

2. Fügen Sie eine neue Zeile mit dem Format **ZLO166,2** für jedes neue Kennzeichen hinzu
3. Wählen Sie die richtige Liste aus (**Liste 1 = Schwarze Liste, Liste 2 = Weiße Liste**)
4. Änderungen speichern
5. Klicken Sie auf **Importieren**



Spotter Guide V9 - DE

The screenshot displays the Mirasys Spotter Guide V9 interface. At the top, there are tabs for 'Cameras' and 'Einfaches LPR'. Below this, a camera selection dropdown is set to 'EASY LPR IN', with 'Live', 'Suche', and 'Listen' buttons. The interface is split into two main panels: 'Schwarze Liste' (Black List) on the left and 'Weiße Liste' (White List) on the right. Each panel contains a table of license plate numbers with 'Bearbeiten' (Edit) and 'Entfernen' (Remove) buttons. The 'Schwarze Liste' contains: 123ABC, LJ656PN, LJ731CV, LJZV585, and KRFD394. The 'Weiße Liste' contains: LJCT905, LJZV584, VYR953, and ZLO166. Between the lists are navigation arrows. At the bottom, there are buttons for 'Löschen' (Delete), 'Hinzufügen' (Add), 'Importieren' (Import), 'Export', 'Hochladen' (Upload), and 'Zurückkehren' (Return).

Schwarze Liste		
Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weiße Liste		
Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

4. Navigieren Sie zum Speicherort der CSV-Datei
5. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**



Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

Spotter Guide V9 - DE

17.3.3.7. Liste wird hochgeladen

Mit dem Upload kann der Benutzer erstellte Black & White Lists auf die Kamera hochladen

1. Kamera auswählen, welche Liste hochgeladen wird
2. Klicken Sie auf **Hochladen**



Spotter Guide V9 - DE

The screenshot displays the Mirasys Spotter Guide V9 interface. At the top, there are tabs for 'Cameras' and 'Einfaches LPR'. Below this, a camera selection dropdown is set to 'EASY LPR IN'. There are buttons for 'Live', 'Suche' (Search), and 'Listen' (Settings). The interface is divided into two main sections: 'Schwarze Liste' (Black List) on the left and 'Weiße Liste' (White List) on the right. Each list contains a table of license plate numbers with 'Bearbeiten' (Edit) and 'Entfernen' (Remove) buttons. The 'Schwarze Liste' contains: 123ABC, LJ656PN, LJ731CV, LJZV585, and KRFD394. The 'Weiße Liste' contains: LJCT905, LJZV584, VYR953, and ZLO166. At the bottom, there are buttons for 'Löschen' (Delete), 'Hinzufügen' (Add), 'Importieren' (Import), 'Export', 'Hochladen' (Upload), and 'Zurückkehren' (Return). The 'Hochladen' button is highlighted with a red box.

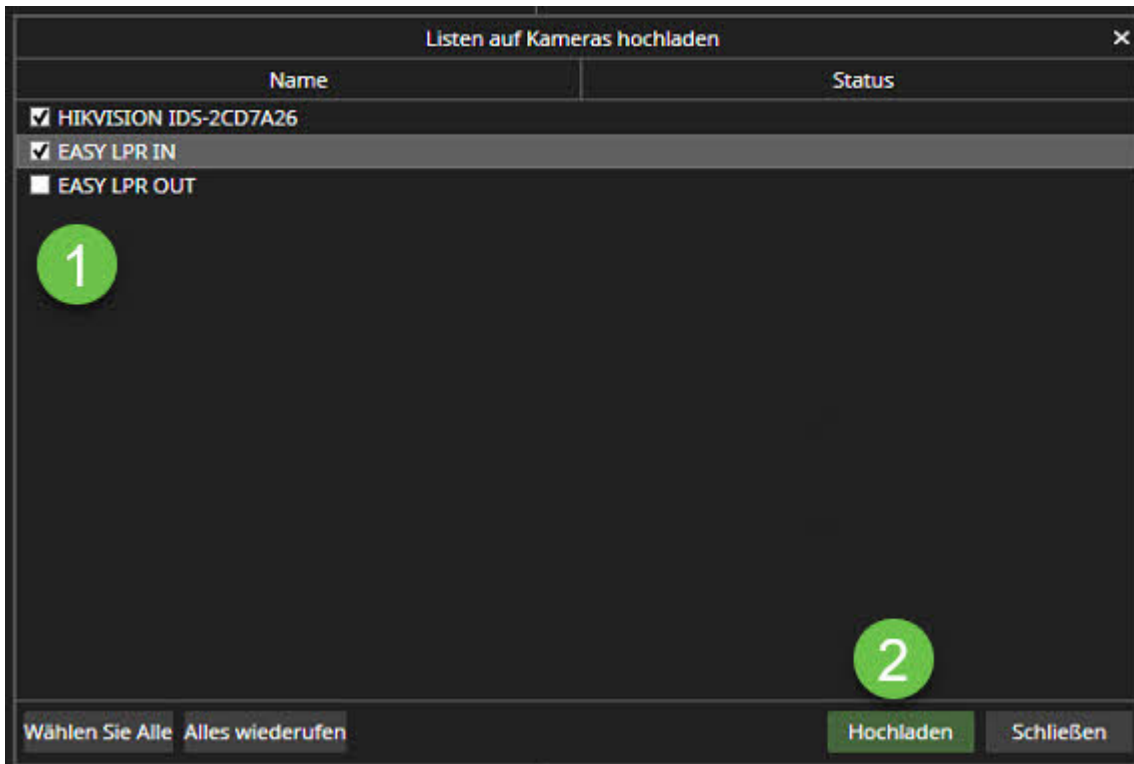
Schwarze Liste		
Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weiße Liste		
Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

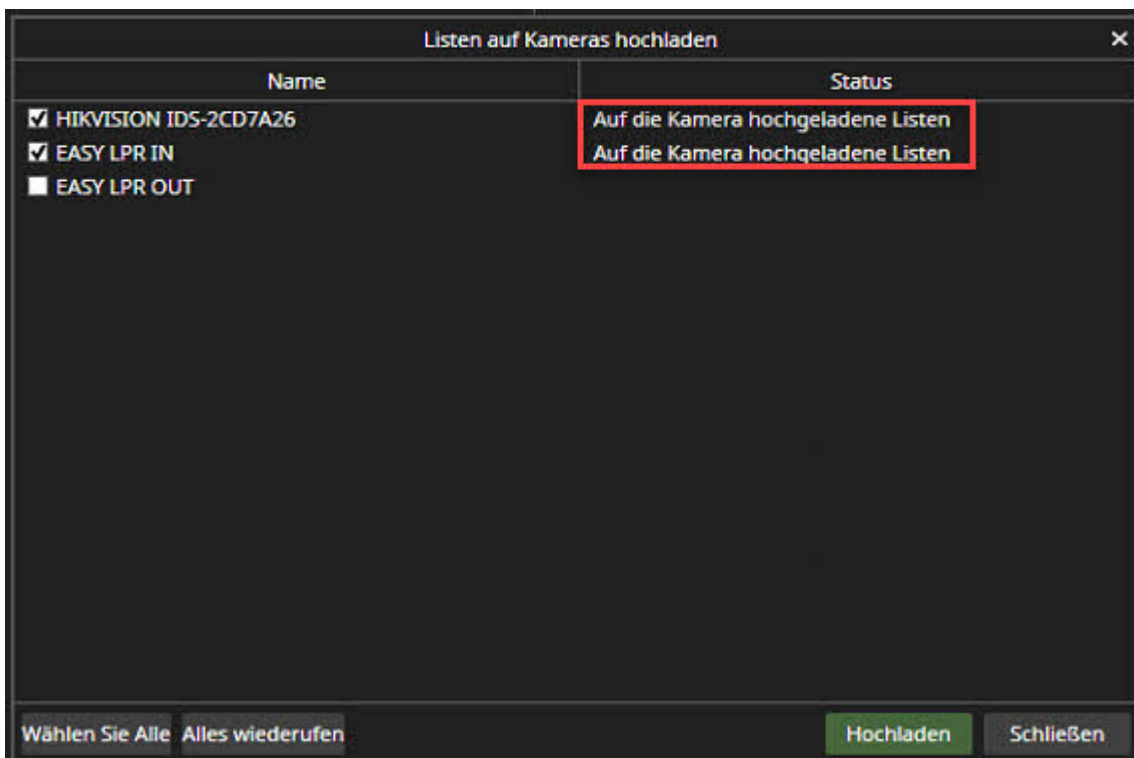
3. Kameras auswählen, bei denen Listen hochgeladen werden
4. Klicken Sie auf **Hochladen**



Spotter Guide V9 - DE



Nach dem Hochladen zeigt das Statusfeld Informationen **Auf die Kamera hochgeladene Liste**





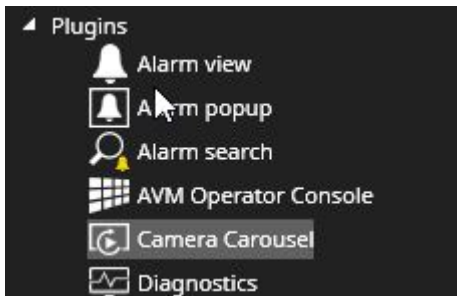
Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

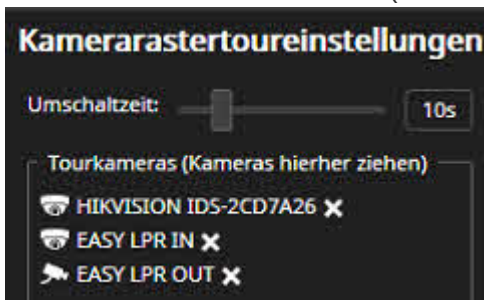
17.4. Camera Carousel



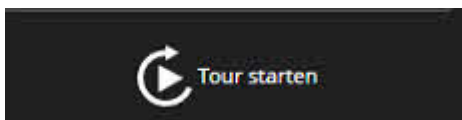
Das Camera Carousel-Plugin ermöglicht es Benutzern, eine leichte Kameratour auf einer einzelnen Kamerazelle der Spotter-Registerkarte zu erstellen.

Kameraraster-Toureinstellungen

1. Öffnen **Kamerakarussell**
2. Öffnen Kamerakarussell
3. Schaltzeit einstellen (von 5s bis 30s)



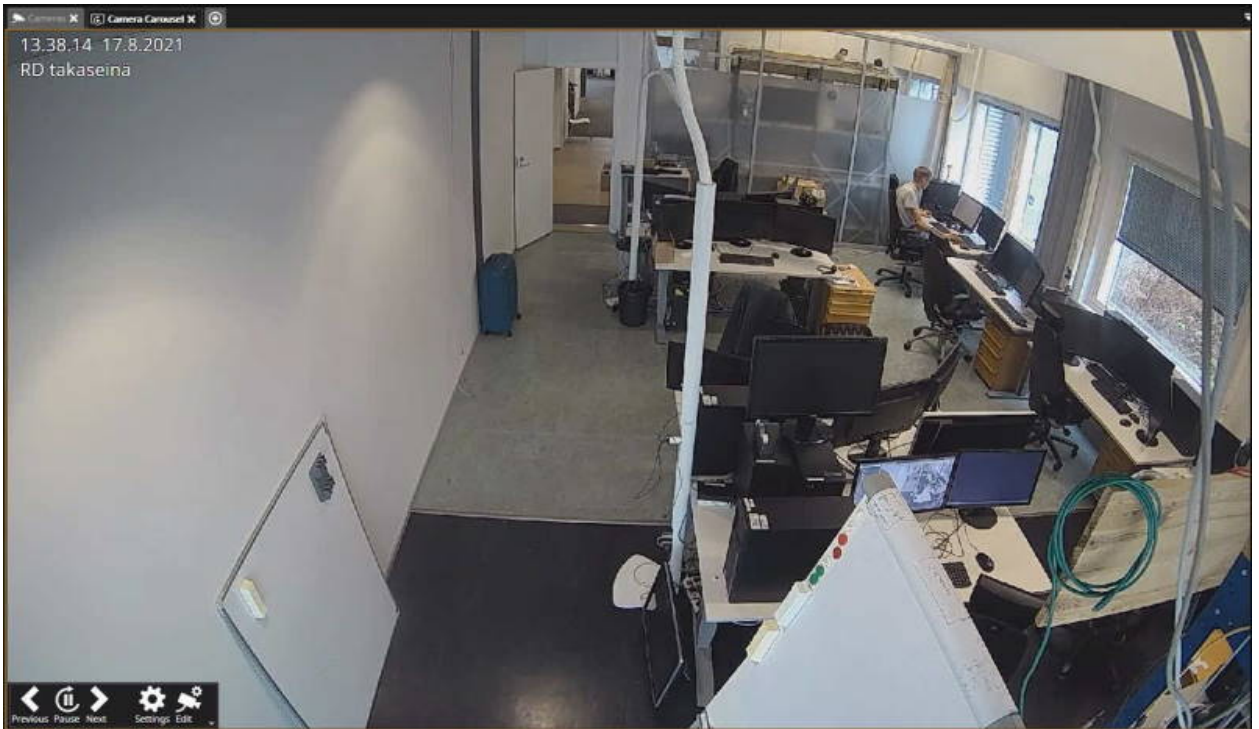
Klick Tour starten



Wenn das Karussell läuft, wird die Kameragitterzelle mit einem orangefarbenen Rahmen angezeigt.

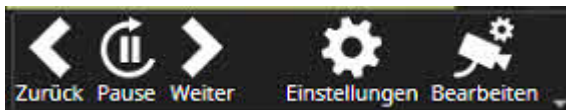


Spotter Guide V9 - DE



Mausklick mit der linken Maustaste öffnet die Symbolleiste mit den Optionen:

- Zurück
- Pause
- Weiter
- Einstellungen
- Bearbeiten



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

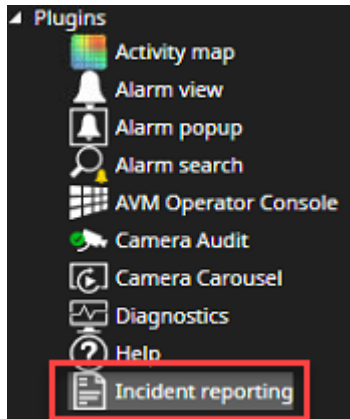


Spotter Guide V9 - DE

17.5. Incident Reporting

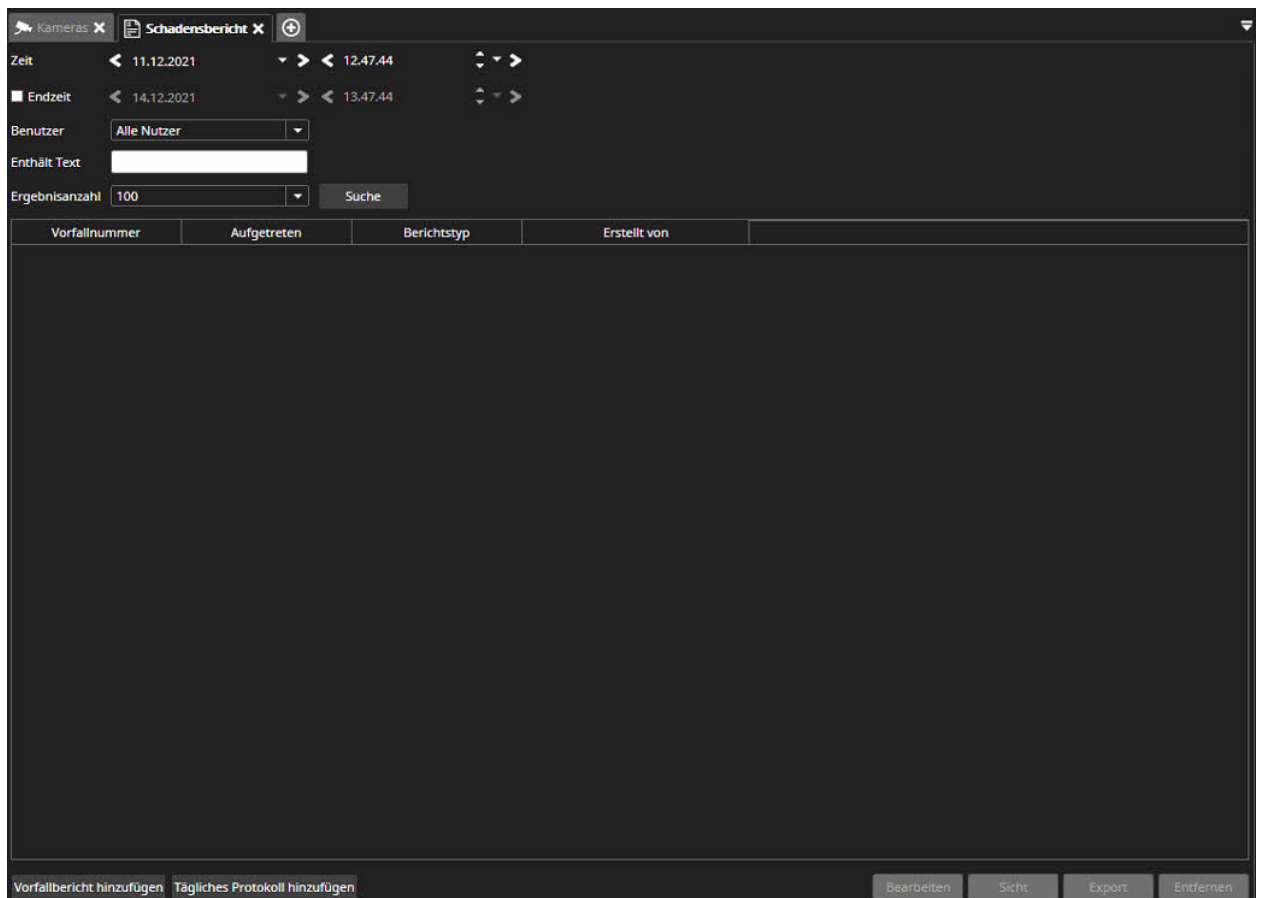
Öffnen des Incident Reporting

Öffnen Sie die Incident Reporting über den Gerätebaum



Erstellen eines Incident Reporting

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen Incident Reporting**





Spotter Guide V9 - DE

1. Wählen Sie alle erforderlichen Details zum Incident Reporting .

Abteilung und **Ereignisort** Felder sind vom Administrator vordefiniert.

Hinzufügen von Beweisen zum Incident Reporting

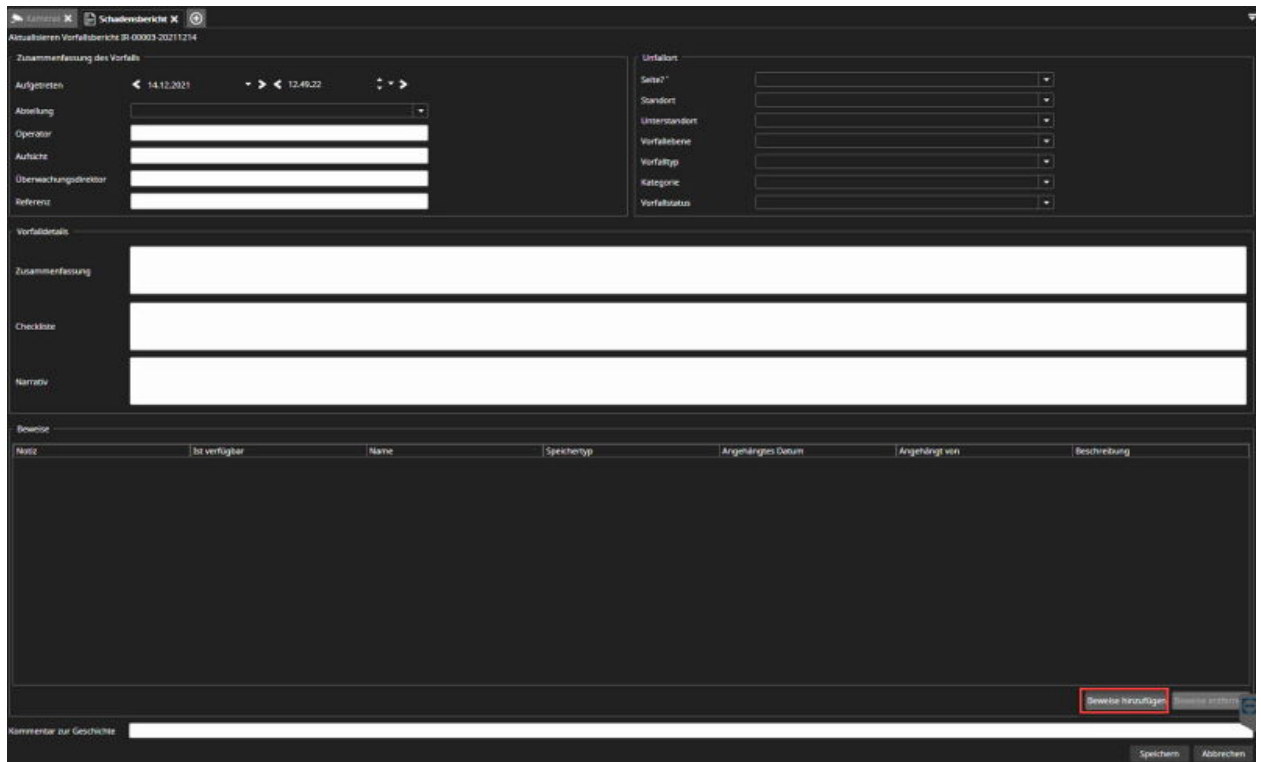
Sie können **Bilder**, **Videoclips** und **Kameraprüfberichte** als Beweismittel hinzufügen.

1. Wählen Sie den Vorfallbericht aus der Liste aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**

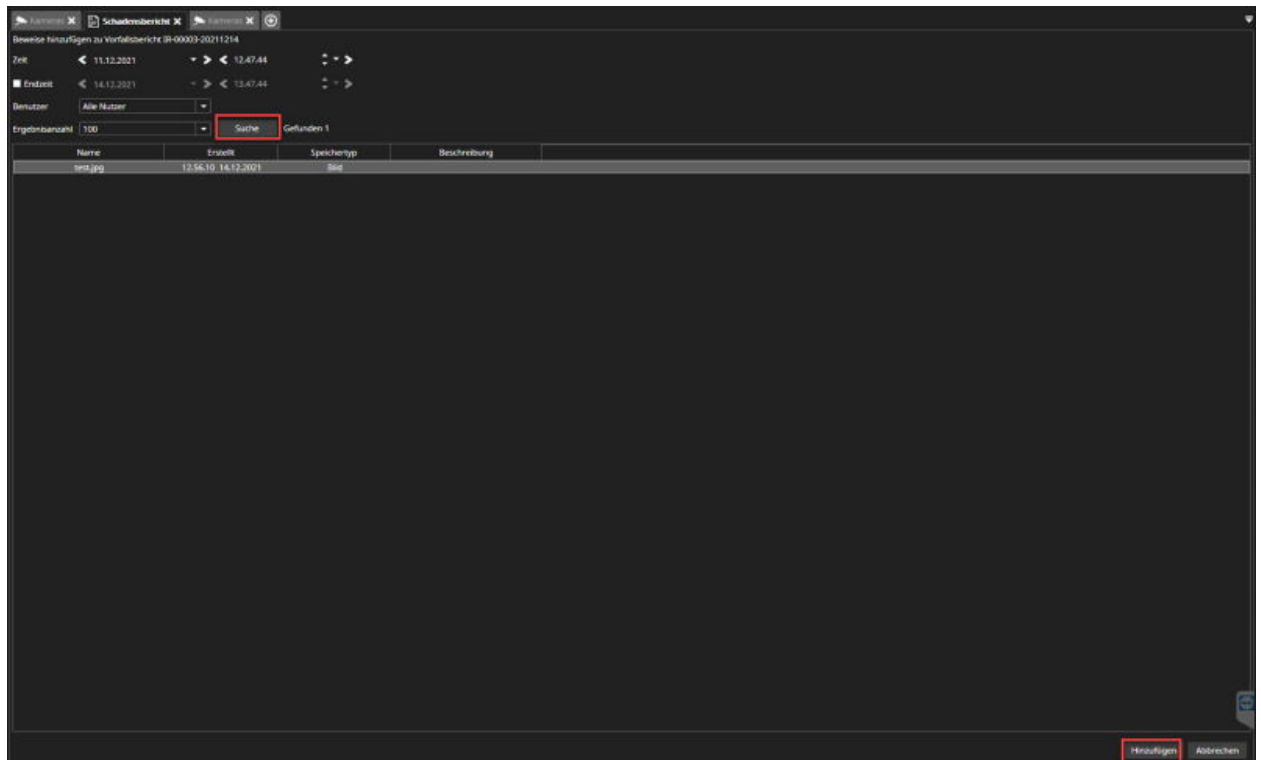


Spotter Guide V9 - DE

Klicken Sie in der unteren linken Ecke auf **Beweis hinzufügen**



1. Klicken Sie auf **Suchen** und wählen Sie die Beweise aus der Liste aus
2. Klick **Hinzufügen**





Spotter Guide V9 - DE

1. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen

Notiz	Ist verfügbar	Name	Speichertyp	Angehängtes Datum	Angehängt von	Beschreibung
	ja/nein	test.jpg	Bild	12.57:51 14.12.2021	Admin	

Bearbeiten des Vorfallsberichts

Sie können jeden Vorfallbericht bearbeiten, auf den Sie später Zugriff haben.

Die bearbeitbaren Felder:

- Zusammenfassung des Vorfalls
- Vorfallsort
- Vorfalldetails
- Notizen zu den Beweisen hinzufügen
- Kommentar zur Geschichte



Spotter Guide V9 - DE

Actualisieren Vorfallbericht IR-00005-20211214

Zusammenfassung des Vorfalls

Aufgetreten: 14.12.2021 12:49:22

Abteilung: [Dropdown]

Operator: [Text]

Aufsicht: [Text]

Überwachungsdirektor: [Text]

Referenz: [Text]

Umfeldort

Straße: [Text]

Standort: [Text]

Umschlagort: [Text]

Vorfallebene: [Dropdown]

Vorfalltyp: [Dropdown]

Kategorie: [Dropdown]

Vorfallstatus: [Dropdown]

Vorfalldetails

Zusammenfassung: [Text]

Checkliste: [Text]

Narrativ: [Text]

Nutzer	Ist verfügbar	Name	Speichertyp	Angehängtes Datum	Angehängt von	Beschreibung
[Text]	Ja	test.log	Bild	12.12.2021	Admin	

Speichern Abbrechen

Exportieren des Incident Report und des Tagesprotokolls

1. Wählen Sie Incident Report oder Daily Log aus der Liste
2. Klicken **Exportieren**

Zeit: 11.12.2021 12:47:44

Erstellt von: Admin

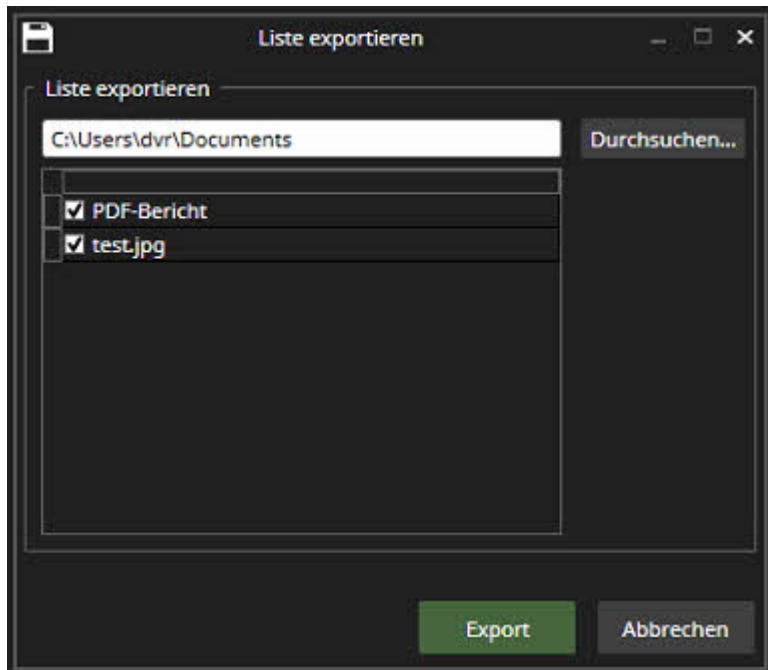
Vorfallnummer	Aufgetreten	Berichtstyp	Erstellt von
IR-00005-20211214	12:49:22, 14.12.2021	Vorfall	Admin

Exportieren

1. Wählen Sie den Standort aus
2. Klicken **Exportieren**



Spotter Guide V9 - DE



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



17.6. Monitor Manager

Das Monitor-Manager-Plug-In ist wie die AVM-Operator-Konsole, aber für die Steuerung von Monitoren konzipiert, die an den lokalen PC angeschlossen sind. Es ist hauptsächlich für den Einsatz in Situationen konzipiert, in denen die angeschlossenen Monitore außer Sichtweite sind.



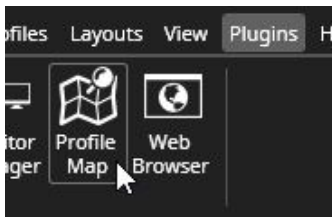
Die Bedienung ist genau wie in der AVM Operator Console.
Hinweis: Um den Monitor Manager zu aktivieren, müssen Sie die AVM API in den Spotter-Einstellungen aktivieren:
Spotter > Datei > Einstellungen > Erweitert > Externe AVM-API aktivieren
(Sie müssen angemeldet sein Melden Sie sich als Administrator an, um dies zu aktivieren.)

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

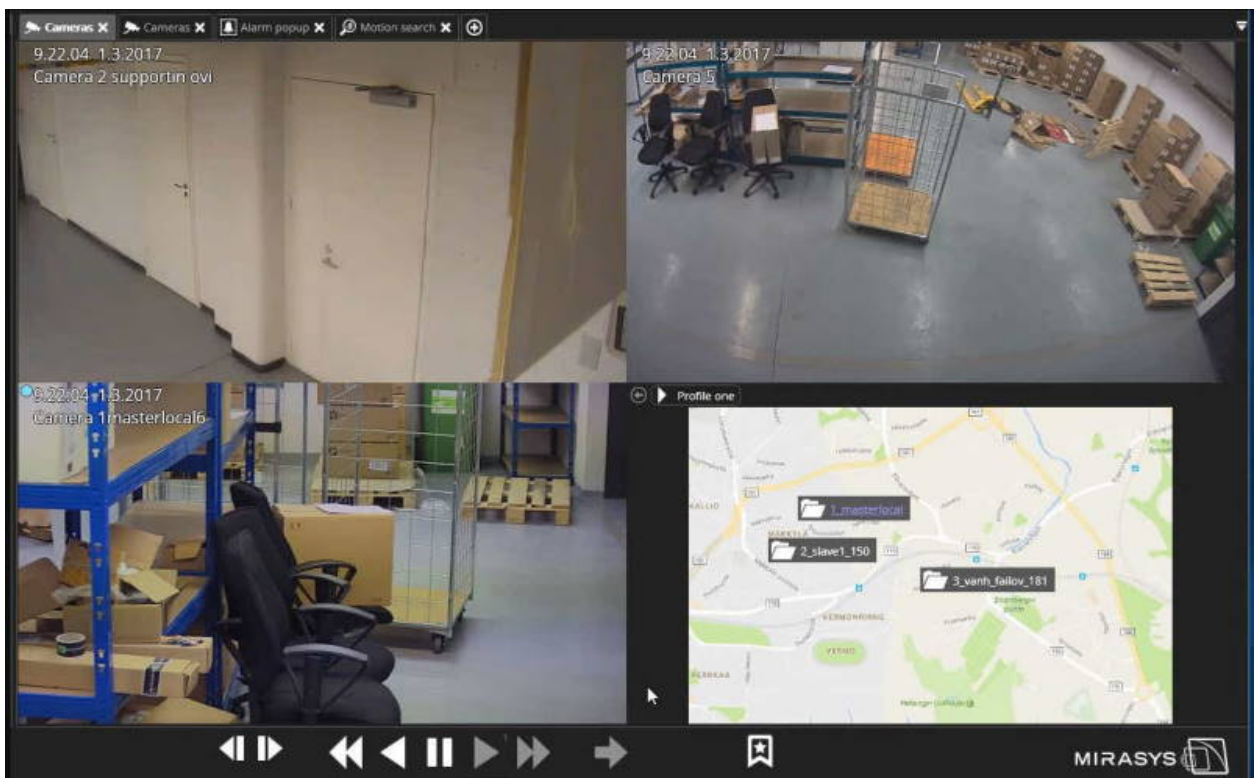


Spotter Guide V9 - DE

17.7. Profile Maps



Wenn für das ausgewählte Profil eine Karte definiert ist, kann das Profilkarten-Plugin die Karte und ihre Geräte anzeigen. Die Karte kann eine separate Registerkarte sein oder in eine Kameragitterzelle eingebettet sein.



Die Karte kann die folgenden Geräte enthalten:

- Kameraordner
- Kameras
- Audio
- Eingänge
- Ausgänge
- Textdaten

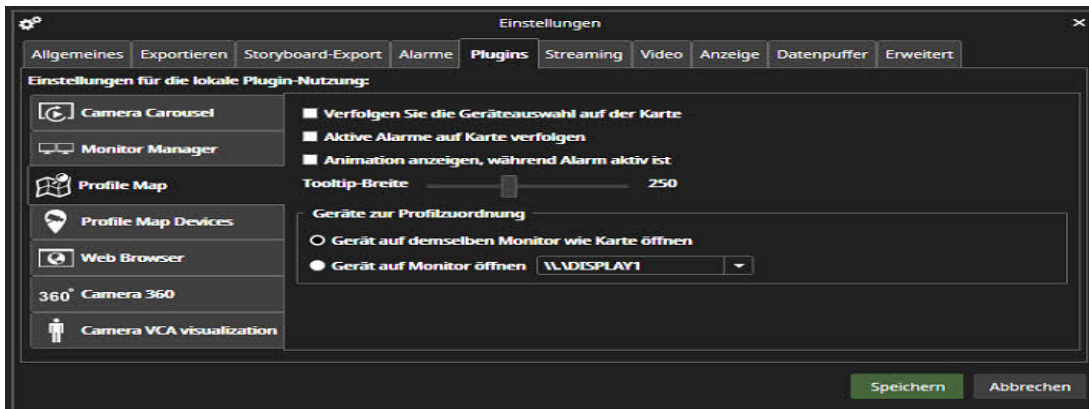
Die Geräte auf der Karte zeigen Statusinformationen auf die gleiche Weise wie im Profilbaum. Alarme aller Prioritäten werden hervorgehoben.



Spotter Guide V9 - DE

Durch Doppelklicken auf das Gerät auf einer Karte wird eine neue Registerkarte geöffnet. Wenn eine Karte geöffnet ist und der Benutzer auf ein Element in der Profilstruktur doppelklickt, wird es hervorgehoben. Der Gerätebaum hat auch eine „Auf Karte anzeigen“-Option für jedes Gerät im Rechtsklickmenü.

Das Profilkarten-Plugin kann auf einen Alarm reagieren, indem es die Ansicht umschaltet, um die Kartenansicht anzuzeigen, wo ein Auslöser für den Alarm war. Diese Einstellung wird über die Profilkarteneinstellungen gesteuert.



There is also a setting for turning the alarm "pulse" animation on or off. Profile maps have the same kind of alarm filtering settings as the Alarm popup so that in the multiple alarm monitor case, it can be set to filter a certain number of active alarms for the map position reaction.

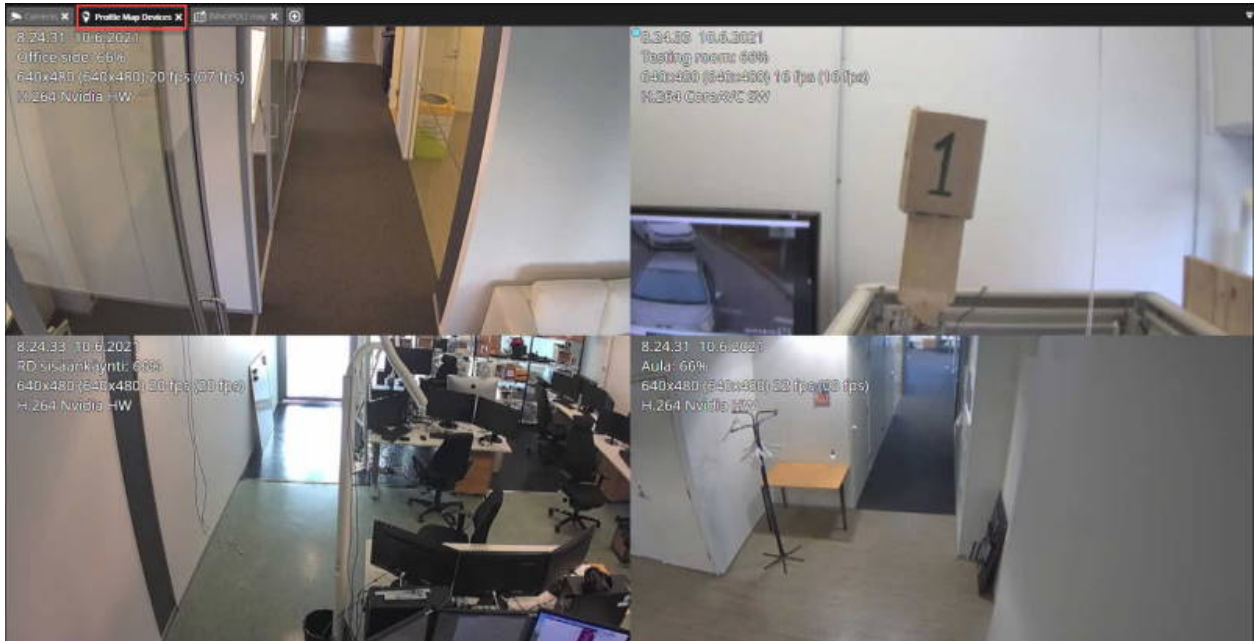
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

17.8. Profile Map Devices

Wenn ein Kunde die Kamera über die Profilkarte öffnet, wird automatisch die Registerkarte Profilkartengeräte geöffnet und zeigt diese Kameras in Echtzeit an.



Der Standardrastertyp für Profile Map Devices ist in den **Spotter-Einstellungen\Plugins\Profile Map Devices**. definiert

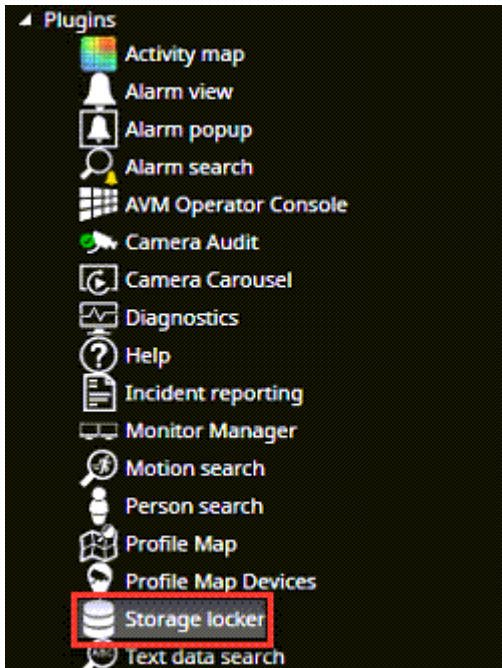
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



17.9. Storage Locker

Öffnen des Aufbewahrungsfachs

Öffnen Sie den Storage Locker über den Gerätebaum



Storage Locker-Plugin kann verwendet werden, um

- Gespeicherte Elemente durchsuchen
- Öffnen Sie ein ausgewähltes Bild, einen Videoclip oder eine PDF-Datei mit einem Kamera-Prüfbericht zum Anzeigen
- Speichern Sie das ausgewählte Bild, den Videoclip oder die PDF-Datei mit dem Kamera-Prüfbericht auf der Festplatte
- Ausgewählten Speicherschließfachartikel löschen
- Bearbeiten Sie den Namen und die Beschreibung des ausgewählten Elements

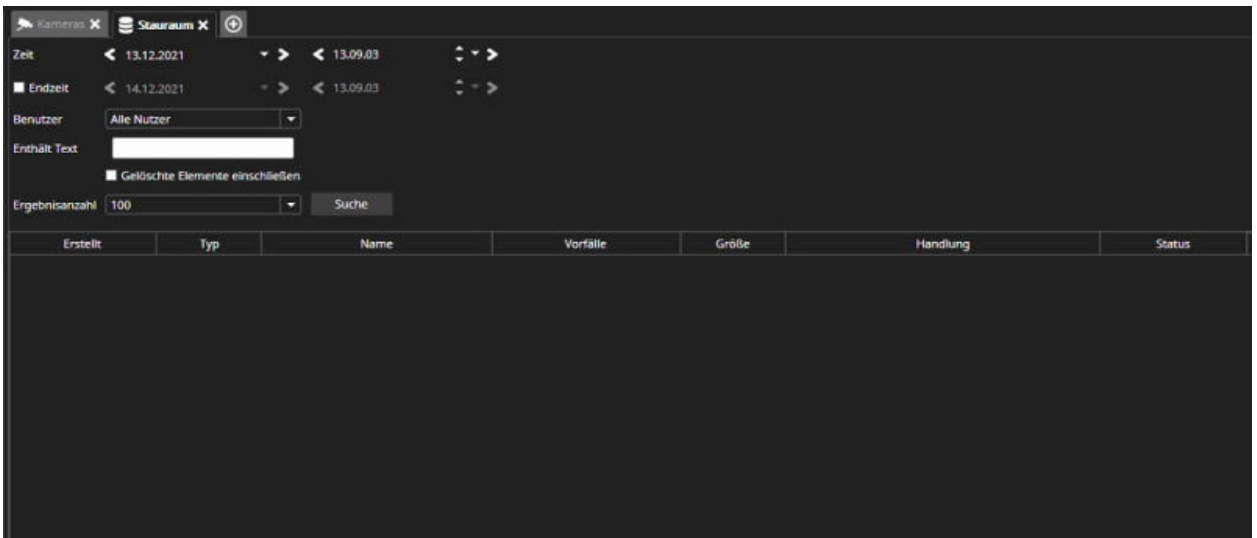
Durchsuchen des Storage Locker-Inhalts

Durchsucht benutzerdefinierten Text aus den Feldern Name, Beschreibung und Vorfalldatei

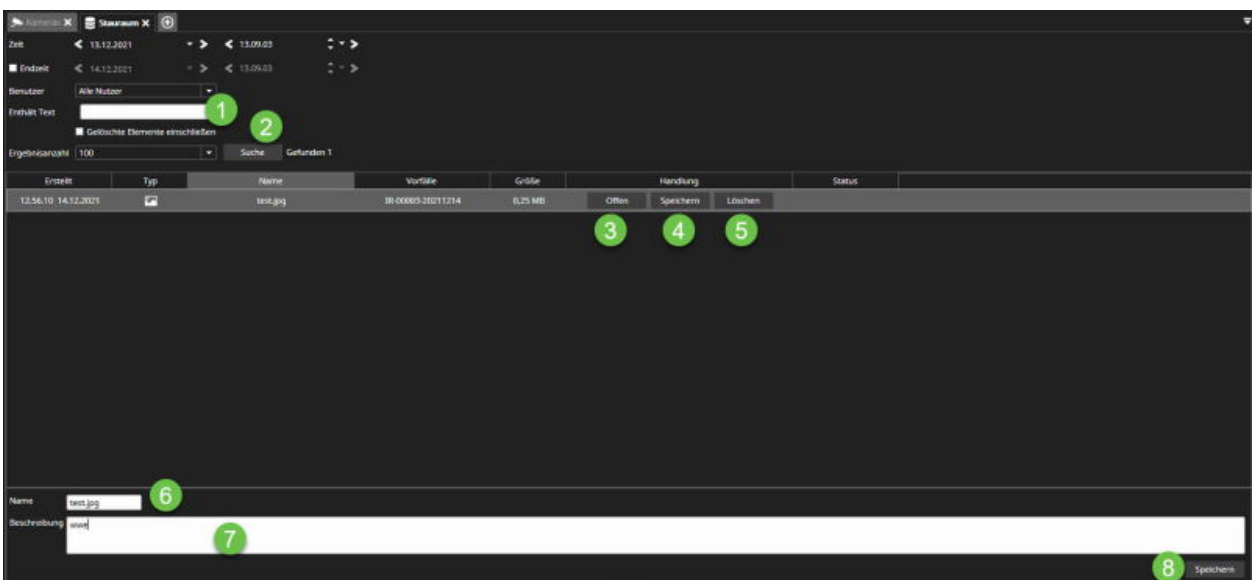
1. Klick **Suchen**



Spotter Guide V9 - DE



1. Sie können die Vfallnummer, Name oder Beschreibung eingeben
2. Starten Sie die Suche, indem Sie auf **Suchen** . klicken
3. **Offen** Bild, Videoclip oder Tagesprotokoll öffnen
4. **Speichern** Inhalte an den gewünschten Ort exportieren
5. **Löschen** Inhalt löschen
6. Sie können auch den Namen ändern
7. Beschreibung hinzufügen
8. Im Bereich Verlauf können Sie den Verlauf des Audit-Trails sehen
9. Klicken Sie in der unteren linken Ecke auf **Speichern**, um die Änderungen abzuschließen



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)

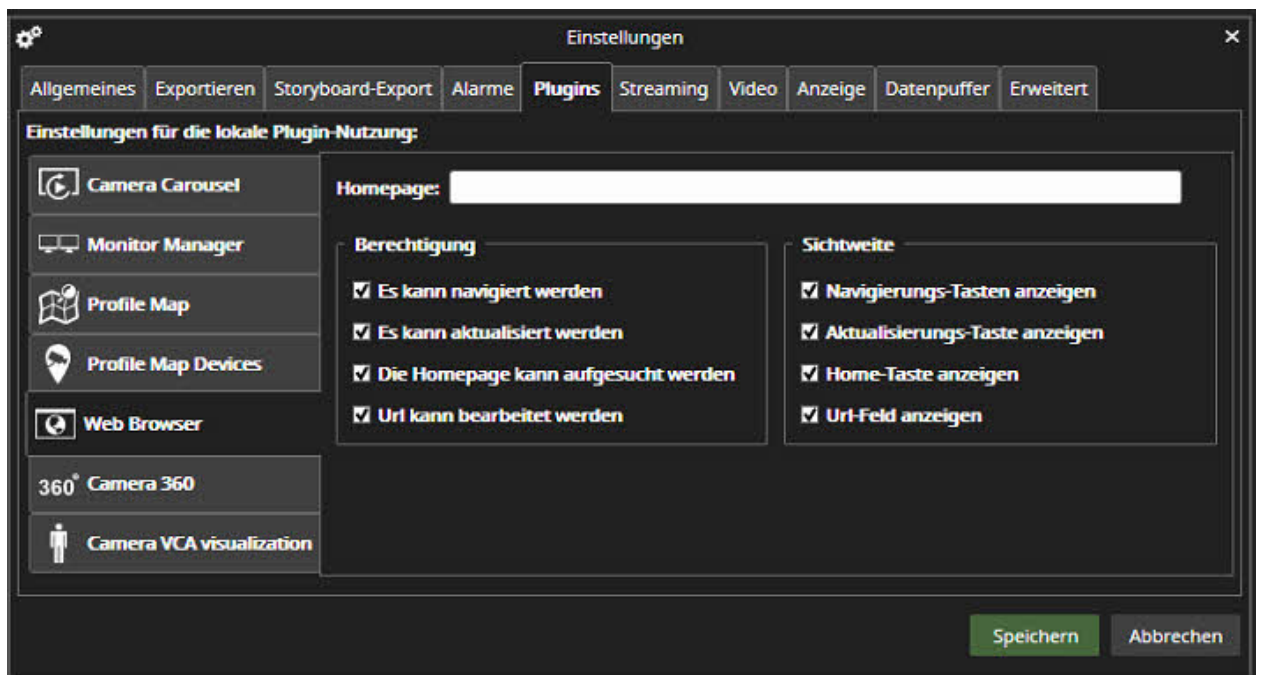


Spotter Guide V9 - DE

17.10. Web Browser

Gehen Sie zuerst zu **Datei\Einstellungen\Plugins\Webbrowser**

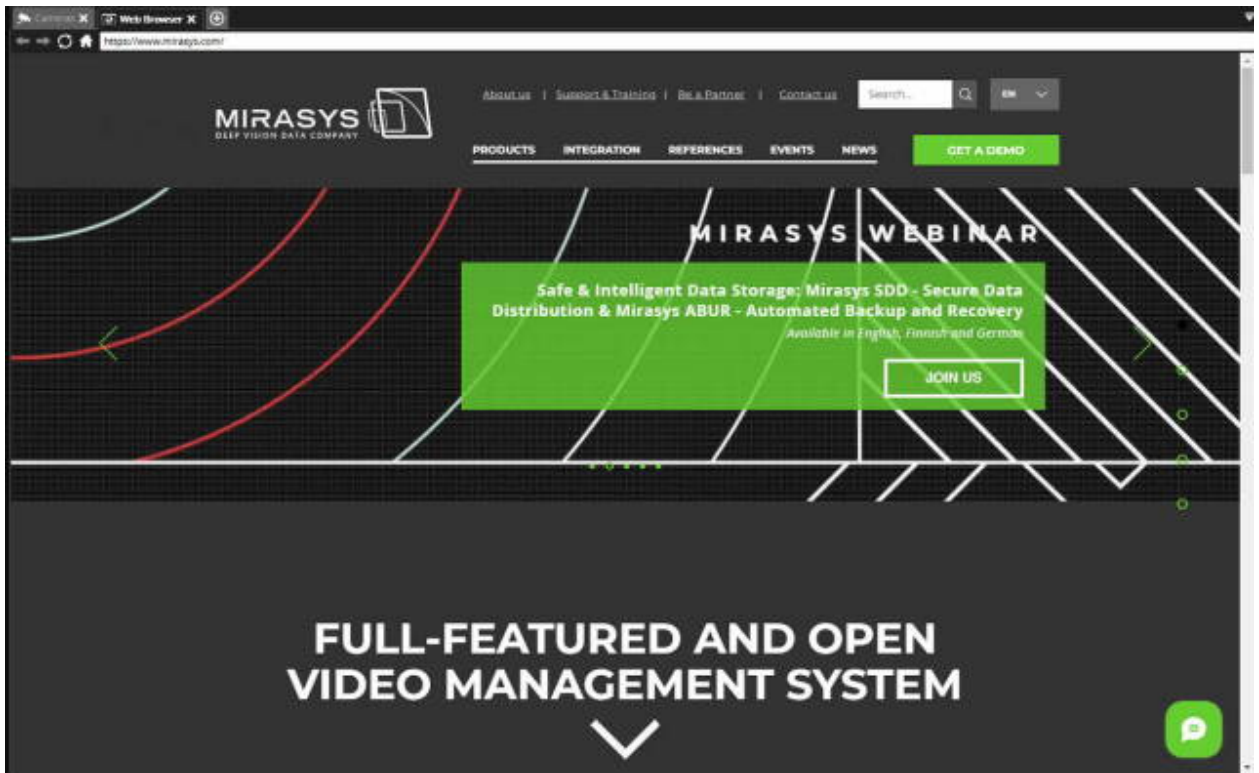
1. Stellen Sie die **Startseite ein**
2. Legen Sie die Berechtigungen für den Browser fest
3. Legen Sie die Sichtbarkeitseinstellungen fest
4. Klicken Sie auf **Speichern** , um die Änderungen abzuschließen



1. Gehen Sie zum Plugins-Ordner
2. Webbrowser-Plugin öffnen



Spotter Guide V9 - DE



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

18. 360 Kameras

[Vorherige](#) [Nächste](#)

18.1. 360 Grad Entzerrung

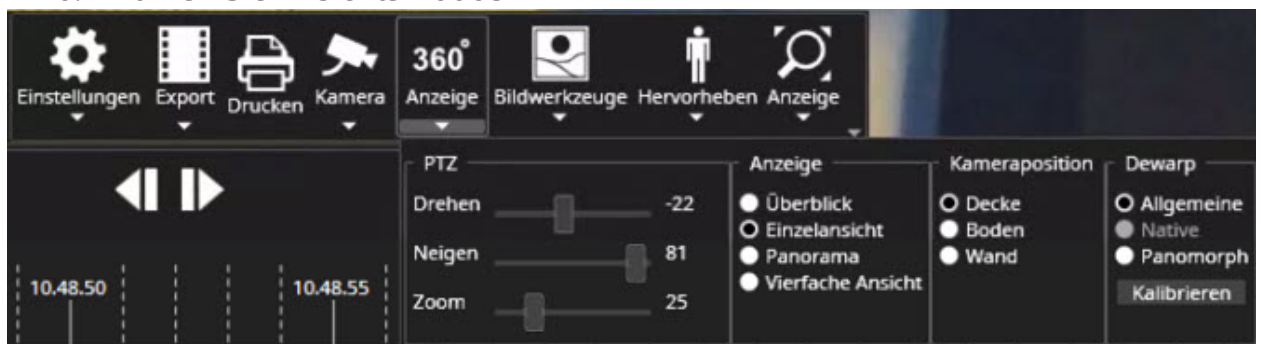
Mit dem Werkzeugleisten-Steuerelement 360-Ansicht können Sie definieren, wie ein 360-Kamera-Bild vom Spotter-Client entzerrt (begradigt) wird.

Das Plugin hat Steuerelemente für:

- Schwenken, Neigen und Zoomen des entzerrten Bildes (nur für einige entzerrte Modi und Kameras verfügbar)
- Wählen Sie den Entzerrungsmodus
- Nicht entzerrt
- Einzelansicht
- Panorama (normalerweise ein Doppelpanorama, aber einige Kameras bieten nur eine einzelne Panoramaansicht)
- Quad-Ansicht (4 einzelne entzerrte Kameras, die separat eingestellt werden können)
- Kontrolle der Kameramontageposition
- Objektivwähler

360-Grad-Kamera-Entzerrung konfigurieren

1. Öffnen Sie die Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Wählen Sie 360-Grad-Ansicht aus
4. Wählen Sie den Entzerrungsmodus
5. Wählen Sie die Kameraposition (**Decke**, **Boden** oder **Wand**)
6. Wählen Sie Ansichtsmodus

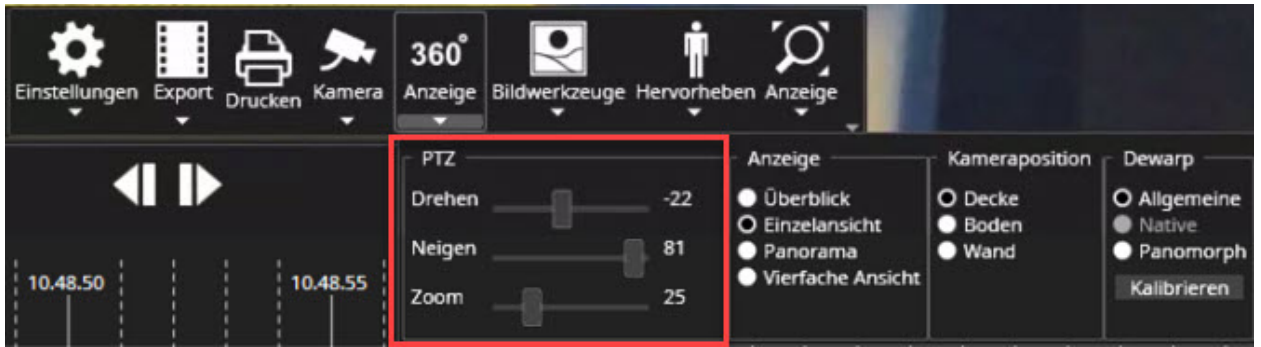


Einzelansicht

1. Wählen Sie Einzelansicht
2. Passen Sie Schwenken, Neigen und Zoomen an

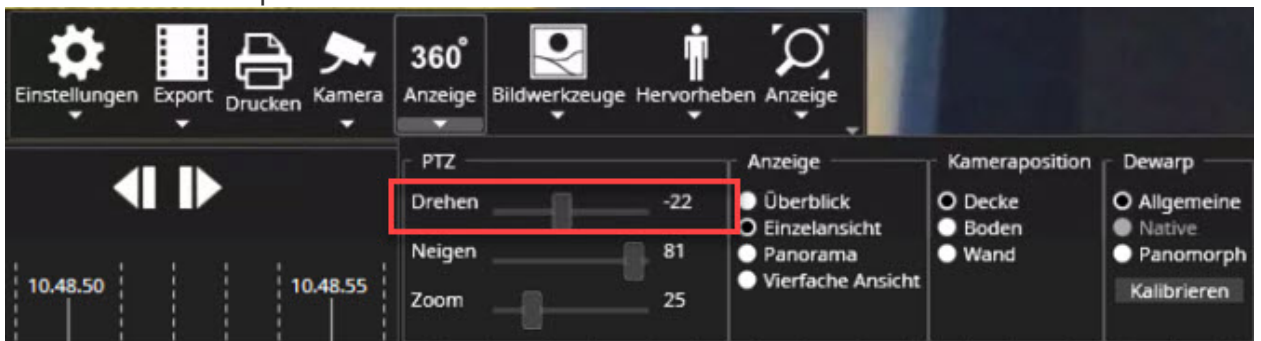


Spotter Guide V9 - DE



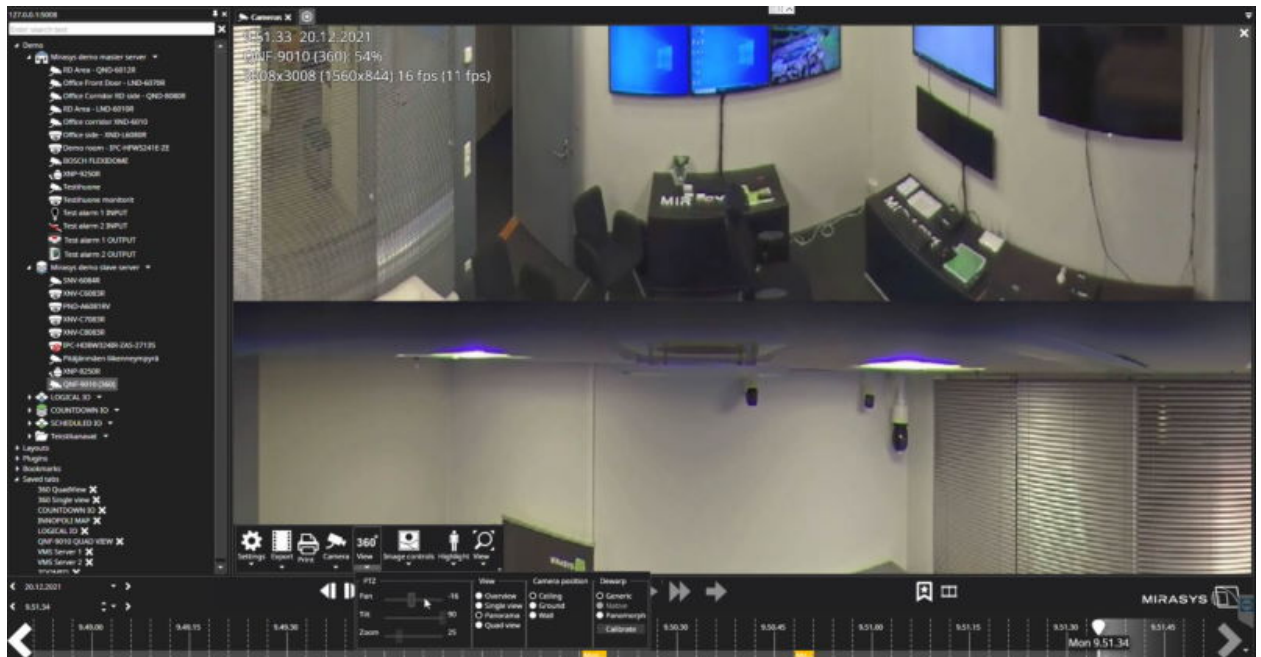
Panorama

1. Wählen Sie den Panorama
2. Drehen anpassen



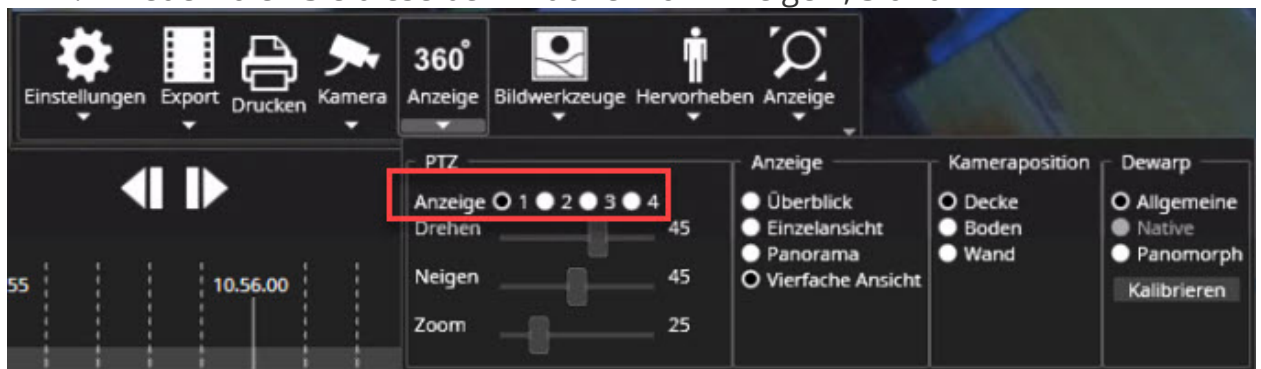


Spotter Guide V9 - DE



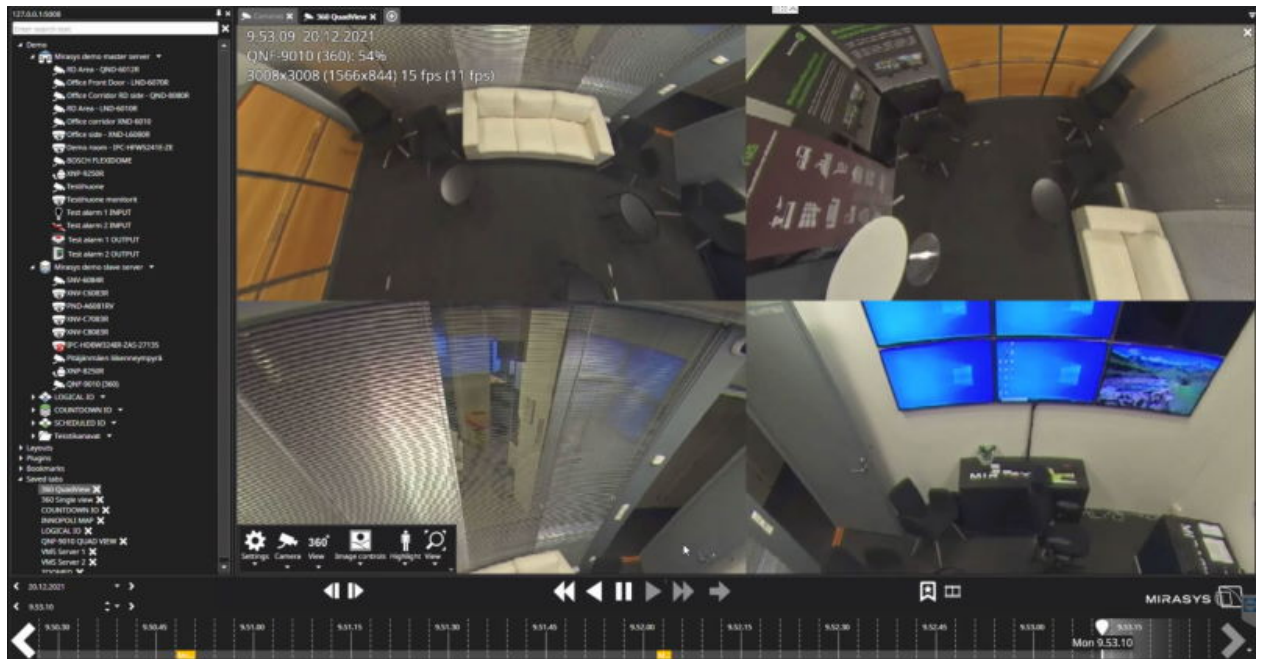
Vierfache Ansicht

1. Wählen Sie den Vierfache Ansicht
2. Wählen Sie Anzeige 1
3. Passen Sie Schwenken, Neigen und Zoomen an
4. Wiederholen Sie dieselben Aktionen für Anzeige 2, 3 und 4





Spotter Guide V9 - DE



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

18.2. Direkte Steuerung von 360-Kameras

Wenn 360°-Entzerrung verwendet wird, ist es möglich, oben auf das Bild zu klicken und dann die Maus zu bewegen und das Mausrad zum Zoomen zu verwenden. Dies fungiert als ultraschnelles virtuelles PTZ. Beim erneuten Klicken mit der Maus wird die Steuerung freigegeben und die Änderungen gespeichert. Der De-Warp-Modus schaltet automatisch auf eine Einzelansicht um, wenn die Kamera angeklickt wird.

Beispielansicht einer entzerrten Panoramakamera:



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19. Einstellungen

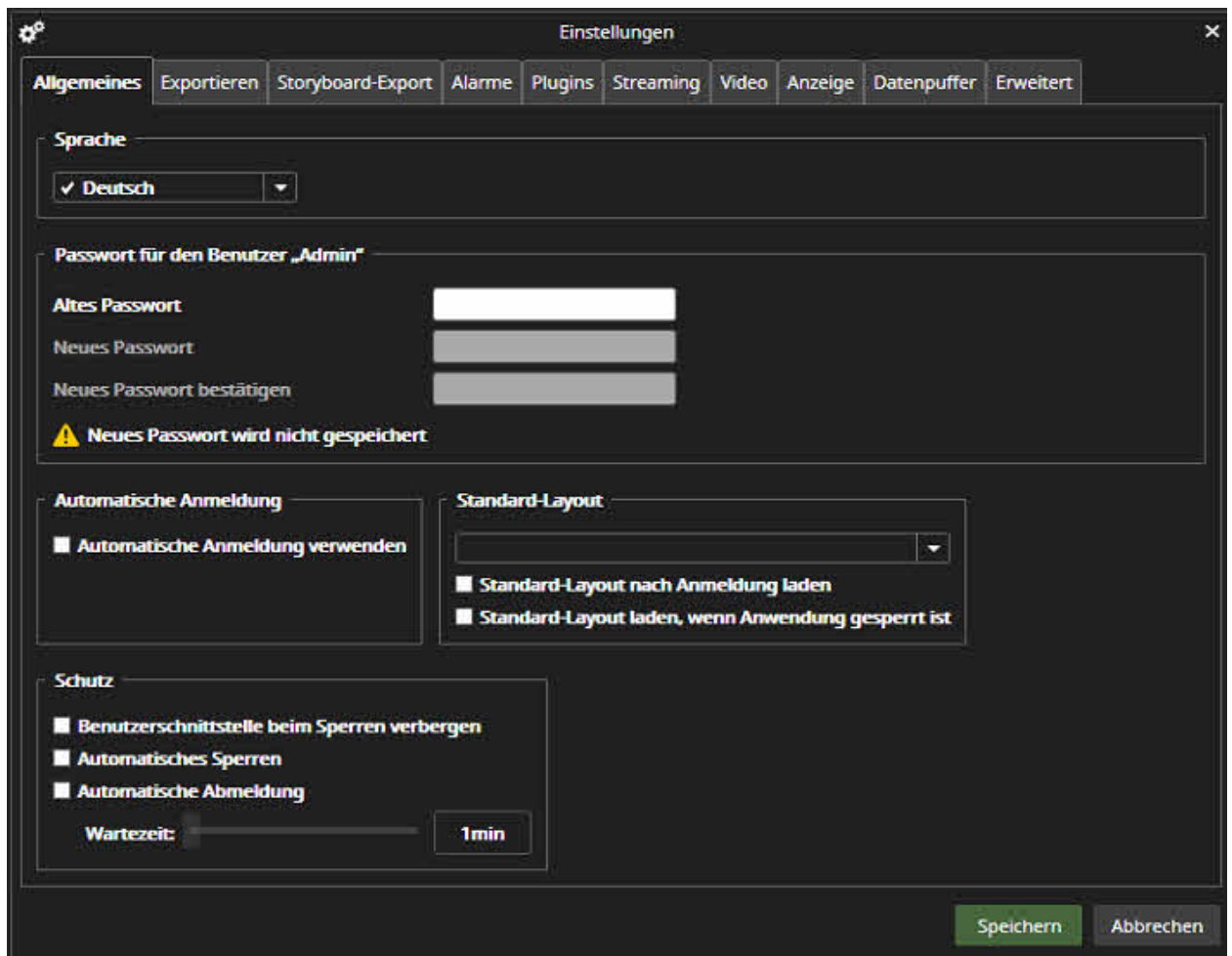
Verschiedene Funktionen können über das Menü **Einstellungen** aufgerufen werden.

- Allgemeines
- Exportieren
- Storyboard export
- Alarme
- Plugins
- Streaming
- Video
- Anzeige
- Datenpuffer
- Erweitert

[Vorherige](#) [Nächste](#)



19.1. Allgemeine Einstellungen



Sprache

Aus der Dropdown-Liste kann ein Benutzer die Sprache der Benutzeroberfläche ändern.

Passwort

Benutzer können ihr eigenes Passwort ändern

Automatische Anmeldung

Wenn Automatische Anmeldung verwenden aktiviert ist, hat sich der ausgewählte Benutzer automatisch angemeldet, wenn Spotter gestartet wird

Standardlayout

Spotter Guide V9 - DE

Das Standardlayout kann im Abschnitt Allgemeine Einstellungen ausgewählt werden.

Die zwei Optionen für das Layout sind:

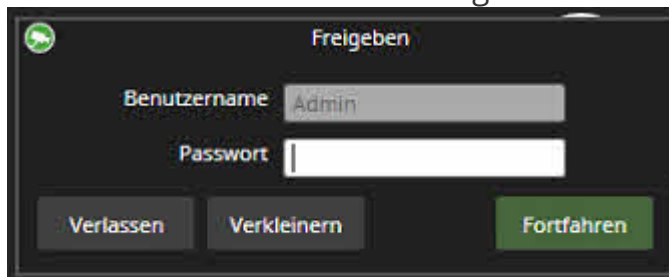
1. Laden Sie dieses Layout sofort nach der Anmeldung des Benutzers
2. Laden Sie dieses Layout sofort, nachdem der Benutzer gesperrt ist

Mit dieser Einstellung kann gewährleistet werden, dass bei Nichtbenutzung des Arbeitsplatzes immer eine bestimmte „allgemeine“ Ansicht aktiv ist.

Schutz

Die Schutzeinstellungen steuern, wie die Benutzeroberfläche gesperrt wird.

- Benutzeroberfläche auf Schloss ausblenden
- Automatische Sperre
- Automatische Abmeldung

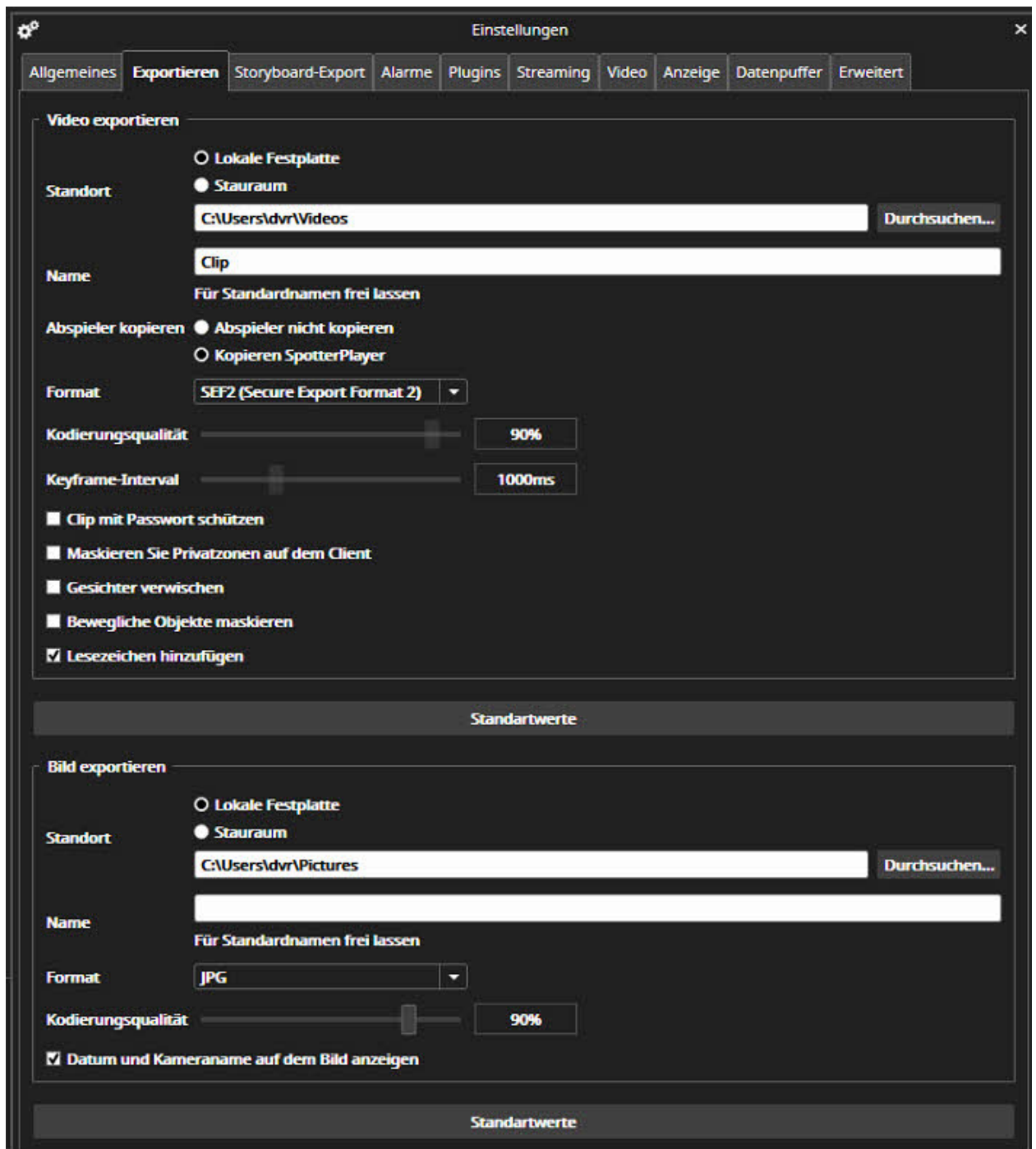


Das Aktivieren der Option „Benutzeroberfläche bei Sperre ausblenden“ bedeutet, dass beim automatischen Sperren der Benutzeroberflächen oder beim manuellen Sperren der Benutzeroberfläche die gesamte Benutzeroberfläche grau wird und keine Kameras zu sehen sind. Wenn „Automatische Anmeldung“ aktiviert ist, tut der Benutzer dies nicht müssen ihre Anmeldeinformationen (Benutzername und Passwort) erneut eingeben, wenn sie mit der Nutzung der Anwendung beginnen.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.2. Exporteinstellungen



Der Bildschirm für den Datenexport enthält Einstellungen und enthält die folgenden Einstellungen:

Video exportieren

- Der Standardspeicherort des exportierten Videos

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

-

info@mirasys.com

-

www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

- Der Standardname des exportierten Videos
- Kopiereinstellungen für Spotter Player
- Standardformat
- Clip mit Passwort schützen
- Maskieren Sie Privatzonen auf dem Client
- Gesichter verwischen
- Bewegliche Objekte maskieren
- Lesezeichen hinzufügen

Ein Bild exportieren

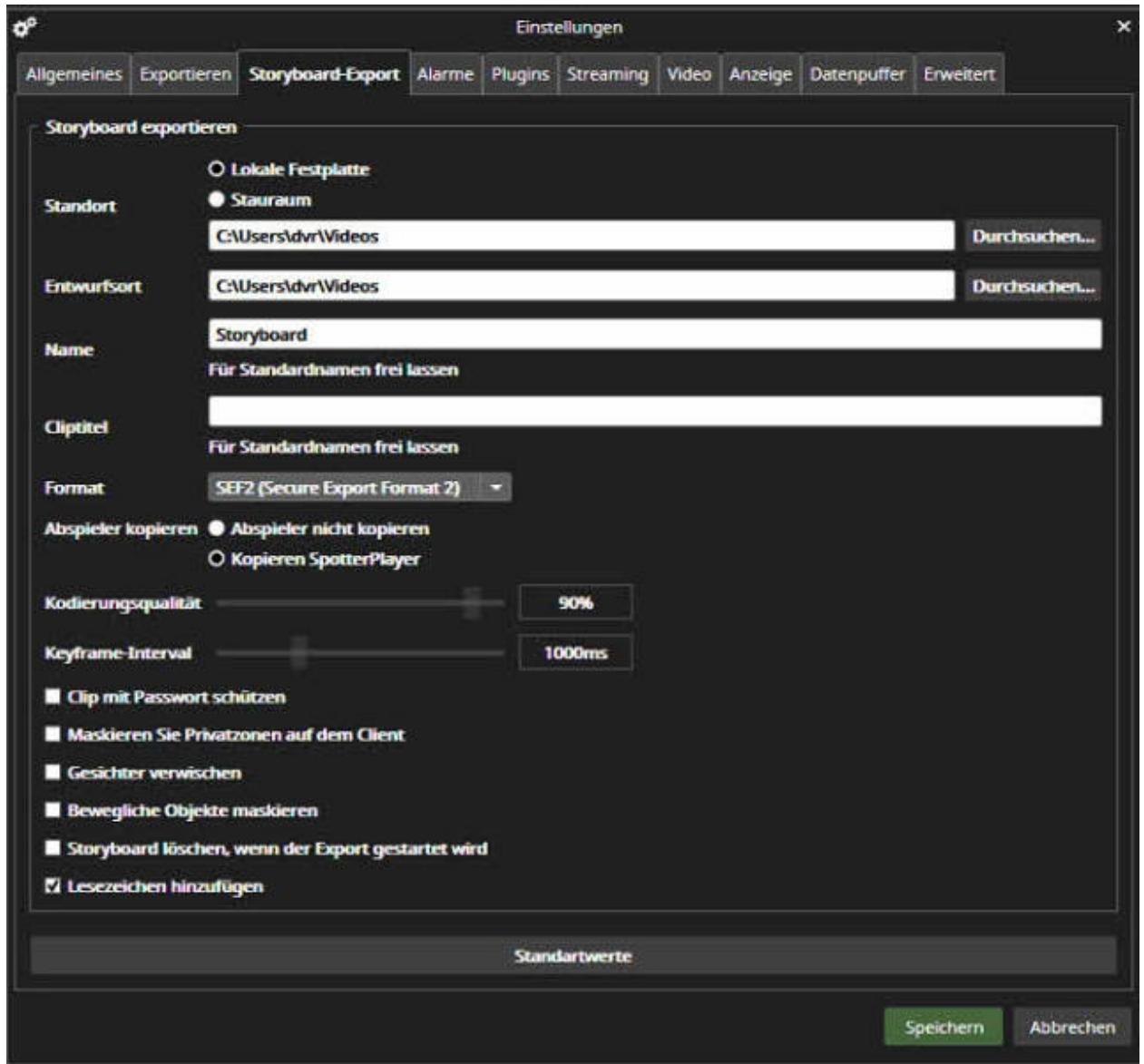
- Der Standardspeicherort für das exportierte Bild
- Der Standardname des exportierten Bildes
- Standardformat

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.3. Storyboard-Export

Storyboard-Einstellungen



Storyboard-Einstellungen enthalten den Zielspeicherort für den Export und den Zielspeicherort für die Entwurfs-Storyboards. Hier kann der Name des Storyboards und der Clips festgelegt werden. Wenn die Namen leer bleiben, wird der Standardname mit Zeitstempel verwendet.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.4. Alarme

Die Registerkarte Alarm in den Einstellungen ist in die Abschnitte Alarmvisualisierung, Alarmansicht und Alarm-Popup unterteilt.

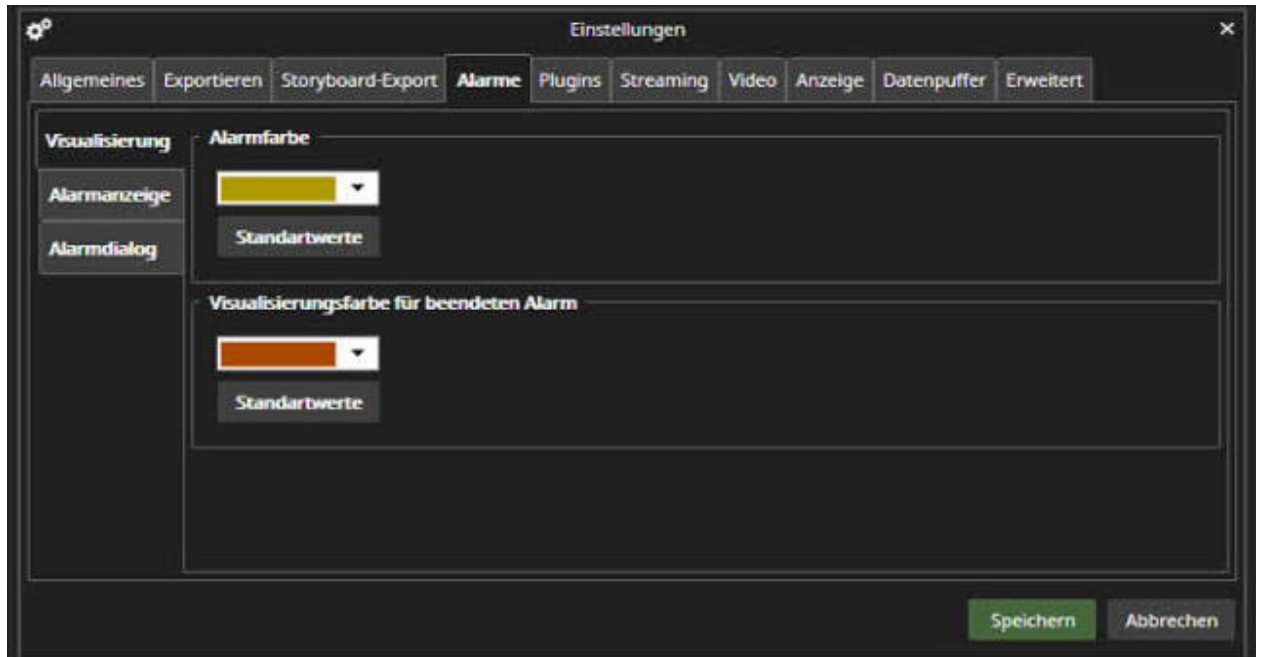
[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

19.4.1. Einstellungen zur Alarmvisualisierung

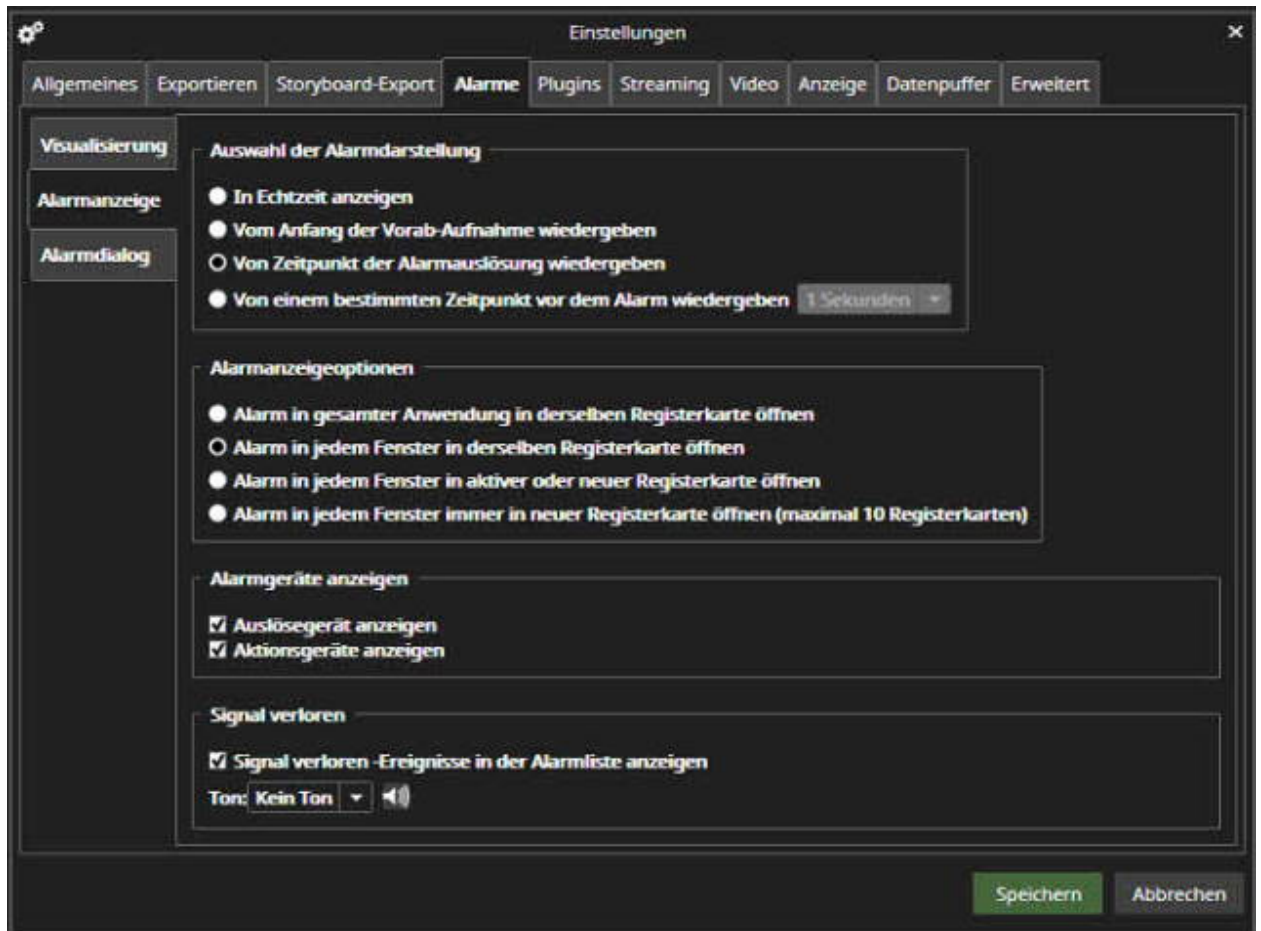
Die Alarmvisualisierung ermöglicht eine Auswahl der Alarmhervorhebungsfarbe für aktive und beendete Alarme.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.4.2. Einstellungen für die Alarmansicht



Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Alarmanzeigeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 1 10 Tabs)

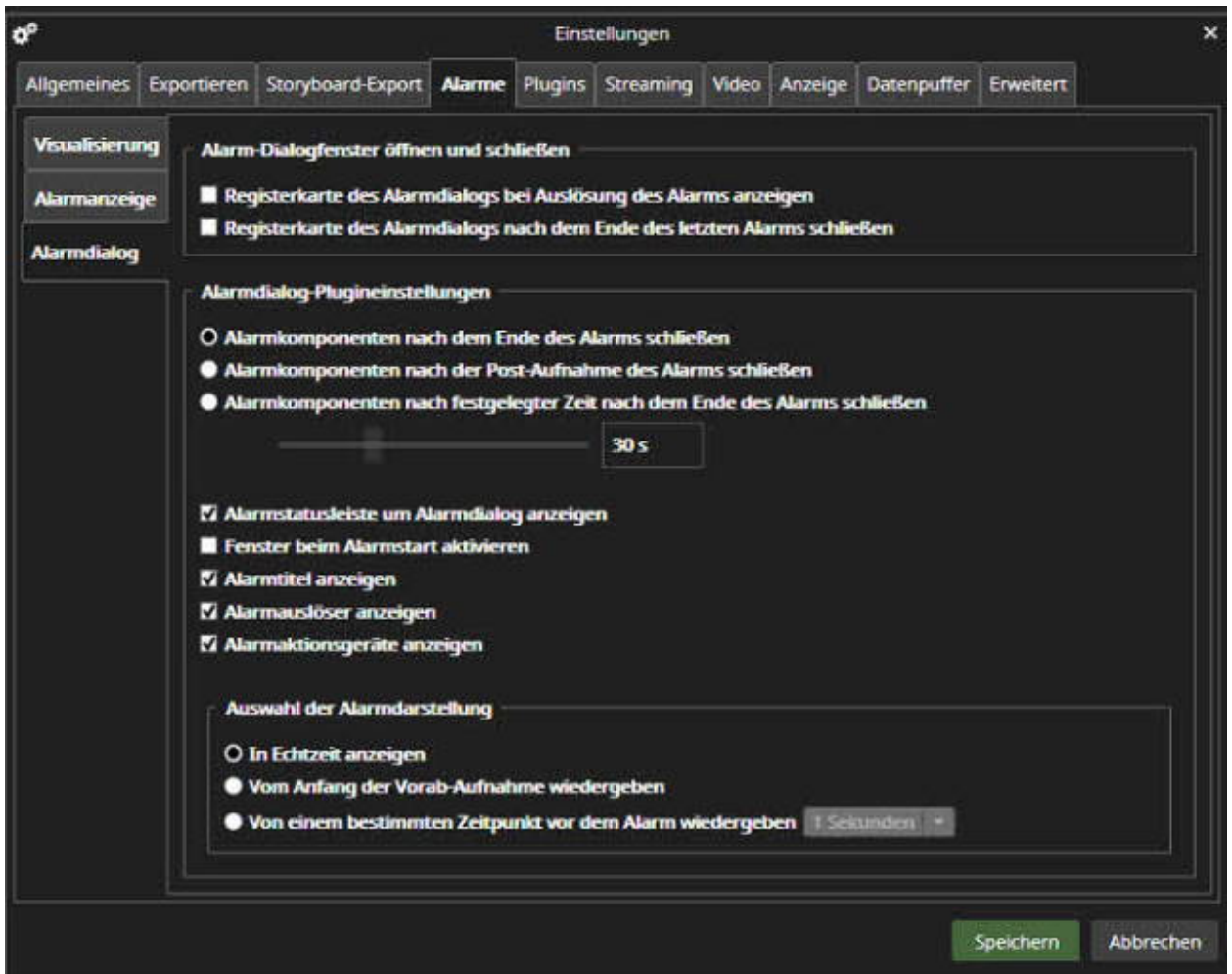
Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.4.3. Einstellungen für Alarmdialog



Alarmdialog-Einstellungen definieren, wie die Alarm-Popup-Ansicht geöffnet und geschlossen wird.

Die Standardeinstellung ist, dass das Alarmdialog nicht automatisch geöffnet und geschlossen wird, wenn es nicht geöffnet ist.

Alarmdialog öffnet und schließt

Wenn der Benutzer möchte, dass sich das Alarmdialog nicht normal öffnet und sich nur öffnet, wenn ein Alarm auftritt, sollte er das erste Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn der Benutzer möchte, dass das Alarmdialog nach dem Ende des letzten aktiven Alarms automatisch geschlossen wird, sollte er das zweite Kontrollkästchen aktivieren.

Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen

Der zweite Teil der Alarm-Popup-Einstellungen definiert, wie lange die Alarmkomponenten im Popup-Tab angezeigt werden. Die Möglichkeiten sind:

- Alarmkomponenten werden geschlossen, wenn der Alarm endet (Standardoption)
- Geschlossene Alarmkomponenten sind das Ende der Alarmanzeigezeichnung
- Schließen Sie die Alarmkomponenten nach einer festgelegten Alarmzeit (5 Sekunden - 30 Minuten).
- Alarmstatusrahmen um Alarm-Popup-Plugin anzeigen
- Fenster bei Alarmstart aktivieren
- Alarmtitel anzeigen
- Alarmauslöser anzeigen
- Alarmaktionsgeräte anzeigen

Auswahl der Alarmdarstellung

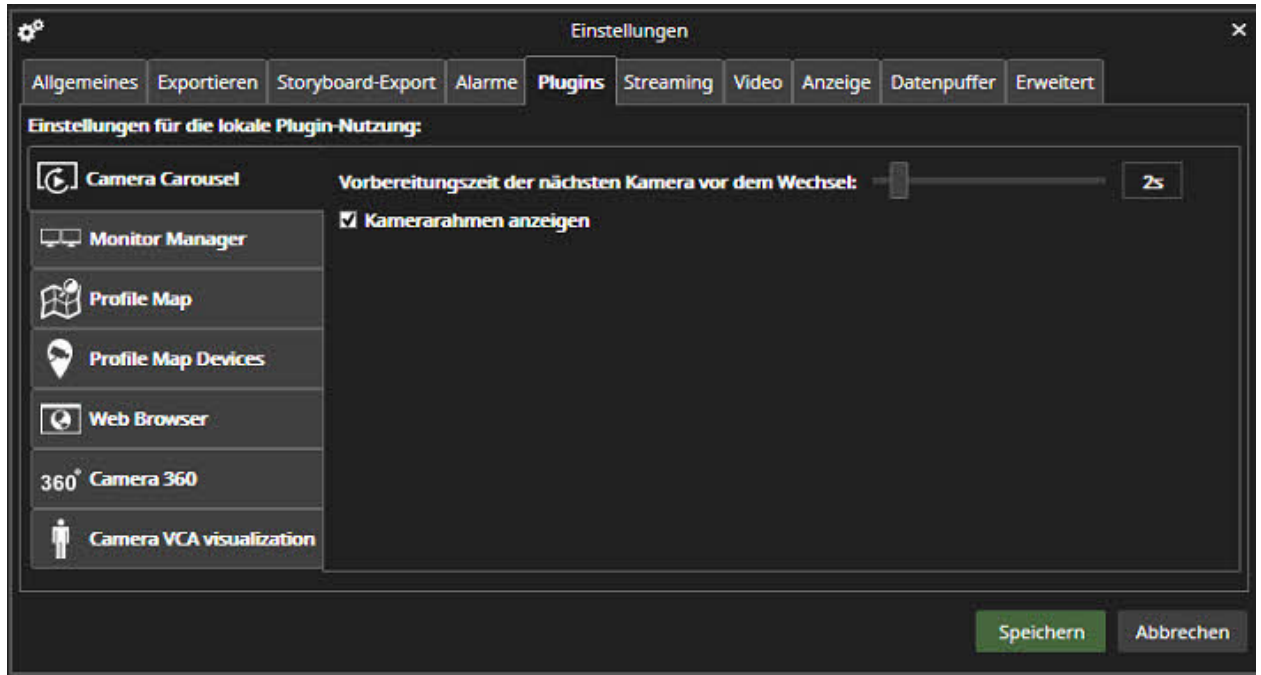
- Echtzeit anzeigen (Standard)
- Ab dem Beginn der Voraufnahme abspielen
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5. Plugin-spezifische Einstellungen

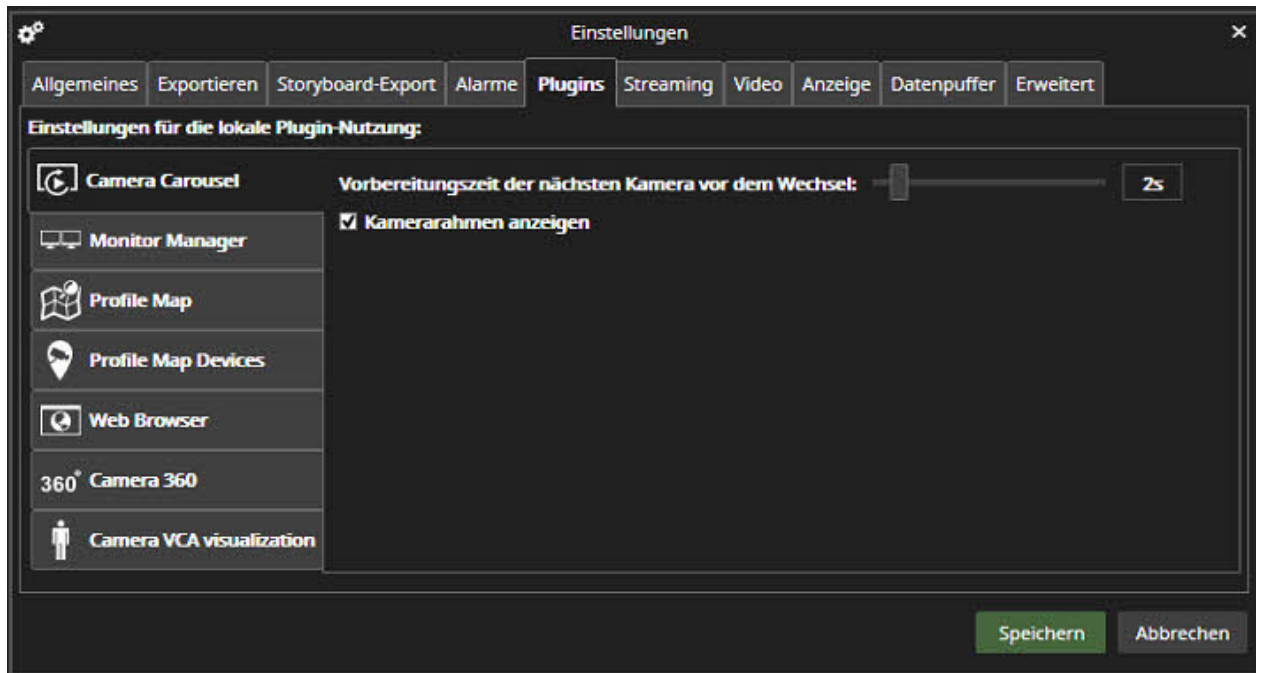
Diese Einstellungsansicht enthält alle Einstellungen für die installierten Spotter-Plugins, die nicht an anderer Stelle angegeben sind. Die hier sichtbaren Einstellungen können unterschiedlich sein, je nachdem, welche Spotter-Plugins installiert sind.



[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5.1. Camera Carousel

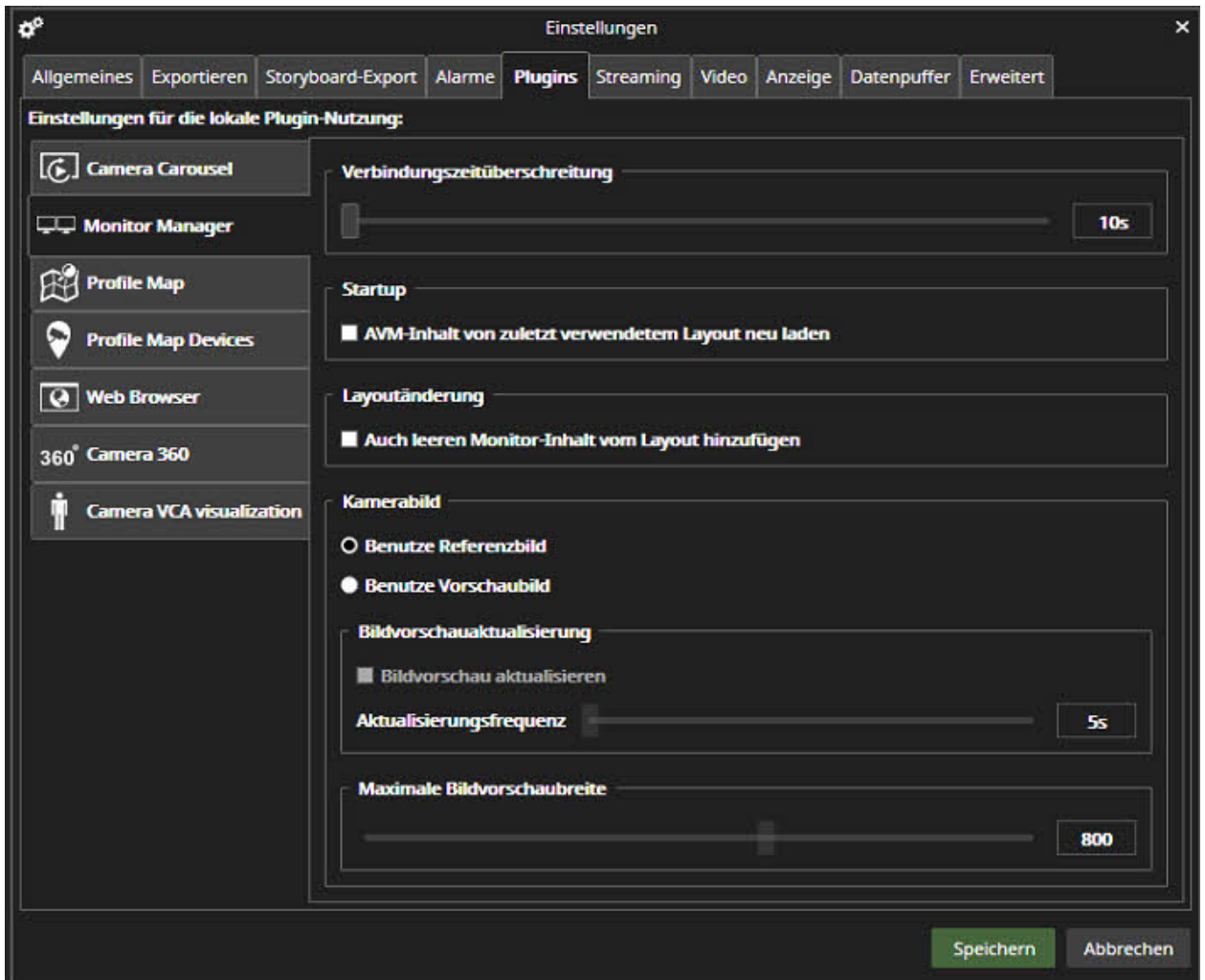


- Vorbereitungszeit der nächsten Kamera vor dem Wechsel
- Kamerarahmen anzeigen

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5.2. Monitor Manager



Verbindungszeitüberschreitung

Start-up

AVM-Inhalte aus dem zuletzt verwendeten Layout neu laden

Layoutänderung

Leere Monitorinhalte aus dem Layout einbinden

Kamerabilder

- Referenzbilder verwenden
- Miniaturbilder verwenden



Spotter Guide V9 - DE

Miniaturbilder verwenden

Aktualisierungsfrequenz

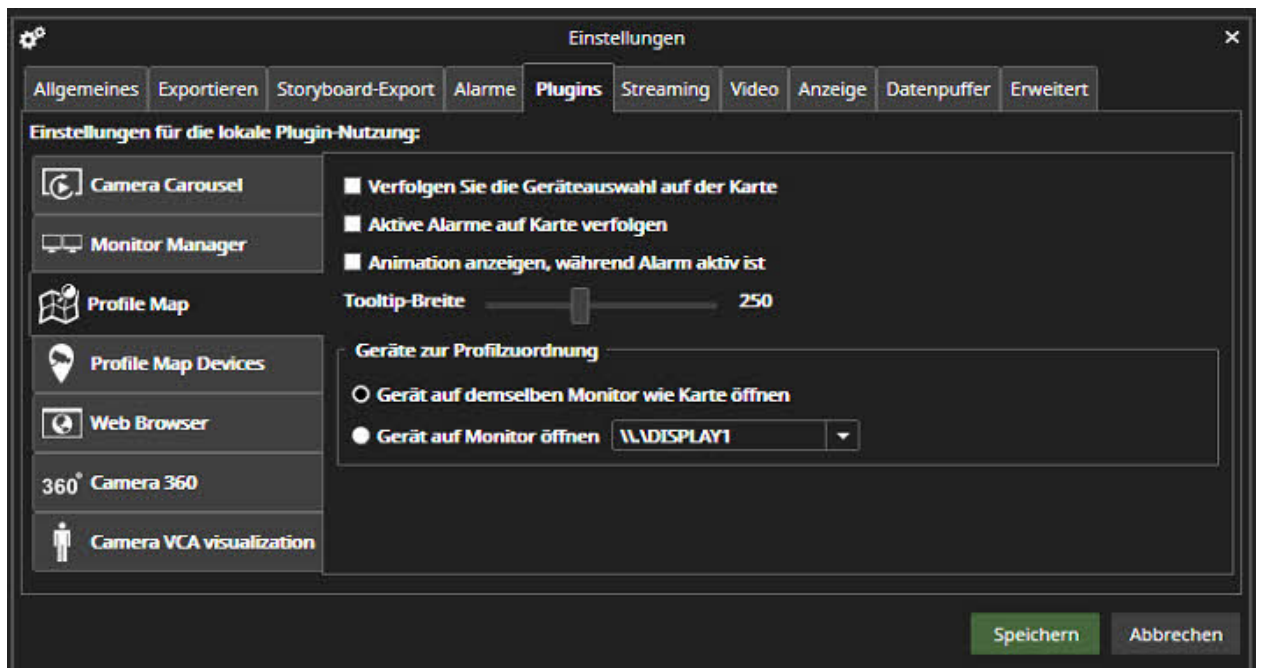
Maximale Miniaturbildbreite

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

19.5.3. Profile Map



- Verfolgen Sie die Geräteauswahl auf der Karte
- Verfolgen Sie aktive Alarme auf der Karte
- Animation anzeigen, während der Wecker aktiv ist

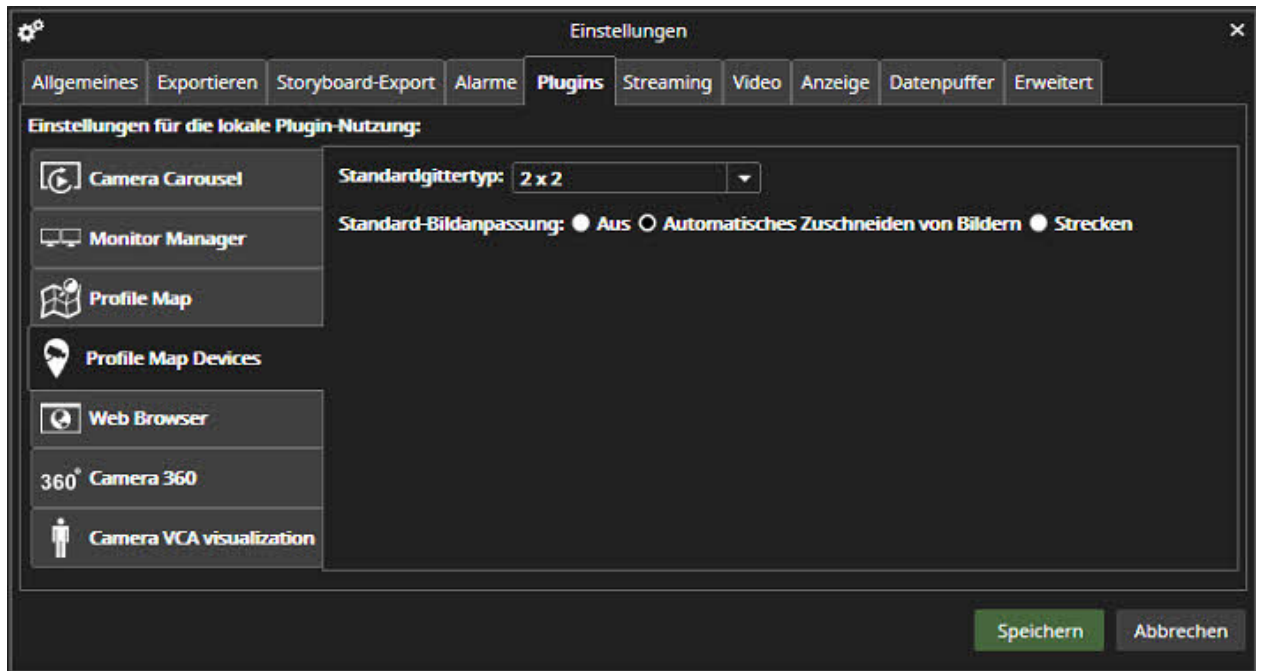
Profile Map Devices

- Das geöffnete Gerät befindet sich auf demselben Monitor wie die Karte
- Das geöffnete Gerät auf dem Monitor:

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5.4. Profile Map Devices

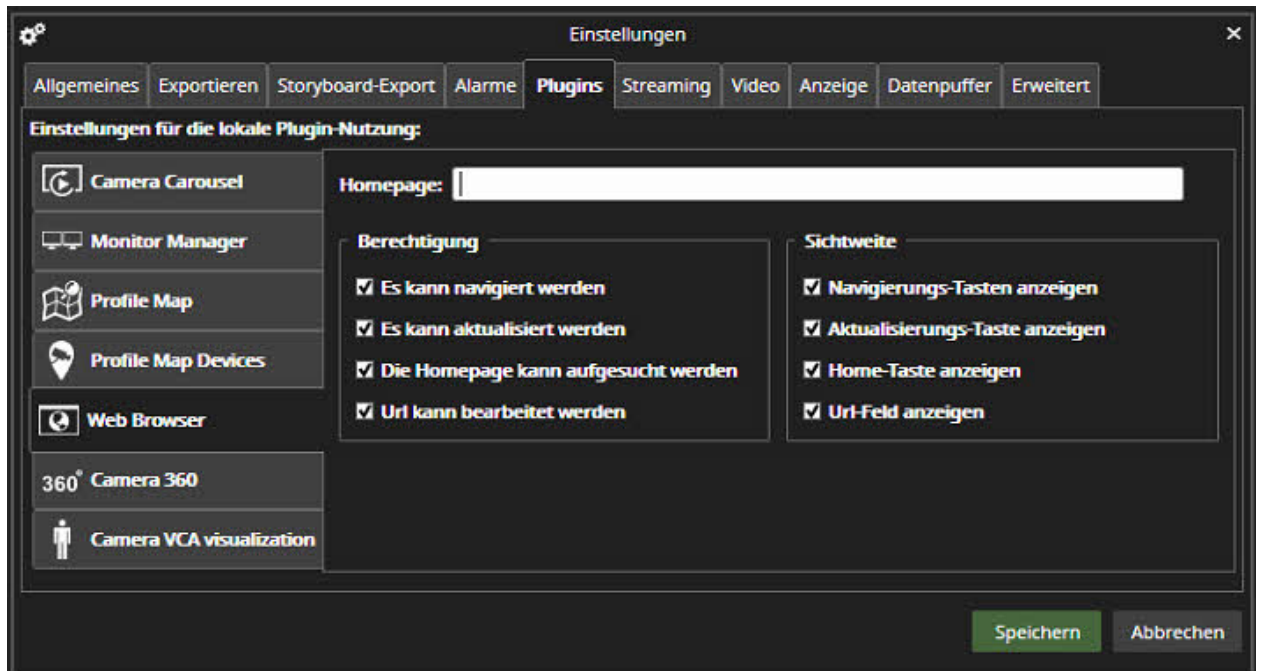


- Standardgittertyp
- Standardbildanpassung
 - Aus
 - Automatisches Zuschneiden von Bildern
 - Strecken

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5.5. Web Browser



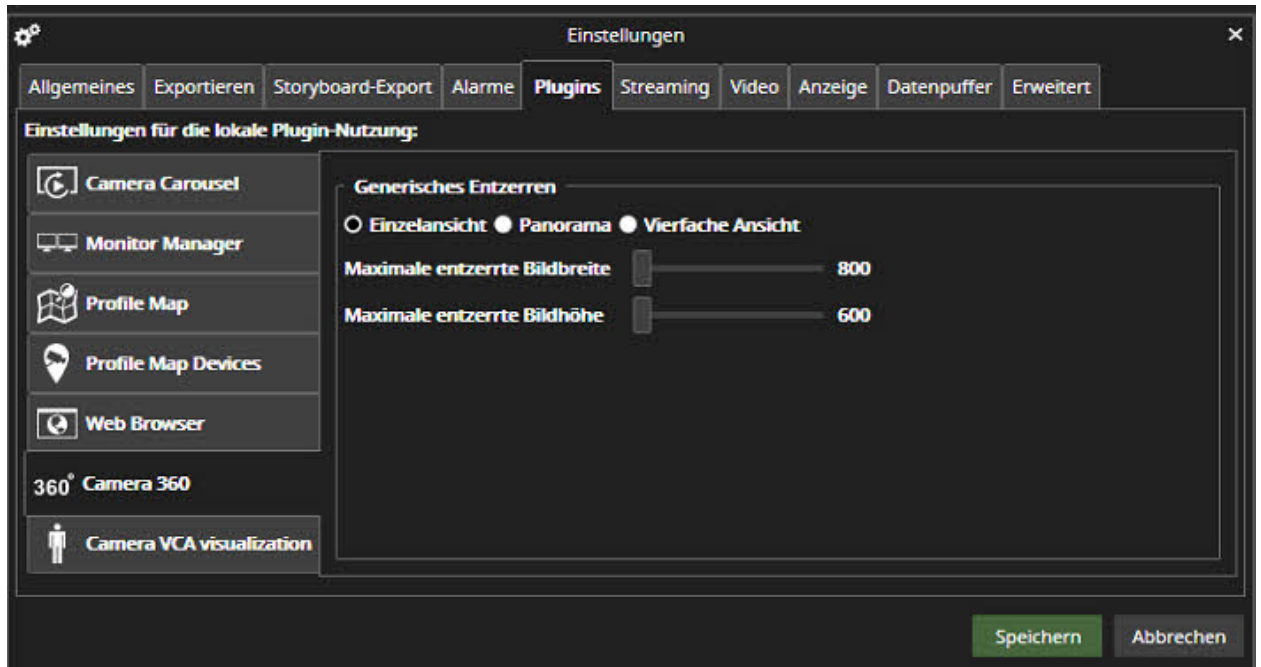
Das Webbrowser-Plugin hat Einstellungen für

- Es legt die Startseite fest, auf der das Plugin beim Öffnen angezeigt wird.
- Berechtigungen und Sichtbarkeit von Steuerelementen zum Steuern, ob der Benutzer navigieren, aktualisieren, zur Startseite zurückkehren und die URL bearbeiten kann.
- Es wählt die Version von Internet Explorer aus, die verwendet wird.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5.6. Camera 360



Camera 360-Einstellungen enthalten Einstellungen für:

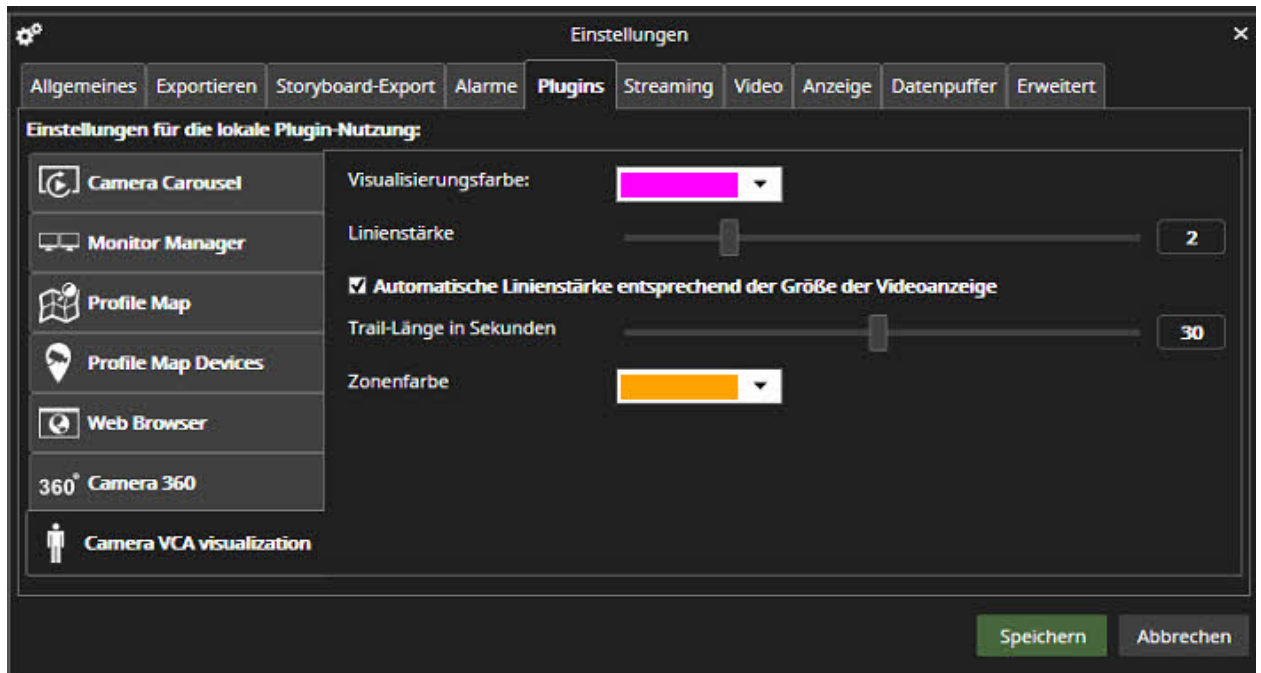
Generisches Entzerren

- Einzelansicht
- Panorama
- Vertache Ansicht
- Maximale entzernte Bildbreite
- Maximale entzernte Bildhöhe

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.5.7. Camera VCA visualization



Mit den VCA-Visualisierungseinstellungen kann der Benutzer die Farbe der VCA-Hervorhebung und der Bewegungsspur, die Länge der Bewegungsspur in Sekunden und die Linienstärke ändern.

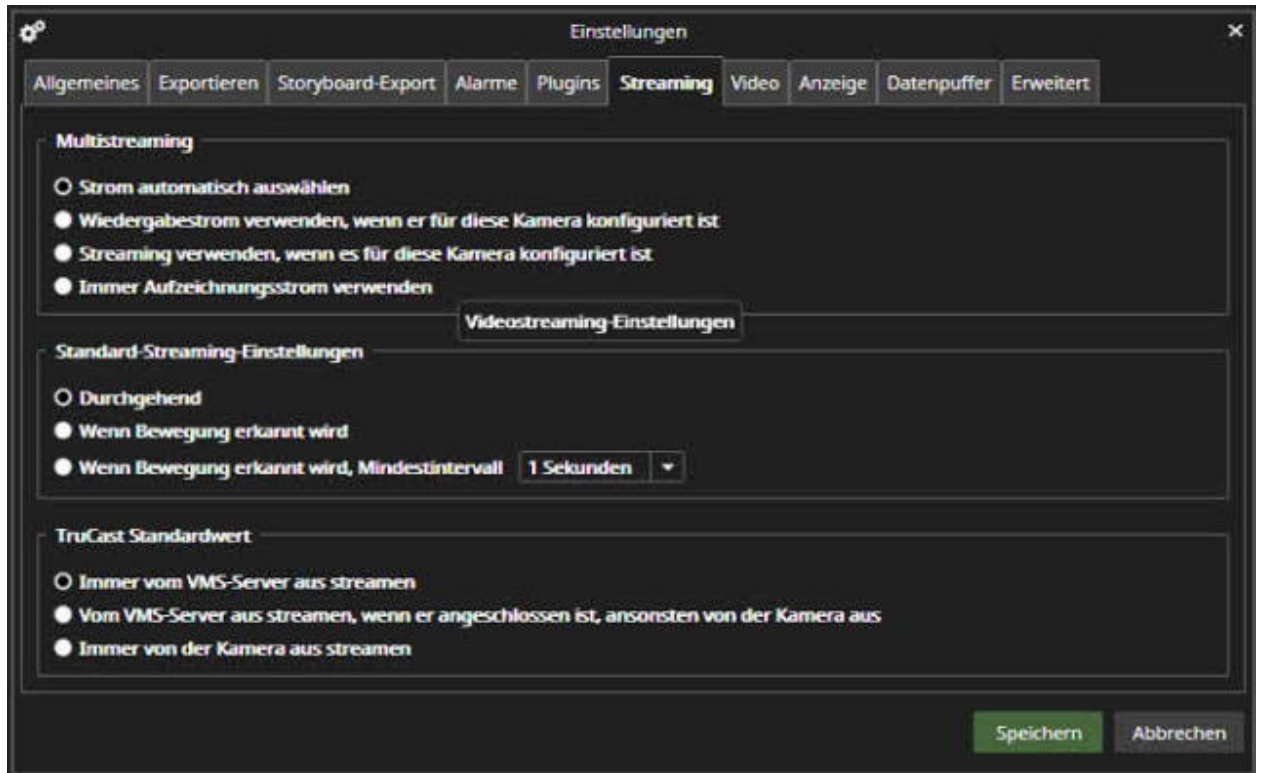
Die Farbe der VCA-Zone kann unabhängig von der Farbe der VCA-Hervorhebung eingestellt werden.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.6. Streaming-Einstellungen

Streaming-Einstellungen



Die Streaming-Einstellungen ermöglichen das Ändern der Standardwerte für drei Streaming-Bereiche.

- **Multistreaming:** Welcher Stream von der Kamera wird für die Live-Anzeige verwendet.
- **Standard-Streaming-Einstellungen:** Zeichnet Spotter alle Bilder immer oder nur basierend auf der Bewegungserkennung.
- **TruCast-Standardwert:** Ob der Live-View-Stream direkt von der Kamera (TruCast) oder vom VMS-Server stammt.

Die **TruCast** - und **Standard-Streaming-Einstellungen** können auch individuell für jede Kamera über das Kamera-Symboleistenmenü angepasst werden. Diese Einstellungen überschreiben alle bisher für Kameras vorgenommenen Einstellungen.

Nach dem Ändern dieser Einstellungen ist es jedoch möglich, einzelne Kameras so anzupassen, dass sie andere Einstellungen verwenden, die pro Kamera gespeichert werden.

Spotter Guide V9 - DE

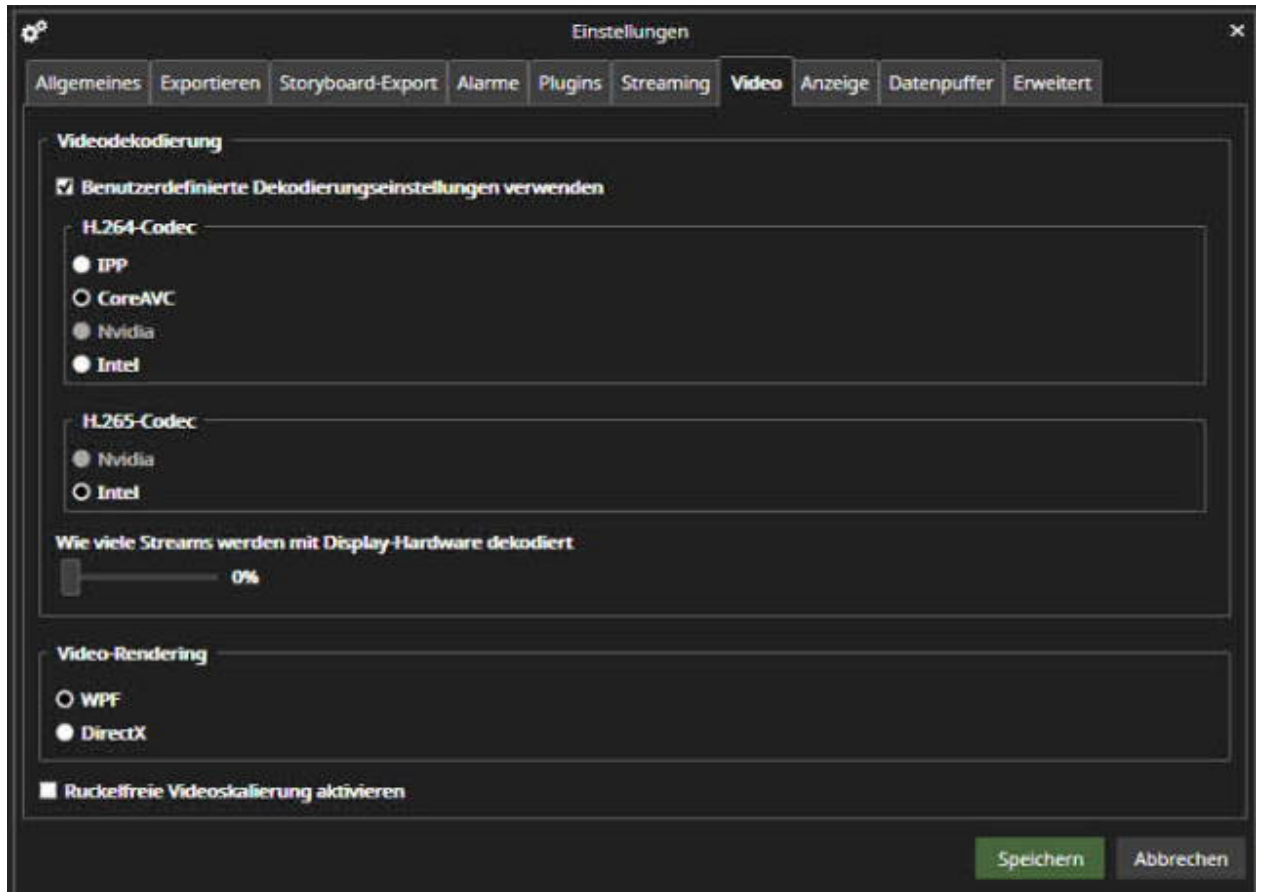
Die Einstellung „**Stream automatisch auswählen**“ in den Multi-Streaming-Einstellungen bedeutet, dass Spotter den Stream wählt, dessen Auflösung am ehesten dem Bereich entspricht, den die Kamera auf dem Geräteraster hat.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.7. Video-Einstellungen

Videoeinstellungen



Die Videoeinstellungen ermöglichen die Einstellung benutzerdefinierter Dekodierung und das Ändern von Rendering-Technologien, um die Leistung je nach Hardware zu verbessern.

Videodekodierung

Verwenden Sie benutzerdefinierte Decodierungseinstellungen ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Decodierungseinstellung und die Entscheidung, wie viel Prozent der Streams mit der GPU decodiert werden.

H.264 codec

- **IPP:** nutzt die CPU
- **CoreAVC:** Kann CPU oder Nvidia CUDA verwenden
- **Nvidia:** erfordert Nvidia-GPU

Spotter Guide V9 - DE

- **Intel:** verwendet CPU; Wenn der Prozessorchip über eine integrierte Intel Graphics-GPU verfügt, kann er auch GPU verwenden

H.265 codec

- **Nvidia:** basiert erfordert Nvidia GPU
- **Intel:** verwendet CPU; Wenn der Prozessorchip über eine integrierte Intel Graphics-GPU verfügt, kann er auch GPU verwenden. Der Slider beeinflusst, wie viele Kameras CPU / GPU verwenden.

Wie viele Streams werden mit der Display-Hardware dekodiert

Definiert, wie viel Prozent der Kameras CPU/GPU verwenden.

Wenn die Dekodierungsmethode Nvidia ausgewählt und der Schieberegler auf z. 50 %, die Hälfte der Kameras wird mit Nvidia dekodiert und die andere Hälfte wird CoreAVC verwenden, wenn es sich um H.264 handelt, und eine Intel-CPU, wenn es sich um H.265 handelt

Video-Rendering

Ermöglicht das Ändern des Videorenderings in WPF (Standard) oder DirectX

Aktivieren Sie die reibungslose Videoskalierung

Es verwendet einen anderen Bildzeichnungsmechanismus und hat einen Glättungseffekt auf das Video, insbesondere wenn die Bildrate hoch ist (über 20 fps). Die Einstellung für die glatte Videoskalierung sollte jedoch nicht verwendet werden, wenn der Benutzer mehrere Spotter-Fenster geöffnet hat. Die glatte Videoskalierung verbessert das Erscheinungsbild des Videobilds, aber diese Einstellung erhöht die Computerlast leicht.

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



Spotter Guide V9 - DE

19.8. Anzeige



Die Anzeigeeinstellungen steuern, ob der Kameraname und der Zeitstempel auf allen Kameras angezeigt werden.

Textfarbe

Spotter Guide V9 - DE

Außerdem kann die Farbe des Textes und der Umrandung separat angepasst werden.

Die Farbe kann für einzelne Kameras über die Kamerasymbolleiste angepasst werden.

Fortschrittlich

Es ist auch möglich, die erweiterte Informationsanzeige wie Codec, verwendete Bandbreite, Framerate und Pufferungsstatus zu aktivieren.

Durch Aktivieren der erweiterten Anzeigeeinstellungen werden Informationen zur Videopufferungsleistung angezeigt.

Diese Informationen sind nur dann von Bedeutung, wenn die Videopufferung (siehe Registerkarte „Erweiterte Einstellungen“) in den Spotter-Einstellungen) aktiviert ist und nur für Live-Video (nicht für die Wiedergabe).

Fensteroptionen

- EULA beim Start anzeigen
- Exit-Dialog beim Exit anzeigen
- Videoexportdialog beim Videoexport anzeigen
- Storyboard-Exportdialog beim Storyboard-Export anzeigen
- Videoraster anzeigen
- Ausgewählte Kameraansicht hervorheben Rahmengröße
- Aktives Gerät im Gerätebaum verfolgen
- Zoomsteuerung folgt der ausgewählten Kameraansicht

Registerkarten

Registerkarteneinstellungen steuern das standardmäßige Kameraraster für neue Gerätereferenzen und die Standardeinstellung für die Bildanpassung. „Zuschneiden“ ist als Standard eingestellt.

Farbschema

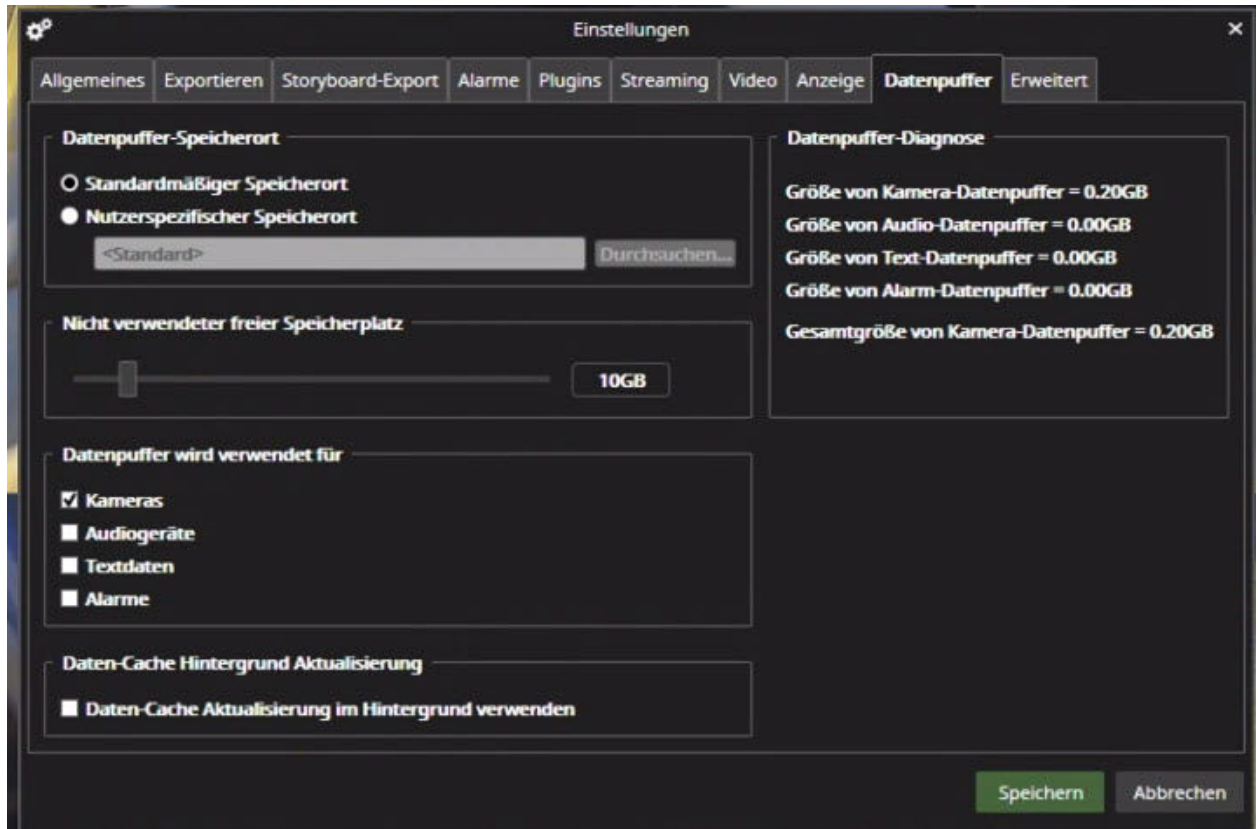
Die letzte Einstellung steuert, ob das Farbschema dunkel (Standard) oder hell ist. Diese Einstellung ist nicht in allen Produktvarianten verfügbar

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.9. Daten-Cache-Einstellungen

Daten-Cache-Einstellungen

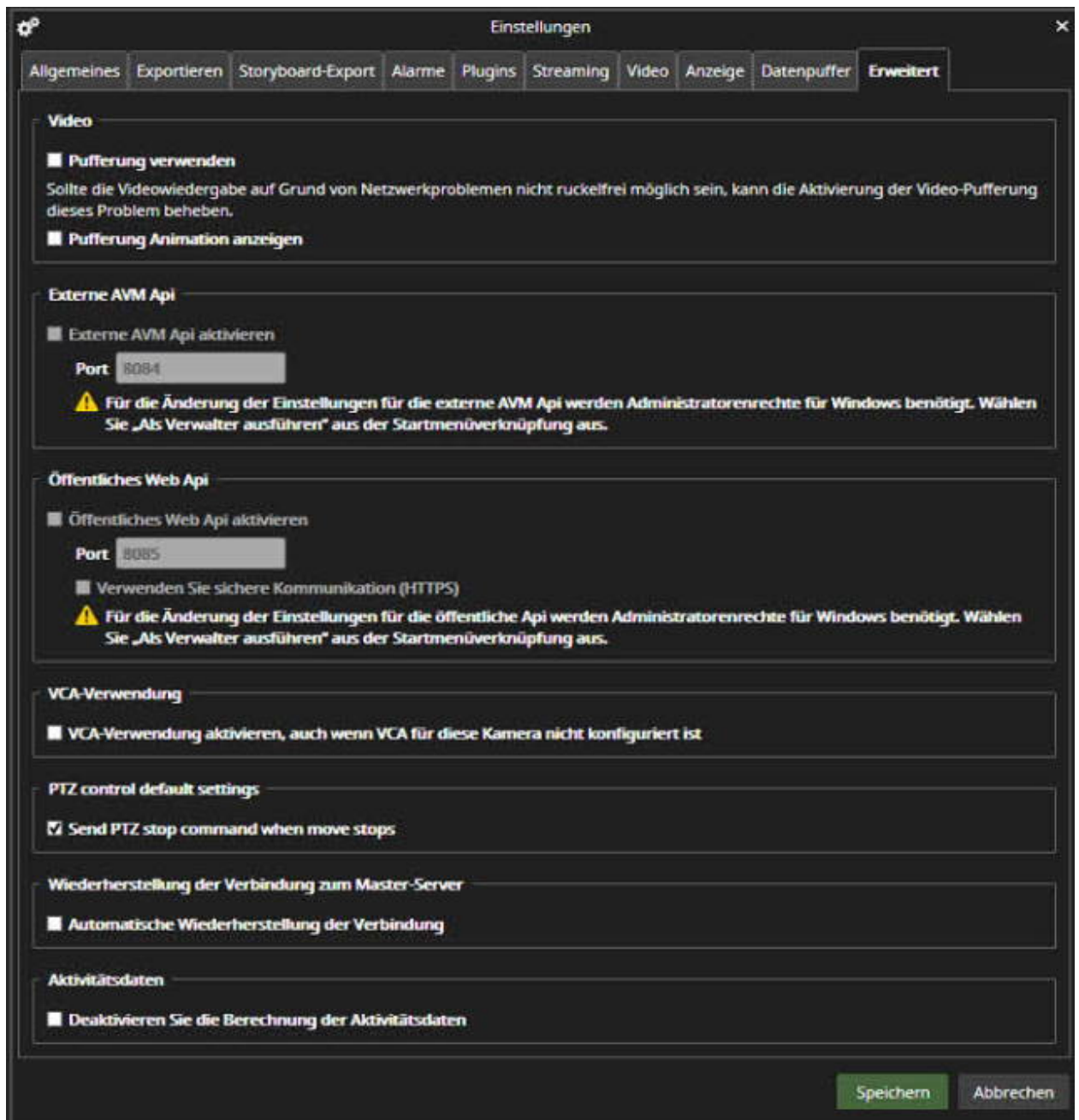


Der Daten-Cache beschleunigt das Abrufen von Aktivitätsdaten, Textdaten und Alarmdaten von Kameras und Audiogeräten, wenn diese verwendet werden. Das System verwendet entweder das C-Laufwerk oder eine andere Systemfestplatte zum Zwischenspeichern von Kameradaten (Slider) wird mit zwischengespeicherten Kameradaten schneller aktualisiert. Der Cache ist speziell profiliert. Für größere Systeme wird empfohlen, eine separate Festplatte zum Speichern der Cache-Daten einzurichten. Die zwischengespeicherten Daten können über den Dialog gesteuert werden, der definiert, welche Daten zwischengespeichert werden:

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



19.10. Erweiterte Einstellungen



Video

Die Verwendung der Videopufferung kann hilfreich sein, wenn der Videostream abgehackt erscheint. Beim Puffern wird versucht, Bildframes dynamisch in die Warteschlange einzureihen, um Zeitunterschiede bei ankommenden Bildframes auszugleichen.

Spotter Guide V9 - DE

Die Speichernutzung wird leicht erhöht, ebenso wie mögliche Verzögerungen beim Video im Vergleich zur Echtzeit.

Externe AVM-API

Die AVM API (Application Programming Interface) muss in der AVM Display Server Nutzung aktiviert sein.

Public Web-API

VCA-Nutzung

Standardeinstellungen der PTZ-Steuerung

Wiederverbindung des Master-Servers

Die Einstellung Master Server Reconnection, falls aktiviert, hält den Spotter auch im Falle eines Verbindungsverlusts mit dem Master Server geöffnet.

Aktivitätsdaten

Durch das Deaktivieren der Aktivitätsdatenberechnung verschwindet der Kamera-Materialbalken aus dem Aktivitätsbereich, wodurch die Systemlast geringfügig verringert wird.

Sie kann deaktiviert werden, wenn der Benutzer nicht beabsichtigt, das Aktivitätsbereich zu verwenden (z. B. im Fall von AVM Display Server). Spotter verfügt über eine fortschrittliche Videopufferung, die den Effekt von Bursts im Netzwerk oder einer sich schlecht verhaltenden Kamera ausgleicht, wenn die Bildframes nicht reibungslos und regelmäßig von der Kamera zu Spotter gelangen. Ohne die Pufferung zeichnet Spotter die Live-Bilder so schnell wie möglich Sie kommen ohne Rücksicht auf die Bildrate oder das Bild an.

Häufig verwendete Tastenkombinationen:

Abkürzung	Beschreibung
F3	Einstellungsfenster anzeigen.



Spotter Guide V9 - DE

[oben](#) [Vorherige](#) [Nächste](#)



20. Tastatürkürzel

Sie können alle Geräte aktivieren und auf die meisten Funktionen in Spotter mit Tastenkombinationen (Hotkeys) zugreifen.

Beim Zugriff auf Geräte verwenden Sie die Zifferntastatur; Die Zahlenreihe über den alphabetischen Tasten kann keine Geräte öffnen.

Fenster

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+N	Neues Fenster
Alt+F4	Schließen Sie das aktuelle Fenster.
Ctrl+Alt+F4	Beenden Sie Spotter.
Ctrl+Alt+F5	Spotter abmelden
Ctrl+Alt+L	Sperre Spotter

Alarme

Abkürzung	Beschreibung
F5	Konzentrieren Sie sich auf den ersten Alarm.
Enter	Öffnen Sie den Alarm in der Registerkarte Alarmansicht.
Space	Fokussierten Alarm quittieren.
Ctrl+Alt+A	Alarmliste anzeigen/ausblenden.

Dialoge

Abkürzung	Beschreibung
-----------	--------------



Spotter Guide V9 - DE

Enter	Entspricht dem Klicken auf die OK-Schaltfläche in einem Dialog. Befindet sich der Fokus auf einer anderen Schaltfläche, wenn die Eingabetaste gedrückt wird, wird die Aktion der anderen Schaltfläche ausgeführt.
-------	---

Komponenten ein- und ausblenden

Abkürzung	Beschreibung
F1	Hilfefenster anzeigen.
ALT+F1	Info-Fenster anzeigen.
F2	Layout zurücksetzen: Versetzen Sie das Hauptfenster in einen normalen Zustand (nicht maximiert). 100% zoom. Profilfenster, Zeitleiste und Zeitschieber anzeigen. Das geschlossene Export-Panel im Zeitschieberegler. Der Fokus liegt nicht in irgendeiner Komponente.
F3	Einstellungsfenster anzeigen.
Ctrl + F3	Steuergerät-Einstellungsfenster anzeigen.
Shift + F3	Einstellungsfenster für Nummernzuordnungen anzeigen.
F4	Öffnet den Dialog „Medien öffnen“.
Ctrl+F5	Alarmfenster anzeigen/ausblenden.
Ctrl+F6	Profilfenster anzeigen/ausblenden.
Ctrl+F8	Zeitfenster ein-/ausblenden.
Ctrl+F10	Menüband ein-/ausblenden (Menüelemente).
Ctrl+Alt+A	Alarmliste anzeigen/ausblenden.
Ctrl+Alt+C	Wechseln Sie zwischen den Ansichtsmodi des Wiedergabefelds.



Spotter Guide V9 - DE

Ctrl+Alt+T	Wechseln Sie zwischen den Ansichtsmodi des Aktivitätsbereichs.
Ctrl+Alt+D	Gerätebaum anzeigen/ausblenden.
Ctrl+Alt+V	Registerkarten ein-/ausblenden.

Bewegter Fokus

Abkürzung	Beschreibung
Tab	Verschieben Sie den Fokus auf das nächste Element innerhalb der Containerkomponente.
Shift+Tab	Verschieben Sie den Fokus auf das letzte Element innerhalb der Containerkomponente.
F5	Verschieben Sie den Fokus auf den ersten aktiven Alarm in der Alarmliste. Wenn kein aktiver Alarm vorhanden ist, bewegen Sie den Fokus auf den ersten Alarm in der Liste. Wenn das Alarmfenster ausgeblendet ist, zeigen Sie es zuerst an.
F6	Verschieben Sie den Fokus auf das erste Element in der Profilstruktur. Wenn das Profilverfenster ausgeblendet ist, zeigen Sie es zuerst an.
Alt + F6	Verschieben Sie den Fokus auf das nächste Element der Gerätestruktur.
Alt+Shift+F6	Verschieben Sie den Fokus auf das vorherige Element der Gerätestruktur.
F7	Verschieben Sie den Fokus auf die erste Kamera in der aktuellen Registerkarte.
F8	Bewegen Sie den Fokus auf das Zeitfenster. Wenn das Zeitfenster reduziert ist, öffnen Sie es zuerst.
F10	Verschieben Sie den Fokus auf das erste Menübandelement. Wenn das Farbband geschlossen ist, öffnen Sie es zuerst.

Vollbildfenster

Die folgenden Verknüpfungen funktionieren in einem Vollbildfenster.

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

Abkürzung	Beschreibung
F1	Hilfe-Plugin öffnen.
F2	Layout zurücksetzen.
F8	Bewegen Sie den Fokus auf das Zeitfenster.
Ctrl+F8	Zeitfenster ein-/ausblenden.
Tab	Bewegen Sie den Fokus, um der Steuerung zu folgen (nächste Kamera auf der Registerkarte).
Shift+Tab	Verschieben Sie den Fokus auf das vorherige Steuerelement (vorherige Kamera in der Registerkarte).
Ctrl+P	Videobild drucken.
Ctrl+S	Videobild speichern.
Ctrl+Shift+D	Doppelte Videoansicht.
Ctrl+Tab	Wählen Sie die nächste Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die letzte ist, wählen Sie die erste Registerkarte im Fenster aus. Die Registerkarte „Zusatz (+)“ ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Shift+Tab	Wählen Sie die vorherige Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die erste Registerkarte ist, wählen Sie die letzte Registerkarte im Fenster aus. Die Registerkarte „Zusatz (+)“ ist nicht ausgewählt.
Ctrl+T	Erstellen Sie eine neue Kameraregisterkarte. Wenn eine neue Kamera erstellt wird, verschieben Sie den Fokus auf das erste Element in der Gerätestruktur (um das Hinzufügen neuer Kameras zu vereinfachen).
Ctrl+Shift+W	Schließen Sie den aktuellen Tab.
F11 or Esc	Wiederherstellen vom Vollbild in den Normalzustand.
Ctrl+D	Datumsauswahl.
Ctrl+G	Zeitauswahl.



Spotter Guide V9 - DE

Ctrl+E	Aktivitätsauswahl.
Ctrl+Right	Wiedergabezeit +30 Sekunden einstellen.
Ctrl+Left	Wiedergabezeit -30 Sekunden einstellen.
Ctrl+Shift+Right	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf +5 Minuten ein.
Ctrl+Shift+Left	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf -5 Minuten ein.
Ctrl+Alt+Shift+Left	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf -1 Stunde ein.
Ctrl+Alt+Shift+Right	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf +1 Stunde ein.
Ctrl+Shift+Y	Wiedergabezeit einstellen +1 Tag.
Ctrl+Y	Wiedergabezeit einstellen -1 Tag.
Ctrl+Enter	Stellen Sie die aktuelle Zeit ein.
Ctrl+Space	Wiedergabe pausieren.
Shift+Left	Wiedergabegeschwindigkeit verringern.
Shift+Right	Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen.
Ctrl+0 to Ctrl+9	Kameraauswahl.
Ctrl+W	Ausgewählte Kamera schließen.
Alt+Enter	Ausgewählte Kamera maximieren.

Tabs

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Tab	Wählen Sie die nächste Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die letzte ist, wählen Sie die erste Registerkarte im Fenster aus. Die Registerkarte „Zusatz (+)“ ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Shift+Tab	Wählen Sie die vorherige Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die erste Registerkarte ist, wählen Sie die



Spotter Guide V9 - DE

	letzte Registerkarte im Fenster aus. Die Registerkarte „Zusatz (+)“ ist nicht ausgewählt.
Ctrl+T	Erstellen Sie eine neue Kameraregisterkarte. Wenn eine neue Kamera erstellt wird, verschieben Sie den Fokus auf das erste Element in der Gerätestruktur (um das Hinzufügen neuer Kameras zu vereinfachen).
Ctrl+Shift+T	Tab-Menü öffnen.
Ctrl+Shift+W	Schließen Sie den aktuellen Tab.
F11	Maximieren Sie die aktuelle Registerkarte auf Vollbildgröße.
Esc	Stellen Sie den maximierten Tab auf eine Standardgröße wieder her (wenn keine Kamera ausgewählt ist).
Ctrl+Shift+C	Automatischer Bildzuschnitt ein / aus.
Ctrl+Shift+S	Automatische Bilddehnung ein / aus.
Ctrl+Shift+R	Setzen Sie alle Kamerazooms auf vollen Zoom zurück.
Ctrl+Shift+B	Begrenzungsrahmen ein / aus.
Ctrl+Shift+A	Heck an / aus.
Ctrl+Alt+V	Registerkarten ein-/ausblenden.

Profilfenster

Abkürzung	Beschreibung
Enter (wenn eine Kamera ausgewählt ist)	Fügen Sie eine Kamera zur Registerkarte hinzu.
Enter(wenn ein Ordner ausgewählt ist) ein	Fügen Sie alle Kameras in der ausgewählten Registerkarte hinzu und erweitern Sie den Ordner.
Links (wenn der ausgewählte Ordner erweitert ist)	Schließen Sie den Ordner.



Spotter Guide V9 - DE

Links (wenn ein ausgewählter Knoten nicht erweitert ist)	Übergeordneten Ordner auswählen.
Richtig (wenn der ausgewählte Ordner nicht erweitert ist)	Öffnen Sie den Ordner.
Auf und Ab	Auswahl nach oben oder unten verschieben. Wenn eine Kamera aktiv ist, werden die Schaltflächen für diese Kamera auf der Registerkarte angezeigt (diese Kamera wird ausgewählt).

Wiedergabezeit und -geschwindigkeit

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+D	Fenster zur Datumsauswahl öffnen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ein Datum aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Eingabe. Sowohl Enter als auch Esc schließen das Datumsauswahlfeld.
Ctrl+G	Öffnen Sie das Zeitauswahlfeld. Zeit mit Pfeiltasten auswählen und Auswahl mit Enter übernehmen. Beim Drücken einer Taste bleibt das Panel geöffnet. Esc schließt das Zeitauswahlfenster.
Ctrl+Right	Wiedergabezeit +30 Sekunden einstellen.
Ctrl+Left	Wiedergabezeit -30 Sekunden einstellen. Wenn Sie sich im Echtzeitmodus befinden, wechseln Sie zuerst in den Wiedergabemodus und stellen Sie die 1-fache Geschwindigkeit ein.
Ctrl+Shift+Right	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf +5 Minuten ein.
Ctrl+Shift+Left	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf -5 Minuten ein. Wenn Sie sich im Echtzeitmodus befinden, wechseln Sie zuerst in den Wiedergabemodus und stellen Sie die 1-fache Geschwindigkeit ein.



Spotter Guide V9 - DE

Ctrl+Alt+Shift+Left	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf -1 Stunde ein.
Ctrl+Alt+Shift+Right	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf +1 Stunde ein.
Ctrl+Shif+Y	Wiedergabezeit einstellen +1 Tag.
Ctrl+Y	Wiedergabezeit einstellen -1 Tag.
Ctrl+Enter	Wechseln Sie in den Echtzeitmodus. Keine Aktion ist bereits im Echtzeitmodus.
Ctrl+Space	Pause / Wiedergabe.
Shift+Right	Wiedergabe-/Schnellvorlaufgeschwindigkeit erhöhen – keine Aktion im Echtzeitmodus.
Shift+Left	Wiedergabe-/Schnellvorlaufgeschwindigkeit verringern (bei Geschwindigkeit = 0 Wiedergabe/Schnellrücklauf starten). Wechseln Sie im Echtzeitmodus in den Wiedergabemodus und starten Sie die Wiedergabe mit 0,5-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+Right ODER Ctrl+Alt+P	Zeigen Sie das nächste Videobild im Wiedergabemodus an.
Ctrl+Alt+Left ODER Ctrl+Alt+O	Vorheriges Videobild im Wiedergabemodus anzeigen.
Ctrl + Alt + [number key 1..0]	Direkter Zugriff auf die Weiterleitung von Wiedergabegeschwindigkeiten.
Ctrl + Alt + Shift + [number key 1..0]	Direkter Zugriff auf Rückwärtsspielgeschwindigkeiten.

Sonstige

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+E	Aktivitätsliste öffnen. Verwenden Sie die Pfeiltasten + Eingabetaste, um eine Aktivität auszuwählen. Esc schließt die Aktivitätsliste, ohne die Aktivität auszuwählen. Tab schließt das Menü und setzt den Fokus auf das nächste Element.
Ctrl+L	Layout-Menü öffnen (Layout-Namensauswahl kann mit Pfeiltasten geändert werden, Esc schließt Menü ohne Layout-Auswahl).
Ctrl+M	Neues Layout.
Ctrl+Up	Vorheriges Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layout-Menü).
Ctrl+Down	Folgendes Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layout-Menü).
Numpad-Nummer + Numpad x	Layout mit dieser Nummer laden (Layoutnummerierung konfiguriert unter Layouts – Layoutnummerierung)
Ctrl + B	Öffnen Sie den Lesezeichenordner in der Spotter-Gerätestruktur.
Ctrl + Alt + B	Erstellen Sie schnell ein Lesezeichen.
Ctrl + Alt + M	Erstellen Sie einen schnellen Storyboard-Clip

Kameraauswahl In einer Registerkarte

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+1 to Ctrl+0	Setzen Sie den Fokus auf die n:te Kamera in der Registerkarte (0=10.).
Tab	Nächste Kamera.
Shift+Tab	Vorherige Kamera.
Esc	Kameraauswahl entfernen.

Zeitsteuerungen exportieren

Mirasys Ltd - C1CD, Vaisalantie 2-8, 02130 - Espoo, Finland

Tel +358 (0)9 2533 3300

- info@mirasys.com

- www.mirasys.com



Spotter Guide V9 - DE

Abkürzung	Beschreibung
Alt + I	Zoom-Zeitschieber, um den endgültigen Exportzeitraum anzuzeigen.
Alt + Y	Verschiebt die Wiedergabeposition zur aktuellen Export-Startzeit.
Alt + CTRL + Y	Legt die aktuelle Wiedergabezeit als Export-Startzeit fest.
Alt + U	Verschiebt die Wiedergabeposition zur aktuellen Endzeit des Exports.
Alt + CTRL + U	Legt die aktuelle Wiedergabezeit als Export-Startzeit fest.

Kamerasteuerung

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+W	Aktuelle Kamera schließen.
Alt+Enter	Maximieren Sie die Kamera in Tab.
Doppelte Enter	Kamera in Tab maximieren/minimieren. (wenn der Fokus auf der Kamera liegt)
Esc	Stellen Sie die durchschnittliche Kameragröße wieder her (wenn maximiert). Wenn in einer Standardgröße, entfernen Sie focus.
Ctrl+P	Kamerabild drucken.
Ctrl+S	Kamerabild speichern (exportieren).
Ctrl+Shift+D	Doppelte Videoansicht.
Ctrl + Alt + Shift + D	Duplizieren Sie die Kamera und verschieben Sie sie in den gemischten Wiedergabemodus.
Numpad-Nummer + Enter	Kamera hinzufügen (Gerätenummer).



Spotter Guide V9 - DE

Numpad-Nummer + plus	Monitor/Fenster aktivieren (Monitornummer).
Numpad-Zahl + minus	Schließen Sie die Kamera (Gerätenummer).

PTZ-Kamerasteuerung

Abkürzung	Beschreibung
Pfeiltasten	Bewegen der Kamera nach links, rechts, oben, unten (auch Zwischenrichtungen).
Page Up	Verkleinern.
Page Down	Vergrößern.
Home	Vollständiges Aufheben des Zooms.
End	Maximale Vergrößerung.
Doppelte Enter	Maximieren Sie die Kamera und übernehmen Sie die PTZ-Steuerung für die ausgewählte Kameranummer. (wenn der Fokus auf der PTZ-Kamera liegt)
Ctrl + H	Grundstellung / Programm

Kameratour

Abkürzung	Beschreibung
F12	Die Umschaltkameratour startet und pausiert den Zustand.
Ctrl + F12	Schritte zur nächsten Kameratouransicht.
Ctrl+Shift+F12	Schritte zur vorherigen Ansicht der Kameratour.

E/A-Steuerung



Spotter Guide V9 - DE

Abkürzung	Beschreibung
Pfeiltasten	Wechseln Sie den Fokus zwischen Aktionsschaltfläche, Inhalts-Popup-Schaltfläche und Schließen-Schaltfläche, wenn Sie im Komponentenbereich fokussieren.
Space	Führt die Standardaktion aus, wenn das Element aus der Profilstruktur ausgewählt wird.

C

[Vorherige](#) [Nächste](#)

21. Über den Bildschirm

Das Fenster „Spotter About“ enthält Informationen zu den installierten Plugins und deren Lizenzen.

Copyrights

Der Inhalt dieses Dokuments wird „wie besehen“ bereitgestellt und Mirasys Ltd behält sich das Recht vor, dieses Dokument bei Bedarf und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Alle in diesem Dokument beschriebenen Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen können von Mirasys Ltd. oder einem Dritten gegebenenfalls geändert werden.

Mirasys Ltd garantiert nicht die Verfügbarkeit aller Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen.

© Mirasys Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche Genehmigung von Mirasys Ltd. für irgendeinen Zweck, auch nicht auszugsweise, reproduziert werden.

Copyright © <Dates> by <Authors>. All Rights Reserved.

[Vorherige](#)